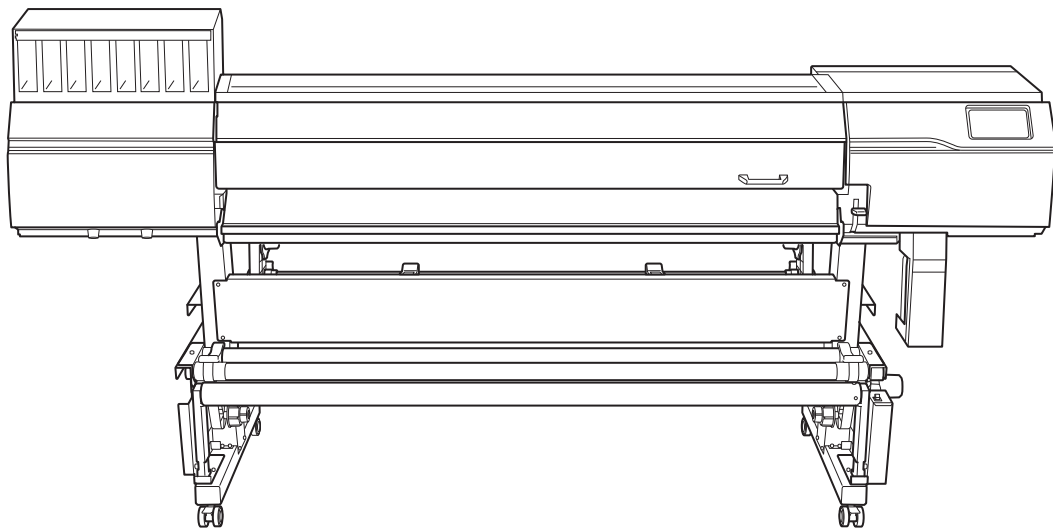


TrueVIS

LG-640/LG-540/LG-300

Benutzerhandbuch



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

- Um einen korrekten und sicheren Gebrauch mit einem umfassenden Verständnis der Leistung dieses Produkts zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch.
- Das unbefugte Kopieren oder Übertragen dieses Handbuchs oder von Teilen davon ist verboten.
- Die Spezifikationen dieses Produkts und der Inhalt dieser Betriebsanleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die Betriebsanleitung und das Produkt wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und getestet. Sollten Sie Druckfehler oder Irrtümer feststellen, informieren Sie uns bitte.
- Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung dieses Produkts entstehen können.
- Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden an Artikeln, die mit diesem Produkt hergestellt wurden.

FA04403
R7-250327

<https://www.rolanddg.com/>
Copyright © 2023 - 2025 Roland DG Corporation

Grundlegende Methoden zur Handhabung.....	8
Grundlegende Informationen.....	9
Bauteilnamen und Funktionen	10
Druckereinheit	10
Aufwickereinheit.....	15
Bedienfeld	16
Über die verwendeten Medien	23
Arten von Medien	23
Bedingungen für nutzbare Medien	24
Aufnahmeeinheit.....	25
Aufnahmeeinheit Einsatzbedingungen	25
Das Papprohr	25
Auffangflasche	26
Entfernen der Auffangflasche	26
Grundlegende Aufgaben.....	27
Betrieb der Stromversorgung	28
Einschalten des Geräts	28
Ausschalten des Geräts	29
Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils	31
Schlafmodus (Energiesparfunktion).....	32
Einrichtung neuer Medien	33
Einrichten von Rollenmedien	33
Einrichten von Schnittmedien	58
Einrichten von registrierten Medien	72
Einrichten von Rollenmedien	72
Einrichten von Schnittmedien	95
Prüfung vor der Ausgabe.....	107
LAN (Local Area Network)-Einstellungen	107
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	108
Anhalten und Abbrechen der Ausgabe.....	109
Anhalten und Fortsetzen des Druckvorgangs	109
Abbrechen des Druckvorgangs.....	110
Trennen der Medien	111
Entfernen des Mediums aus der Aufwickereinheit	114
Austauschen der Tinte	116
Warnmeldung der Tintenfüllanzeige.....	116
Methode zum Austauschen der Tinte	117
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	121
Austauschen der Reinigungsflüssigkeit	122
Warnmeldung der Füllstandsanzeige der Reinigungsflüssigkeit	122
Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit	123
Ausgabemethode.....	126
Vorbereitungen für den Druck und Druckmethoden	127
Vorbereitungen vor dem täglichen Betrieb	128
Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs.....	128
Manuelles Reinigungsverfahren.....	129
Druckverfahren.....	136
Vorbereitungen für die Druckausgabe	136
Starten des Druckvorgangs	140
Schneidverfahren	143
Vorbereitungen für die Schnittleistung	143

Starten des Druckvorgangs	147
Druck- und Schneidverfahren	148
Vorbereitungen für die Druckausgabe und Schnittleistung	148
Starten des Druckvorgangs	155
Wie man mit Schnittmarken schneidet	158
Vorbereitungen für die Ausgabe mit Schnittmarken	158
Starten des Druckvorgangs mit Schnittmarken	166
Vorbereitungen für die Schnittleistung	168
Start der Schnittleistung	171

Optimierung von Qualität und Effizienz..... 173

Optimierung der Ausgabequalität	174
Verwendung der Korrekturfunktionen	175
Erforderliche Anpassungen automatisch vornehmen	175
Manuelle Einstellung: Reduzierung der horizontalen Bänder (Vorschubkorrektur)	177
Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (Medienspalteinstellung)	179
Konfigurieren von Einstellungen entsprechend den Medieneigenschaften	181
Ändern der Druckkopfhöhe	181
Verwenden von Medien, die gewellt sind/nicht flach zugeführt werden	183
Einstellen der Aufwickereinheit	184
Verhindern von falsch ausgerichteten Medien	186
Verwenden Sie beim Zurückziehen oder Zuführen des Mediums mittlere Pinch Roller	186
Erhitzen des Mediums, um zu verhindern, dass es sich löst	187
Einstellen der Heizungstemperatur im Standby-Modus	188
Einstellen der Ausgabeheizungstemperatur	190
Präzises Anpassen der Schnitteinstellungen	192
Feinabstimmung der Schnittbedingungen	192
Präzises Einstellen der Einschneidhöhe	194
Einstellungen beim Schneiden der Druckfläche vornehmen	195
Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen	198
Schneiden für perfekte Ecken (Überschnitt)	199
Priorisierung der Schnitteinstellungen dieses Geräts über die RIP-Software-Einstellungen	201
Präzises Anpassen der Einstellungen für das Drucken und Schneiden	202
Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt	202
Korrektur der Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen beim Schneiden	205
Präzises Anpassen der Einstellungen für das Schneiden mit Schnittmarken	207
Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)	207
Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken)	211
Korrigieren des Lesesensors	217
Vermeidung von Druckabbrüchen aufgrund von Reinigung	218
Reinigung während des Druckvorgangs	218
Optimierung der Arbeitseffizienz	221
Verwalten der Medieneinstellungen	222
Ändern der Medieneinstellungen	222
Überprüfen der Einstellungen für registrierte Medien	224
Ändern der Medienbezeichnung	226
Duplizieren von Medieneinstellungen	227
Duplizieren von Medieneinstellungen für das Schneiden	228
Löschen von Medieneinstellungen	229
Einstellen der Ausgangsstartposition	230
Einstellen des Basispunktes	230
Verkürzung der Ausgabezeit	232
Beschleunigter Druck für schmale Medien	232

Weitere nützliche Funktionen	233
Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung	233
Optimierung des Betriebs	234
Angemessener und effizienter Betrieb	235
Aktuelle Datums-/Uhrzeiteinstellung und deren Verwendung für die Wartung	235
Überprüfen der Restmedienmenge	236
Anzeigen/Ausblenden von Mitteilungen	238
Anzeige der verbleibenden Zeit bis zur Durchführung der Reinigung	240
Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion)	242
Verwalten der Grundeinstellungen des Druckers	243
Ändern der Anzeigesprache	243
Ändern der Maßeinheiten	244
Anzeigen von Druckerinformationen	245
Anzeigen von Netzwerkinformationen	246
Einstellen der Helligkeit des Bedienfelds	247
Ausschalten der Bedienfeldtöne	248
Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen	249
Wartung	250
Einführung	251
Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung	252
Drucker	252
Tintenkartuschen	252
Grundkenntnisse der Wartung	253
Arten und Zeitpunkt der Wartung	253
Maßnahmen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird	255
Regelmäßige Wartung	256
Druckkopfkontrolle vor dem Drucken	257
Durchführen eines Nozzletests	257
Reinigung des Geräts	259
Reinigung der Medienzuführung	259
Reinigung der Schneideschlittenrolle	261
Reinigung rund um die Druckköpfe	262
Manuelles Reinigungsverfahren	263
Verbrauchsmaterial und Teile im Zusammenhang mit der manuellen Reinigung	270
Reinigung, die mindestens einmal im Monat durchgeführt werden muss	271
Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist	271
So reinigen Sie die UV-LED-Geräte	272
Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	275
Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	276
Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint	277
Erweiterte Wartung	279
Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt	280
Normales Reinigungsverfahren	280
Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist	282
Mittelstarkes Reinigungsverfahren	282
Starke Reinigungsverfahren	284
Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten	286
Tintenzirkulationsverfahren	286
Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung	287
Verfahren zur Tintenerneuerung im Dampfer	288
Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben	291
Tintenerneuerungsverfahren	291

Teilweise Einschränkung der für den Druck verwendeten Druckköpfe	295
Notfallmaßnahme - Reinigung der Druckkopfoberfläche	297
Wenn das Bedienfeld verschmutzt ist	300
Verfahren zur Reinigung des Bedienfelds	300
Austausch von Verschleißteilen	301
Austauschen von Teilen für die Wartung	302
Austausch des Wipers	302
Auswechseln der Druckkopfkappen	305
Austauschen des Wiper-Reinigers	307
Auswechseln der UV-Nebelfilter	309
Austauschen des Spülschwamms	311
Austausch von Klinge/Trennmesser	313
Austausch der Klinge	313
Austausch des Trennmessers	319
Verschleißteile, die vor dem Austausch angefragt werden müssen	321
Methoden zur Fehlerbehebung	322
Probleme mit der Ausgabequalität	323
Die Druckergebnisse sind grob oder enthalten horizontale Streifen	324
Verursachen die Druckköpfe einen Nozzleausfall?	324
Ist die Höhe des Druckkopfes angemessen?	324
Haben Sie [Vorschubkorrektur] durchgeführt?	324
Haben Sie die [Medienspalteinstellung] (Korrektur der Farbauftragsposition) durchgeführt?	324
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?	325
Ist der Druckmodus geeignet?	325
Sind die Medien korrekt eingelegt?	325
Sind die [Medieneinstellungen] passend?	325
Das Medium wird beim Drucken verschmutzt	326
Kommen die Druckköpfe mit dem Medium in Berührung?	326
Sind die Druckköpfe verschmutzt?	326
Sind die Andruckrollen oder die Medienklemmen verschmutzt?	326
Farben sind unbeständig oder ungleichmäßig	327
Haben Sie die Tintenkartuschen vor dem Einstecken geschüttelt?	327
Sind die Farben nach dem Mischen der Tinte durch Schütteln der Tintenkartuschen immer noch un-	
gleichmäßig?	327
Ist das Medium zerknittert?	327
Wurde der Druckvorgang teilweise unterbrochen?	328
Wurde während des Drucks eine Reinigung durchgeführt?	328
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?	328
Sind die Medien korrekt eingelegt?	328
Sind die Betriebsparameter auf geeignete Werte eingestellt?	328
Sind die [Medieneinstellungen] passend?	328
Sind die Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt?	329
Der Schnitt ist falsch ausgerichtet, schief oder nicht sauber	330
Sind die Medien korrekt eingelegt?	330
Sind die Einstellungen für die Schnittbedingungen passend?	330
Ist die Länge der Ausgabe zu groß?	330
Verwenden Sie Medien, die eine große Ausdehnung und Kontraktion aufweisen?	330
Ist die Einstellung für [Korrektur des Schneideabstands] (unter [Schnitteinstellungen]) korrekt?	330
Sind die Andruckrollen an den richtigen Stellen platziert?	331
Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt korrigiert?	331
Ist der Klingenhalter richtig installiert?	331
Ist die Klinge abgenutzt?	331
Haben sich im Inneren des Klingenhalters Materialabrieb oder Staub angesammelt?	331
Probleme beim Schneiden mit Schnittmarken	333

Automatische Erkennung von Schnittmarken schlägt fehl.....	334
Sind die Ränder zwischen den Pinch Rollers und den Schnittmarken zu gering?	334
Ist das Medium zerknittert oder verzogen?	334
Ist die Mediengröße zu groß?	334
Verwenden Sie Medien, die leicht Licht reflektieren, oder dunkle Medien?	334
Verwenden Sie transparente Medien?	334
Unterscheidet sich die Farbe der gedruckten Schnittmarke von der Farbe der auf dem Drucker ein- gestellten Schnittmarke?.....	335
Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet	336
Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken korrigiert?	336
Probleme mit der Medienzufuhr	337
Medienfalten oder Medienschrumpfung	338
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	338
Wurde das geladene Medium einige Zeit stehen gelassen?	338
Sind die Medienklemmen angebracht?	338
Wurde das Medium eingelegt, während die Frontheizung heiß war?	338
Ist die Temperatur der Frontheizung zu hoch?	338
Ist die Luftfeuchtigkeit im Raum zu hoch?	338
Hängt das Medium durch?	338
Die Medienzufuhr ist nicht gerade	339
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	339
Die Medienzufuhr ist nicht gleichmäßig	340
Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?	340
Ist das Medium zu dick?	340
Sind die Sandwalzen verschmutzt?	340
Es kommt zu einem Medienstau!	341
Wird eine Fehlermeldung angezeigt?	341
Ist das Medium verzogen oder zerknittert?	341
Ist die Höhe der Druckköpfe zu niedrig?	341
Sind die Sandwalzen verschmutzt?	341
Sind die Medienklemmen angebracht?	341
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	341
Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?	342
Ist das Medium zu dick?	342
Geräteprobleme	343
Die Druckköpfe bewegen sich nicht	344
Vorbereitende Maßnahmen	344
Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen	344
Die Druckereinheit funktioniert nicht	346
Ist die Stromversorgung eingeschaltet?	346
Wird [Druck bereit.] angezeigt?	346
Sind die Abdeckungen offen?	346
Wird die Meldung [Druckvorgang ist derzeit unterbrochen.] auf dem Display angezeigt?	346
Wird eine Meldung auf dem Display angezeigt?	346
Sind die Kabel angeschlossen?	347
Ist das LAN-Routing geeignet?	347
Sind die LAN-Einstellungen korrekt?	347
Ist die RIP-Software abgestürzt?	347
Wird eine Fehlermeldung [Fehler: Tintenpatrone] angezeigt?	347
Die Frontheizung wird nicht heiß	349
Wurde das Medium eingelegt?	349
Ist [Frontheizung] eingeschaltet?	349
Ist die Raumtemperatur zu niedrig?	349
Das Medium kann nicht getrennt werden	350
Ist das Trennmesser installiert?	350
Meldungen auf dem Bedienfeld	351

Meldungen	352
[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.]	352
[Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]	352
[Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]	352
[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]	352
[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]	353
[Der Austausch des UV-Nebelfilters ist erforderlich.]	353
[Der Austausch des Spülschwamms ist erforderlich.]	353
[Der Schutzmodus der Druckköpfe wurde aktiviert.]	353
[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]	353
[Installieren Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]	354
[Der Füllstand der restlichen Reinigungsflüssigkeit ist niedrig.]	354
[Eine Tintenmischung ist erforderlich.]	354
[Der Betrieb der Aufwickereinheit wurde gestoppt.]	355
[Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller verteilt über die Grit Roller.]	355
[Installieren Sie die Medienklemmen ordnungsgemäß.]	355
[Es konnten keine Medienklemmen erkannt werden.]	355
[Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.]	356
[Die Verbindung erfordert zu viel Zeit. Eine manuelle Einstellung der IP-Adresse erhöht die Verbindungsgeschwindigkeit.]	356
[Die Tinte ist abgelaufen.]	356
[Die Medien konnten nicht automatisch erkannt werden. Stellen Sie den Druckbereich manuell ein.]	357
Fehlermeldungen	359
[Fehler: Tintenpatrone]	359
[Fehler: Abdeckung offen]	359
[Fehler: Medienende]	359
[Fehler: Andruckrollenhebel]	360
[Fehler: Medienladung]	360
[Fehler: Auffangflasche]	360
[Fehler: Schnittmarkenerkennung]	360
[Reinigungsflüssigkeit des Wipers kann nicht aufgefüllt werden]	361
[Fehler: Pinch Roller]	361
[Abweichende Druckkopfhöhe]	361
[Unzureichende Medienbreite]	361
[Motorfehler]	362
[Fehler: Druckkopf ausgetrocknet]	362
[Fehler: Niedrige Temperatur]	362
[Fehler: Hohe Temperatur]	363
[Fehler: Pumpenstopp]	363
[Reinigungsfehler (Tintenpatrone)]	363
[Fehler: Reinigung (Auffangflasche)]	364
[Fehler: Kommunikation der Aufwickereinheit]	364
[Service Call]	365
[Softwarefehler]	365

Anhang 366

Funktionen beim Bewegen des Geräts 367

Vorbereitung zum Bewegen des Geräts	368
Schritt 1: Entfernen von Medien und Klingenthaler	368
Schritt 2: Zirkulation der Tinte (nur bei Verwendung von weißer Tinte)	370
Schritt 3: Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit	371
Schritt 4: Sichern der Druckköpfe mit der Halterung	373
Schritt 5: Wiedereinbau des Geräts	375

Die wichtigsten technischen Daten 377

Druck-/Schneidebereich	378

Maximaler Bereich.....	378
Maximaler Druckbereich bei Verwendung von Schnittmarken.....	379
Position der Medientrennung während des Endlosdrucks	380
Über die Klinge.....	381
Anmerkung	382
Über dieses Handbuch	383
Software.....	384

Grundlegende Methoden zur Handhabung

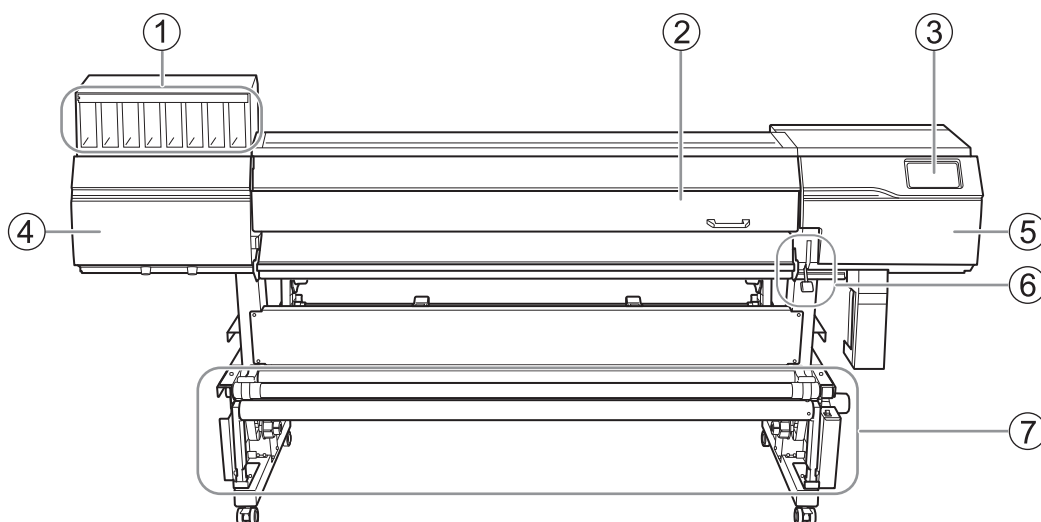
Grundlegende Informationen

Bauteilnamen und Funktionen	10
Druckereinheit	10
Aufwickleinheit	15
Bedienfeld	16
Über die verwendeten Medien	23
Arten von Medien	23
Bedingungen für nutzbare Medien	24
Aufnahmeeinheit	25
Aufnahmeeinheit Einsatzbedingungen	25
Das Papprohr	25
Auffangflasche	26
Entfernen der Auffangflasche	26

Bauteilnamen und Funktionen

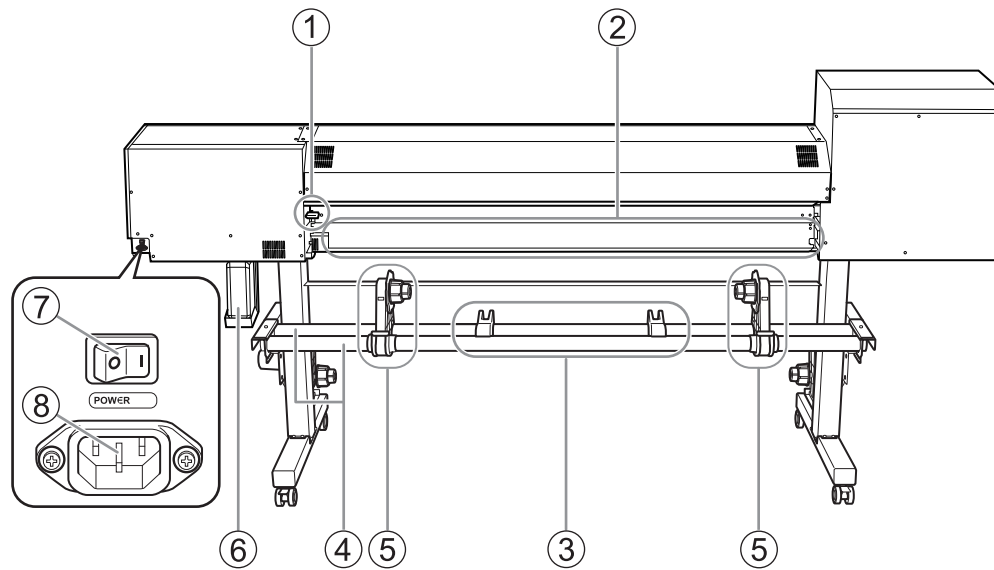
Druckereinheit

Vorne

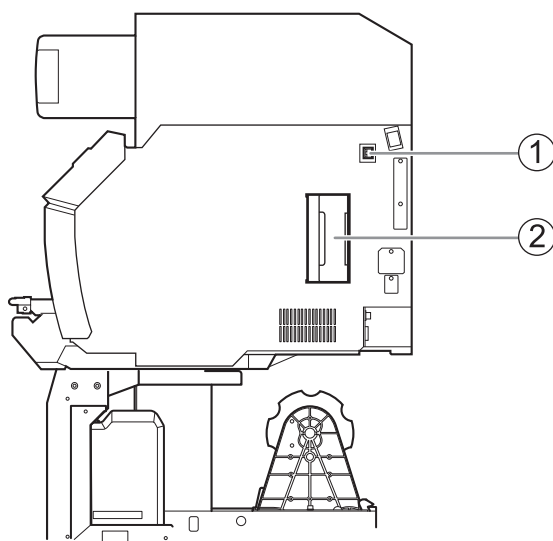


Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Tintensteckplätze	Lagern Sie die Tintenkartuschen. Setzen Sie die Tintenkartuschen ein, in die Tintenbeutel eingelegt wurden.
②	Frontabdeckung	Verhindert den Kontakt mit den Druckköpfen und anderen sich schnell bewegenden Teilen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Diese Abdeckung blockiert auch das ultraviolette Licht der UV-Lampe und verhindert das Eindringen von Staub in das Gerät. Halten Sie diese Abdeckung geschlossen, wenn Sie kein Medium einlegen oder Wartungsarbeiten durchführen.
③	Bedienfeld	Dient zur Durchführung aller Gerätevorgänge, einschließlich Drucken, Einrichten und Wartung. P. 16 Bedienfeld
④	Linke Abdeckung	Ermöglicht den Zugriff auf das Innere der linken Seite des Geräts. Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Wartungsarbeiten wie die Reinigung der Druckköpfe durchführen.
⑤	Rechte Abdeckung	Ermöglicht den Zugriff auf das Innere der rechten Seite des Geräts. Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Wartungsarbeiten wie z. B. die Reinigung oder den Austausch von Teilen durchführen.
⑥	Ladehebel (vorne)	Sichert das Medium an seinem Platz und gibt es frei. Verwenden Sie diesen Hebel, wenn Sie an der Vorderseite des Geräts arbeiten. Durch Absenken des Hebels wird das Medium an seinem Platz fixiert.
⑦	Aufwickleinheit	Nimmt das Medium nach dem Druck auf. Dadurch wird verhindert, dass bedruckte Medien den Boden berühren.

Hinten

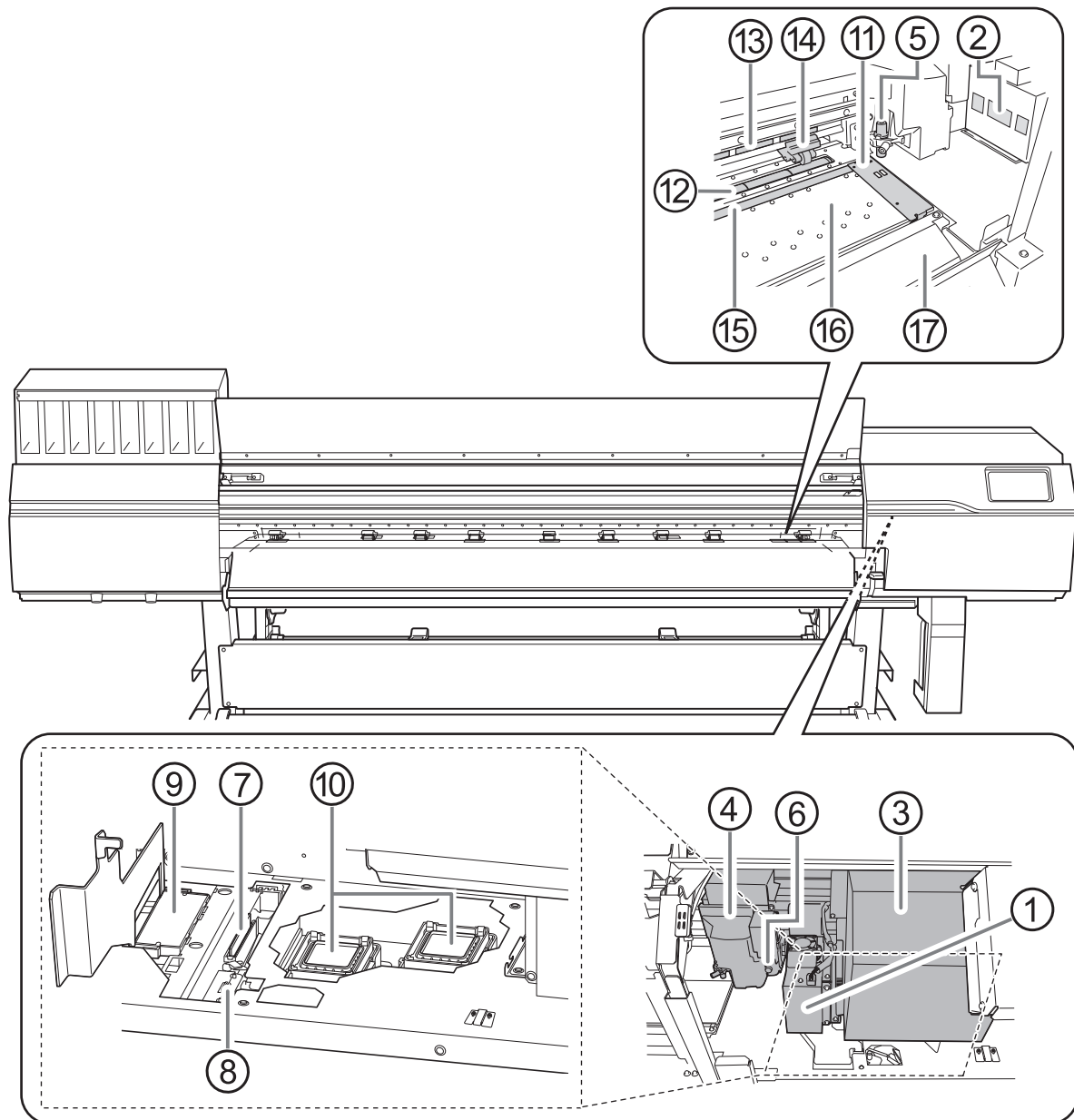


Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Ladehebel (hinten)	Sichert das Medium an seinem Platz und gibt es frei. Verwenden Sie diesen Hebel, wenn Sie auf der Rückseite des Geräts arbeiten. Durch Absenken des Hebels wird das Medium an seinem Platz fixiert.
②	Hintere UV-Schutzscheibe	Blockiert das Licht der UV-Lampe während des Drucks. Öffnen Sie diese Schutzscheibe, wenn Sie das Medium einlegen, und schließen Sie sie, wenn Sie mit dem Einlegen des Mediums fertig sind. Drucken ist bei geöffnetem UV-Schutz nicht möglich.
③	Medienstützen	Halten Sie das Rollenmedien vorübergehend fest. Legen Sie das Rollenmedien vorübergehend auf diese Stützen, wenn Sie dieses Medium in die Medienhalter einlegen.
④	Wellen	Dient zur Einstellung der Positionen der Medienstützen und Medienhalter. Die Medienstützen und Medienhalter werden entlang dieser Welle nach links oder rechts verschoben, bis sie der Breite des Mediums entsprechen.
⑤	Medienhalter	Halten Sie das Rollenmedien fest. Stecken Sie das Papprohr des Mediums auf die Endkappen der Medienhalter.
⑥	Auffangflasche	Sammelt die abgegebene Reinigungsflüssigkeit und Tinte. Wenn die abgegebene Flüssigkeit fast aus der Flasche austritt, wird ein Fehler angezeigt, und ein Drucken ist nicht möglich.
⑦	Hauptschalter	Schaltet die Hauptstromversorgung des Geräts ein/aus.
⑧	Netzkabelanschluss	Dient zum Anschluss des Netzkabels, über das das Gerät mit Strom versorgt wird.



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Ethernet-Anschluss	Verwenden Sie diesen, um ein Ethernet-Kabel anzuschließen.
②	Steckplatz für die Reinigungsflüssigkeit	Zur Aufbewahrung einer Reinigungskartusche mit einem Reinigungsflüssigkeitsbeutel.

Frontabdeckung Innen-/Druckkopfbereich



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	UV-LED-Gerät	Bestrahlt die Druckoberfläche mit UV-Licht, um die Tinte zu härten.
②	UV-Nebelfilter	Absorbieren Sie den Farbnebel, der in das UV-LED-Gerät fließt.
③	Druckkopfschlitten	Transportiert die eingebauten Druckköpfe und das UV-LED-Gerät.
④	Schneidschlitten	Die Klinge und das Trennmesser befinden sich darin. Dieser Teil transportiert die Klinge und das Trennmesser nach links und rechts.
⑤	Klingenhalter	Hält die beim Schneiden verwendete Klinge.
⑥	Trennmesser	Das Messer, das zum Trennen des Mediums verwendet wird.
⑦	Wiper	Reinigt die Druckköpfe und entfernt Schmutz und überschüssige Tinte, die sich an den Köpfen festgesetzt haben.

Nr.	Name	Funktionsübersicht
⑧	Wiperreiniger	Entfernt Tinte und Schmutz, die sich auf dem Wiper festgesetzt haben.
⑨	Spülschwamm	Nimmt die von den Druckköpfen abgespülte Tinte auf.
⑩	Druckkopfkappen	Verhindern Sie das Austrocknen der Druckköpfe, indem Sie die Druckköpfe versiegeln, um die Tintenaustrittsfläche zu schützen, wenn sich die Druckköpfe auf der rechten Seite des Geräts befinden, z. B. wenn Sie auf den Druck warten.
⑪	Medienklemme	Jede Klemme hält die linke oder rechte Kante des Mediums fest und verhindert so, dass sich das Medium löst und die Fasern an der Schnittkante des Mediums die Druckköpfe berühren.
⑫	Grit Roller	Transportiert das Medium.
⑬	Kornmuster	Dies zeigt an, wo sich ein Grit Roller befindet. Achten Sie beim Einlegen von Medien darauf, dass die Pinch Roller innerhalb der durch diese Muster angegebenen Bereiche platziert werden.
⑭	Pinch Roller (linker Pinch Roller, rechter Pinch Roller und mittlerer Pinch Roller)	Jeder Pinch Roller wird entsprechend der Betätigung der Ladehebel abgesenkt/angehoben. Durch das Absenken eines Ladehebels werden die Pinch Roller abgesenkt und das Medium festgeklemmt. Die Pinch Roller werden entsprechend ihrer Position als linker Pinch Roller, rechter Pinch Roller und mittlerer Pinch Roller bezeichnet.
⑮	Klingenschutz	Die Klinge läuft während des Schneidens entlang dieser Führung. Er schützt die Spitze der Klinge.
⑯	Drucktiegel	Dies ist die Zuführung, über die das Medium läuft. Ein Ansaugventilator, der verhindert, dass sich das Medium löst, ist eingebaut.
⑰	Schutzhaube	Dies ist die Zuführung, über die das Medium läuft. Die Schutzhaube hat eine eingebaute Heizung, die das Medium erwärmt und verhindert, dass es sich löst.

Wenn sich eine Abdeckung während des Betriebs öffnet

Wenn sich die Frontabdeckung, die linke Abdeckung, die rechte Abdeckung oder der hintere UV-Schutz (im Folgenden: „Abdeckung“) während eines Ausgabevorgangs öffnet, führt die Maschine einen Notstopp aus; bei einem Notstopp erscheint auf dem Bildschirm eine Meldung, die Sie zum Schließen der Abdeckung auffordert. Schließen Sie die Abdeckungen wie in den Anweisungen auf dem Bildschirm angegeben.

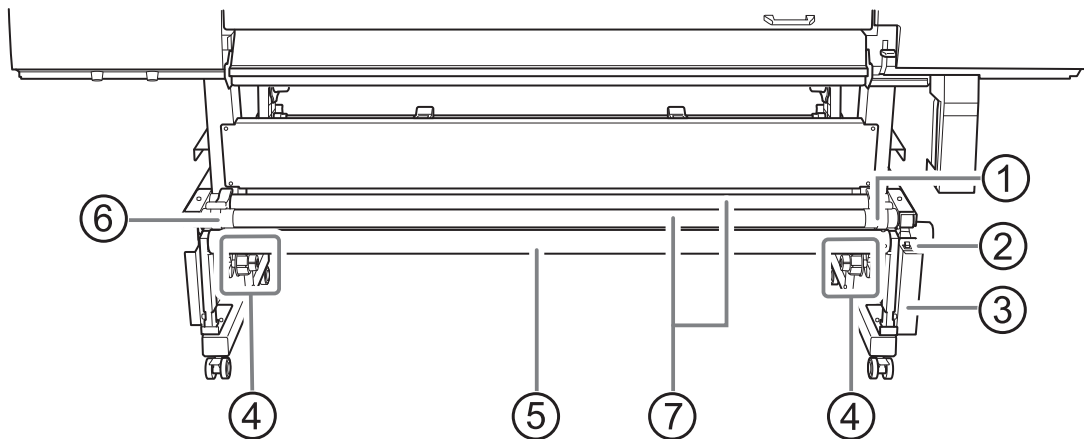
Wenn die Abdeckung geschlossen ist, können Sie den Vorgang fortsetzen.

Wenn Sie den Vorgang auch nach Schließen der Abdeckung nicht fortsetzen können, kann ein nicht behebbare Fehler aufgetreten sein.

SIEHE AUCH

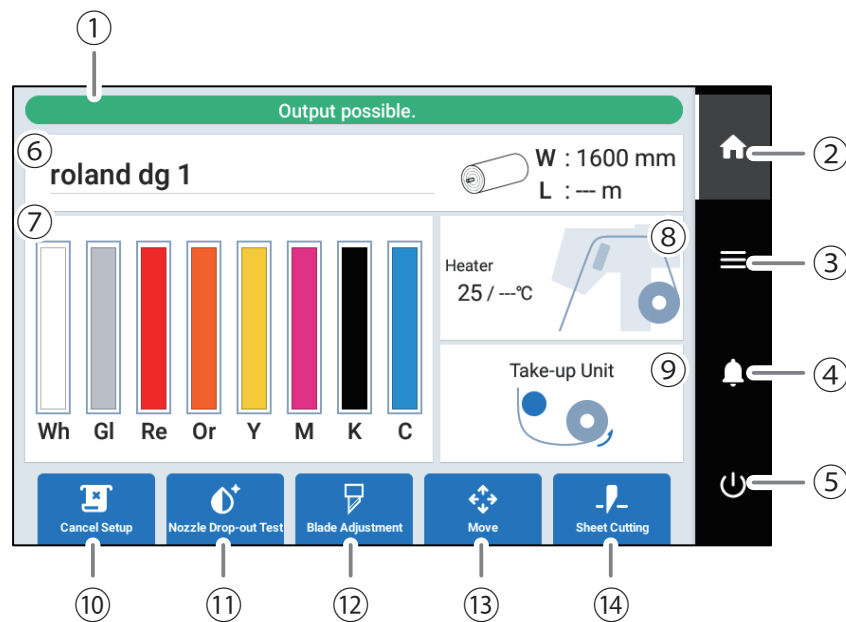
- [P. 359 Fehlermeldungen](#)

Aufwickereinheit



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Motorischer Medienhalter	Hält die rechte Seite des Papprohrs zum Aufwickeln. Verschieben Sie dieses Teil nach rechts oder links, um es an die Breite des Papprohrs anzupassen, und setzen Sie dieses Rohr an den entsprechenden Stellen der Endkappen ein. Der eingebaute Motor des Medienhalters dreht die Endkappen, um das Medium aufzunehmen.
②	MANUAL-Schalter	Verwenden Sie diesen Schalter, wenn Sie das Medium aufnehmen. Verwenden Sie ihn, wenn Sie das Bedienfeld nicht erreichen können.
③	Steuereinheit	Damit wird die Medienaufwicklung gesteuert.
④	Endkappen	Halten Sie das Papprohr zum Aufwickeln. Setzen Sie dieses Rohr an den entsprechenden Stellen der Endkappen ein.
⑤	Dancer Roller	Passt die Spannung des Mediums an, um sicherzustellen, dass das Medium nicht durchhängt und nicht zu straff ist. Senken Sie diese Walze nach hinten ab, wenn Sie die Aufwickereinheit nicht verwenden.
⑥	Linker Medienhalter	Hält die linke Seite des Papprohrs zum Aufwickeln. Verschieben Sie dieses Teil nach rechts oder links, um es an die Breite des Papprohrs anzupassen, und setzen Sie dieses Rohr an den entsprechenden Stellen der Endkappen ein.
⑦	Wellen	Stellen Sie die Position der Medienhalter ein. Die Medienhalter werden entlang dieser Wellen nach links oder rechts verschoben, bis sie der Breite des Mediums entsprechen.

Bedienfeld



Nr.	Name	Details
①	Statusleiste	Zeigt den Druckerstatus und den nächsten Vorgang an.
②	Home	Zeigt den Startbildschirm an.
③	Menü	Zeigt verschiedene Einstellmenüs an.
④	Mitteilungen	Zeigt wichtige Informationen an. Wenn es Mitteilungen gibt, wird deren Anzahl neben dem Symbol angezeigt.
⑤	Sekundäre Stromversorgung	Steuert die Stromversorgung des Bedienfelds.
⑥	Informationen über das Medium	Zeigt die Medienbezeichnung, die Medienbreite (W) und das Restmedium (L) an. Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn ein Medium eingerichtet wurde und noch Material vorhanden sind. Tippen Sie auf die Medienbreite (W) oder das Restmedium (L), um zur Anzeige [Restmedien-Management] zu gelangen, auf der Sie das Restmedium einstellen können. P. 236 Überprüfen der Restmedienmenge
⑦	Tintenfüllstand	Zeigt die verbleibende Tintenmenge in jeder Kartusche an. Wenn es an der Zeit ist, eine Farbe zu ersetzen, wird  neben der entsprechenden Tintenkartusche angezeigt. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Details zu dieser Tinte anzuzeigen.
⑧	Temperatur der Frontheizung	Die Temperatur der Frontheizung wird als aktuelle Temperatur/Solltemperatur angezeigt. In der hier gezeigten Abbildung ist die Heizung ausgeschaltet. Wenn sie eingeschaltet ist, wird der Heizungsteil rot angezeigt. Tippen Sie auf eines dieser Menüpunkte, um zu einer der folgenden Anzeigen zu gelangen: • <u>Wenn das Medium nicht eingelegt wurde</u> Sie können die [Heizungstemperatur im Standby-Modus] einstellen. • <u>Wenn das Medium eingelegt wurde</u> Sie können die [Heizungstemperatur] einstellen.

Nr.	Name	Details
⑨	Aufwickereinheit	Zeigt den Status der Aufwickereinheit an. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Anzeige [Aufnahme] aufzurufen, auf der Sie [Aufwickelmethode] und [Aufwickelrichtung] einstellen können.
⑩	[Installation]/[Setup abbrechen]	Beginnt die Einrichtung des Mediums bzw. bricht sie ab. P. 33 Einrichtung neuer Medien P. 72 Einrichten von registrierten Medien
⑪	[Reinigung]/[Nozzletest]	Zeigt das Menü im Zusammenhang mit dem Testdruck und der Reinigung für den Nozzleausfalltest der Nozzle an.
⑫	[Klingeneinstellung]	Legt die Schnittbedingungen fest. Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn das Medium eingelegt wurde.
⑬	[Bewegen]	Führt das Medium zu und verschiebt den Schlitten. Sie können auch festlegen, dass die Position des rechten Rands des Ausgabebereichs (der Basispunkt) angefahren wird. P. 230 Einstellen der Ausgangsstartposition
⑭	[Abschneiden]	Aktiviert das Trennmesser, so dass das Medium getrennt und die perforierten Linien geschnitten werden können. Ein Anwendungsbeispiel ist, dass das Schneiden von perforierten Linien die Trennung des Mediums nach der Aufnahme ermöglicht. Die Medienränder können auch nach dem Trennen der Medien und dem Schneiden von perforierten Linien angepasst werden. P. 111 Trennen der Medien

Menüliste

Tippen Sie auf , um die Liste der Operationen anzuzeigen.

Anmerkung

[Medieneinstellungen] wird nur angezeigt, wenn ein Medium eingelegt wurde.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Details
[Medieneinstellungen]* ¹	[Liste der Medieneinstellungen]			Listet die Einstellungen des eingerichteten Mediums auf. Tippen Sie auf eine Einstellung, um zu einem Bildschirm zum Ändern dieser Einstellung zu gelangen.
	[Druckeinstellungen]	[Druckkopfhöhe]		Überprüft/ändert die Kopfhöhe.
		[Automatische Kalibrierung (Media Gap & Calibration)]		Die Anpassungen werden in der folgenden Reihenfolge vorgenommen: [Multisensoreinstellung], [Medienspalt-einstellung], dann [Vorschubkorrektur].
		[Vorschubkorrektur]	[Einfache Korrektur (automatisch)]	Passt den Medienvorschub während des Drucks an. Mit [Einfache Korrektur (automatisch)] wird ein Testmuster gedruckt und dann mit einem Sensor gelesen, um den Korrekturwert automatisch einzustellen.
			[Detaillierte Korrektur (manuell)]	Passt den Medienvorschub während des Drucks an. Mit [Detaillierte Korrektur (manuell)] wird ein Testmuster gedruckt und der Korrekturwert wird manuell eingegeben, nachdem der gedruckte Korrekturwert optisch überprüft wurde.
		[Medienspalt-einstellung]	[Einfache Korrektur (automatisch)]	Korrigiert die Farbauftragsposition. Mit [Einfache Korrektur (automatisch)] wird ein Testmuster gedruckt und dann mit einem Sensor gelesen, um den Korrekturwert automatisch einzustellen.
			[Detaillierte Korrektur (manuell)]	Korrigiert die Farbauftragsposition. Mit [Detaillierte Korrektur (manuell)] wird ein Testmuster gedruckt und der Korrekturwert wird manuell eingegeben, nachdem der gedruckte Korrekturwert optisch überprüft wurde.
	[Schnitteinstellungen]	[Klingeneinstellung]		Legt die Schnittbedingungen wie [Klingenkraft] und [Schnittgeschwindigkeit] fest.
		[Positionsanpassung zum Drucken & Schneiden]		Korrigiert Fehlausrichtung in der Druck- und Schnittposition beim Drucken und Schneiden.
		[Positionsanpassung zum Zuschneiden]		Korrigiert Fehlausrichtung der Schnittmarkenpositionen und der Schnittposition beim Schneiden mit Schnittmarken.
		[Korrektur des Schneideabstands]		Korrigiert Fehlausrichtung in der Schnittlinienlänge aufgrund von Änderungen des Medienbewegungsabstands.
		[Überschnitt]		Ein etwas längerer Schnitt an den Ecken des Randes der Schnittlinie ermöglicht es, die Ecken perfekt zu schneiden.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Details
[Medieneinstellungen]* ¹	[Heizungstemperatur]			Stellt die Temperatur der Frontheizung ein, wenn ein Medium eingelegt wurde.
	[Sonstige Medieneinstellungen]	[Multisensoreinstellung]		Optimiert den Status des Multisensors beim Lesen von Schnittmarken und bei der automatischen Korrekturfunktion.
		[Saugkraft für Medien]		Stellt die Mediensaugkraft der Druckplatte ein.
		[Bewegungsbereich für den Druck]		Wählen Sie den Bereich der Schlittenbewegung während des Drucks aus [Druckdatenbreite], [Medienbreite] und [Ganze Breite].
		[Automatisches Anheben/Absenken der mittleren Pinch Roller]		Bewirkt, dass die mittleren Pinch Roller beim Rückzugsdruck oder beim Drucken und Schneiden automatisch nach oben fahren.
	[Medieneinstellungen für Chargen]			Die für die Medieneinrichtung erforderlichen Mindesteinstellungen können anhand der Anweisungen auf dem Display des Bedienfelds vorgenommen werden.
[Medien-Management]				Zeigt eine Liste der registrierten Medien an. Es können bis zu 50 Medienbezeichnungen gespeichert werden und Folgendes kann bei der Medieneinstellung durchgeführt werden. • Überprüfen der Einstellungsdetails in einer Liste • Ändern von Medienbezeichnungen • Kopieren von Medieneinstellungen • Löschen von Medieneinstellungen
[Reinigung]	[Testdruck]			Prüfen Sie vor dem Drucken mit [Nozzletest], ob die Tinte richtig aus den Druckköpfen austritt. Wenn es zu einem Punktausfall der Nozzle gekommen ist, führen Sie eine Reinigung entsprechend dem Schweregrad des Ausfalls durch. Wenn sich der fehlerhafte Tintenablass nicht verbessern lässt, kann die problematische Nozzle mit [Nozzlemaskentest] identifiziert werden, so dass die Verwendung dieser Nozzle eingestellt werden kann.
	[Normale Reinigung]			Wenn Nozzleausfälle oder Nozzleverschiebungen auftreten, wählen Sie die Nozzle aus [Gruppe A], [Gruppe B] und [Beide] und führen Sie dann eine Reinigung der Druckköpfe durch. Lässt sich das Problem nicht beheben, führen Sie eine stärkere Reinigung durch. [Starke Reinigung] hat auch den Effekt, ungleichmäßige Farben mit weißer Tinte zu verbessern. Wenn das Medium bereits eingerichtet wurde, erscheint das Menü [Führen Sie nach der Reinigung einen Testdruck durch.]. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird nach der Reinigung ein Testdruck durchgeführt.
	[Mittelstarke Reinigung]			
	[Starke Reinigung]			
	[Manuelle Reinigung]			Reinigen Sie den Bereich um die Druckköpfe mit Reinigungsflüssigkeit und einem Reinigungsstäbchen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Details
[Wartung]	[Wiperwechsel]			Ersetzt den Wiper, der für die Reinigung der Druckköpfe verwendet wird.
	[Klingenwechsel]			Ersetzt die beim Schneiden verwendete Klinge.
	[Trennmesseraustausch]			Ersetzt das bei der Medientrennung verwendete Trennmesser.
	[Austausch der Druckkopfkappe]			Ersetzt die Druckkopfkappen, die zum Schutz der Druckköpfe vor Austrocknung und Staub dienen.
	[Austausch des Wiper-Reinigers]			Ersetzt den Wiper-Reiniger, der zum Abwischen von Schmutz auf dem Wiper verwendet wird.
	[Austausch des UV-Nebelfilters]			Ersetzt die UV-Nebelfilter, die zur Absorption von Farbnebel verwendet werden.
	[Austausch des Spülschwamms]			Ersetzt den Spülschwamm, der zum Aufsaugen der gespülten Tinte verwendet wird.
	[Tintenerneuerung]			Führen Sie diesen Vorgang durch, wenn Probleme beim Tintenablass oder ungleichmäßige Farben auch nach [Normale Reinigung] , [Mittelstarke Reinigung] , [Starke Reinigung] und [Manuelle Reinigung] nicht behoben sind. Dieser Vorgang verbraucht jedoch viel Tinte und kann die Druckköpfe beschädigen, daher sollte er nicht öfter als nötig durchgeführt werden.
	[Tintenerneuerung im Damper] ^{*2}			Führen Sie diesen Vorgang aus, um die Ausgabe zu stabilisieren, wenn Probleme mit ungleichmäßigen Farben bei weißer Tinte auch nach dem Schütteln der Tintenpatrone zum Mischen der Tinte oder Durchführen von [Tintenzirkulation] nicht gelöst sind. Dieser Vorgang verbraucht jedoch viel Tinte und kann die Druckköpfe beschädigen, daher sollte er nicht öfter als nötig durchgeführt werden.
	[Tintenzirkulation] ^{*2}			Lässt die Tinte zirkulieren, um Probleme mit ungleichmäßiger Farben bei weißer Tinte zu vermeiden. Wenn das Medium bereits eingerichtet wurde, erscheint das Menü [Führen Sie nach der Tintenzirkulation einen Testdruck durch.] . Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird nach [Tintenzirkulation] ein Testdruck durchgeführt.
	[Auffangflasche]			Eine Meldung erscheint, wenn sich in der Auffangflasche Flüssigkeit angesammelt hat. Wählen Sie diesen Menüpunkt, um diese Flüssigkeit zu verwerfen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Details
[Voreinstellungen]	[Erkennung von Medienkanten]			Legt fest, ob die Vorder- und Hinterkante des Mediums erkannt werden soll. Wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Ränder nicht erkannt werden können, können Sie die Medien einrichten, ohne die Ränder zu erkennen, indem Sie [Deaktivieren] wählen.
	[Aufnahme]			Stellt die [Aufwickelmethode] und [Aufwickelrichtung] für die Aufwickereinheit ein.
	[Restmedien-Management]			Stellt die verbleibende Menge des eingerichteten Mediums ein und zeigt diese Menge an. Diese Menge kann auch auf das Medium gedruckt werden.
	[Unterstützung der Schräglagekorrektur beim Setup]			Bietet Unterstützung, indem ein schiefes Einlegen des Mediums durch Ausgabe eines Tons und Aktivieren eines automatischen Ansaugventilators während der Einrichtung verhindert wird.
	[Testdruckposition]			Legt die Richtung für den Testmusterdruck fest: [Vorschub] oder [Scan].
	[Schneiden von perforierten Blättern]			Legt die Bedingungen für das Abschneiden von perforierten Blättern fest.
	[Heizungstemperatur im Standby-Modus]			Stellt die Temperatur der Frontheizung ein, wenn ein Medium nicht eingelegt wurde.
	[Zuführen bei Ausgabe]			Führt das Medium bei der Ausgabe zu, z. B. beim Schneiden, und verhindert, dass das Medium mit übermäßiger Kraft gezogen wird.
	[Priorität für Schnitteinstellungen]			Legt fest, ob die Schnitteinstellungen des Geräts oder der RIP-Software Vorrang haben sollen.
	[Tintenzirkulationsintervall] ^{*2}			Legt die Häufigkeit des Umlaufs der weißen Tinte fest.
	[Mitteilungen ein/aus]			Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Mitteilungen zu den entsprechenden Zeiten angezeigt. • [Mitteilung zur Tintenmischung]^{*2} • [Mitteilung zur Positionierung der mittleren Pinch Roller] • [Mitteilung zur Platzierung der Medienklemme] • [Mitteilung zum Tintenverfallsdatum]
	[Verbleibende Zeit bis zur Reinigung während des Druckvorgangs]			Legt fest, ob die verbleibende Zeit bis zur automatischen Reinigung angezeigt werden soll. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Menü „Reinigung und Zähler löschen“ auf dem Einstellungsbildschirm angezeigt und die verbleibende Zeit bis zur Reinigung wird auf dem Startbildschirm angezeigt.
	[Schlafzeit]			Legt die Zeit fest, bis der Schlafmodus (Zustand mit Energiesparfunktion) aktiviert wird.
	[Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]			Setzt alle Einstellungen mit Ausnahme von [Sprache] und [Einheiten] auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Details
[Systeminformationen]	[Geräteinformationen]			Zeigt [Modell], [Seriennummer], [Tintentyp], [Firmware-Version] und [MAC-Adresse] an.
	[Netzwerk]			Stellen Sie [IP Adresse automatisch beziehen], [IP-Adresse], [Subnetzmaske] und [Standard-Gateway] ein, um das Gerät mit einem Computer zu verbinden.
	[Einheiten]			Stellt die [Länge] und [Temperatur] ein.
	[Sprache]			Stellt die Sprache ein. Die Sprache kann auf Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch (Europa), Spanisch (Südamerika) oder Portugiesisch (Südamerika) eingestellt werden.
	[Datum/Uhrzeit]			Stellt das aktuelle Jahr, den Monat, den Tag, die Stunde, die Minute und die Sekunde ein.
	[Bildschirmhelligkeit]			Stellt die Helligkeit des Displays des Bedienfelds ein.
	[Bildschirmbetätigungstöne]			Schaltet den Betriebston des Bedienfelds ein/aus.
	[Lizenz]			Zeigt die Lizenzinformationen auf dem Bedienfeld an.

*1 Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn ein Medium eingelegt wurde.

*2 Dieser Menüpunkt wird nur bei Geräten angezeigt, bei denen der Tintentyp weiße Tinte einschließt.

Über die verwendeten Medien

Arten von Medien

In diesem Handbuch wird das für die Ausgabe verwendete Papier als „Medium“ bezeichnet. Die beiden wichtigsten Arten von Medien, die in diesem System verwendet werden, sind nachfolgend dargestellt.

- Rollenmedien: Auf einer Papierröhre aufgewickelter Medium
- Schnittmedien: Medium, das nicht auf eine Papierröhre gewickelt ist, wie z.B. Standardmedien

Verschiedene Papierarten von Rollen- und Schnittmedien sind je nach Einsatzzweck wählbar. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Medien erhalten Sie von Ihrem Medienlieferanten.

Bedingungen für nutzbare Medien

Dieses Gerät kann nicht auf allen Arten von Medien drucken. Bei der Auswahl der Medien sollten Sie vorab Tests durchführen, um sicherzustellen, dass zufriedenstellende Druckergebnisse erzielt werden.

Größe

	64-Zoll-Modell	54-Zoll-Modell	30-Zoll-Modell
Breite *1	335 bis 1,625 mm	295 bis 1,371 mm	182 bis 762 mm
Schneidbare Medienstärke*1	0,08 bis 0,22 mm (abhängig vom Material des Mediums)		
Maximale Medienstärke (einschließlich Trägerpapier)*1	Nur beim Drucken: 1,0 mm Beim Schneiden: 0,4 mm		
Maximaler Rollenaußendurchmesser	250 mm		
Papierrohre (Kern)-Innendurchmesser	76,2 mm oder 50,8 mm		

*1 Gilt sowohl für Rollen- als auch für Schnittmedien

Maximales Rollengewicht

- 64-Zoll-Modell: 45 kg
- 54-Zoll-Modell: 35 kg
- 30-Zoll-Modell: 30 kg

Anmerkung

Bei Verwendung der Aufwickeleinheit hängt diese Spezifikation von den Bedingungen der Aufwickeleinheit ab.

Sonstige Bedingungen

Folgende Medien können nicht verwendet werden.

- Medien, deren Ende an der Papierrohre (Kern) befestigt ist
- Medien, die stark verzogen sind oder eine starke Tendenz zum Wiederaufrollen aufweisen
- Medien, die der Wärme des Medienheizsystems nicht standhalten können
- Medien, deren Papierrohre (Kern) gebogen oder gequetscht ist
- Medien, die sich beim Einlegen unter ihrem Eigengewicht biegen
- Medien auf einer durchhängenden Rolle
- Medien, die ungleichmäßig gerollt werden

Aufnahmeeinheit Einsatzbedingungen

Ziehen Sie niemals mit übermäßiger Kraft am Medium.

Wenn mit übermäßiger Kraft am Medium gezogen wird, wird die Schutzfunktion aktiviert und es kommt zu einem Fehler. Achten Sie auf Folgendes, damit das Medium nicht mit übermäßiger Kraft gezogen wird.

- **Betätigen Sie den manuellen Schalter an der Aufnahmeeinheit nicht, wenn das Medium mit dem Ladehebel gesichert ist.**

Dies kann zu einem Fehler führen, weil das Medium mit übermäßiger Kraft gezogen wird.

Verwenden Sie niemals die automatische Trennfunktion für Medien.

Wenn in der RIP-Software das automatische Abschneiden des Mediums eingestellt ist, wird das Medium nach jeder gedruckten Seite abgeschnitten. Deaktivieren Sie die automatische Abtrennfunktion in der RIP-Software, wenn Sie kontinuierlich drucken und mehrere Seiten aufnehmen. Wenn das Medium getrennt wird, wird die Aufnahme an dieser Stelle unterbrochen.

Anmerkung

Schneiden von perforierten Blättern kann in der RIP-Software eingestellt werden. Bei dieser Art des Schneidens wird das Medium nicht getrennt, so dass die Aufnahmeeinheit verwendet werden kann.

Das Papprohr

Papprohre sind Verbrauchsmaterial.

Papprohre sind Verschleißteile. Obwohl der Austauschzeitpunkt je nach Verwendung unterschiedlich ist, sollten Sie den Zustand des Papprohrs im Auge behalten und es zu einem geeigneten Zeitpunkt austauschen, damit die Medien ordnungsgemäß aufgenommen werden können.

Verwenden Sie das Papprohr des von Ihnen verwendeten Mediums. Um das mitgelieferte Papprohr zu kaufen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).

Entfernen der Auffangflasche

Entfernen Sie die Auffangflasche nicht während der Wartungsarbeiten und der Ausgabe.

Andernfalls kann es zu einem instabilen Gerätebetrieb oder zum Austropfen von abgegebener Flüssigkeit kommen.

Nehmen Sie die Auffangflasche nur dann aus dem Gerät, wenn:

- Es erscheint die Meldung **[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.]** und Sie entsorgen die abgegebene Flüssigkeit.
- Sie entsorgen die abgegebene Flüssigkeit durch Tippen auf **[Wartung]>[Auffangflasche]** über .

Grundlegende Aufgaben

Betrieb der Stromversorgung	28
Einschalten des Geräts	28
Ausschalten des Geräts	29
Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils	31
Schlafmodus (Energiesparfunktion)	32
Einrichtung neuer Medien	33
Einrichten von Rollenmedien	33
Einrichten von Schnittmedien	58
Einrichten von registrierten Medien	72
Einrichten von Rollenmedien	72
Einrichten von Schnittmedien	95
Prüfung vor der Ausgabe	107
LAN (Local Area Network)-Einstellungen	107
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	108
Anhalten und Abbrechen der Ausgabe	109
Anhalten und Fortsetzen des Druckvorgangs	109
Abbrechen des Druckvorgangs	110
Trennen der Medien	111
Entfernen des Mediums aus der Aufwickleinheit	114
Austauschen der Tinte	116
Warnmeldung der Tintenfüllanzeige	116
Methode zum Austauschen der Tinte	117
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	121
Austauschen der Reinigungsflüssigkeit	122
Warnmeldung der Füllstandsanzeige der Reinigungsflüssigkeit	122
Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit	123

Betrieb der Stromversorgung

Einschalten des Geräts

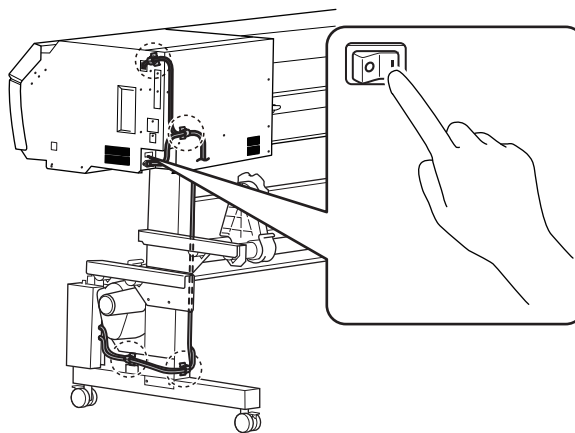
⚠ WARNUNG

Entfernen Sie alle eingelegten Medien oder schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus, wenn nicht gedruckt wird.

Die kontinuierliche Zufuhr von Wärme an einer Stelle kann zur Freisetzung giftiger Gase aus den Medien führen oder eine Brandgefahr darstellen.

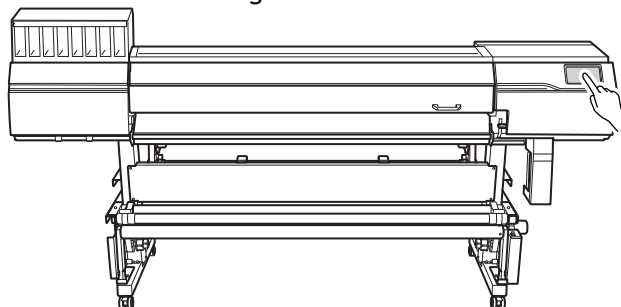
Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Schalten Sie den Hauptschalter ein.



3. Tippen Sie auf das Bedienfeld.

Die Stromversorgung des Bedienfelds ist eingeschaltet.



4. Wenn Anweisungen auf dem Display erscheinen, tippen Sie erneut auf das Bedienfeld.

Ausschalten des Geräts

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie alle eingelegten Medien oder schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus, wenn nicht gedruckt wird.

Die kontinuierliche Zufuhr von Wärme an einer Stelle kann zur Freisetzung giftiger Gase aus den Medien führen oder eine Brandgefahr darstellen.

Vorgehensweise

1. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.

Die Anzeige zur Bestätigung erscheint.

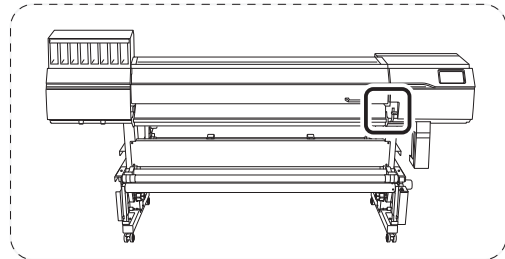
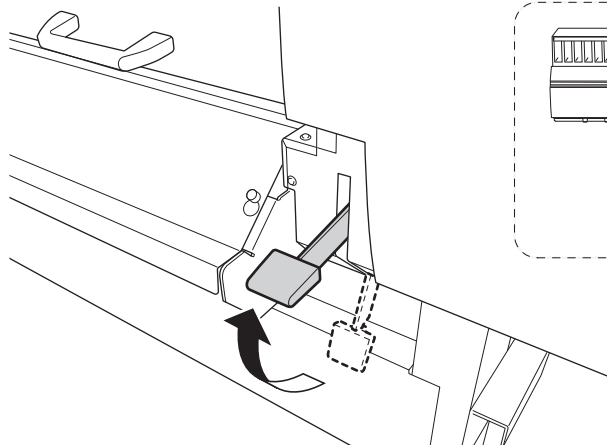
2. Tippen Sie auf [Ja].

Die sekundäre Stromversorgung schaltet sich automatisch aus.

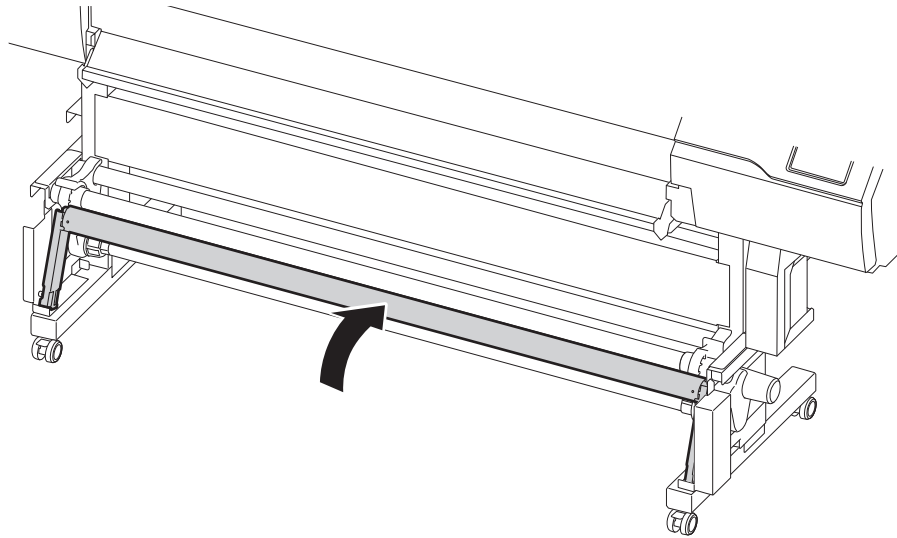
3. Heben Sie den Ladehebel an und entfernen Sie das Medium.

Wenn Sie das Gerät bei Nichtgebrauch eingeschaltet lassen wollen, stellen Sie es wie unten gezeigt ein.

- Heben Sie den Ladehebel an.



- Senken Sie den Dancer Roller nach hinten ab.



Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils

Lassen Sie die Hauptstromversorgung immer eingeschaltet.

Schalten Sie die Hauptstromversorgung niemals aus. Durch das Abschalten der Hauptstromversorgung kann eine automatische Wartung in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Wenn die automatische Wartung nicht durchgeführt wird, kann dies zu einer Störung der Maschine führen, wie beispielsweise zum Ausfall der Druckköpfe.

Schalten Sie während des laufenden Betriebs niemals die Hauptstromversorgung aus oder ziehen Sie den Netzstecker.

Das Ausschalten der Hauptstromversorgung oder das plötzliche Ziehen des Netzkabels während des laufenden Betriebs kann die Druckköpfe beschädigen. Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die sekundäre Stromversorgung ausschalten. Wenn die Hauptstromversorgung versehentlich ausgeschaltet wird, schalten Sie sofort die Hauptstromversorgung und die sekundäre Stromversorgung wieder ein.

Schlafmodus (Energiesparfunktion)

Diese Maschine ist mit einer Energiesparfunktion ausgestattet, die in einen „Schlafmodus“ mit niedrigem Energieverbrauch wechselt, wenn ein bestimmter Zeitraum ohne Bedienung verstrichen ist. Die werkseitige Voreinstellung für die Zeit, nach der die Maschine in den Ruhezustand wechselt, beträgt 30 Minuten. Das Bedienfeld schaltet sich aus, wenn das Gerät in den Schlafmodus geht. Durch die Verwendung des Bedienfelds oder das Ausführen von Funktionen, wie das Senden von Druckdaten vom Computer aus, wird das Gerät wieder in den Normalmodus versetzt.

Diese Einstellung des Schlafmodus kann geändert werden. Wir empfehlen jedoch, die Aktivierungszeit für den Schlafmodus auf 30 Minuten oder weniger einzustellen, um den Stromverbrauch zu reduzieren und Probleme wie Überhitzung zu vermeiden.

SIEHE AUCH

- [P. 242 Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus \(Energiesparfunktion\)](#)

Einrichtung neuer Medien

VORSICHT

Berühren Sie den Dancer Roller nicht grundlos.

Die Medienaufwickleinheit und die Zuführung könnten sich plötzlich bewegen, was zu Verletzungen führen kann.

Einrichten von Rollenmedien

Legen Sie das Rollenmedien in den Drucker ein. Nach dem Einlegen des Mediums wird als Status [Druck bereit.] angezeigt. Diese Arbeit wird als „Einrichten von Medien“ bezeichnet.

VORSICHT

Legen Sie das Rollenmedium korrekt ein.

Andernfalls kann das Medium herunterfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Das Rollenmedium wiegt ca. 45 kg (54-Zoll-Modell: 35 kg (30-Zoll-Modell: 30 kg)).

Um Verletzungen zu vermeiden, gehen Sie vorsichtig mit dem Rollenmedium um.

VORSICHT

Laden Sie niemals Medien mit einem Gewicht von über 45 kg (54-Zoll-Modell: 35 kg (30-Zoll-Modell: 30 kg)).

Es kann sein, dass das Gerät diesem Gewicht nicht standhält und umkippt oder das Medium deshalb herunterfällt.

1. Legen Sie die Medien auf die Medienhalter.

Die Medienhalter dieses Gerätes sind für den Einsatz mit Medien vorgesehen, die ein Papprohr (Kern) mit einem Innendurchmesser von ca. 2 - 3 Zoll aufweisen.

WARNUNG

Die Handhabung von Rollenmedien muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden und es ist darauf zu achten, dass nichts herunterfällt.

Der Versuch, schwere Medien in einer Weise anzuheben, die zu viel Kraft kostet, kann zu Verletzungen führen. Außerdem können solche Gegenstände durch Fallenlassen Verletzungen verursachen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.

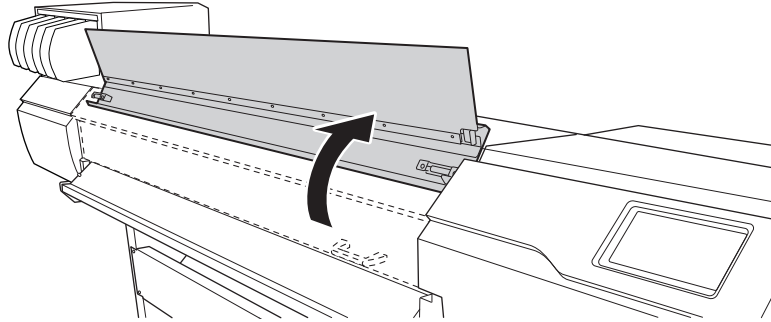
Die sekundäre Stromversorgung wird eingeschaltet.

2. Wenn Sie eine Aufwickleinheit verwenden, stellen Sie sie wie folgt ein.

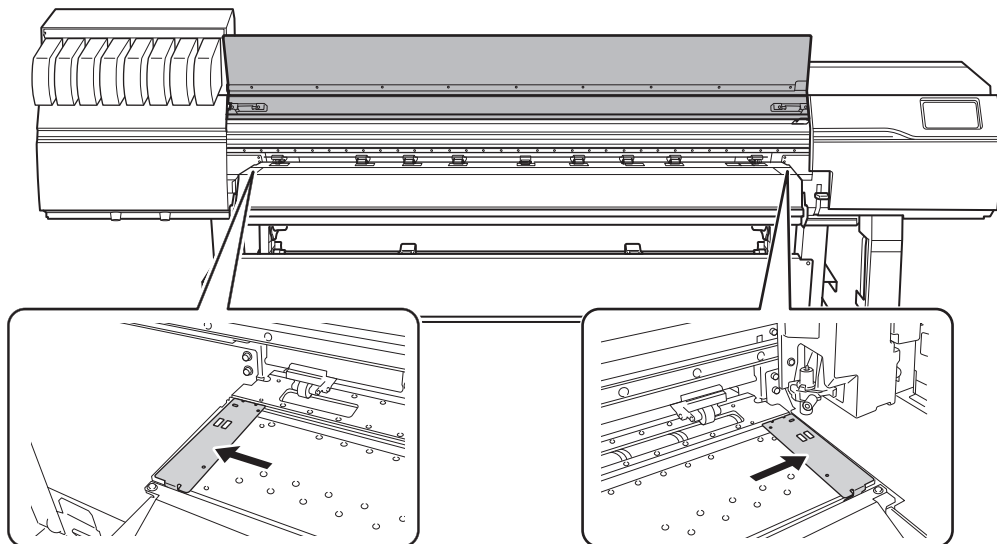
(1) Tippen Sie auf .

- (2) Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Aufnahme]>[Aufwickelrichtung].
- (3) Wählen Sie [Rückwärts] oder [Vorwärts].
- (4) Tippen Sie auf [Speichern].
- (5) Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

3. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

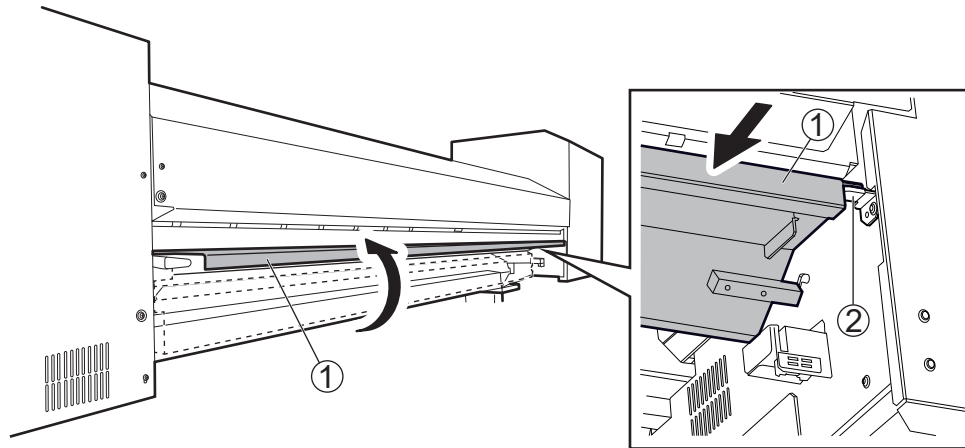


4. Bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.

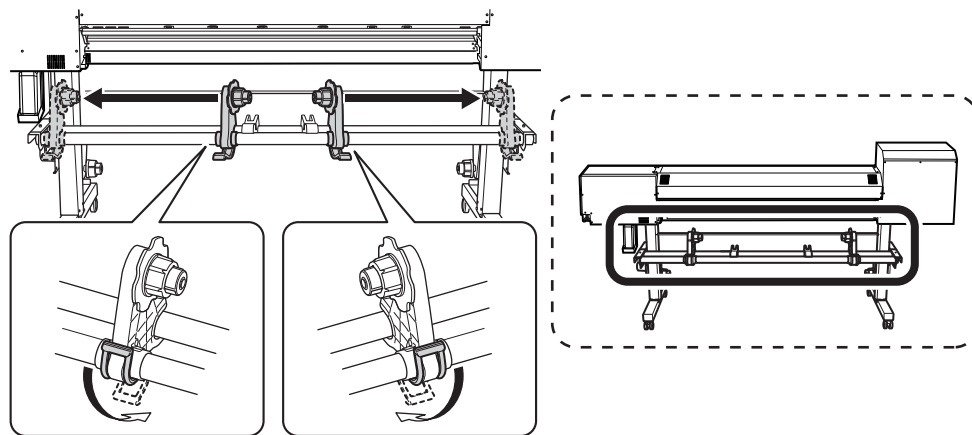


5. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- a. Öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①).
- b. Schieben Sie die hintere UV-Schutzscheibe nach vorne und legen Sie sie dann auf den linken und rechten Stopper (②).



6. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.



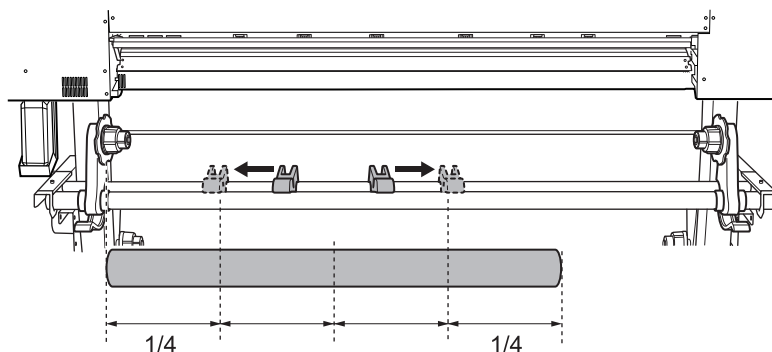
7. Platzieren Sie das Medium auf dem Gerät.

WICHTIG

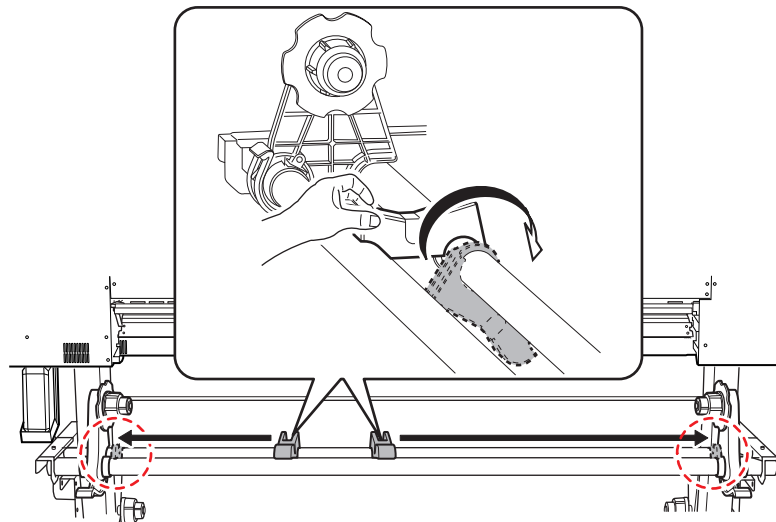
Lassen Sie das Medium nicht über einen längeren Zeitraum auf den Medienstützen oder in den Leitungen liegen. Das Medium kann verformt werden. Seien Sie vorsichtig.

- **Medien mit einem Außendurchmesser von 220 mm oder weniger**

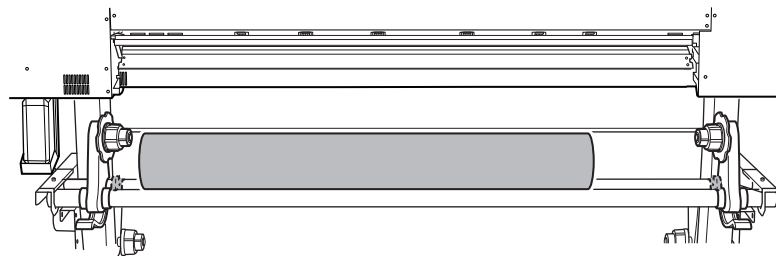
Platzieren Sie die Medienstützen an Positionen, die $\frac{1}{4}$ der Länge des Mediums von jedem Ende des Mediums aus betragen, und dann legen Sie das Medium ein.



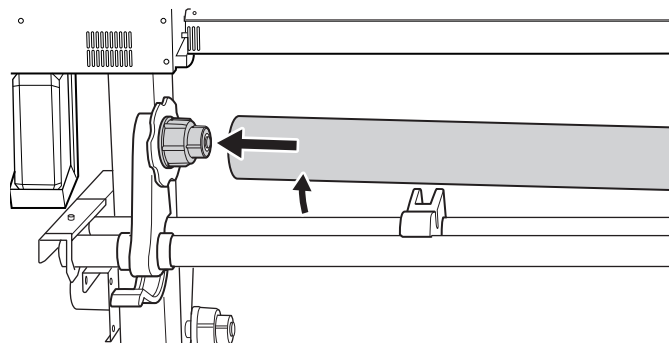
- **Medien mit einem Außendurchmesser von mehr als 220 mm**
 - a. Drehen Sie die Medienstützen, um sie zu den Medienhaltern zu ziehen.



b. Platzieren Sie das Medium direkt zwischen die beiden Leitungen.



8. Setzen Sie die Papierröhre (Kern) des Mediums auf die Endkappe des linken Medienhalters.



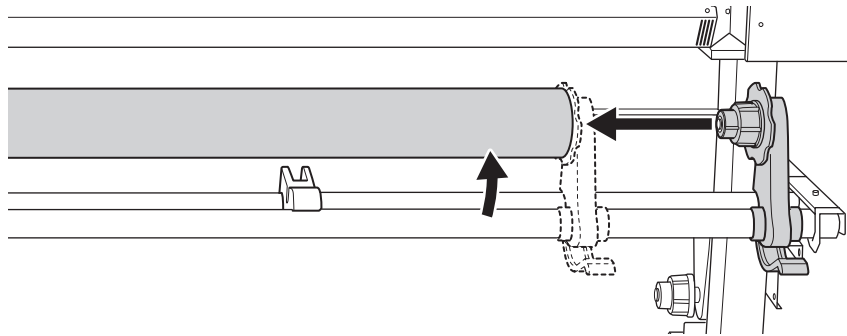
9. Bewegen Sie den rechten Medienhalter so, dass seine Endkappe auf der Papierröhre (Kern) des Mediums sitzt.

Befestigen Sie die Papierröhre sicher auf den Medienhaltern, um zu verhindern, dass sich das Medium leicht bewegen kann.

WICHTIG

Befestigen Sie die Medienhalter noch nicht an ihrem Platz.

Im folgenden Verfahren stellen Sie die Positionen der Medienhalter ein, bevor Sie sie befestigen. Sichern Sie sie noch nicht an an ihrem Platz.



Der nächste Schritt hängt vom Medientyp und den Voreinstellungen ab. Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- Für allgemeine Medien: [2. A: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.\(P. 38\)](#)
- Für transparente Medien oder wenn **[Voreinstellungen]>[Erkennung von Medienkanten]** auf **[Deaktivieren]** eingestellt ist: [2. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums \(\[Erkennung von Medienkanten\]: \[Deaktivieren\]\).\(P. 44\)](#)

2. A: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Ansaugventilator verwendet wird, um ein Verrutschen des Mediums zu verhindern. Wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn [Voreinstellungen]>[Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] eingestellt ist, wird der Ansaugventilator nicht aktiviert, daher können mit diesem Verfahren keine Medien eingelegt werden. In diesen Fällen lesen Sie bitte unter [2. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums \(\[Erkennung von Medienkanten\]: \[Deaktivieren\]\)](#) (P. 44) nach.

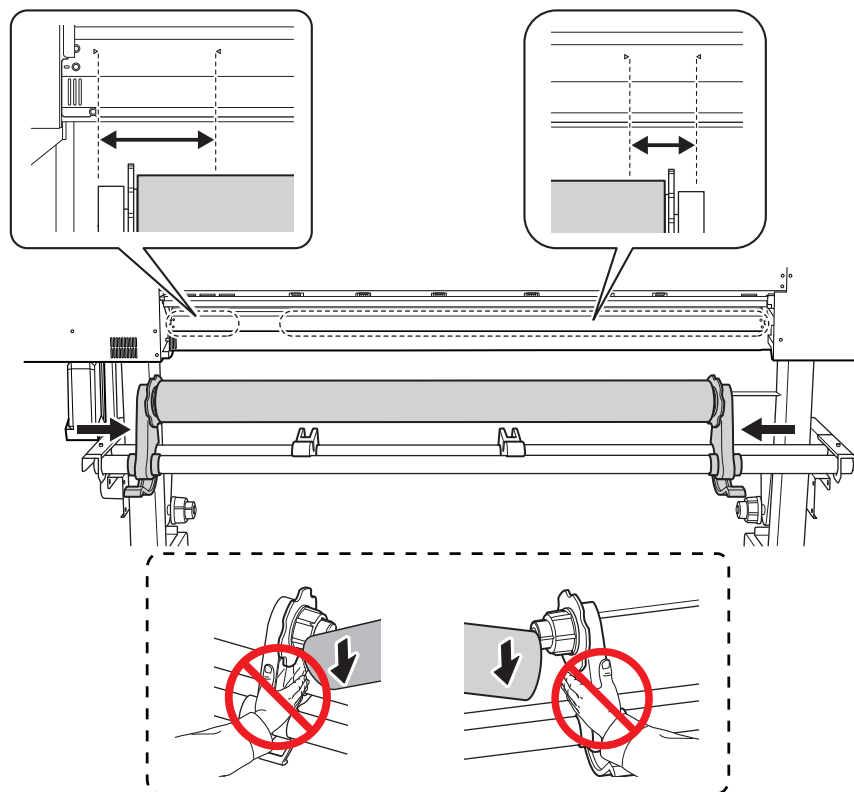
Standardmäßig ist [Unterstützung der Schräglagekorrektur beim Setup] auf [Aktivieren] eingestellt.

Vorgehensweise

1. Bestimmen Sie die linke und rechte Position des Mediums mit den als Referenz verwendeten Kornmustern.

Beachten Sie bei der Bestimmung der Positionen die folgenden Punkte.

- Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass der linke Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich des Kornmusters des linken Rands liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der rechte Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich eines der Kornmuster liegt.



⚠ VORSICHT

Greifen Sie sie nicht an anderen als den beschriebenen Stellen an. Bewegen Sie das Medium nicht, wenn Sie es direkt halten.

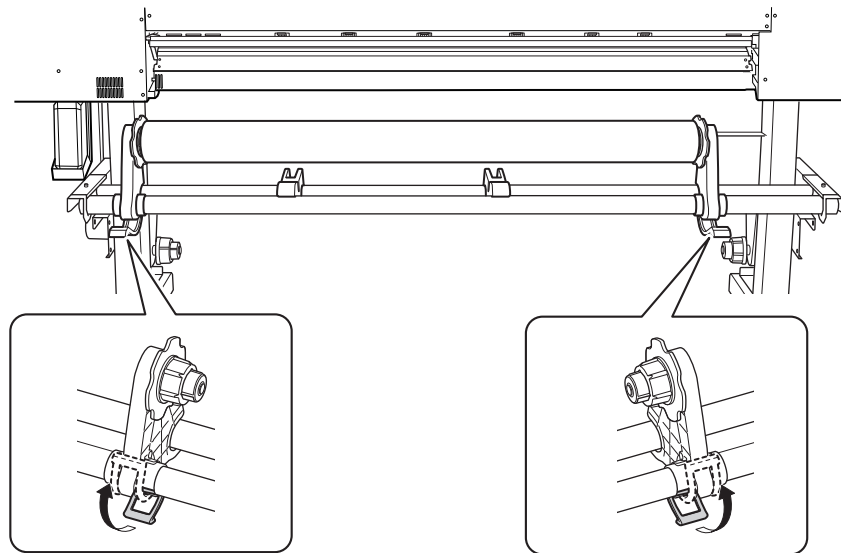
Andernfalls kann das Medium vom Medienhalter herunterfallen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

Bestimmen Sie an dieser Stelle klar die linke und rechte Seitenposition des Mediums.

Wenn nach Abschluss dieses Vorgangs die linke und rechte Seitenposition nicht in die richtige Position zur Sicherung des Mediums mit den Pinch Rollern passen, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren, um diesen Vorgang erneut durchzuführen. Wenn Sie das Medium halten, um seine Position zwingungsweise neu einzustellen, wird das Medium während des Druckvorgangs verzerrt, was sich negativ auf das Druckergebnis auswirkt.

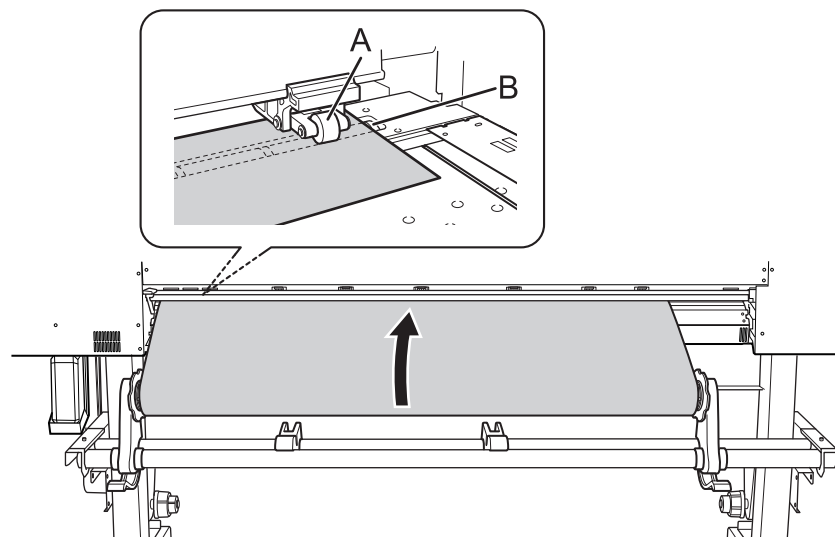
2. Sichern Sie die Medienhalter.



3. Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium einzulegen.

Auf diese Weise wird eine Schieflage des Mediums verhindert.

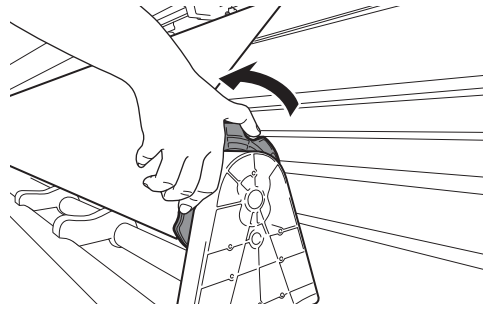
- (1) Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (A) und den Grit Rollern (B) hindurch.



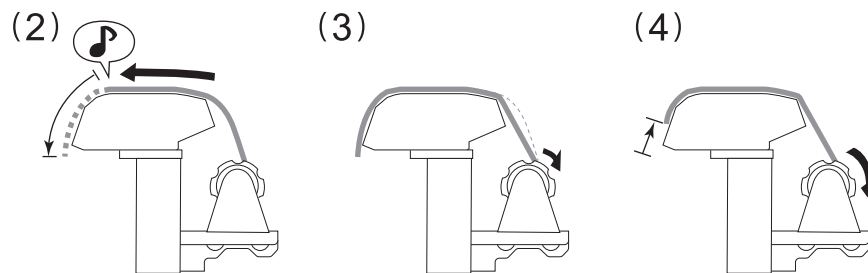
- (2) Führen Sie das Medium zu, bis Sie einen Signalton hören, dann führen Sie noch ca. 20 cm des Mediums zu.

Sie hören einen Signalton. Ca. 5 Sekunden später ertönen zwei Signaltöne, dann schaltet sich der Ansaugventilator ein. Während der Ansaugventilator ansaugt, wird die Position des Mediums beibehalten, auch wenn Sie es mit den Händen nicht mehr festhalten.

- (3) Halten Sie den Medienhalterflansch fest und drehen Sie ihn in Aufwickelrichtung, um den Durchhang des Mediums zu beseitigen.



- (4) Sobald das Medium straff ist, nehmen Sie zusätzlich etwa 10 cm des Mediums auf.

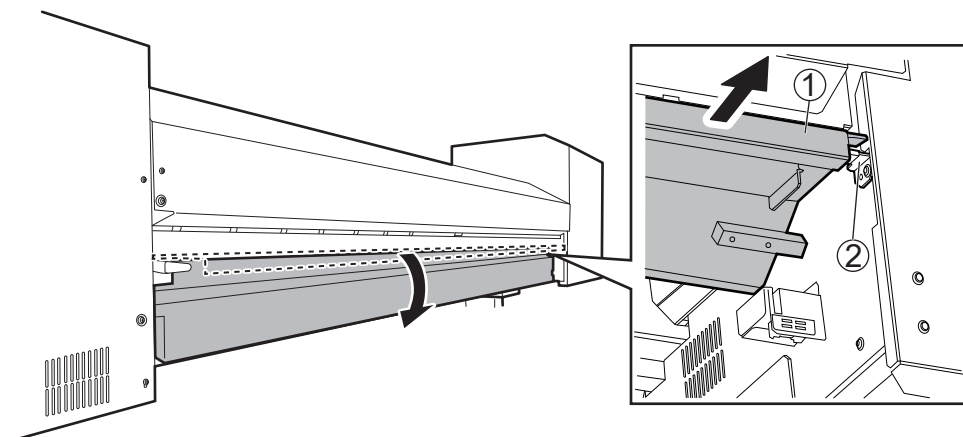


Anmerkung

Wenn Sie zu viel Material aufgenommen haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne, und der Ansaugventilator stoppt. Nehmen Sie das Medium auf, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt (1).

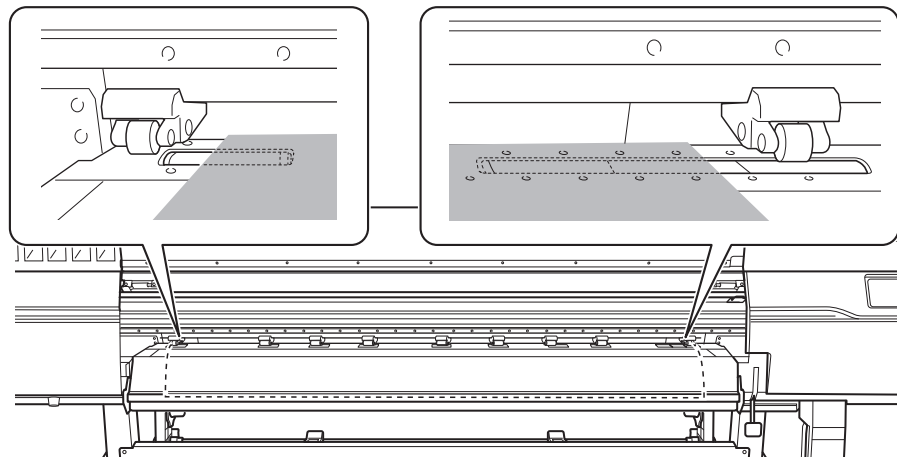
4. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- Ziehen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①) zur Rückseite des Geräts und entfernen Sie sie dann von den linken und rechten Stoppern (②).
- Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

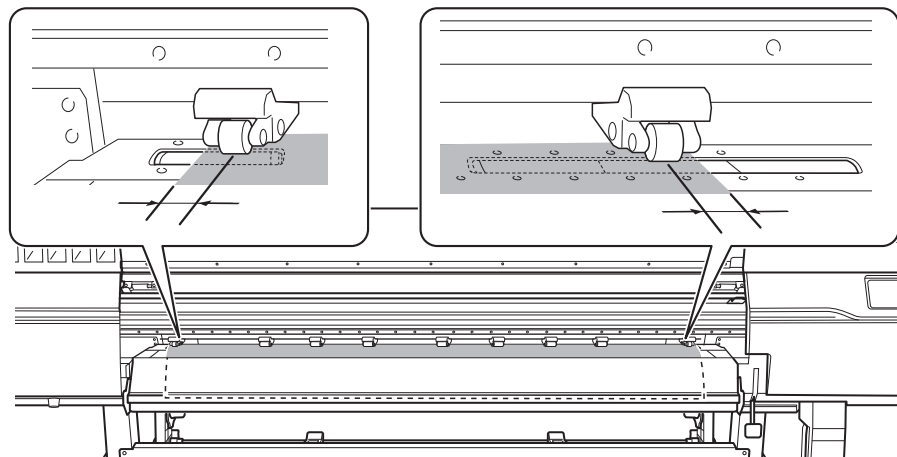


5. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.

Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



6. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 10 mm von jeder Kante des Mediums.



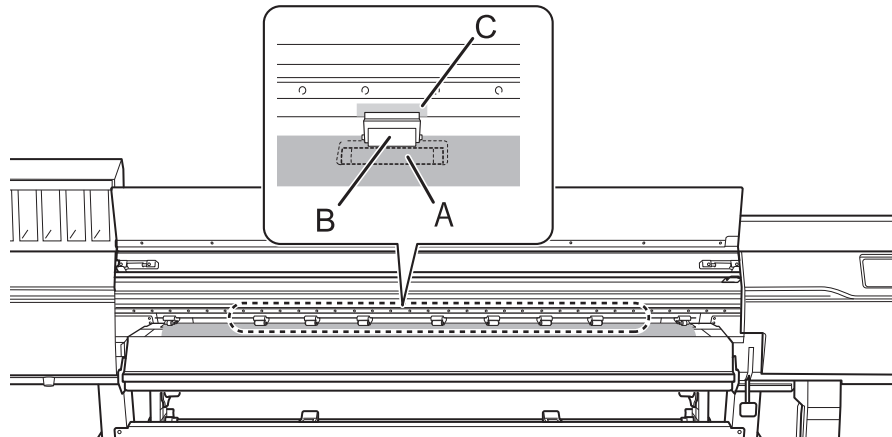
WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.
- Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.

Anmerkung

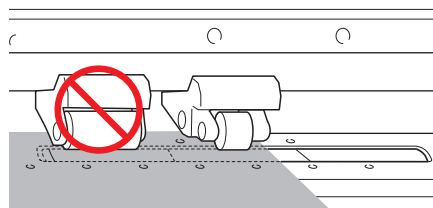
Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

7. Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (B) über alle übrigen vom Medium (A) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (C).

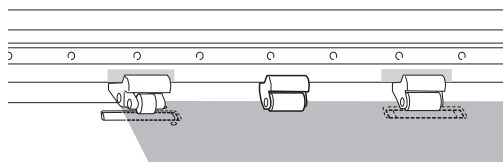


WICHTIG

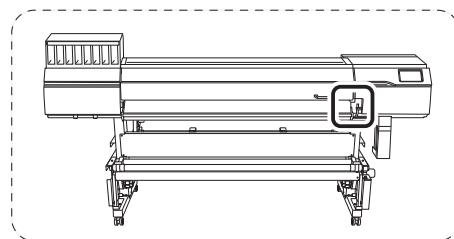
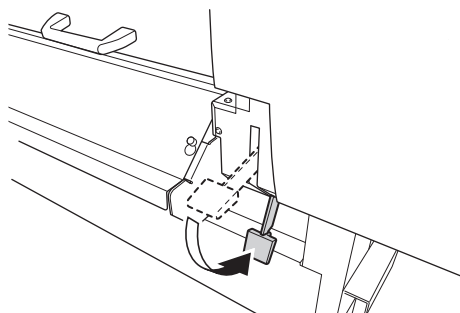
- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Der mittlere Pinch Roller senkt sich nicht vom rechten Ende auf die drei Grit Roller ab. Platzieren Sie den mittleren Pinch Roller auf einen anderen Grit Roller als diese drei.



- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Bewegen Sie die zusätzlichen mittleren Pinch Roller in die Positionen, in denen keine Kornmuster vorhanden sind. Wo keine Kornmuster vorhanden sind, kommen die mittleren Pinch Roller nicht nach unten.



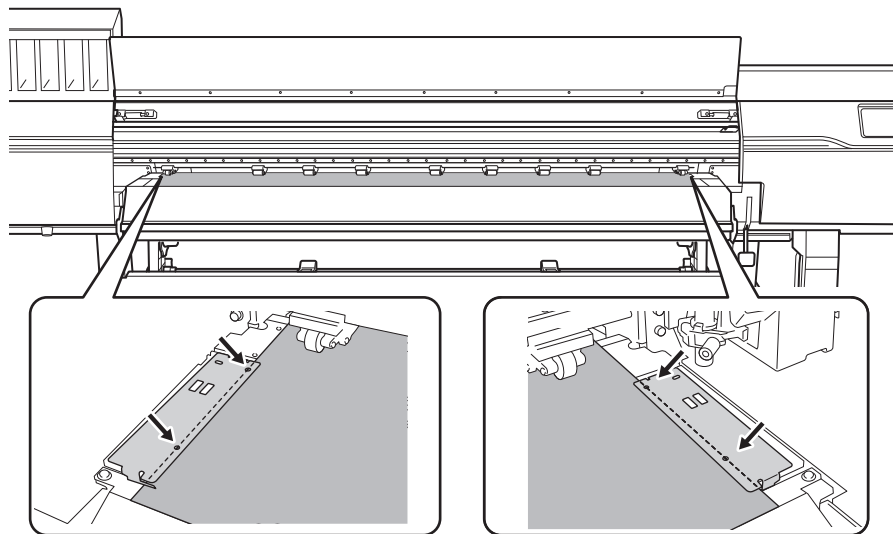
8. Senken Sie den Ladehebel (vorne).



WICHTIG

Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.

9. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



10. Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums ([Erkennung von Medienkanten]: [Deaktivieren]).

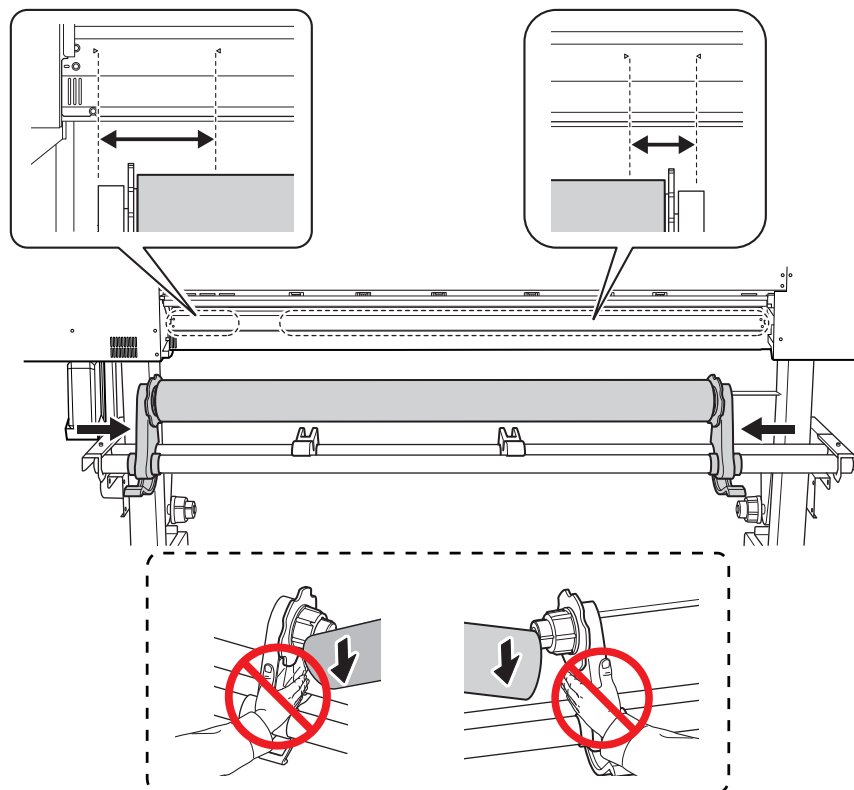
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Positionen des Mediums ohne Verwendung des Ansaugventilators bestimmt werden können. Beachten Sie diese Informationen, wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn [Voreinstellungen]>[Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] eingestellt ist.

Vorgehensweise

1. Bestimmen Sie die linke und rechte Position des Mediums mit den als Referenz verwendeten Kornmustern.

Beachten Sie bei der Bestimmung der Positionen die folgenden Punkte.

- Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass der linke Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich des Kornmusters des linken Rands liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der rechte Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich eines der Kornmuster liegt.



⚠ VORSICHT

Greifen Sie sie nicht an anderen als den beschriebenen Stellen an. Bewegen Sie das Medium nicht, wenn Sie es direkt halten.

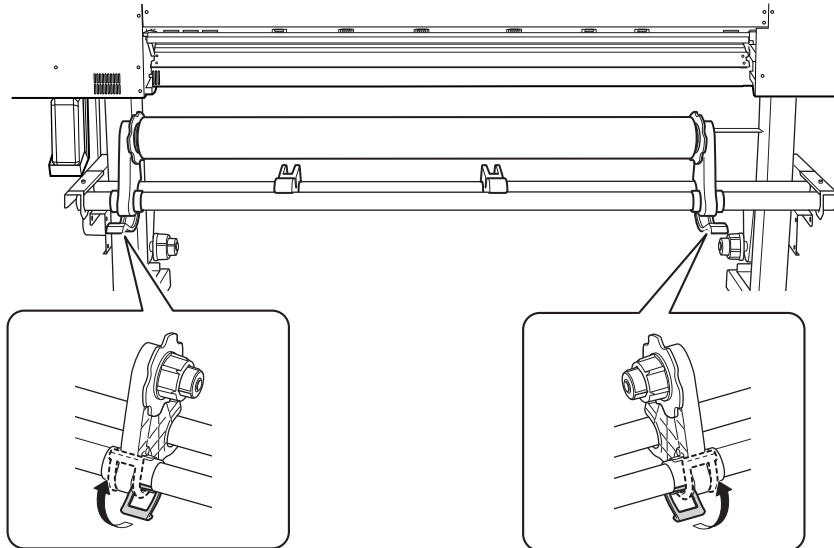
Andernfalls kann das Medium vom Medienhalter herunterfallen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

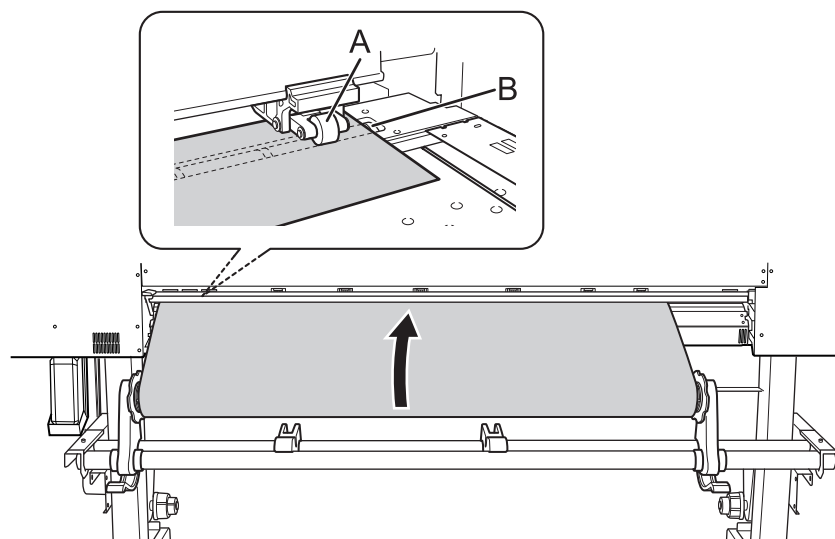
Bestimmen Sie an dieser Stelle klar die linke und rechte Seitenposition des Mediums.

Wenn nach Abschluss dieses Vorgangs die linke und rechte Seitenposition nicht in die richtige Position zur Sicherung des Mediums mit den Pinch Rollern passen, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren, um diesen Vorgang erneut durchzuführen. Wenn Sie das Medium halten, um seine Position zwangsweise neu einzustellen, wird das Medium während des Druckvorgangs verzerrt, was sich negativ auf das Druckergebnis auswirkt.

2. Sichern Sie die Medienhalter.

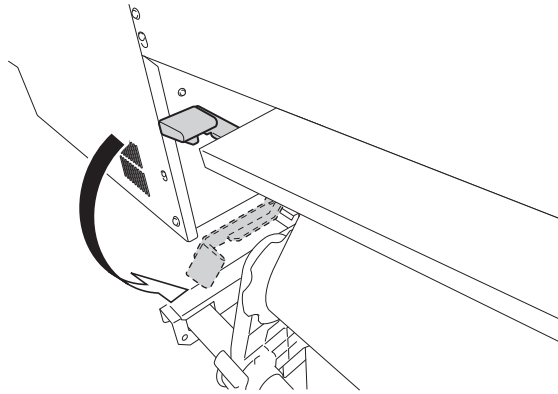


3. Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (A) und den Grit Rollern (B) hindurch.



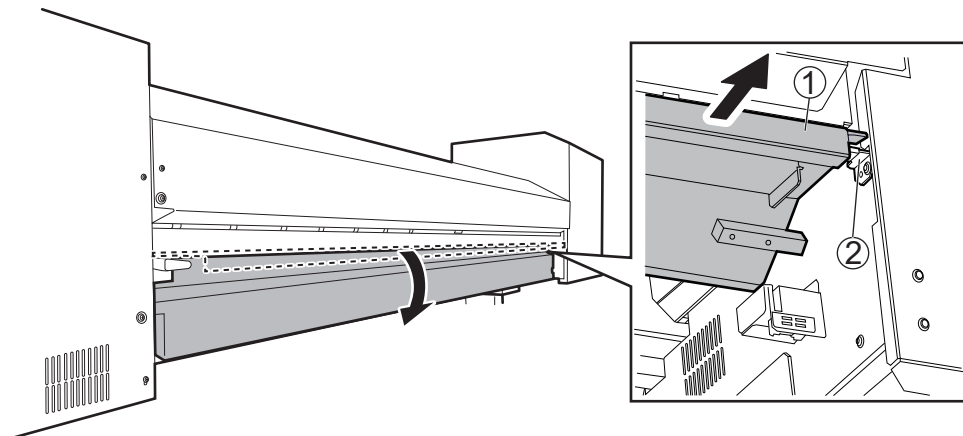
4. Senken Sie den Ladehebel (hinten).

Das Medium wird an seinem Platz gehalten.



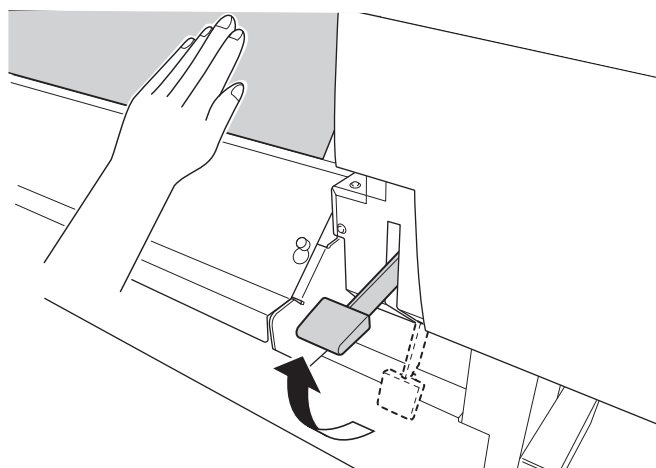
5. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- a. Ziehen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①) zur Rückseite des Geräts und entfernen Sie sie dann von den linken und rechten Stoppern (②).
- b. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

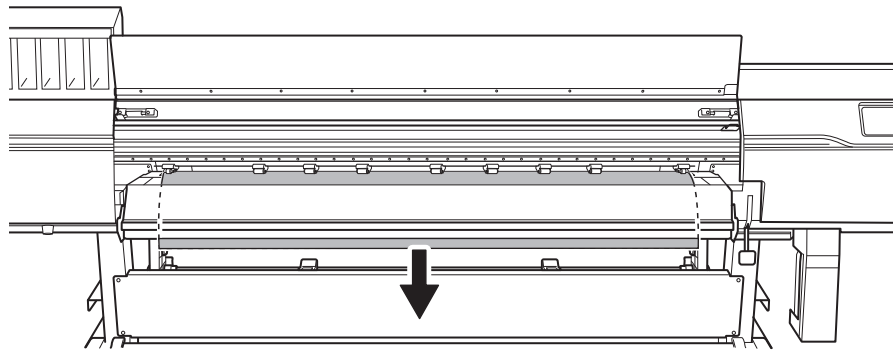


6. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Halten Sie das Medium vorsichtig nach unten und heben Sie den Ladehebel (vorne) an.

Das Medium wird freigegeben.

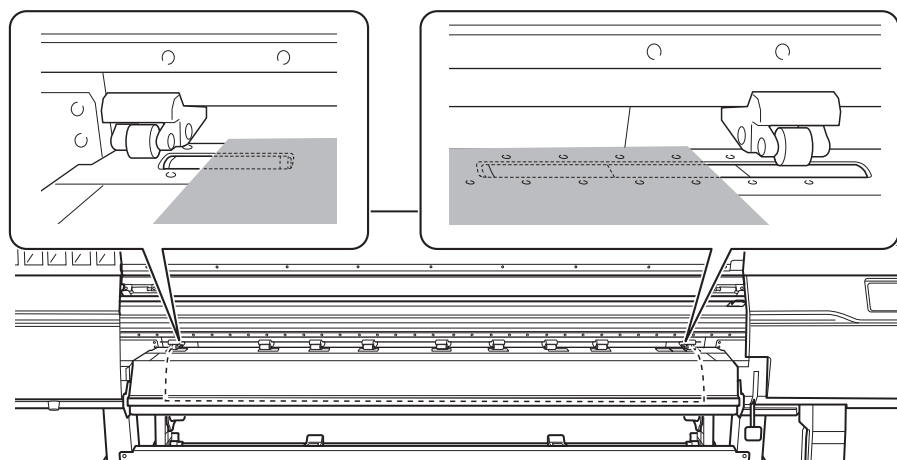


7. Ziehen Sie das Medium über die Schutzhaube heraus.

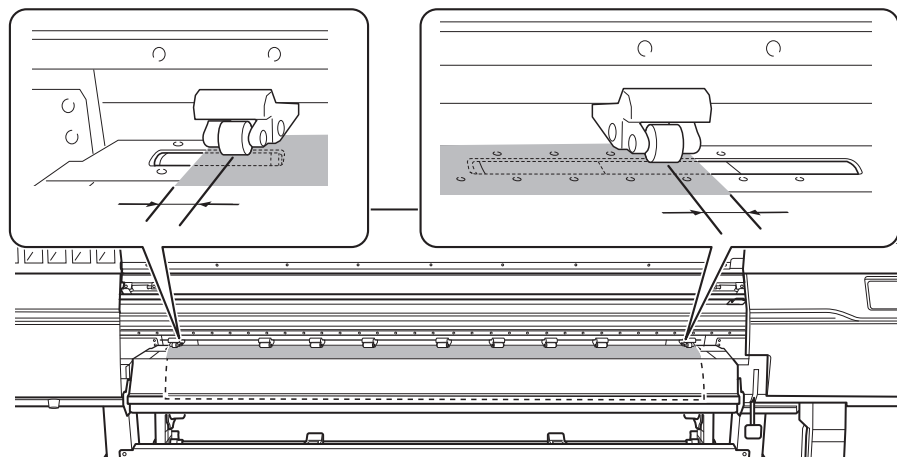


8. Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.

Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



9. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 10 mm von jeder Kante des Mediums.



WICHTIG

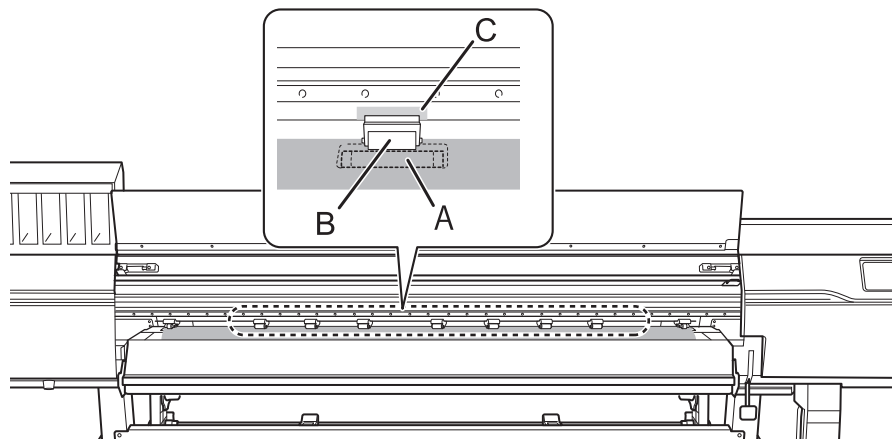
- Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.

- Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.

Anmerkung

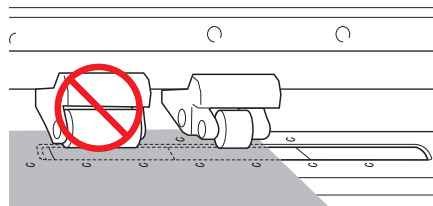
Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

10. Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (B) über alle übrigen vom Medium (A) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (C).

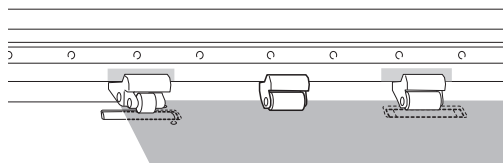


WICHTIG

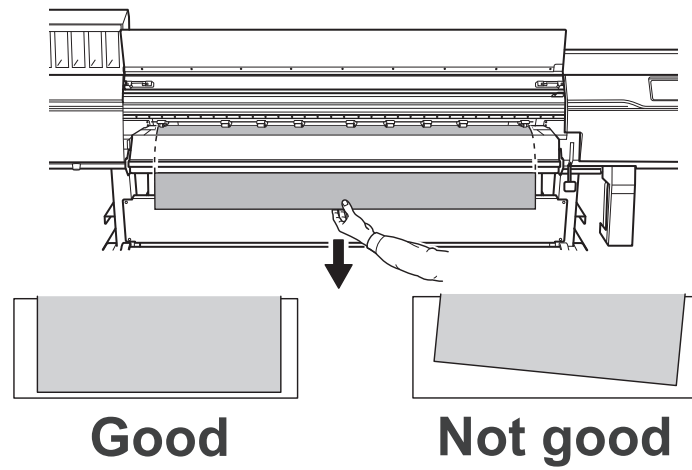
- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Der mittlere Pinch Roller senkt sich nicht vom rechten Ende auf die drei Grit Roller ab. Platzieren Sie den mittleren Pinch Roller auf einen anderen Grit Roller als diese drei.



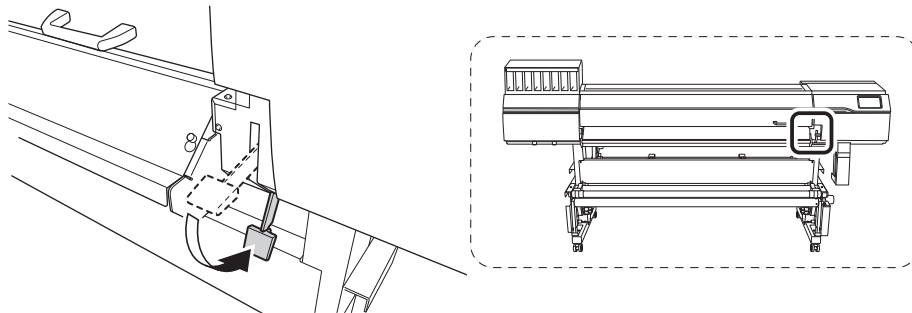
- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Bewegen Sie die zusätzlichen mittleren Pinch Roller in die Positionen, in denen keine Kornmuster vorhanden sind. Wo keine Kornmuster vorhanden sind, kommen die mittleren Pinch Roller nicht nach unten.



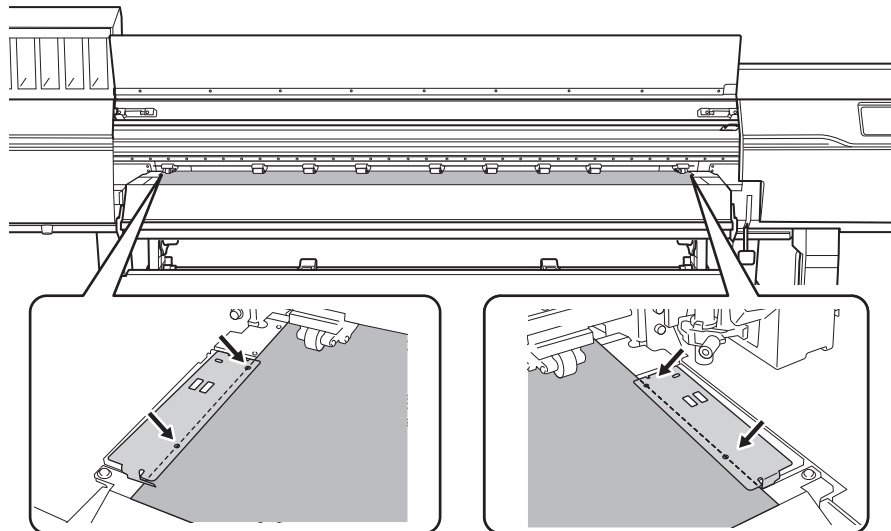
11. Halten Sie das Medium in der Mitte und ziehen Sie es heraus, wobei Sie darauf achten müssen, es gerade zu halten und alle Bereiche des Mediums zu straffen.



12. Senken Sie den Ladehebel (vorne).



13. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



14. Schließen Sie die Frontabdeckung.

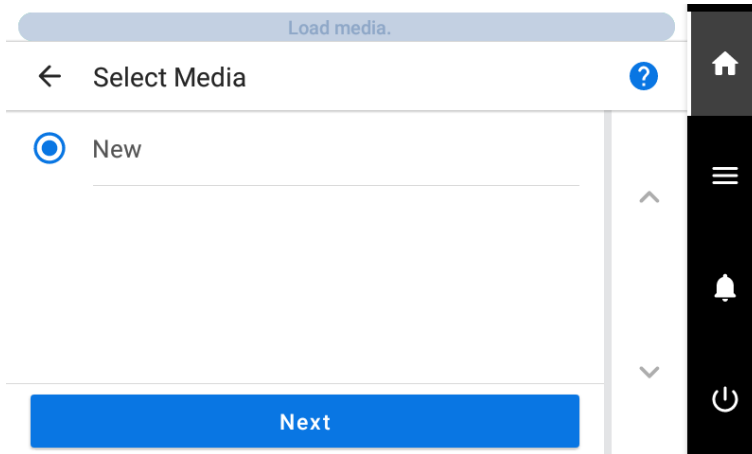
3. Registrieren Sie das Medium.

Vorgehensweise

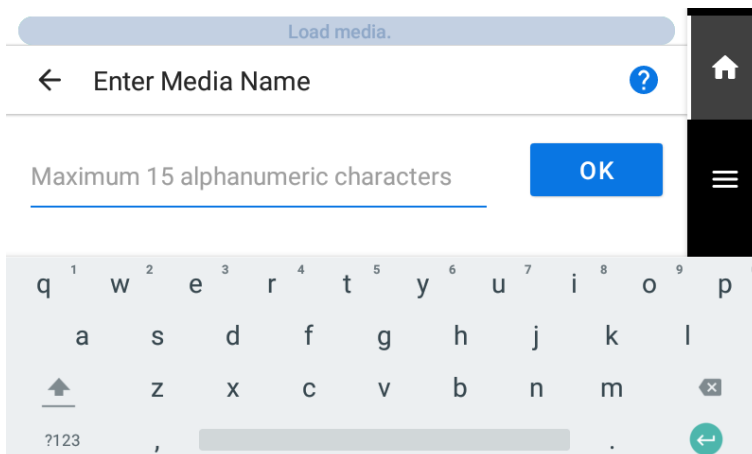
1. Tippen Sie auf  [Installation].

2. Wählen Sie [Neu] aus.

3. Tippen Sie auf [Weiter].



4. Geben Sie eine neue Medienbezeichnung ein und tippen Sie auf [OK].



5. Tippen Sie auf [Weiter].

6. Der Bildschirm [Installationsverfahren] erscheint. Wählen Sie, ob die Aufwickereinheit verwendet werden soll.

7. Tippen Sie auf [Setup starten].

Der Schneidschlitten bewegt sich und erkennt die Breite des Mediums und die Positionen der Medienklemmen. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet.

8. Wenn [Die Medien konnten nicht automatisch erkannt werden. Stellen Sie den Druckbereich manuell ein.] erscheint, konfigurieren Sie die Einstellungen wie folgt.

Anmerkung

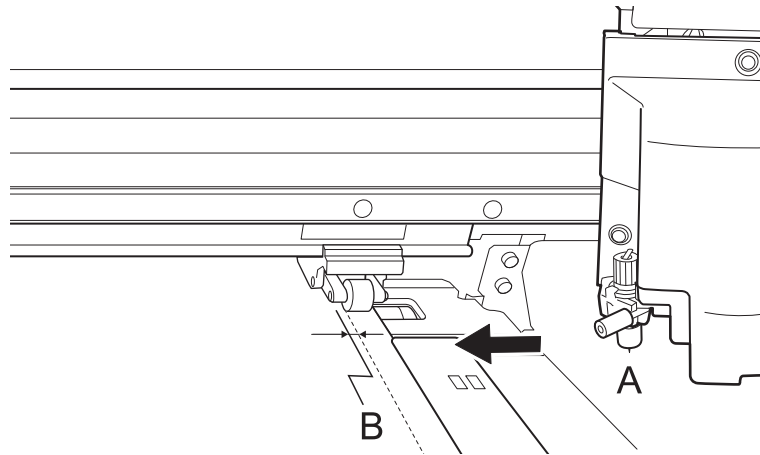
Diese Meldung kann erscheinen, wenn ein Medium mit hohem Reflexionsgrad eingelegt ist.

(1) Tippen Sie auf [OK].

(2) Tippen Sie auf [Ändern].

Der Bildschirm [Legen Sie den rechten Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.] erscheint.

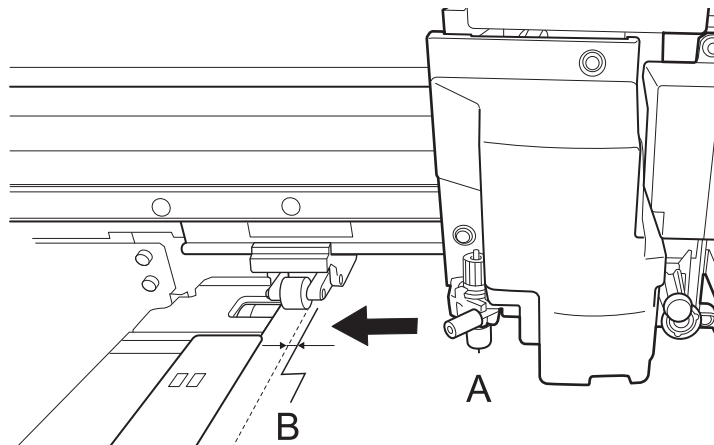
(3) Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der linken Kante des rechten Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



(4) Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Legen Sie den linken Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.] erscheint.

(5) Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der rechten Kante des linken Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



(6) Tippen Sie auf [OK].

Die eingestellten linken und rechten Positionen werden auf den [Druckbereich (Breite)] angewendet.

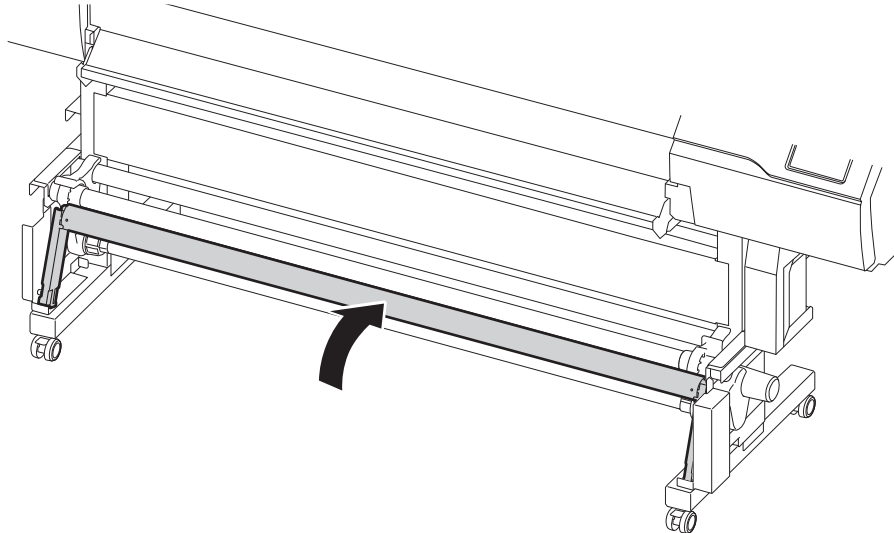
(7) Tippen Sie auf [OK].

4. Legen Sie das Medium in die Aufwickereinheit ein.

Wenn Sie die Aufwickereinheit nicht verwenden wollen, fahren Sie mit 5. [Konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend dem Medium.](#) (P. 56) fort.

Vorgehensweise

1. Senken Sie den Dancer Roller nach hinten ab.



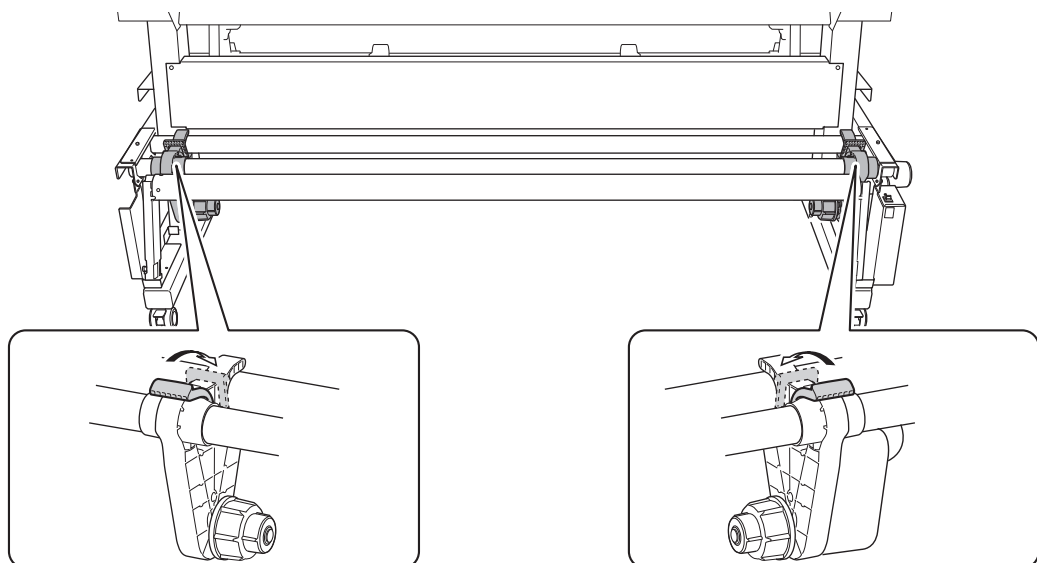
2. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Papprolle in die Medienhalter der Aufwickereinheit einzulegen. Bereiten Sie ein Papprohr vor, das breiter ist als das eingelegte Medium.

WICHTIG

Papprohre sind Verbrauchsmaterial.

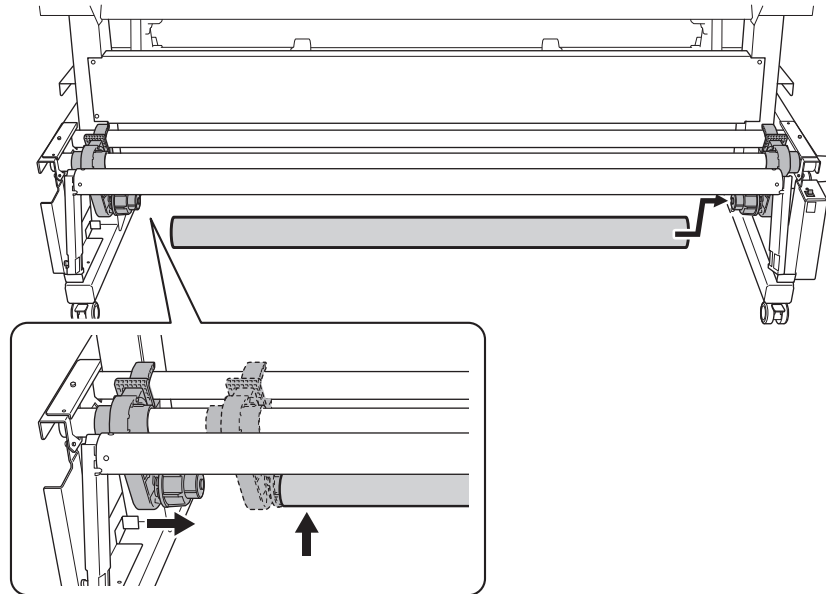
Achten Sie auf den Zustand des Papprohrs und tauschen Sie es zu gegebener Zeit aus, damit das Medium ordnungsgemäß aufgenommen werden kann.

- (1) Lösen Sie die Medienhalter, damit sie frei bewegt werden können.



- (2) Stecken Sie das Papprohr auf die rechte Endkappe.
Stecken Sie das Papprohr fest auf, bis zum Ende der Endkappe.

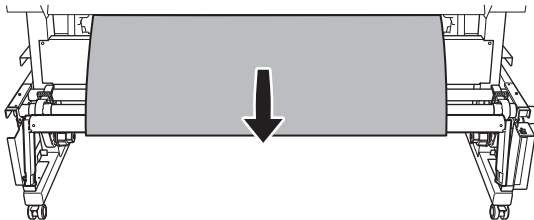
- (3) Schieben Sie den linken Medienhalter in das Papprohr.



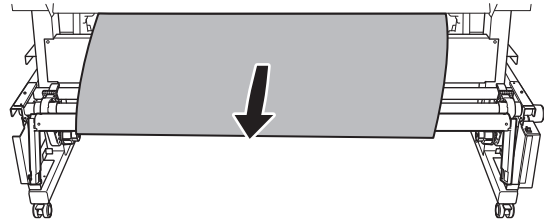
3. Halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, um das Medium so lange auszugeben, bis das Ende des Mediums das Papprohr erreicht.

Bei jedem Druck auf diese Taste werden 10 mm des Mediums ausgegeben. Halten Sie die Taste gedrückt, um Papier durchgehend auszugeben.

Good

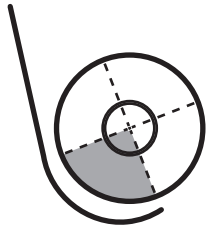
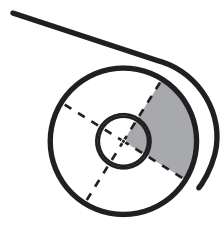


Not Good



Anmerkung

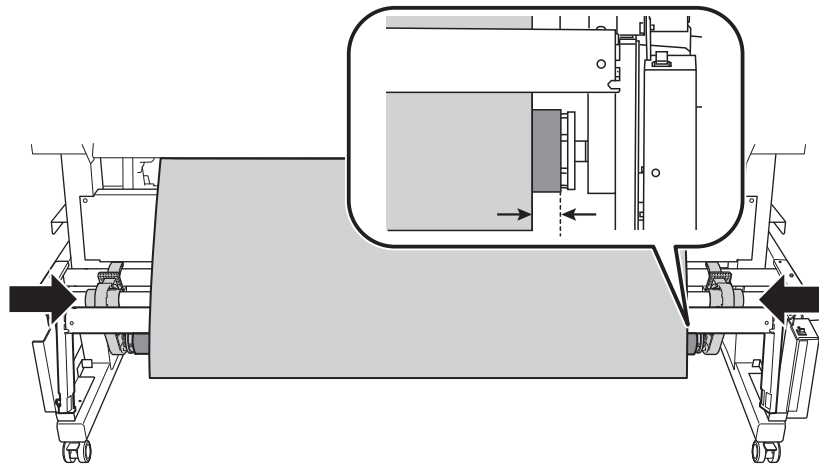
Geben Sie das Medium so weit aus, dass es mindestens 1/4 des Papierrohrs umwickeln kann.

Wenn Sie die Einstellung FORWARD verwenden	Wenn Sie die Einstellung BACKWARD verwenden
	

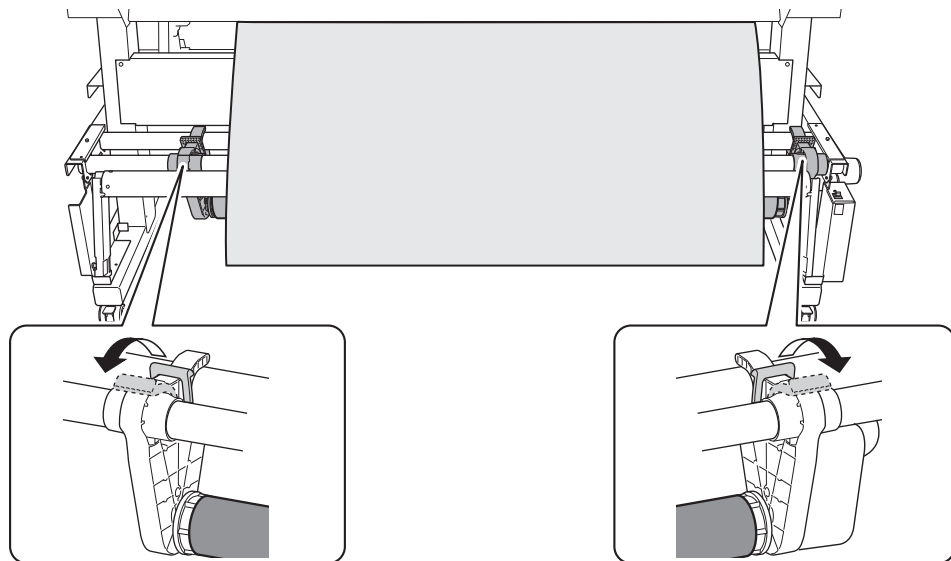
4. Gehen Sie wie folgt vor, um die Positionen der Medienhalter anzupassen.

- (1) Bewegen Sie beide Medienhalter so, dass Sie das Papprohr von der rechten Kante des Mediums aus sehen können.

Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie sie.



(2) Sichern Sie den linken und rechten Medienhalter.

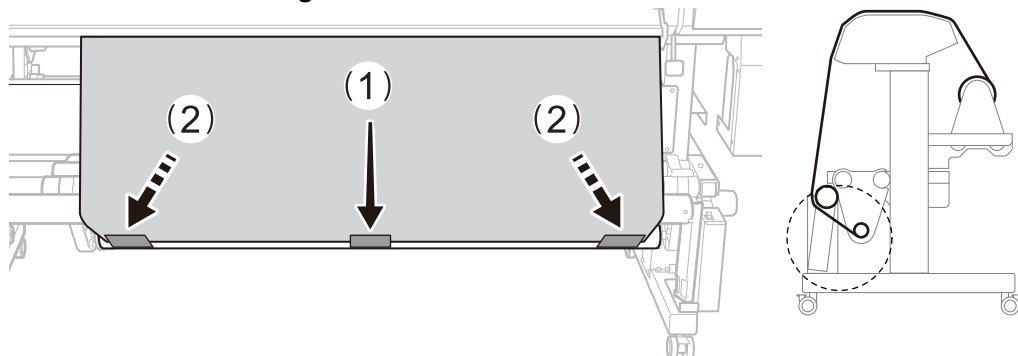


5. Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium auf dem Papprohr zu befestigen.

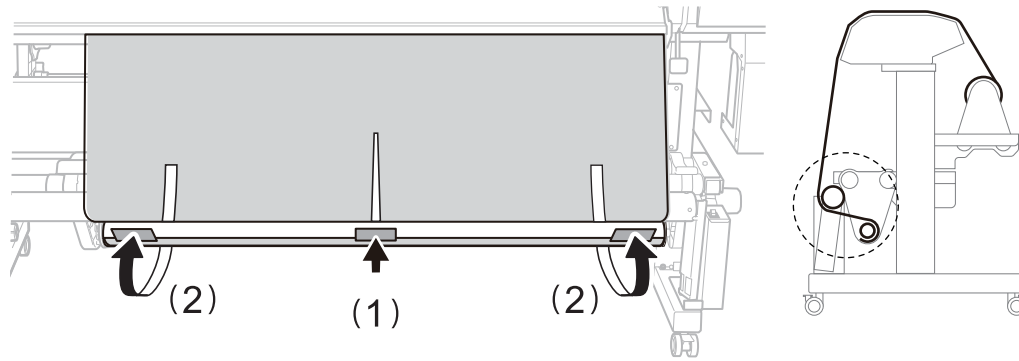
Sichern Sie das Medium in der [Aufwickelrichtung], die Sie in Schritt 2 von 1. [Legen Sie die Medien auf die Medienhalter.](#) (P. 33) eingestellt haben.

- (1) Sichern Sie die Mitte des Mediums mit Klebeband auf dem Papprohr, während Sie daran ziehen, um ein Durchhängen zu verhindern.
- (2) Ziehen Sie das Medium von der Mitte weg zu den äußeren Rändern und fixieren Sie den linken und rechten Rand des Mediums mit Klebeband auf dem Papprohr.

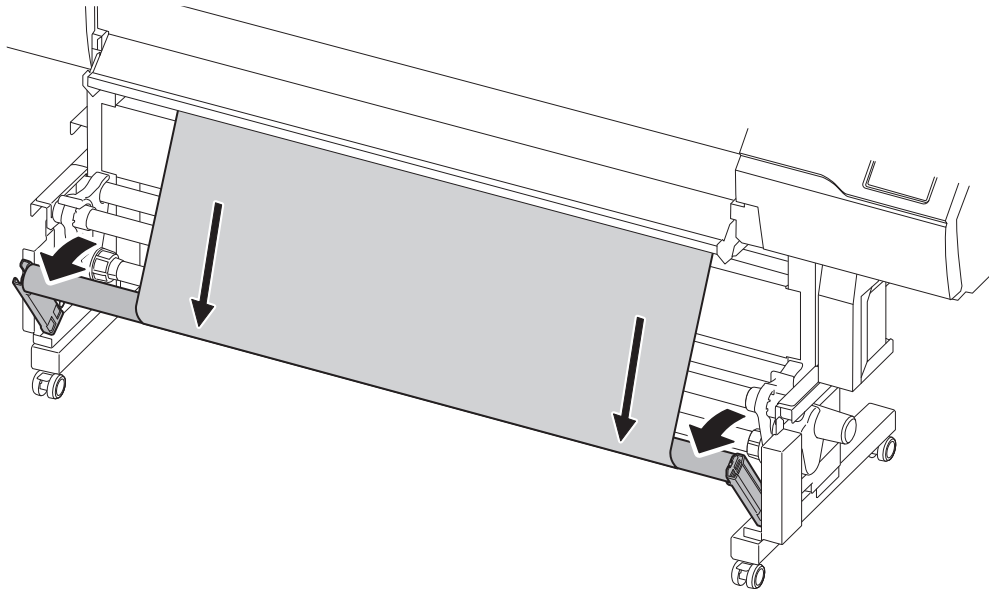
- Wenn Sie die Einstellung FORWARD verwenden



- Wenn Sie die Einstellung BACKWARD verwenden



6. Tippen Sie auf [OK].
Ein kleines Stück des Mediums wird ausgegeben.
7. Senken Sie den Dancer Roller nach vorne ab.



8. Tippen Sie auf [OK].

5. Konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend dem Medium.

Um eine optimale Ausgabe je nach Mediengröße und -typ zu gewährleisten, nehmen Sie die Mindestanzahl an Einstellungen vor. Alle hier eingestellten Elemente können auch einzeln eingestellt werden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Anzeige [Medienausgabebetyp auswählen] die Ausgabeart aus und tippen Sie auf [Weiter].
 - [Nur drucken/Drucken & Schneiden]
Fahren Sie fort mit Schritt 2.
 - [Nur schneiden]
Wechseln Sie zur Anzeige [Multisensoreinstellung]. Wenn die automatische Anpassung abgeschlossen ist, tippen Sie auf [OK]. Damit sind die Einstellungen für [Nur schneiden] abgeschlossen.

Wenn die Einstellung fehlgeschlagen ist, folgen Sie den Anweisungen zur Behebung des Fehlers unter [Korrigieren des Lesesensors\(P. 217\)](#).
2. Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes über die Anzeige [Druckkopfhöhe] ein.
 - Wenn dies nicht erforderlich ist, tippen Sie auf [Weiter].
 - Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen vorzunehmen.
 - a. Tippen Sie auf [Ändern]
 - b. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
 - c. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung, um die Druckkopfhöhe einzustellen.
 - d. Schließen Sie die Frontabdeckung.
 - e. Tippen Sie auf [OK].
 - f. Tippen Sie auf [Weiter].
 Einzelheiten zu diesem Vorgang finden Sie unter [Ändern der Druckkopfhöhe\(P. 181\)](#).
3. Konfigurieren Sie auf der Anzeige [Nozzletest] die Einstellungen [Testdruck] und [Startposition des Druckes].
 - Wenn dies nicht erforderlich ist, tippen Sie auf [Weiter].
 - Um einen [Testdruck] auszuführen, tippen Sie auf [Testdruck]>[Ausführen]. Einzelheiten zur Vorgehensweise nach dem Testdruck finden Sie unter [Schritt 2: Normales Reinigungsverfahren\(P. 138\)](#).

Wenn der Testdruck beendet ist, tippen Sie auf [Weiter].
4. Wählen Sie in der Anzeige [Medieneinstellungsmethode auswählen] die Anpassungsmethode aus.
Hier wird die Korrektur des Medienvorschubs zur Reduzierung der horizontalen Streifen und die Korrektur der Farbauftragsposition eingestellt.

Anmerkung

[Einfache Korrektur (automatisch)] ist die empfohlene Einstellung. Sie können die Korrekturwerte mit [De-taillierte Korrektur (manuell)] bestimmen.

- Gehen Sie wie folgt vor, um automatische Einstellungen vorzunehmen.
 - a. Tippen Sie auf [Einfache Korrektur (automatisch)]>[Weiter].
 - b. Tippen Sie in der Anzeige [auf]Ausführen[Automatische Kalibrierung (Media Gap & Calibration)].

Nach erfolgreichem Abschluss der automatischen Einstellung wird der Startbildschirm angezeigt. Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Erforderliche Anpassungen automatisch vornehmen](#)(P. 175).

- **Gehen Sie wie folgt vor, um manuelle Einstellungen vorzunehmen.**
 - a. Tippen Sie auf **[Detaillierte Korrektur (manuell)]**>**[Weiter]**.
 - b. Tippen Sie auf **[Ausführen]** auf der Anzeige **[Multisensoreinstellung]**.
Stellen Sie den Lesesensor optimal ein. Wenn die Einstellung fehlgeschlagen ist, folgen Sie den Anweisungen zur Behebung des Fehlers unter [Korrigieren des Lesesensors](#)(P. 217).
 - c. Tippen Sie auf **[Weiter]**.
 - d. Führen Sie in der Anzeige **[Detaillierte Vorschubkorrektur (manuell)]** einen Testdruck durch.
Stellen Sie den Korrekturwert entsprechend dem Ergebnis des Testdrucks ein. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Manuelle Einstellung: Reduzierung der horizontalen Bänder \(Vorschubkorrektur\)](#)(P. 177).
 - e. Tippen Sie auf **[Speichern und fortfahren]**.
 - f. Führen Sie in der Anzeige **[Detaillierte Medienspalteinstellung (manuell)]** einen Testdruck durch.
Stellen Sie die Korrekturwerte entsprechend dem Ergebnis des Testdrucks ein. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition \(Medienspalteinstellung\)](#)(P. 179).
 - g. Tippen Sie auf **[Speichern und beenden]**.

WICHTIG

Wenn Sie drucken und schneiden oder nur schneiden, wickeln Sie das Medium etwas von der Aufwicklung zurück, um die Spannung aus dem Medium herauszunehmen.

Wenn nicht sofort nach dem Einrichten genügend Medium auf das Papprohr gewickelt wird, kann dieser Vorgang nicht gut ausgeführt werden, wodurch die Schnittqualität sinkt und ein weiterer Aufwickelvorgang verhindert wird. Wenn Sie den Schneidevorgang unmittelbar nach dem Anbringen des Mediums am Papprohr durchführen, führen Sie zunächst genügend Medium zu, um den Aufwickelvorgang einige Male durchzuführen und den Basispunkt festzulegen.

Damit ist die Einrichtung des Mediums abgeschlossen.

Einrichten von Schnittmedien

Legen Sie das Schnittmedium in den Drucker ein. Nach dem Einlegen des Mediums wird als Status [Druck bereit.] angezeigt. Diese Arbeit wird als „Einrichten von Medien“ bezeichnet.

1. A: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.

Wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn [Voreinstellungen]>[Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] eingestellt ist, wird der Ansaugventilator nicht aktiviert, daher können mit diesem Verfahren keine Medien eingelegt werden. In diesen Fällen lesen Sie bitte unter [1. B: Positionen der Medien bestimmen \(Wenn \[Erkennung von Medienkanten\]: \[Deaktivieren\]\)](#)(P. 63) nach.

Standardmäßig ist [Unterstützung der Schräglagekorrektur beim Setup] auf [Aktivieren] eingestellt.

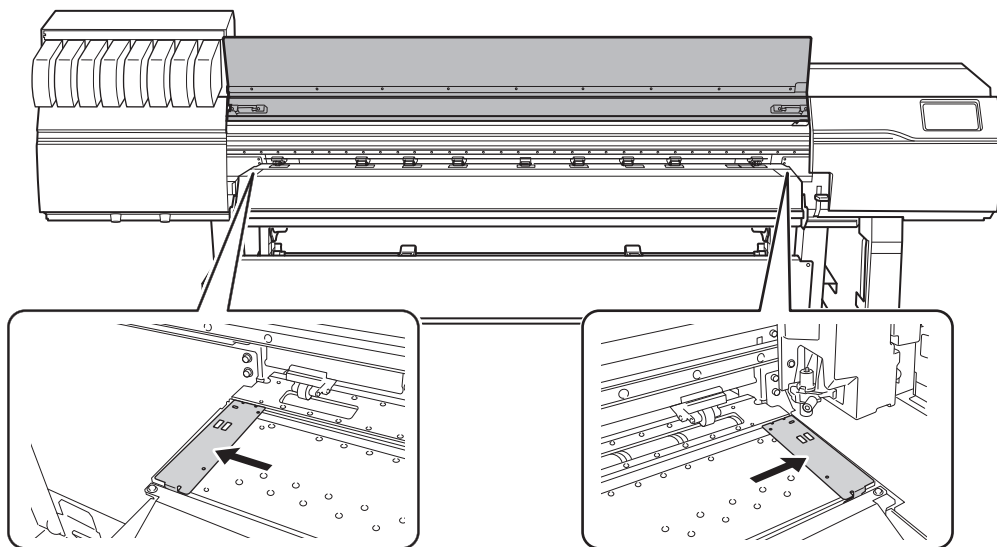
Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.

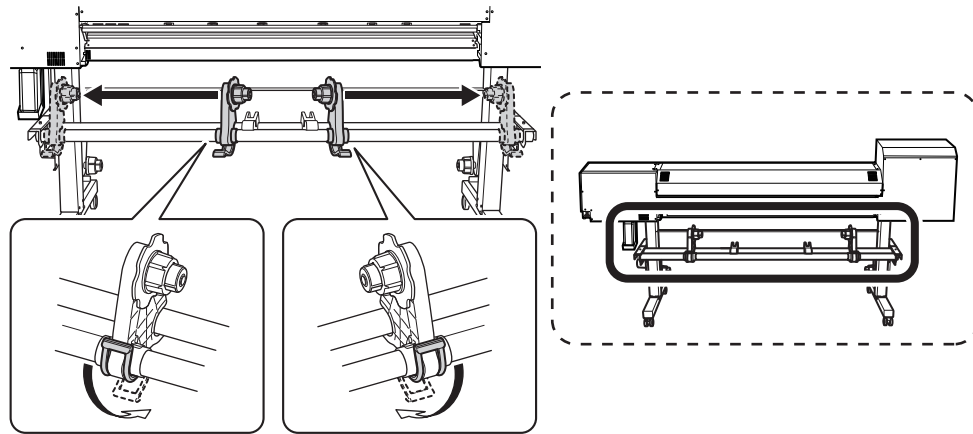
Die sekundäre Stromversorgung wird eingeschaltet.

2. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

3. Bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.

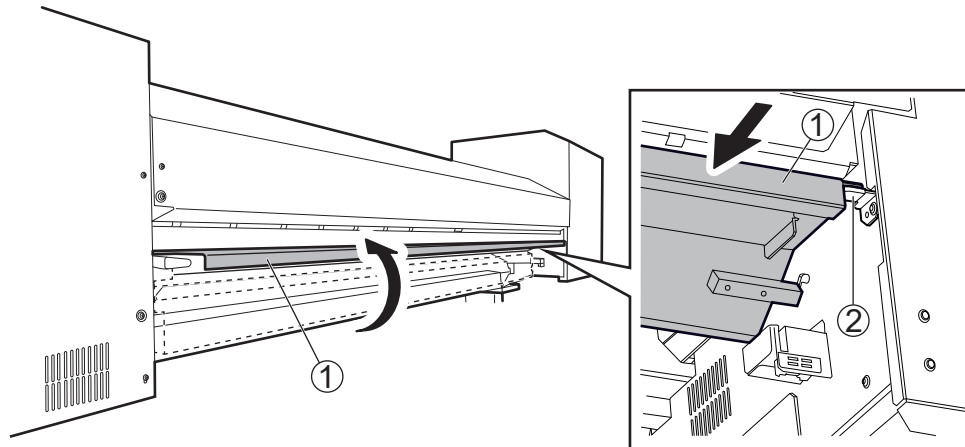


4. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.



5. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

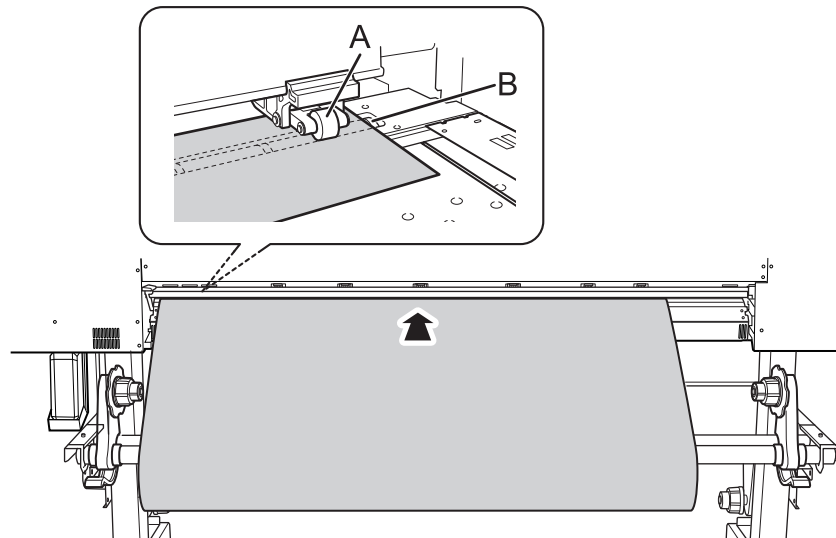
- a. Öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①).
- b. Schieben Sie die hintere UV-Schutzscheibe nach vorne und legen Sie sie dann auf den linken und rechten Stopper (②).



6. Führen Sie die Vorderkante des Mediums von der Rückseite des Druckers aus zwischen den Pinch Rollern (A) und den Grit Rollern (B) hindurch.

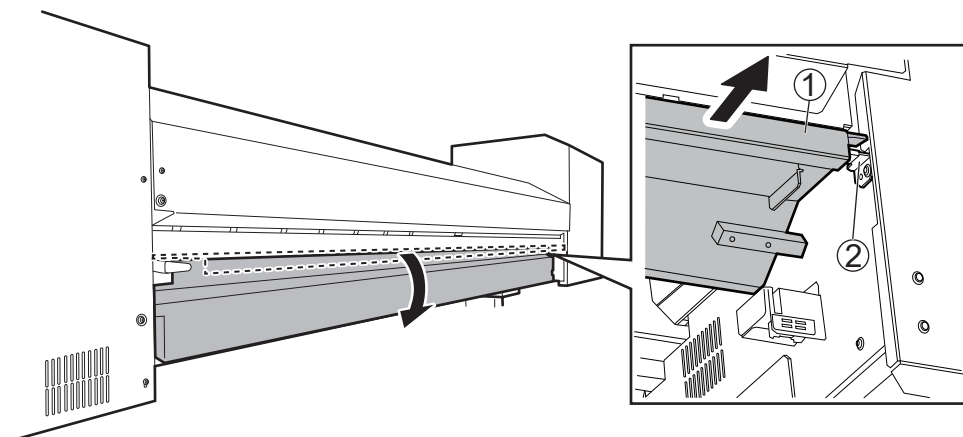
Sie hören einen Signalton. Ca. 5 Sekunden später ertönen zwei Signaltöne, dann schaltet sich der Ansaugventilator ein. Während der Ansaugventilator ansaugt, bewegt sich das Medium nicht zurück, auch wenn Sie es mit den Händen nicht mehr festhalten.

Wenn Sie das Medium von der Vorderseite des Druckers einlegen, führen Sie die Vorderkante des Mediums (die Seite, an der der Druckvorgang beginnt) über die Druckplatte und ziehen Sie das Medium dann nach vorne, um den Ansaugventilator zu aktivieren.



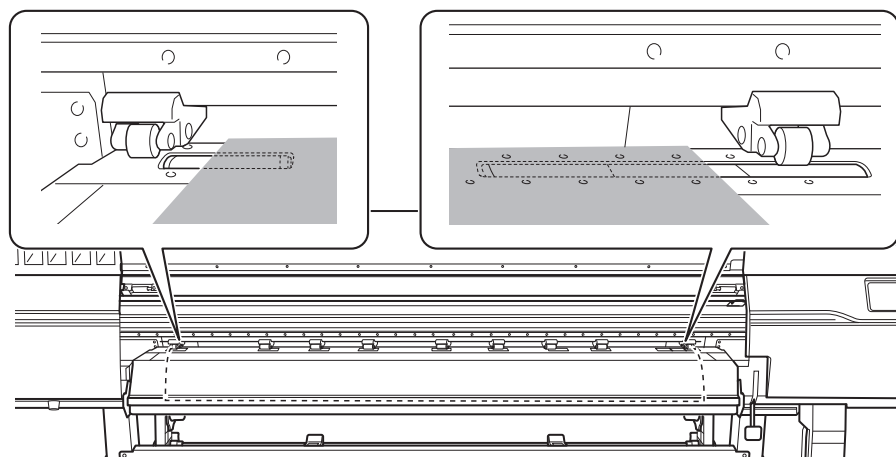
7. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- a. Ziehen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①) zur Rückseite des Geräts und entfernen Sie sie dann von den linken und rechten Stoppern (②).
- b. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

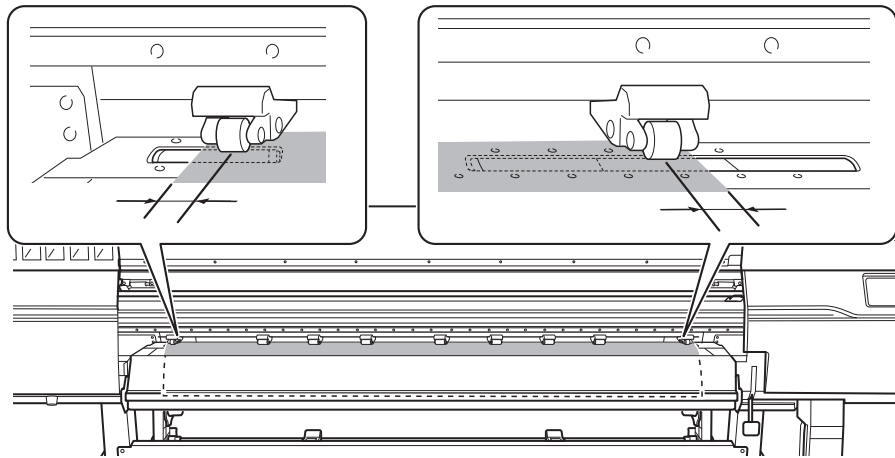


8. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.

Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



9. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 10 mm von jeder Kante des Mediums.



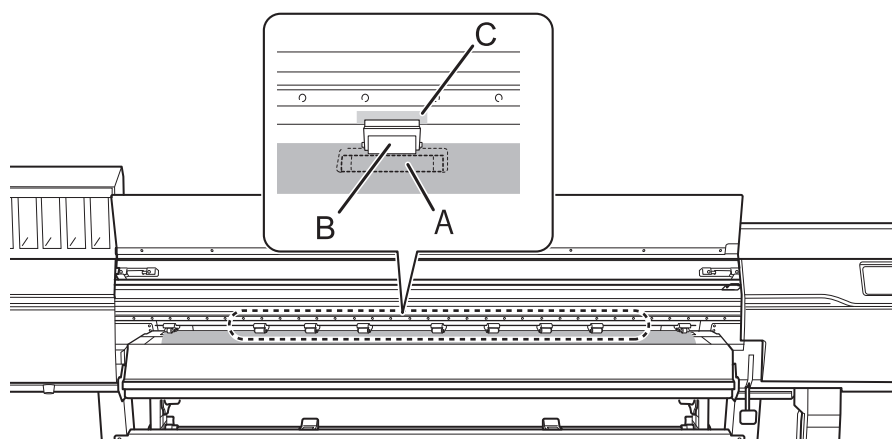
WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.
- Wenn Sie die Medienposition vor dem Fixieren neu einstellen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.

Anmerkung

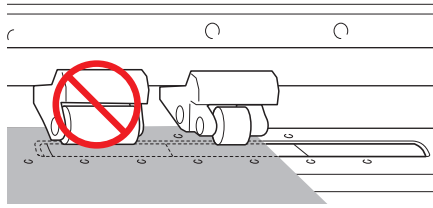
Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

10. Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (B) über alle übrigen vom Medium (A) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (C).

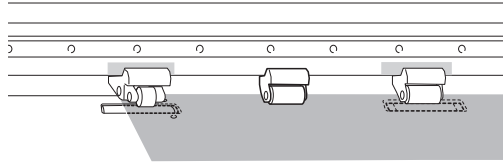


WICHTIG

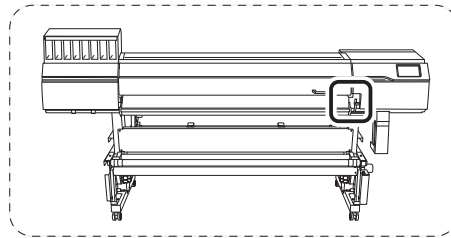
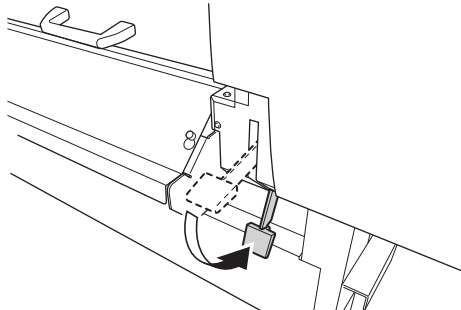
- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Der mittlere Pinch Roller senkt sich nicht vom rechten Ende auf die drei Grit Roller ab. Platzieren Sie den mittleren Pinch Roller auf einen anderen Grit Roller als diese drei.



- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Bewegen Sie die zusätzlichen mittleren Pinch Roller in die Positionen, in denen keine Kornmuster vorhanden sind. Wo keine Kornmuster vorhanden sind, kommen die mittleren Pinch Roller nicht nach unten.



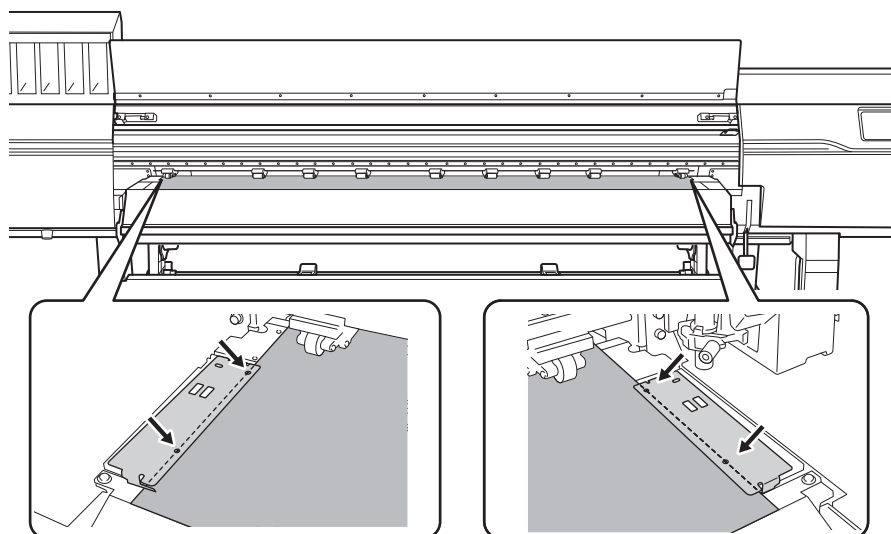
11. Senken Sie den Ladehebel (vorne).



WICHTIG

Wenn Sie die Medienposition vor dem Fixieren neu einstellen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.

12. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



13. Schließen Sie die Frontabdeckung.

1. B: Positionen der Medien bestimmen (Wenn [Erkennung von Medienkanten]: [Deaktivieren])

Gehen Sie wie folgt vor, um die Positionen des Mediums zu bestimmen, wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn [Voreinstellungen]>[Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] eingestellt ist.

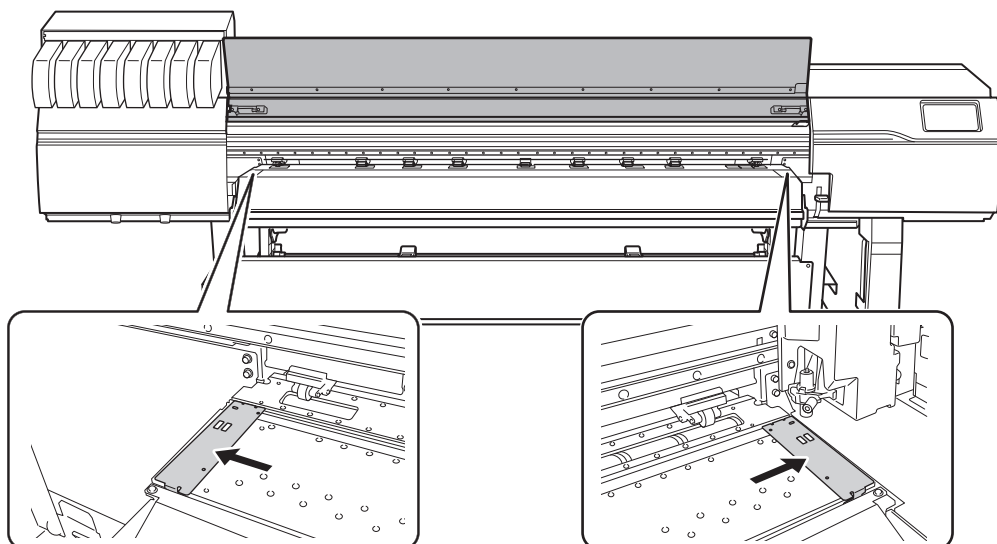
Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.

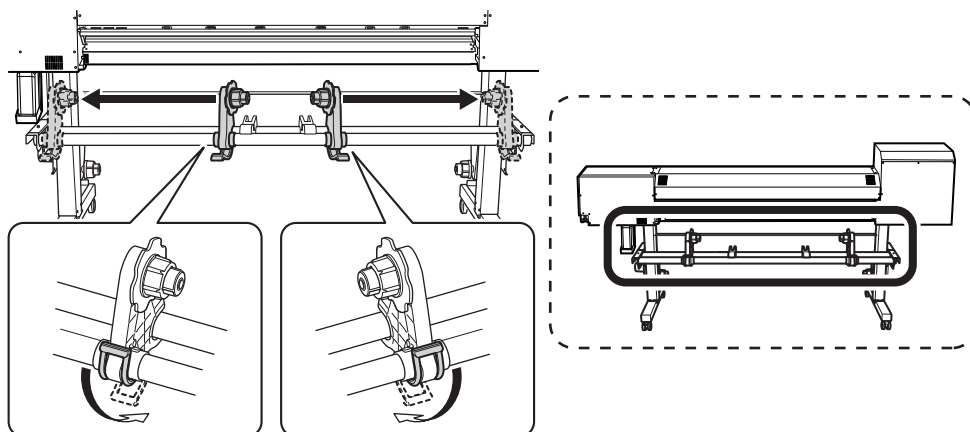
Die sekundäre Stromversorgung wird eingeschaltet.

2. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

3. Bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.

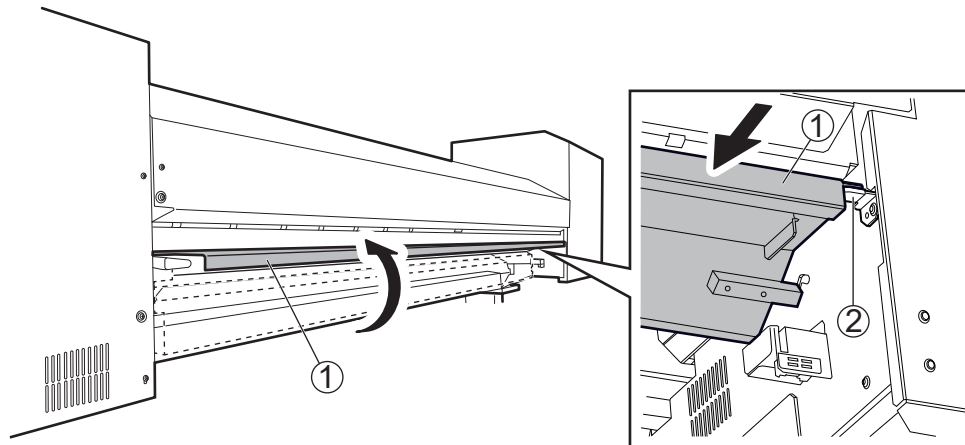


4. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.

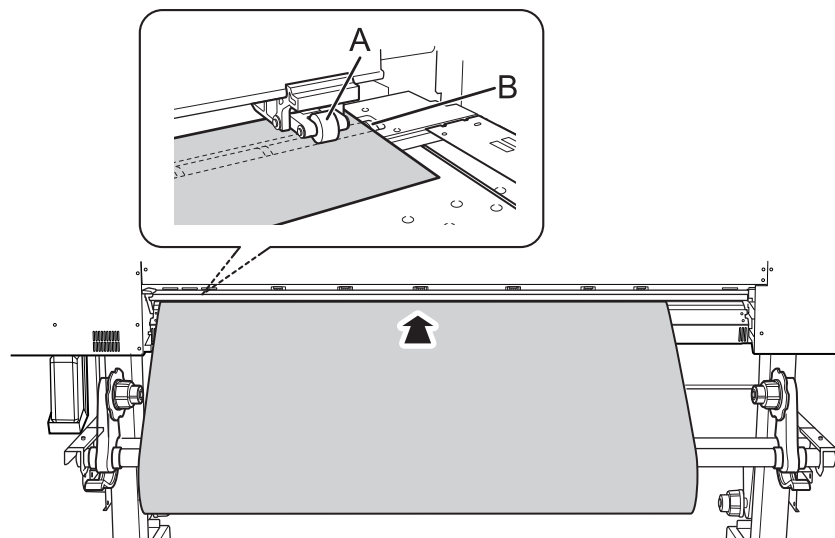


5. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.
 - a. Öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①).

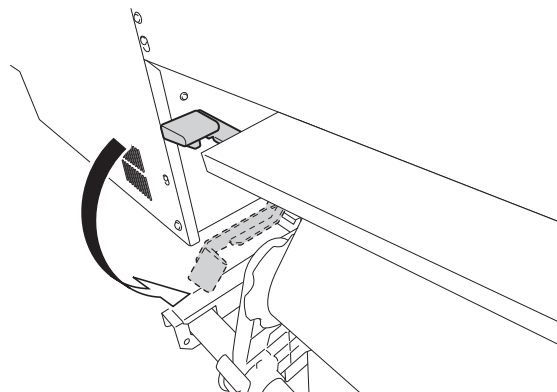
- b. Schieben Sie die hintere UV-Schutzscheibe nach vorne und legen Sie sie dann auf den linken und rechten Stopper (②).



6. Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (A) und den Grit Rollern (B) hindurch.



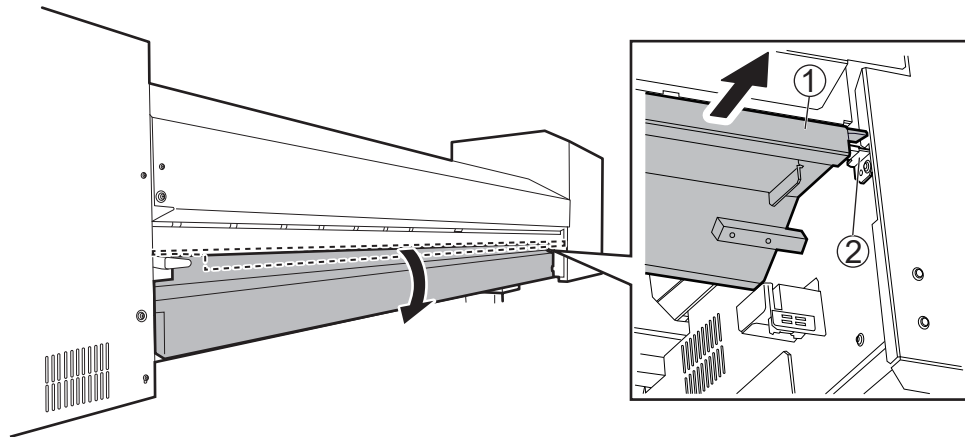
7. Senken Sie den Ladehebel (hinten).
Das Medium wird an seinem Platz gehalten.



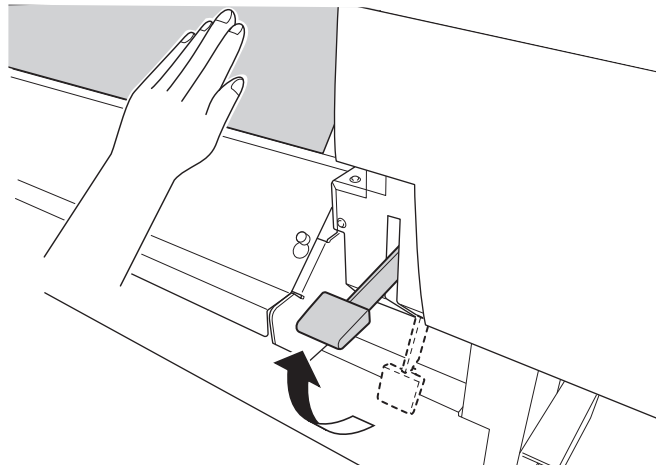
8. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- a. Ziehen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①) zur Rückseite des Geräts und entfernen Sie sie dann von den linken und rechten Stoppern (②).

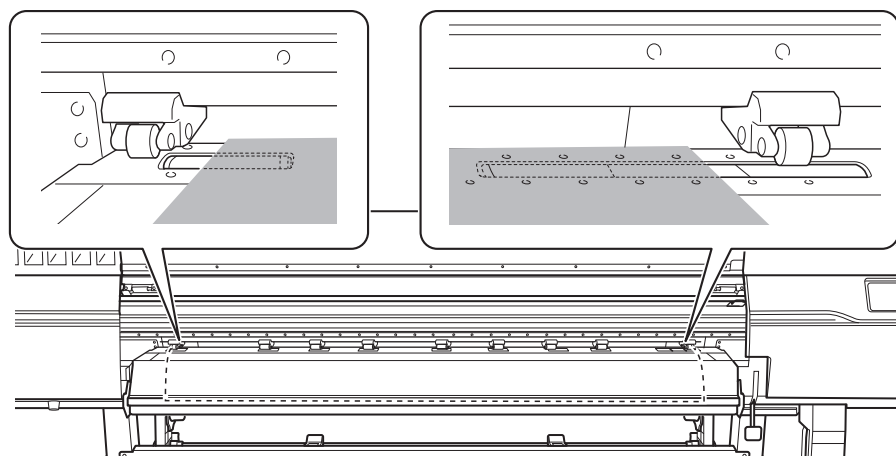
- b. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.



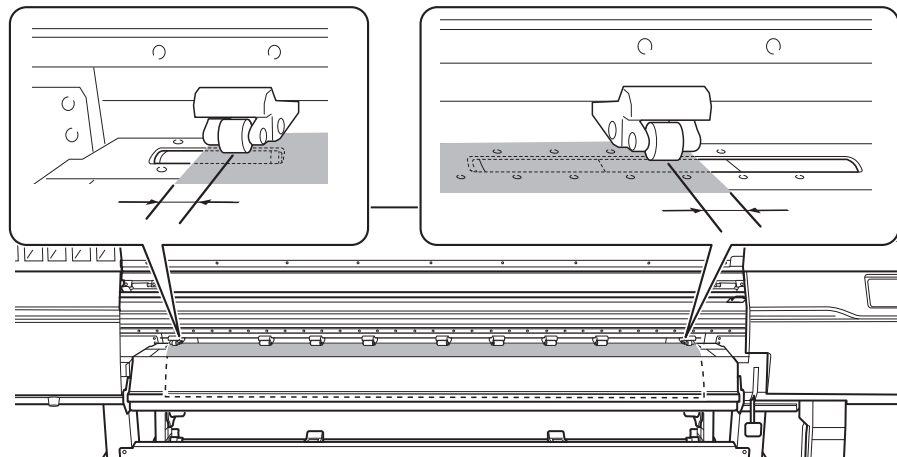
9. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Halten Sie das Medium vorsichtig nach unten und heben Sie den Ladehebel (vorne) an.
Das Medium wird freigegeben.



10. Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.
Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



11. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums.
Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 10 mm von jeder Kante des Mediums.



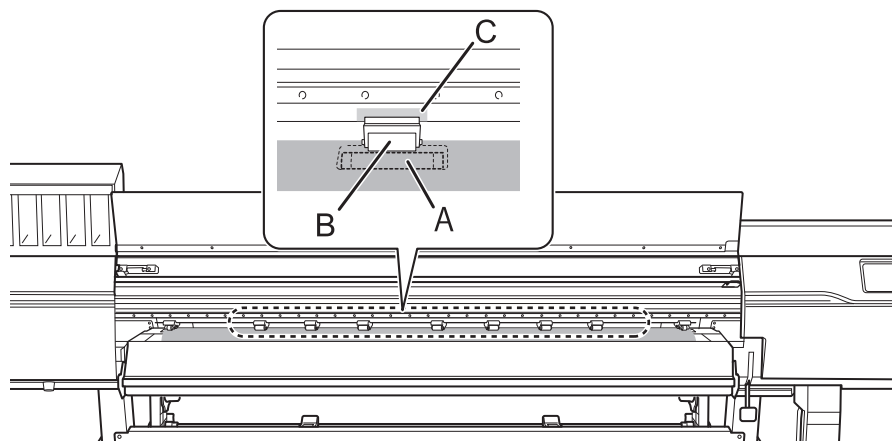
WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.

Anmerkung

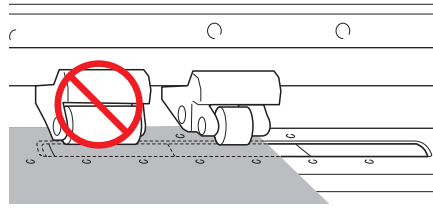
Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

12. Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (B) über alle übrigen vom Medium (A) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (C).

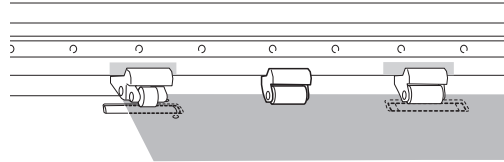


WICHTIG

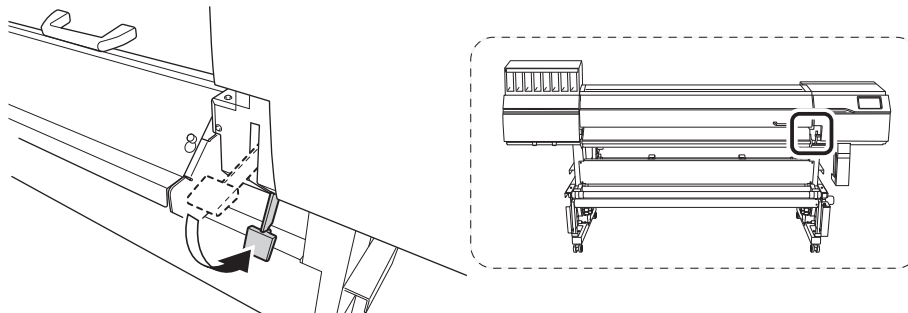
- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Der mittlere Pinch Roller senkt sich nicht vom rechten Ende auf die drei Grit Roller ab. Platzieren Sie den mittleren Pinch Roller auf einen anderen Grit Roller als diese drei.



- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Bewegen Sie die zusätzlichen mittleren Pinch Roller in die Positionen, in denen keine Kornmuster vorhanden sind. Wo keine Kornmuster vorhanden sind, kommen die mittleren Pinch Roller nicht nach unten.



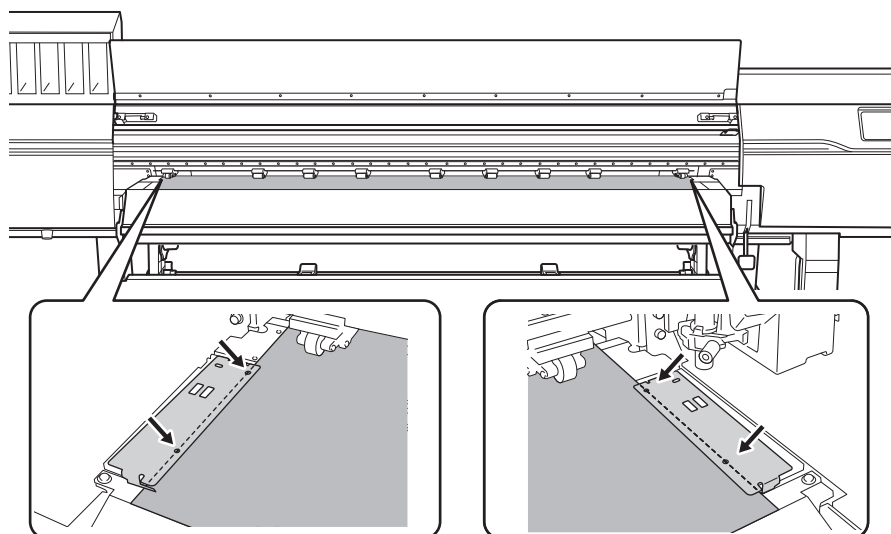
13. Senken Sie den Ladehebel (vorne).



WICHTIG

Wenn Sie die Medienposition vor dem Fixieren neu einstellen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 10.

14. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



15. Schließen Sie die Frontabdeckung.

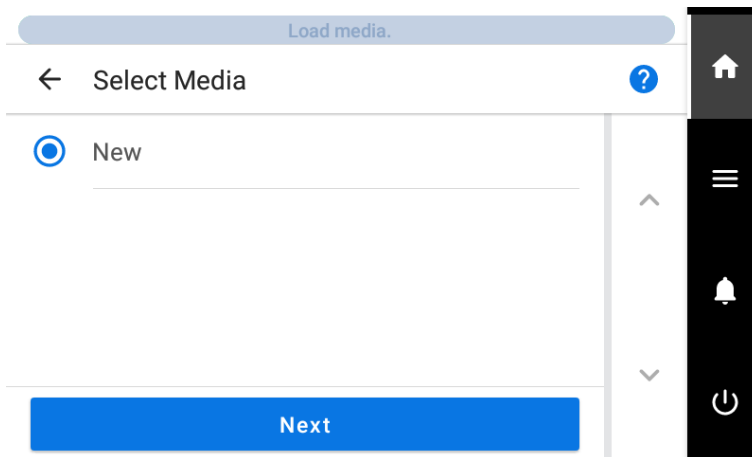
2. Registrieren Sie das Medium.

Vorgehensweise

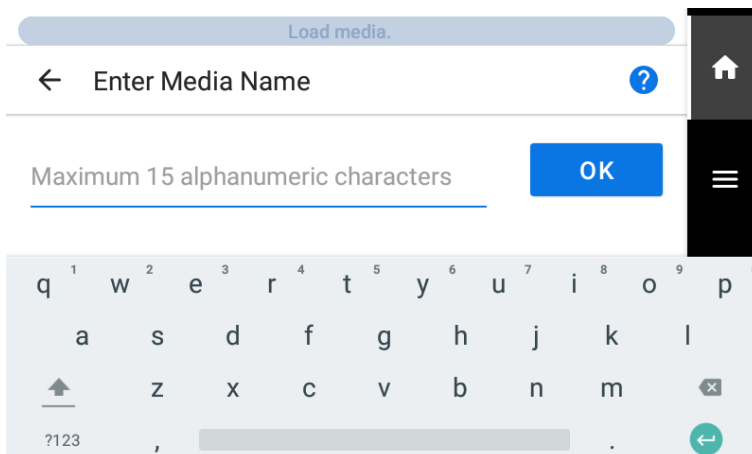
1. Tippen Sie auf  [Installation].

2. Wählen Sie [Neu] aus.

3. Tippen Sie auf [Weiter].



4. Geben Sie eine neue Medienbezeichnung ein und tippen Sie auf [OK].



5. Tippen Sie auf [Weiter].

6. Der Bildschirm [Installationsverfahren] erscheint. Wählen Sie, ob die Aufwickereinheit verwendet werden soll.

7. Tippen Sie auf [Setup starten].

Der Schneidschlitten bewegt sich und erkennt die Breite des Mediums und die Positionen der Medienklemmen. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet.

8. Wenn [Die Medien konnten nicht automatisch erkannt werden. Stellen Sie den Druckbereich manuell ein.] erscheint, konfigurieren Sie die Einstellungen wie folgt.

Anmerkung

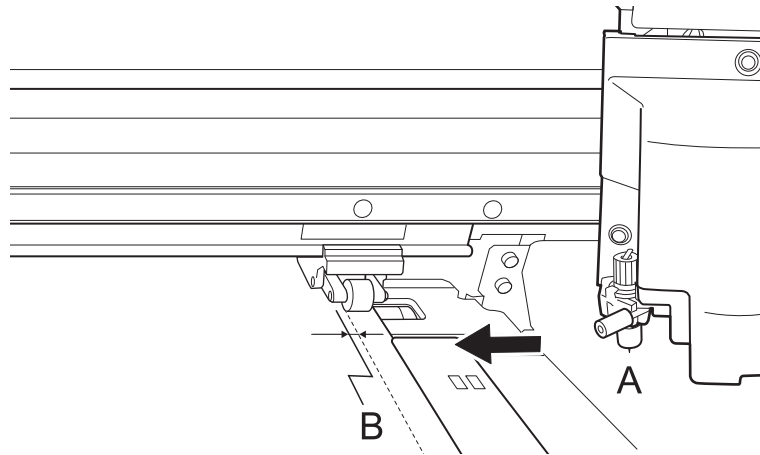
Diese Meldung kann erscheinen, wenn ein Medium mit hohem Reflexionsgrad eingelegt ist.

(1) Tippen Sie auf [OK].

(2) Tippen Sie auf [Ändern].

Der Bildschirm [Legen Sie den rechten Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.] erscheint.

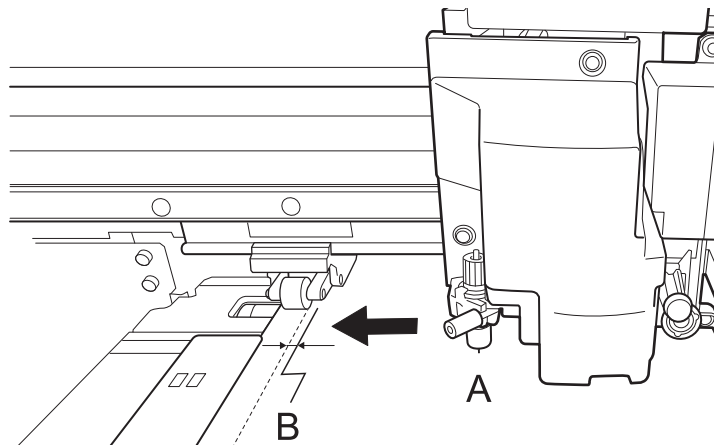
(3) Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der linken Kante des rechten Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



(4) Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Legen Sie den linken Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.] erscheint.

(5) Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der rechten Kante des linken Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



(6) Tippen Sie auf [OK].

Die eingestellten linken und rechten Positionen werden auf den [Druckbereich (Breite)] angewendet.

(7) Tippen Sie auf [OK].

3. Konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend dem Medium.

Um eine optimale Ausgabe je nach Mediengröße und -typ zu gewährleisten, nehmen Sie die Mindestanzahl an Einstellungen vor. Alle hier eingestellten Elemente können auch einzeln eingestellt werden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Anzeige [Medienausgabebetyp auswählen] die Ausgabeart aus und tippen Sie auf [Weiter].
 - [Nur drucken/Drucken & Schneiden]
Fahren Sie fort mit Schritt 2.
 - [Nur schneiden]
Wechseln Sie zur Anzeige [Multisensoreinstellung]. Wenn die automatische Anpassung abgeschlossen ist, tippen Sie auf [OK]. Damit sind die Einstellungen für [Nur schneiden] abgeschlossen.

Wenn die Einstellung fehlgeschlagen ist, folgen Sie den Anweisungen zur Behebung des Fehlers unter [Korrigieren des Lesesensors\(P. 217\)](#).
2. Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes über die Anzeige [Druckkopfhöhe] ein.
 - Wenn dies nicht erforderlich ist, tippen Sie auf [Weiter].
 - Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen vorzunehmen.
 - a. Tippen Sie auf [Ändern]
 - b. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
 - c. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung, um die Druckkopfhöhe einzustellen.
 - d. Schließen Sie die Frontabdeckung.
 - e. Tippen Sie auf [OK].
 - f. Tippen Sie auf [Weiter].
 Einzelheiten zu diesem Vorgang finden Sie unter [Ändern der Druckkopfhöhe\(P. 181\)](#).
3. Konfigurieren Sie auf der Anzeige [Nozzletest] die Einstellungen [Testdruck] und [Startposition des Druckes].
 - Wenn dies nicht erforderlich ist, tippen Sie auf [Weiter].
 - Um einen [Testdruck] auszuführen, tippen Sie auf [Testdruck]>[Ausführen]. Einzelheiten zur Vorgehensweise nach dem Testdruck finden Sie unter [Schritt 2: Normales Reinigungsverfahren\(P. 138\)](#).
4. Wählen Sie in der Anzeige [Medieneinstellungsmethode auswählen] die Anpassungsmethode aus.
Hier wird die Korrektur des Medienvorschubs zur Reduzierung der horizontalen Streifen und die Korrektur der Farbauftragsposition eingestellt.

Anmerkung

[Einfache Korrektur (automatisch)] ist die empfohlene Einstellung. Sie können die Korrekturwerte mit [Detaillierte Korrektur (manuell)] bestimmen.

- Gehen Sie wie folgt vor, um automatische Einstellungen vorzunehmen.
 - a. Tippen Sie auf [Einfache Korrektur (automatisch)]>[Weiter].
 - b. Tippen Sie in der Anzeige [auf]Ausführen[Automatische Kalibrierung (Media Gap & Calibration)].

Nach erfolgreichem Abschluss der automatischen Einstellung wird der Startbildschirm angezeigt. Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Erforderliche Anpassungen automatisch vornehmen\(P. 175\)](#).

- Gehen Sie wie folgt vor, um manuelle Einstellungen vorzunehmen.
 - a. Tippen Sie auf **[Detaillierte Korrektur (manuell)]**>**[Weiter]**.
 - b. Tippen Sie auf **[Ausführen]** auf der Anzeige **[Multisensoreinstellung]**.
Stellen Sie den Lesesensor optimal ein. Wenn die Einstellung fehlgeschlagen ist, folgen Sie den Anweisungen zur Behebung des Fehlers unter [Korrigieren des Lesesensors\(P. 217\)](#).
 - c. Tippen Sie auf **[Weiter]**.
 - d. Führen Sie in der Anzeige **[Detaillierte Vorschubkorrektur (manuell)]** einen Testdruck durch.
Stellen Sie den Korrekturwert entsprechend dem Ergebnis des Testdrucks ein. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Manuelle Einstellung: Reduzierung der horizontalen Bänder \(Vorschubkorrektur\)\(P. 177\)](#).
 - e. Tippen Sie auf **[Speichern und fortfahren]**.
 - f. Führen Sie in der Anzeige **[Detaillierte Medienspalteinstellung (manuell)]** einen Testdruck durch.
Stellen Sie die Korrekturwerte entsprechend dem Ergebnis des Testdrucks ein. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition \(Medienspalteinstellung\)\(P. 179\)](#).
 - g. Tippen Sie auf **[Speichern und beenden]**.

Damit ist die Einrichtung des Mediums abgeschlossen.

Einrichten von registrierten Medien

VORSICHT

Berühren Sie den Dancer Roller nicht grundlos.

Die Medienaufwickleinheit und die Zuführung könnten sich plötzlich bewegen, was zu Verletzungen führen kann.

Einrichten von Rollenmedien

Legen Sie das Rollenmedien in den Drucker ein. Nach dem Einlegen des Mediums wird als Status [Druck bereit.] angezeigt. Diese Arbeit wird als „Einrichten von Medien“ bezeichnet.

VORSICHT

Legen Sie das Rollenmedium korrekt ein.

Andernfalls kann das Medium herunterfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Das Rollenmedium wiegt ca. 45 kg (54-Zoll-Modell: 35 kg (30-Zoll-Modell: 30 kg)).

Um Verletzungen zu vermeiden, gehen Sie vorsichtig mit dem Rollenmedium um.

VORSICHT

Laden Sie niemals Medien mit einem Gewicht von über 45 kg (54-Zoll-Modell: 35 kg (30-Zoll-Modell: 30 kg)).

Es kann sein, dass das Gerät diesem Gewicht nicht standhält und umkippt oder das Medium deshalb herunterfällt.

1. Legen Sie die Medien auf die Medienhalter.

Die Medienhalter dieses Gerätes sind für den Einsatz mit Medien vorgesehen, die ein Papprohr (Kern) mit einem Innendurchmesser von ca. 2 - 3 Zoll aufweisen.

WARNUNG

Die Handhabung von Rollenmedien muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden und es ist darauf zu achten, dass nichts herunterfällt.

Der Versuch, schwere Medien in einer Weise anzuheben, die zu viel Kraft kostet, kann zu Verletzungen führen. Außerdem können solche Gegenstände durch Fallenlassen Verletzungen verursachen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.

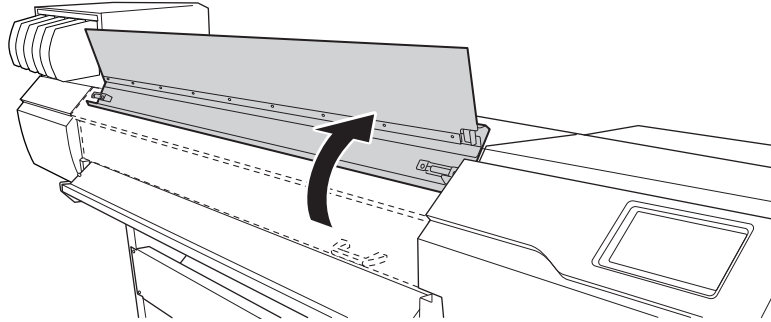
Die sekundäre Stromversorgung wird eingeschaltet.

2. Wenn Sie eine Aufwickleinheit verwenden, stellen Sie sie wie folgt ein.

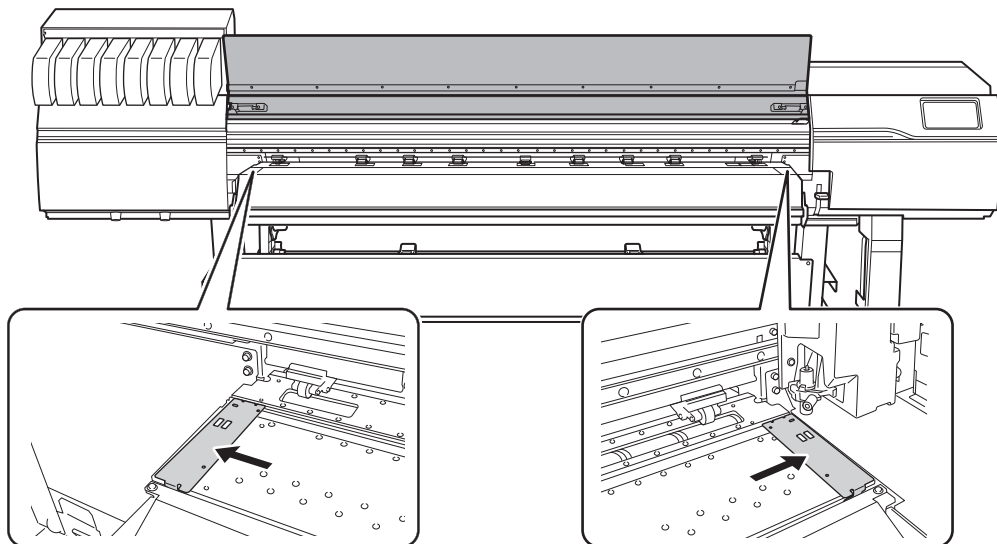
(1) Tippen Sie auf .

- (2) Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Aufnahme]>[Aufwickelrichtung].
- (3) Wählen Sie [Rückwärts] oder [Vorwärts].
- (4) Tippen Sie auf [Speichern].
- (5) Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

3. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

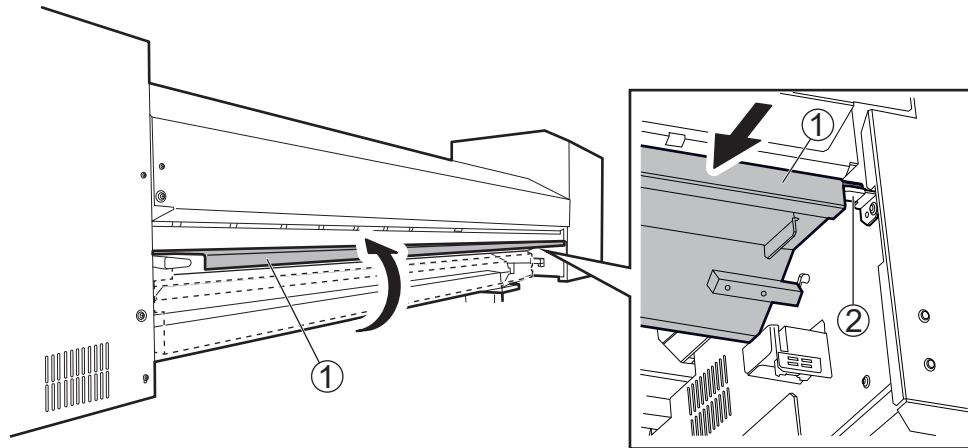


4. Bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.

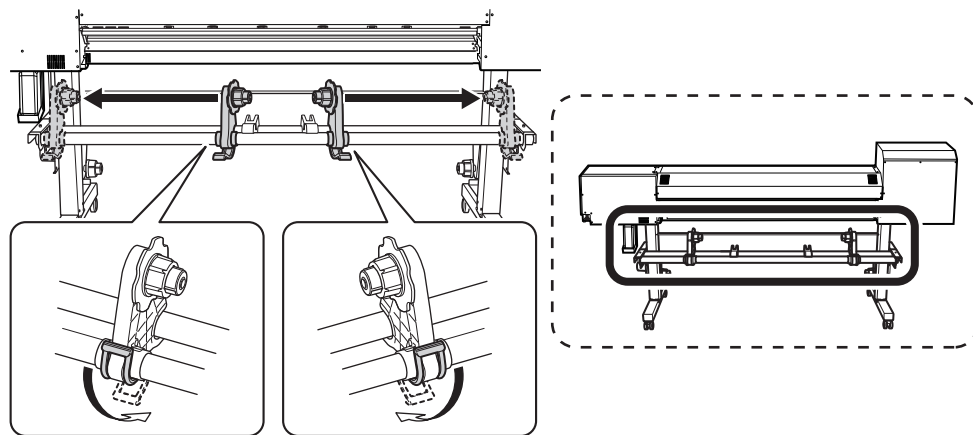


5. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- a. Öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①).
- b. Schieben Sie die hintere UV-Schutzscheibe nach vorne und legen Sie sie dann auf den linken und rechten Stopper (②).



6. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.



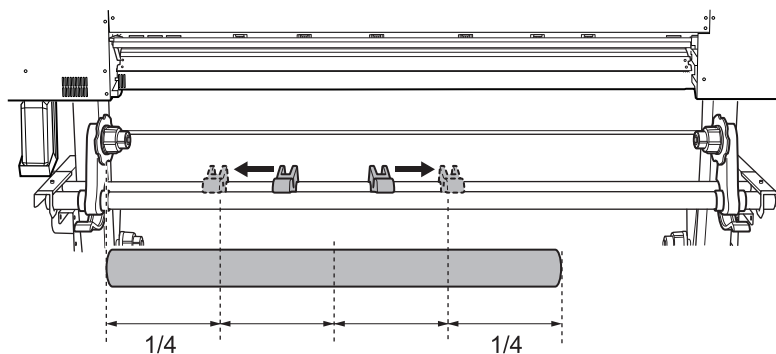
7. Platzieren Sie das Medium auf dem Gerät.

WICHTIG

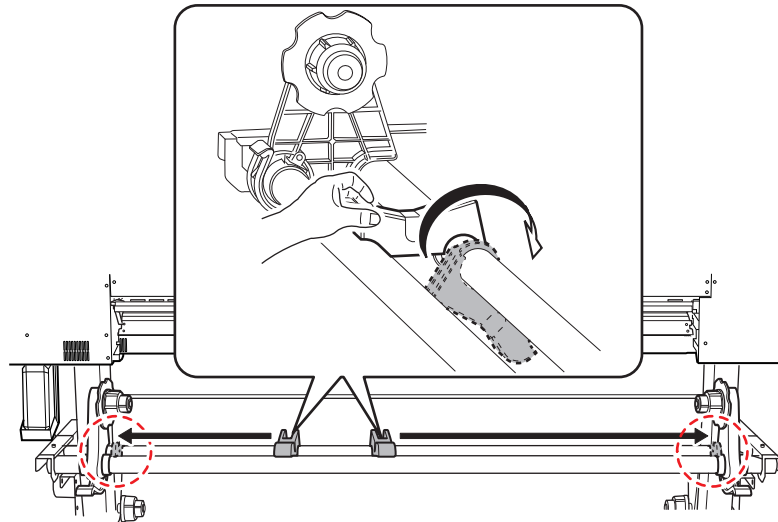
Lassen Sie das Medium nicht über einen längeren Zeitraum auf den Medienstützen oder in den Leitungen liegen. Das Medium kann verformt werden. Seien Sie vorsichtig.

- **Medien mit einem Außendurchmesser von 220 mm oder weniger**

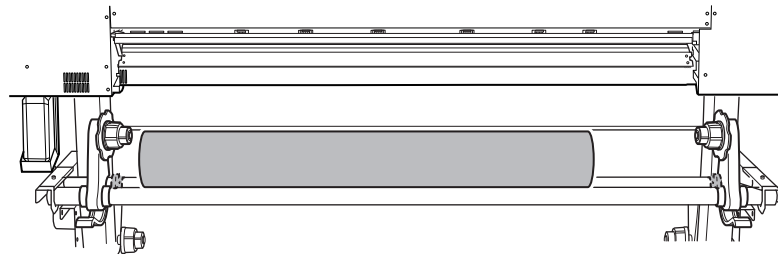
Platzieren Sie die Medienstützen an Positionen, die $\frac{1}{4}$ der Länge des Mediums von jedem Ende des Mediums aus betragen, und dann legen Sie das Medium ein.



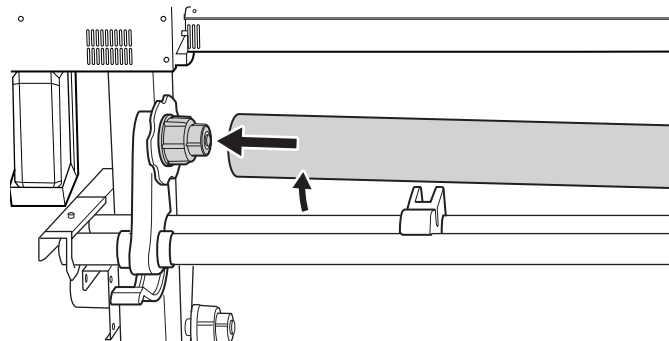
- **Medien mit einem Außendurchmesser von mehr als 220 mm**
 - a. Drehen Sie die Medienstützen, um sie zu den Medienhaltern zu ziehen.



b. Platzieren Sie das Medium direkt zwischen die beiden Leitungen.



8. Setzen Sie die Papierröhre (Kern) des Mediums auf die Endkappe des linken Medienhalters.



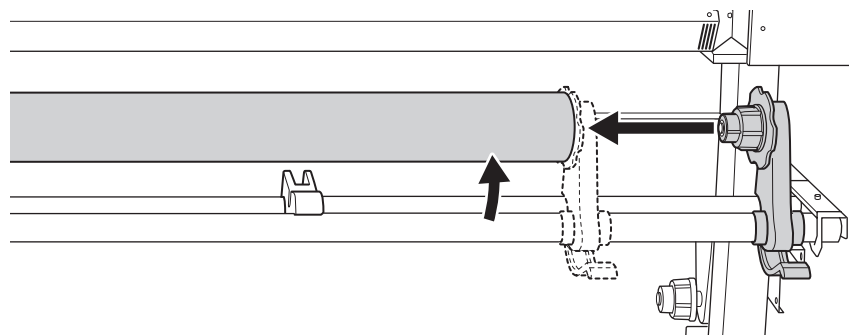
9. Bewegen Sie den rechten Medienhalter so, dass seine Endkappe auf der Papierröhre (Kern) des Mediums sitzt.

Befestigen Sie die Papierröhre sicher auf den Medienhaltern, um zu verhindern, dass sich das Medium leicht bewegen kann.

WICHTIG

Befestigen Sie die Medienhalter noch nicht an ihrem Platz.

Im folgenden Verfahren stellen Sie die Positionen der Medienhalter ein, bevor Sie sie befestigen. Sichern Sie sie noch nicht an an ihrem Platz.



2. A: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Ansaugventilator verwendet wird, um ein Verrutschen des Mediums zu verhindern. Wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn [Voreinstellungen]>[Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] eingestellt ist, wird der Ansaugventilator nicht aktiviert, daher können mit diesem Verfahren keine Medien eingelegt werden. In diesen Fällen lesen Sie bitte unter **2. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums ([Erkennung von Medienkanten]: [Deaktivieren])** (P. 83) nach.

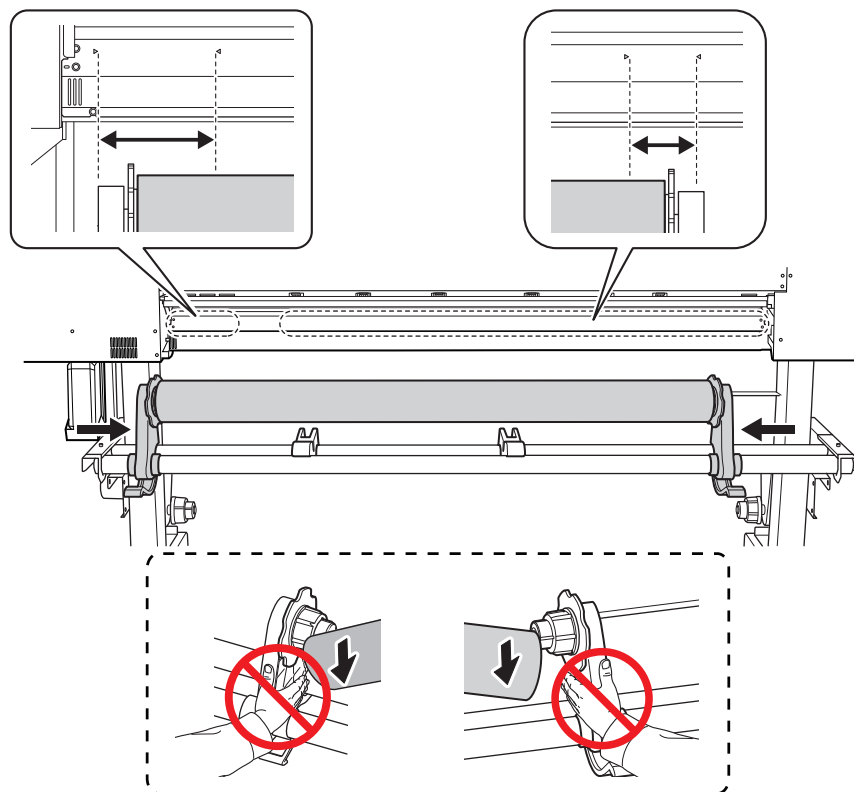
Standardmäßig ist [Unterstützung der Schräglagekorrektur beim Setup] auf [Aktivieren] eingestellt.

Vorgehensweise

1. Bestimmen Sie die linke und rechte Position des Mediums mit den als Referenz verwendeten Kornmustern.

Beachten Sie bei der Bestimmung der Positionen die folgenden Punkte.

- Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass der linke Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich des Kornmusters des linken Rands liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der rechte Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich eines der Kornmuster liegt.



⚠ VORSICHT

Greifen Sie sie nicht an anderen als den beschriebenen Stellen an. Bewegen Sie das Medium nicht, wenn Sie es direkt halten.

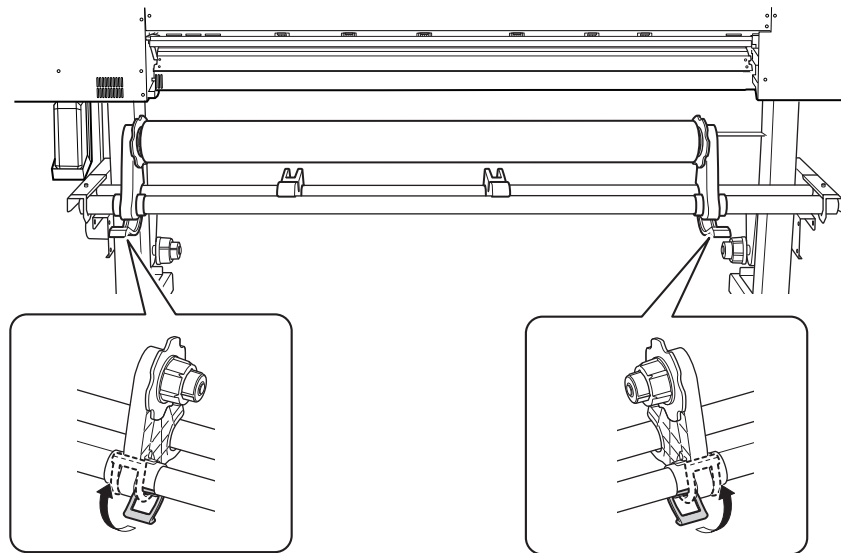
Andernfalls kann das Medium vom Medienhalter herunterfallen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

Bestimmen Sie an dieser Stelle klar die linke und rechte Seitenposition des Mediums.

Wenn nach Abschluss dieses Vorgangs die linke und rechte Seitenposition nicht in die richtige Position zur Sicherung des Mediums mit den Pinch Rollern passen, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren, um diesen Vorgang erneut durchzuführen. Wenn Sie das Medium halten, um seine Position zwangsweise neu einzustellen, wird das Medium während des Druckvorgangs verzerrt, was sich negativ auf das Druckergebnis auswirkt.

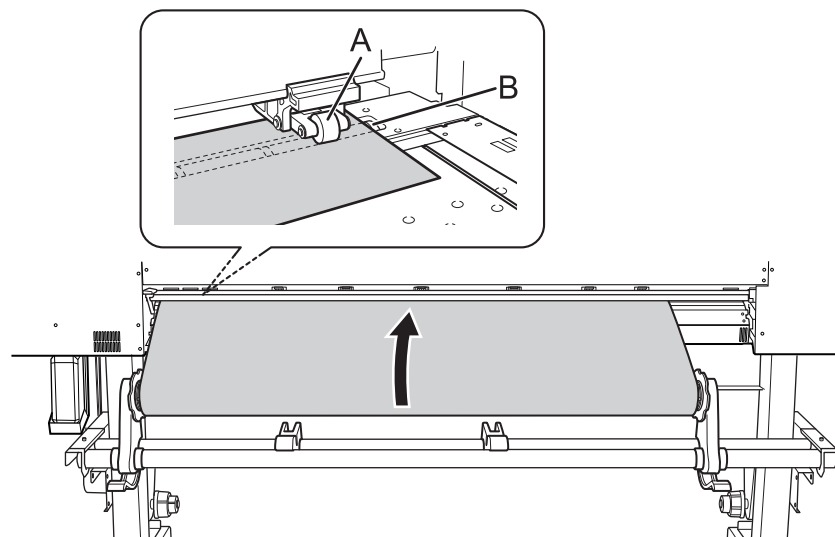
2. Sichern Sie die Medienhalter.



3. Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium einzulegen.

Auf diese Weise wird eine Schiefelage des Mediums verhindert.

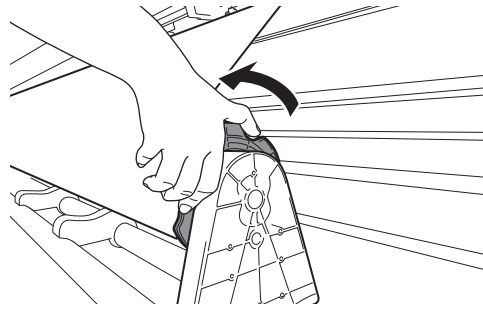
- (1) Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (A) und den Grit Rollern (B) hindurch.



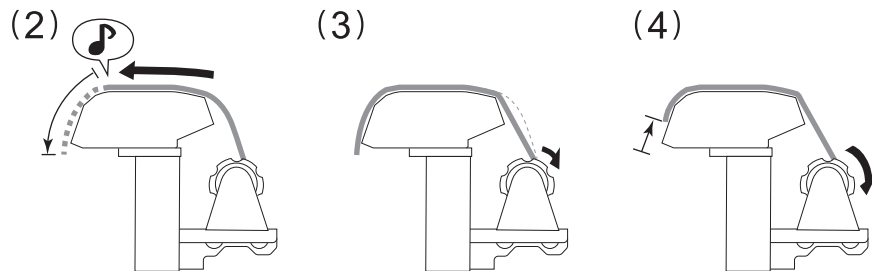
- (2) Führen Sie das Medium zu, bis Sie einen Signalton hören, dann führen Sie noch ca. 20 cm des Mediums zu.

Sie hören einen Signalton. Ca. 5 Sekunden später ertönen zwei Signaltöne, dann schaltet sich der Ansaugventilator ein. Während der Ansaugventilator ansaugt, wird die Position des Mediums beibehalten, auch wenn Sie es mit den Händen nicht mehr festhalten.

- (3) Halten Sie den Medienhalterflansch fest und drehen Sie ihn in Aufwickelrichtung, um den Durchhang des Mediums zu beseitigen.



- (4) Sobald das Medium straff ist, nehmen Sie zusätzlich etwa 10 cm des Mediums auf.

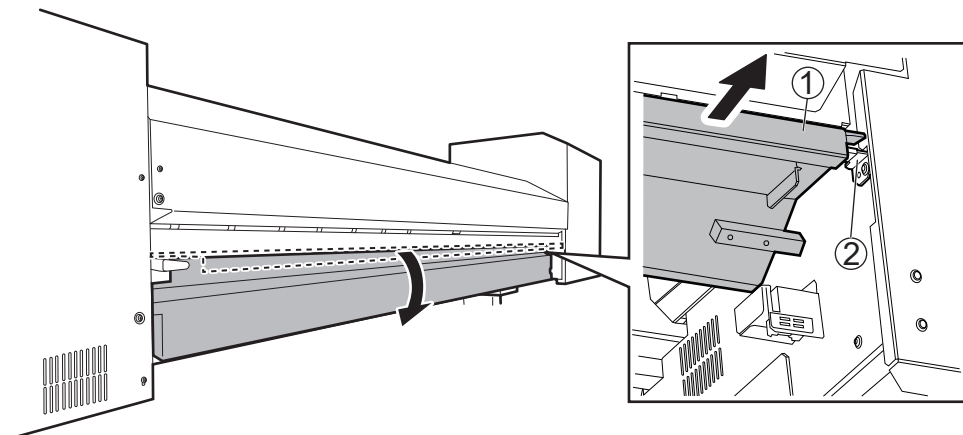


Anmerkung

Wenn Sie zu viel Material aufgenommen haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne, und der Ansaugventilator stoppt. Nehmen Sie das Medium auf, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt (1).

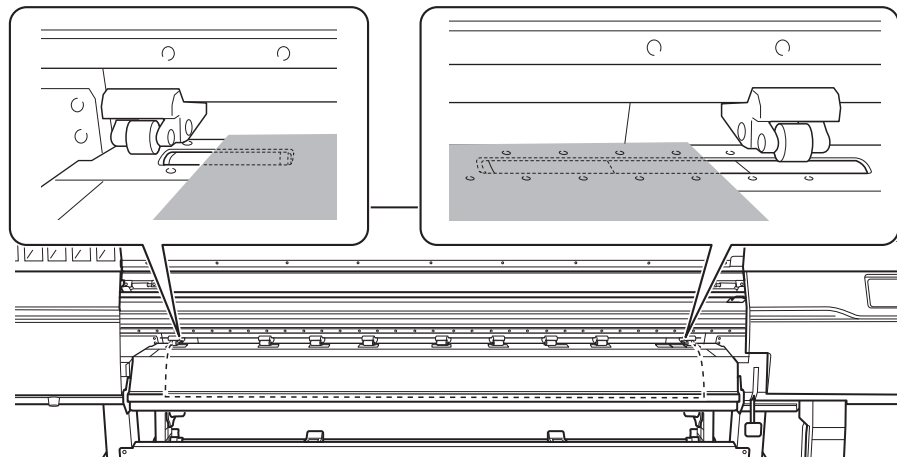
4. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- Ziehen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①) zur Rückseite des Geräts und entfernen Sie sie dann von den linken und rechten Stoppern (②).
- Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

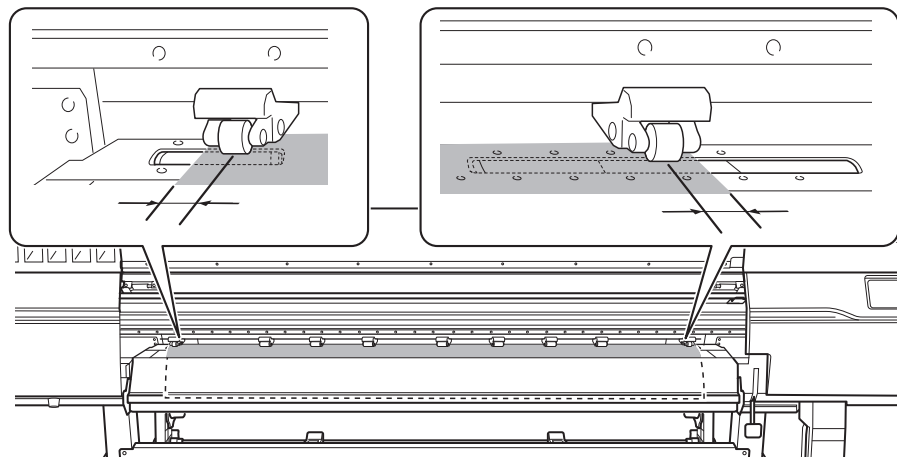


5. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.

Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



6. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 10 mm von jeder Kante des Mediums.



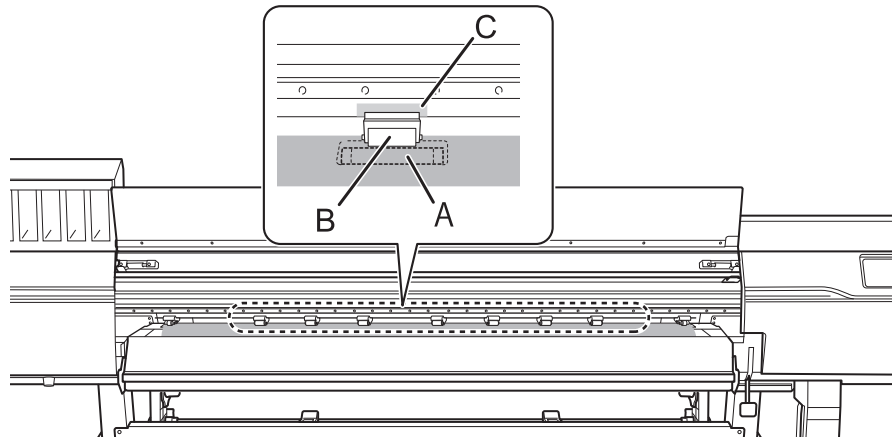
WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.
- Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.

Anmerkung

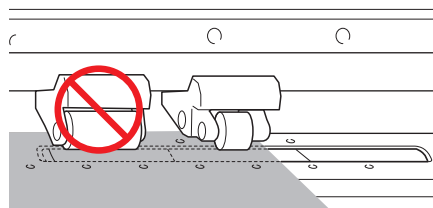
Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

7. Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (B) über alle übrigen vom Medium (A) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (C).

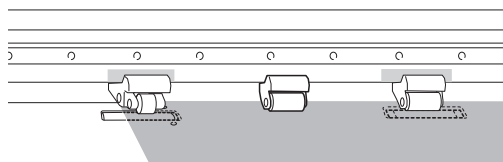


WICHTIG

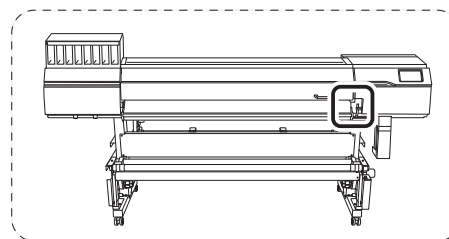
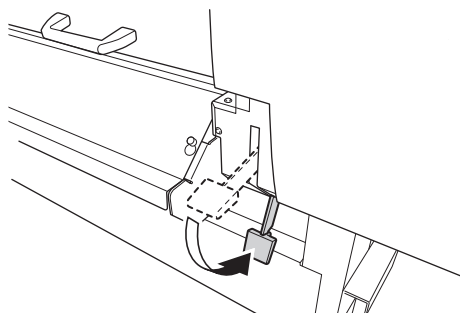
- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Der mittlere Pinch Roller senkt sich nicht vom rechten Ende auf die drei Grit Roller ab. Platzieren Sie den mittleren Pinch Roller auf einen anderen Grit Roller als diese drei.



- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Bewegen Sie die zusätzlichen mittleren Pinch Roller in die Positionen, in denen keine Kornmuster vorhanden sind. Wo keine Kornmuster vorhanden sind, kommen die mittleren Pinch Roller nicht nach unten.



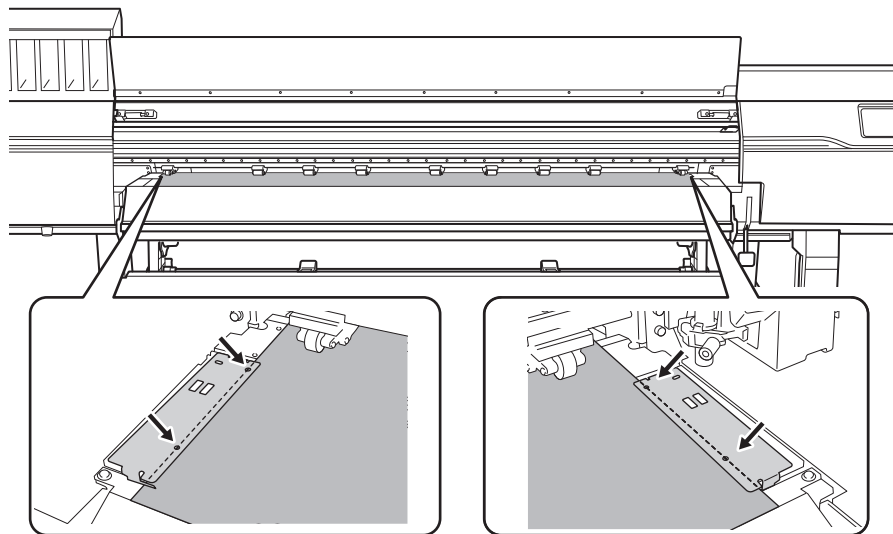
8. Senken Sie den Ladehebel (vorne).



WICHTIG

Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.

9. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



10. Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums ([Erkennung von Medienkanten]: [Deaktivieren]).

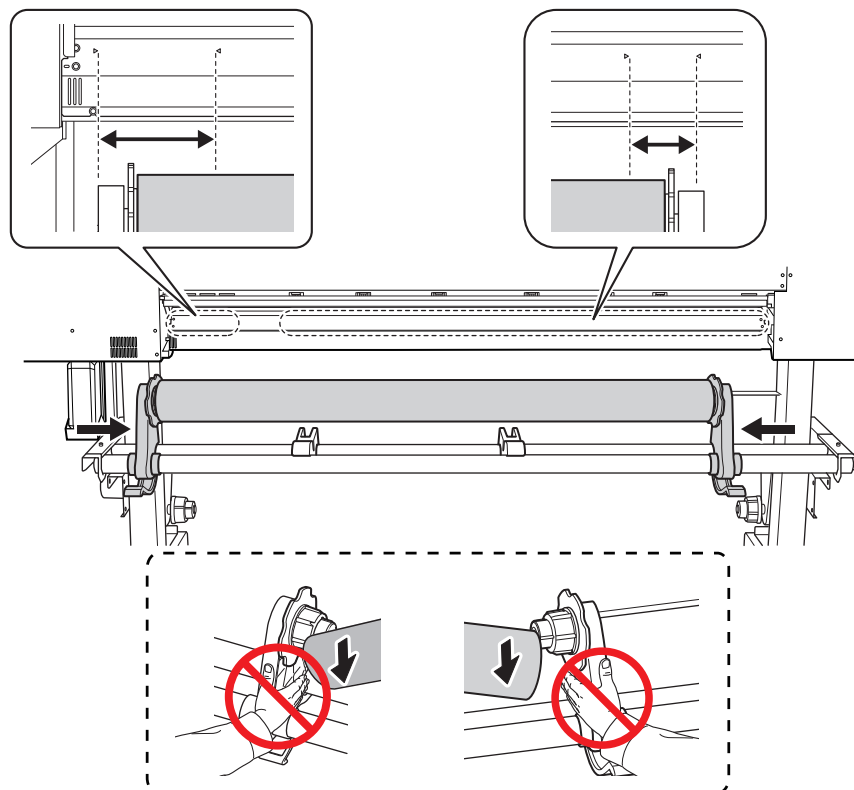
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Positionen des Mediums ohne Verwendung des Ansaugventilators bestimmt werden können. Beachten Sie diese Informationen, wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn [Voreinstellungen]>[Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] eingestellt ist.

Vorgehensweise

1. Bestimmen Sie die linke und rechte Position des Mediums mit den als Referenz verwendeten Kornmustern.

Beachten Sie bei der Bestimmung der Positionen die folgenden Punkte.

- Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass der linke Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich des Kornmusters des linken Rands liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der rechte Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich eines der Kornmuster liegt.



⚠ VORSICHT

Greifen Sie sie nicht an anderen als den beschriebenen Stellen an. Bewegen Sie das Medium nicht, wenn Sie es direkt halten.

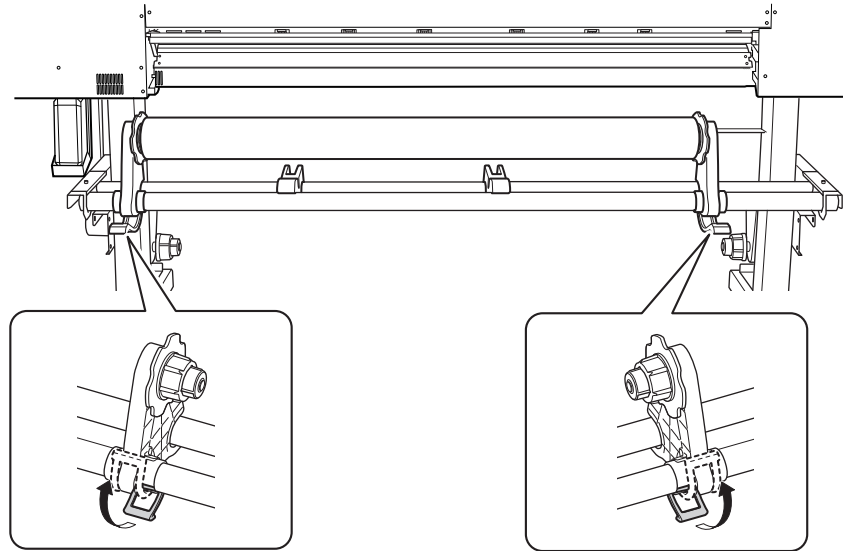
Andernfalls kann das Medium vom Medienhalter herunterfallen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

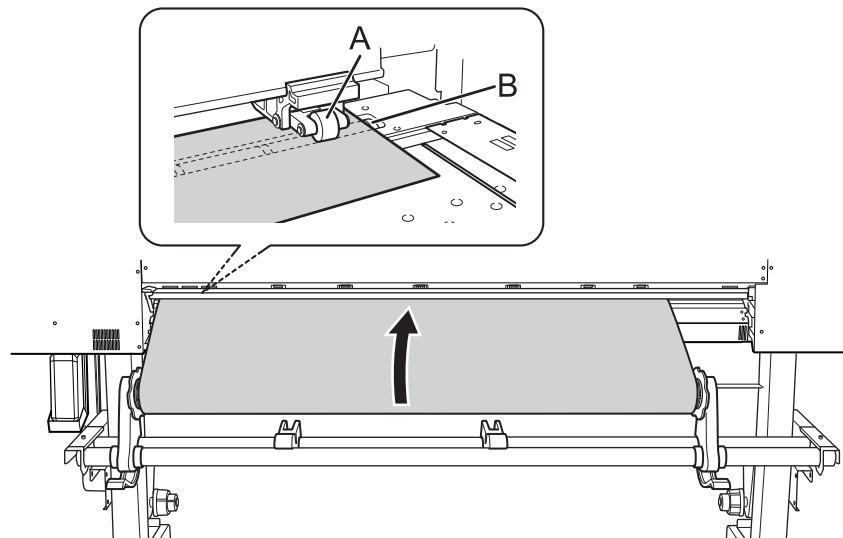
Bestimmen Sie an dieser Stelle klar die linke und rechte Seitenposition des Mediums.

Wenn nach Abschluss dieses Vorgangs die linke und rechte Seitenposition nicht in die richtige Position zur Sicherung des Mediums mit den Pinch Rollern passen, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren, um diesen Vorgang erneut durchzuführen. Wenn Sie das Medium halten, um seine Position zwangsweise neu einzustellen, wird das Medium während des Druckvorgangs verzerrt, was sich negativ auf das Druckergebnis auswirkt.

2. Sichern Sie die Medienhalter.

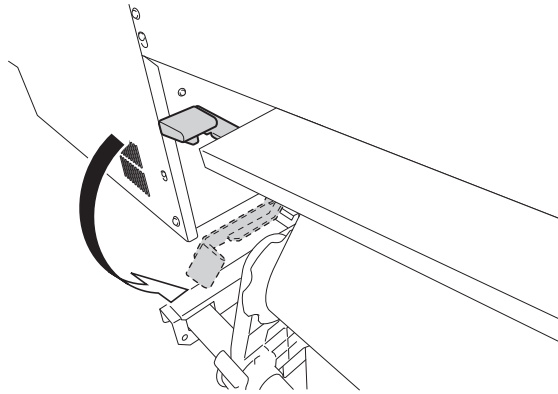


3. Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (A) und den Grit Rollern (B) hindurch.



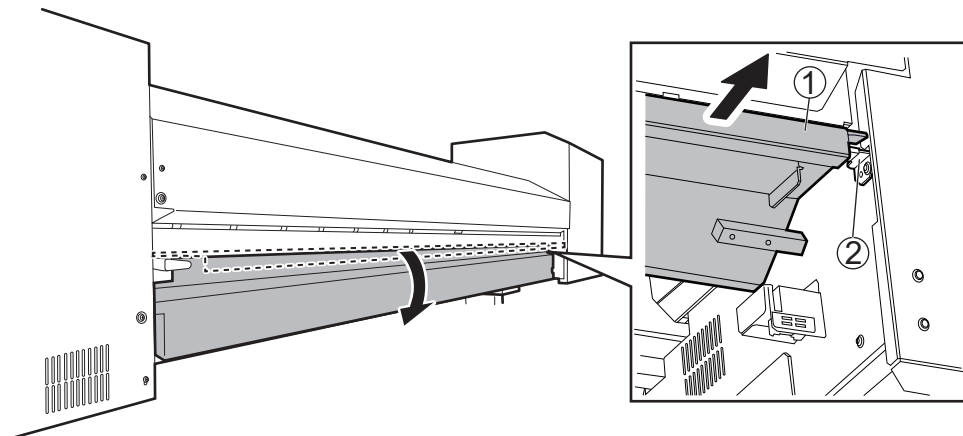
4. Senken Sie den Ladehebel (hinten).

Das Medium wird an seinem Platz gehalten.



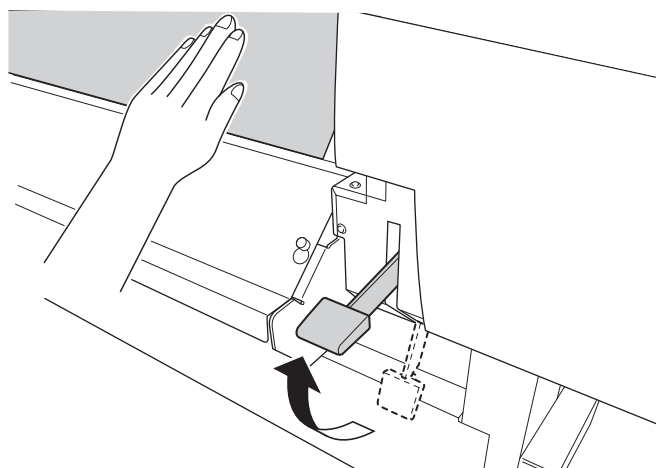
5. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- a. Ziehen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①) zur Rückseite des Geräts und entfernen Sie sie dann von den linken und rechten Stoppern (②).
- b. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

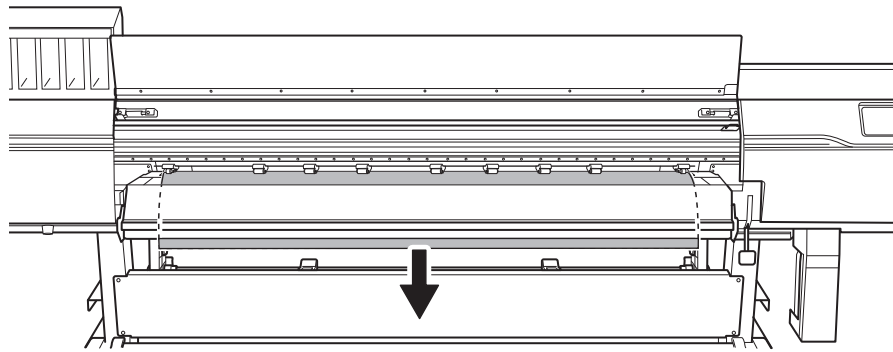


6. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Halten Sie das Medium vorsichtig nach unten und heben Sie den Ladehebel (vorne) an.

Das Medium wird freigegeben.

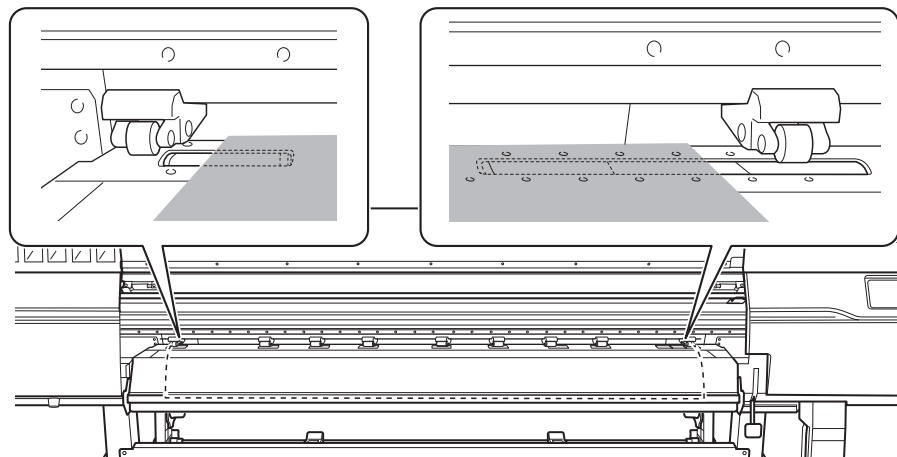


7. Ziehen Sie das Medium über die Schutzhaube heraus.

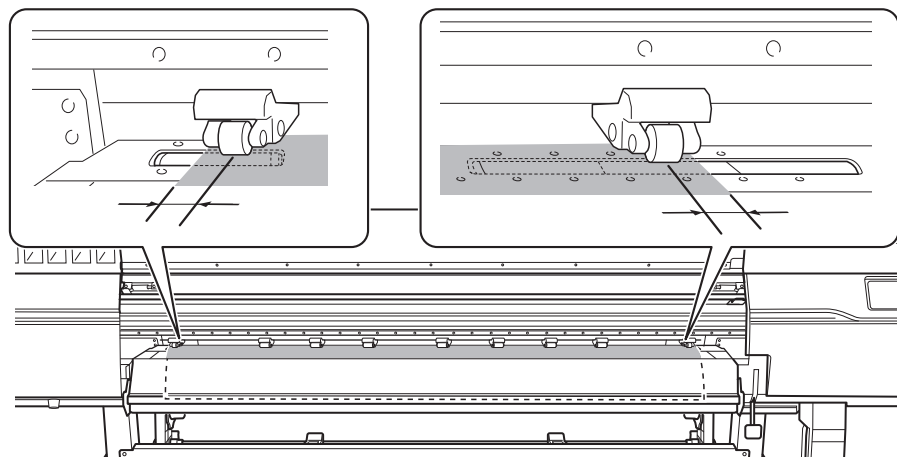


8. Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.

Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



9. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 10 mm von jeder Kante des Mediums.



WICHTIG

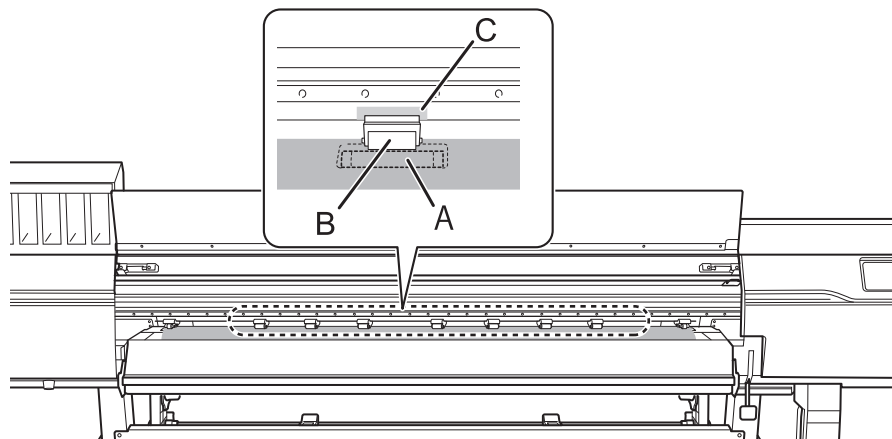
- Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.

- Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.

Anmerkung

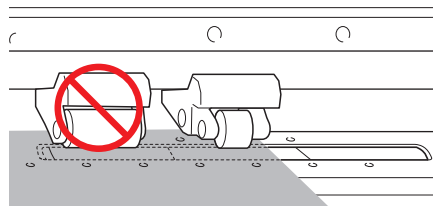
Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

10. Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (B) über alle übrigen vom Medium (A) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (C).

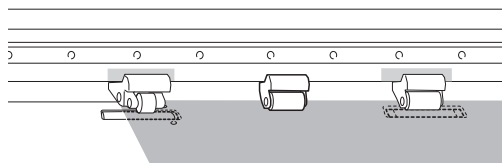


WICHTIG

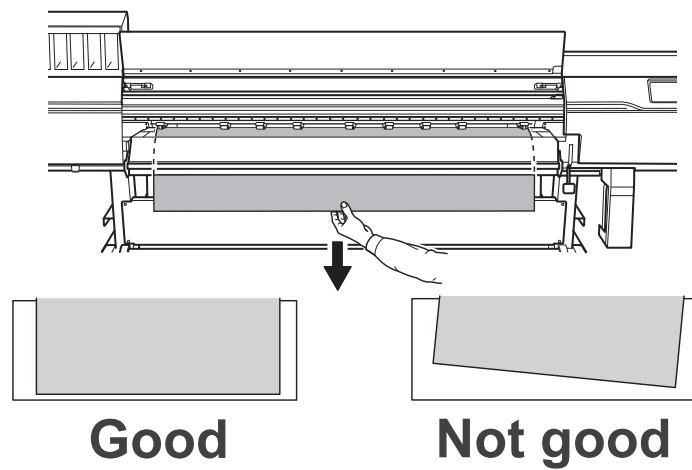
- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Der mittlere Pinch Roller senkt sich nicht vom rechten Ende auf die drei Grit Roller ab. Platzieren Sie den mittleren Pinch Roller auf einen anderen Grit Roller als diese drei.



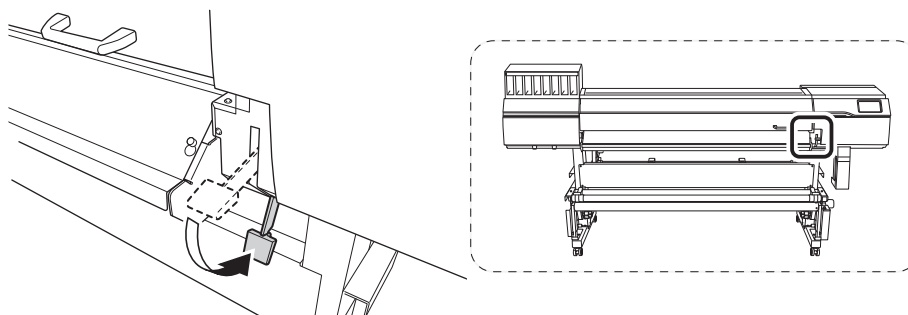
- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Bewegen Sie die zusätzlichen mittleren Pinch Roller in die Positionen, in denen keine Kornmuster vorhanden sind. Wo keine Kornmuster vorhanden sind, kommen die mittleren Pinch Roller nicht nach unten.



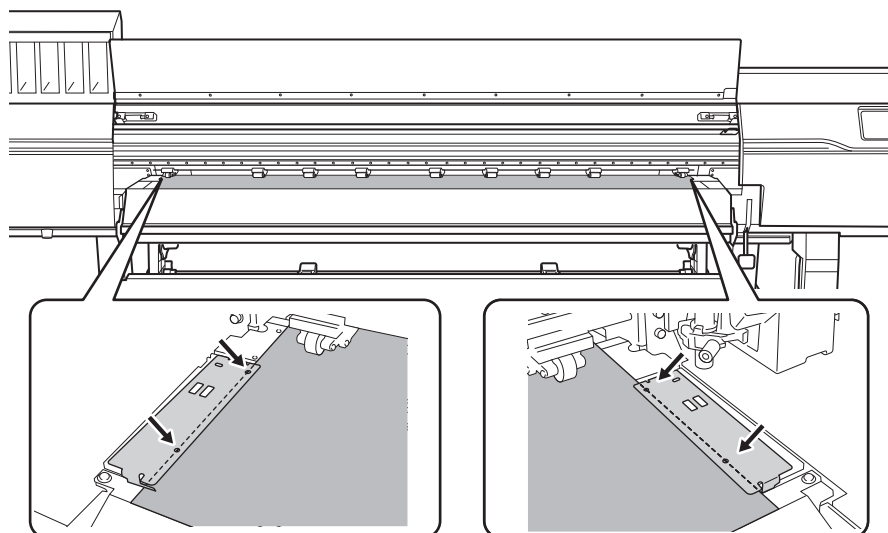
11. Halten Sie das Medium in der Mitte und ziehen Sie es heraus, wobei Sie darauf achten müssen, es gerade zu halten und alle Bereiche des Mediums zu straffen.



12. Senken Sie den Ladehebel (vorne).



13. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



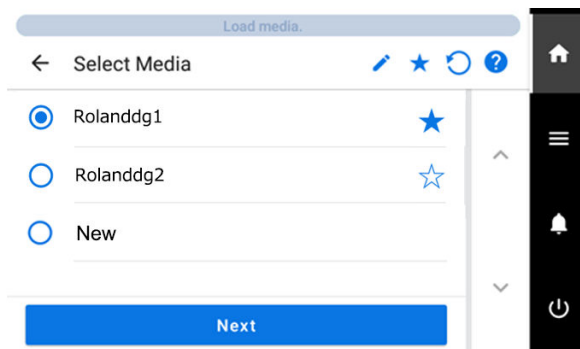
14. Schließen Sie die Frontabdeckung.

3. Wählen Sie das Medium aus.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  [Installation].

Die registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.



2. Wählen Sie die zu verwendende Medienbezeichnung.

Anmerkung

- Wenn Sie auf  tippen, können Sie die registrierten Medien nach Schlüsselwörtern durchsuchen.
Um die eingegebenen Schlüsselwörter zurückzusetzen, tippen Sie auf .
- Wenn Sie rechts neben der Medienbezeichnung auf  tippen, wechselt das Symbol zu  und das Medium wird in den Favoriten registriert.
Tippen Sie oben im Bedienfeld auf den Favoritenfilter (), um den Filter einzuschalten () und nur favorisierte Medien anzuzeigen.
Tippen Sie auf  , um den Favoritenfilter auszuschalten.
- Tippen Sie auf  , um den Favoritenfilter auszuschalten () und alle Schlüsselwörter zurückzusetzen.
- Die Schlüsselwortsuche und der Favoritenfilter können gleichzeitig verwendet werden.

3. Tippen Sie auf [Weiter].
4. Der Bildschirm [Installationsverfahren] erscheint. Wählen Sie, ob die Aufwickereinheit verwendet werden soll.
5. Tippen Sie auf [Setup starten].
Der Schneidschlitten bewegt sich und erkennt die Breite des Mediums und die Positionen der Medienklemmen. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet.
6. Wenn [Druckbereich (Breite)] angezeigt wird, konfigurieren Sie die Einstellungen wie folgt.

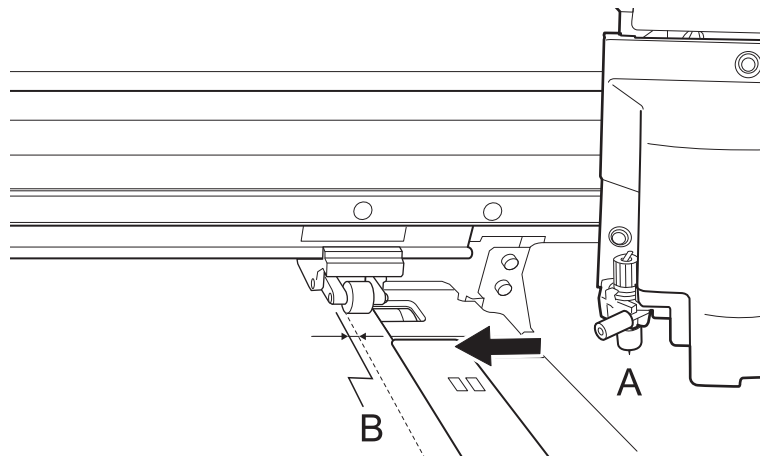
Anmerkung

Bei dem in Schritt 2 ausgewählten Medium handelt es sich um ein Medium, dessen Druckbereich bei der Registrierung als neues Medium manuell festgelegt wurde. Der Druckbereich muss jedes Mal manuell eingestellt werden, daher erscheint die Anzeige **[Druckbereich (Breite)]**.

- (1) Tippen Sie auf **[Ändern]**.

Nun erscheint das Fenster **[Legen Sie den rechten Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.]**.

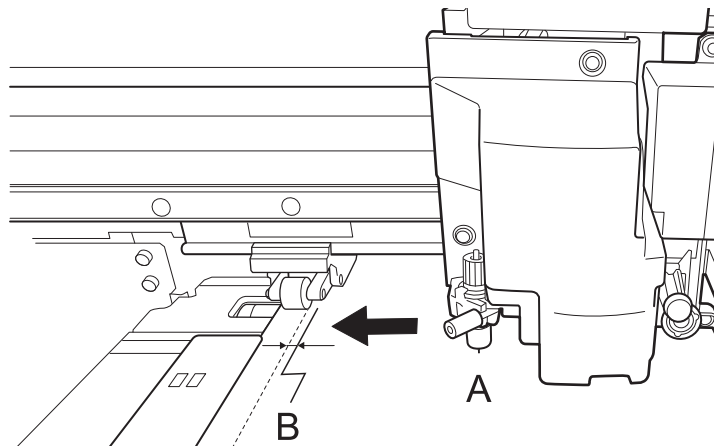
- (2) Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der linken Kante des rechten Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



- (3) Tippen Sie auf **[OK]**.

Nun erscheint das Fenster **[Legen Sie den linken Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.]**.

- (4) Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der rechten Kante des linken Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



- (5) Tippen Sie auf **[OK]**.

Die eingestellten linken und rechten Positionen werden auf den **[Druckbereich (Breite)]** angewendet.

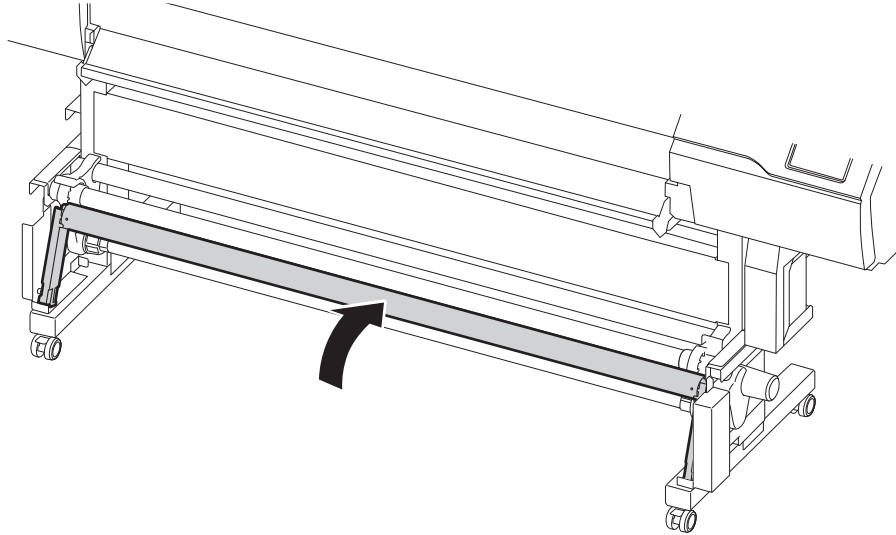
- (6) Tippen Sie auf **[OK]**.

4. Legen Sie das Medium in die Aufwickereinheit ein.

Wenn Sie die Aufwickereinheit nicht verwenden wollen, ist die Einrichtung abgeschlossen.

Vorgehensweise

1. Senken Sie den Dancer Roller nach hinten ab.



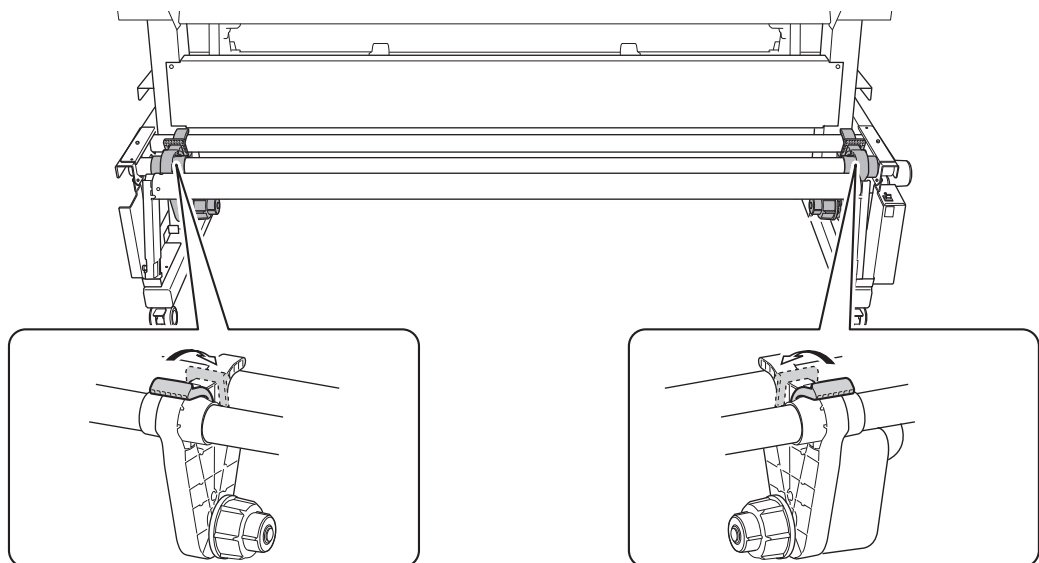
2. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Papprolle in die Medienhalter der Aufwickereinheit einzulegen. Bereiten Sie ein Papprohr vor, das breiter ist als das eingelegte Medium.

WICHTIG

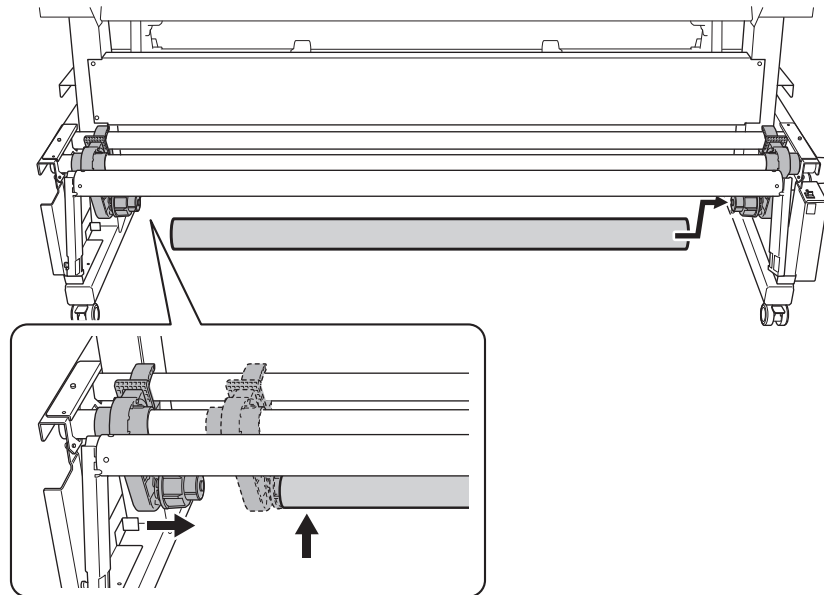
Papprohre sind Verbrauchsmaterial.

Achten Sie auf den Zustand des Papprohrs und tauschen Sie es zu gegebener Zeit aus, damit das Medium ordnungsgemäß aufgenommen werden kann.

- (1) Lösen Sie die Medienhalter, damit sie frei bewegt werden können.



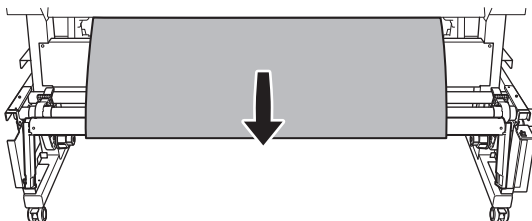
- (2) Stecken Sie das Papprohr auf die rechte Endkappe.
Stecken Sie das Papprohr fest auf, bis zum Ende der Endkappe.
- (3) Schieben Sie den linken Medienhalter in das Papprohr.



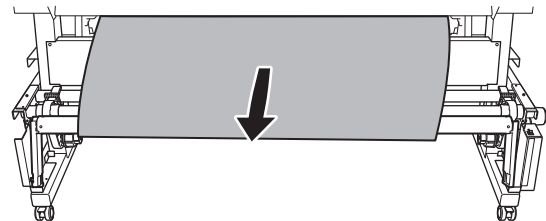
3. Halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, um das Medium so lange auszugeben, bis das Endes des Mediums das Papprohr erreicht.

Bei jedem Druck auf diese Taste werden 10 mm des Mediums ausgegeben. Halten Sie die Taste gedrückt, um Papier durchgehend auszugeben.

Good

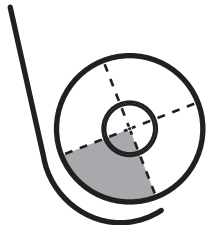
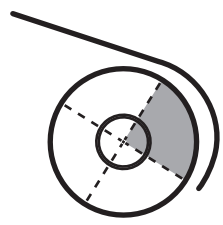


Not Good



Anmerkung

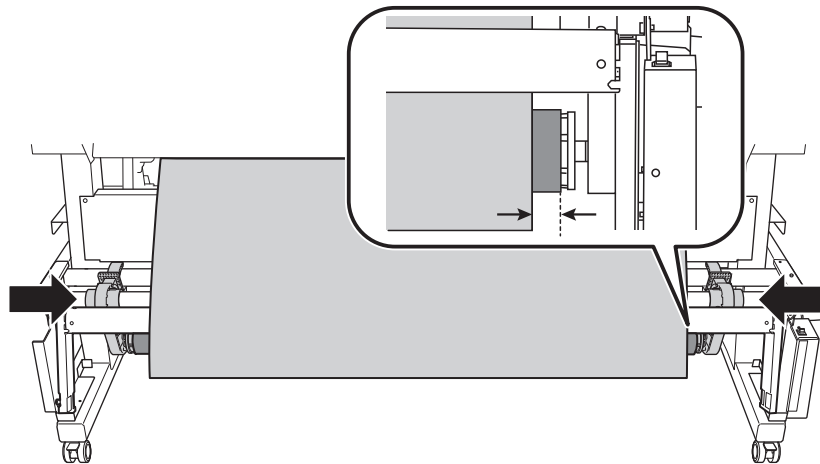
Geben Sie das Medium so weit aus, dass es mindestens 1/4 des Papierrohrs umwickeln kann.

Wenn Sie die Einstellung FORWARD verwenden	Wenn Sie die Einstellung BACKWARD verwenden
	

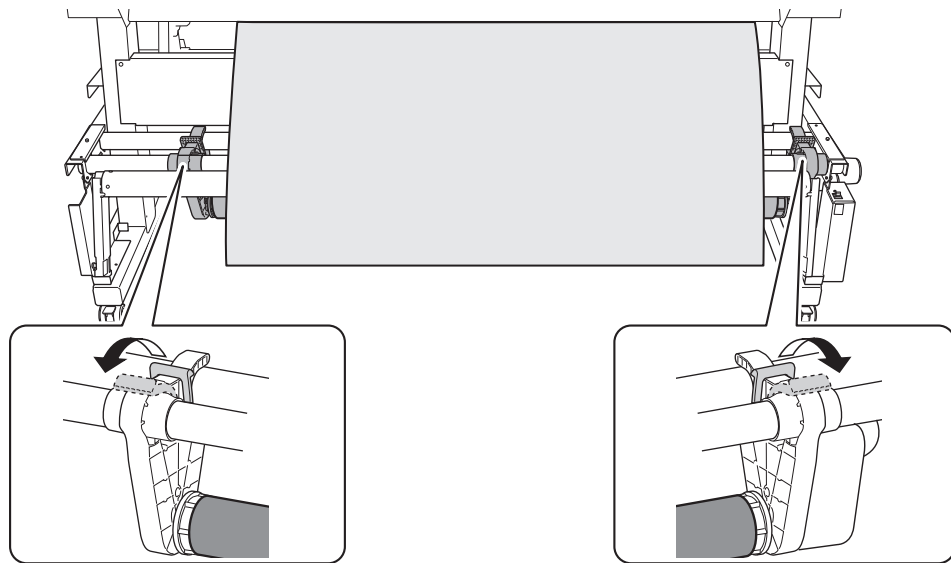
4. Gehen Sie wie folgt vor, um die Positionen der Medienhalter anzupassen.

(1) Bewegen Sie beide Medienhalter so, dass Sie das Papprohr von der rechten Kante des Mediums aus sehen können.

Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie sie.



(2) Sichern Sie den linken und rechten Medienhalter.

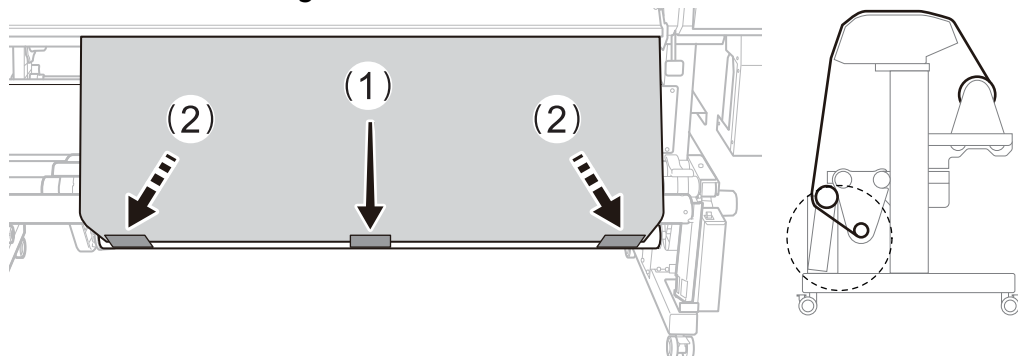


5. Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium auf dem Papprohr zu befestigen.

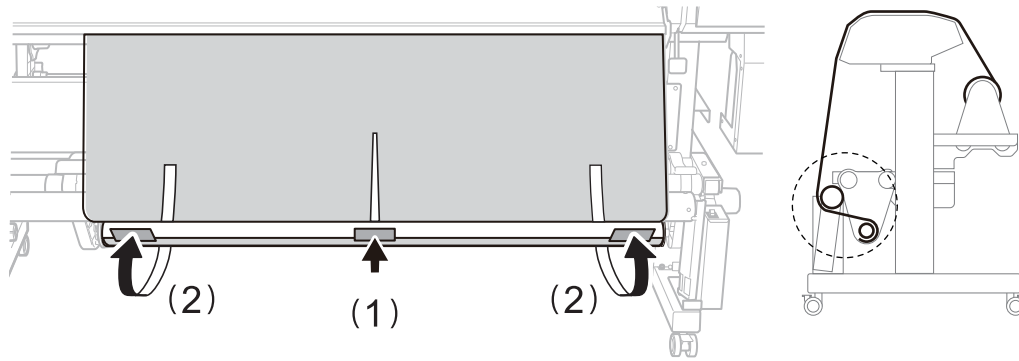
Sichern Sie das Medium in der [Aufwickelrichtung], die Sie in Schritt 2 von 1. [Legen Sie die Medien auf die Medienhalter.](#)(P. 72) eingestellt haben.

- (1) Sichern Sie die Mitte des Mediums mit Klebeband auf dem Papprohr, während Sie daran ziehen, um ein Durchhängen zu verhindern.
- (2) Ziehen Sie das Medium von der Mitte weg zu den äußeren Rändern und fixieren Sie den linken und rechten Rand des Mediums mit Klebeband auf dem Papprohr.

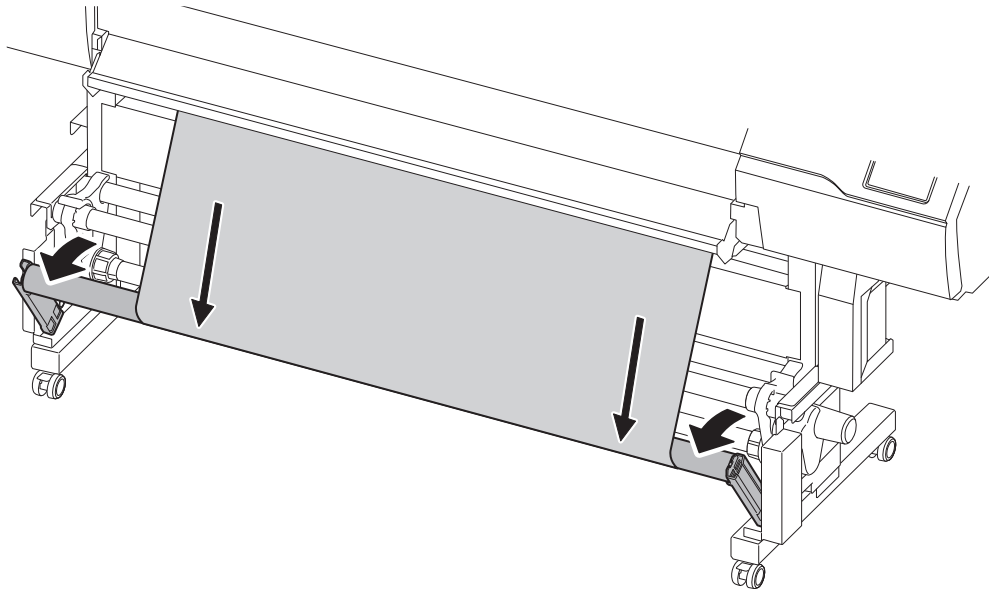
- Wenn Sie die Einstellung FORWARD verwenden



- Wenn Sie die Einstellung BACKWARD verwenden



6. Tippen Sie auf [OK].
Ein kleines Stück des Mediums wird ausgegeben.
7. Senken Sie den Dancer Roller nach vorne ab.



8. Tippen Sie auf [OK].

WICHTIG

Wenn Sie drucken und schneiden oder nur schneiden, wickeln Sie das Medium etwas von der Aufwicklung zurück, um die Spannung aus dem Medium herauszunehmen.

Wenn nicht sofort nach dem Einrichten genügend Medium auf das Papprohr gewickelt wird, kann dieser Vorgang nicht gut ausgeführt werden, wodurch die Schnittqualität sinkt und ein weiterer Aufwickelvorgang verhindert wird. Wenn Sie den Schneidevorgang unmittelbar nach dem Anbringen des Mediums am Papprohr durchführen, führen Sie zunächst genügend Medium zu, um den Aufwickelvorgang einige Male durchzuführen und den Basispunkt festzulegen.

Einrichten von Schnittmedien

Legen Sie das Schnittmedium in den Drucker ein. Nach dem Einlegen des Mediums wird als Status [Druck bereit.] angezeigt. Diese Arbeit wird als „Einrichten von Medien“ bezeichnet.

1. A: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.

Wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn [Voreinstellungen]>[Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] eingestellt ist, wird der Ansaugventilator nicht aktiviert, daher können mit diesem Verfahren keine Medien eingelegt werden. In diesen Fällen lesen Sie bitte unter [1. B: Positionen der Medien bestimmen \(Wenn \[Erkennung von Medienkanten\]: \[Deaktivieren\]\)](#)(P. 100) nach.

Standardmäßig ist [Unterstützung der Schräglagekorrektur beim Setup] auf [Aktivieren] eingestellt.

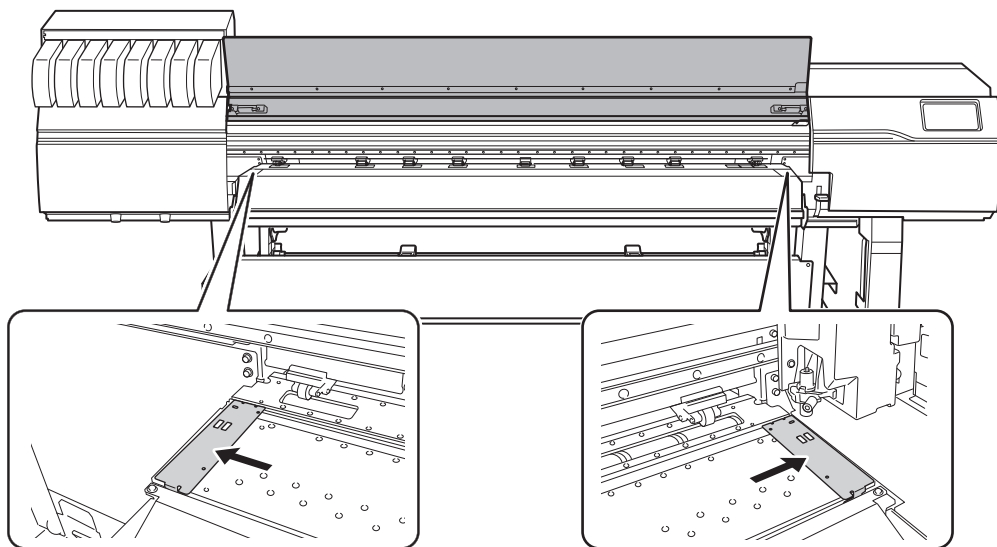
Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.

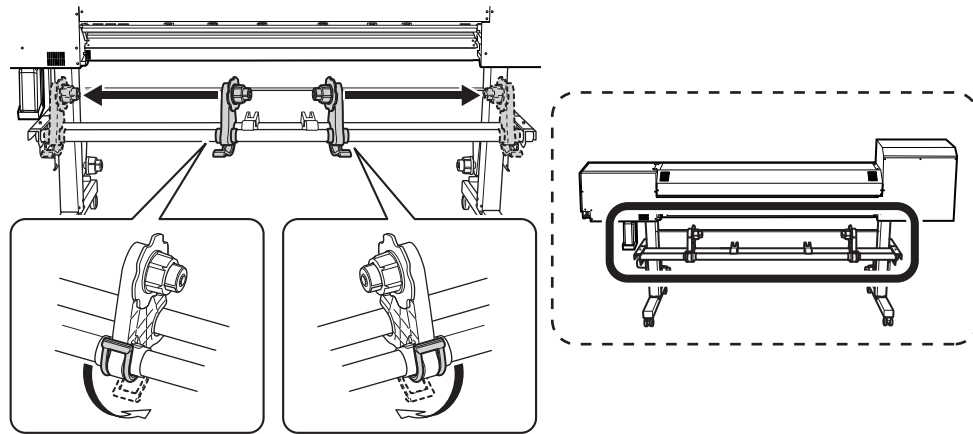
Die sekundäre Stromversorgung wird eingeschaltet.

2. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

3. Bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.

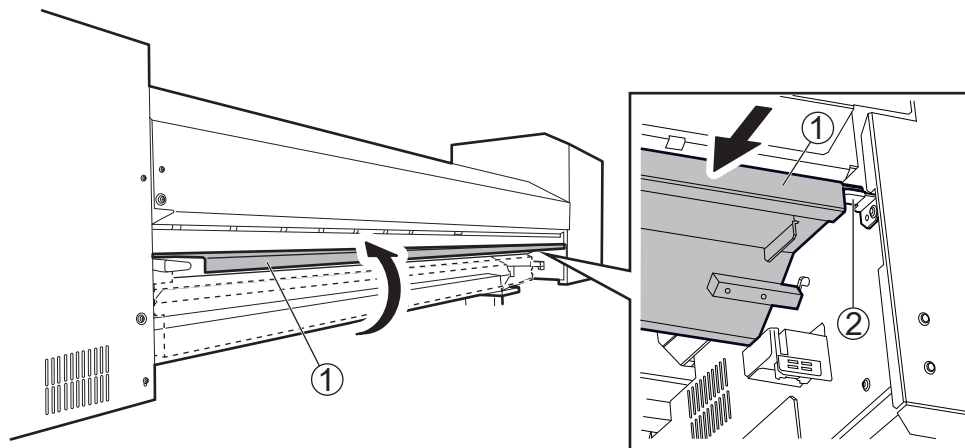


4. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.



5. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

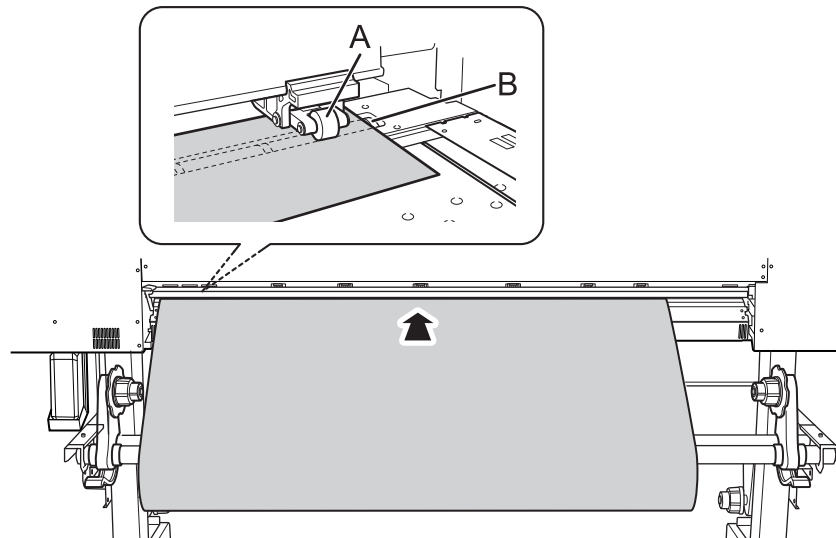
- a. Öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①).
- b. Schieben Sie die hintere UV-Schutzscheibe nach vorne und legen Sie sie dann auf den linken und rechten Stopper (②).



6. Führen Sie die Vorderkante des Mediums von der Rückseite des Druckers aus zwischen den Pinch Rollern (A) und den Grit Rollern (B) hindurch.

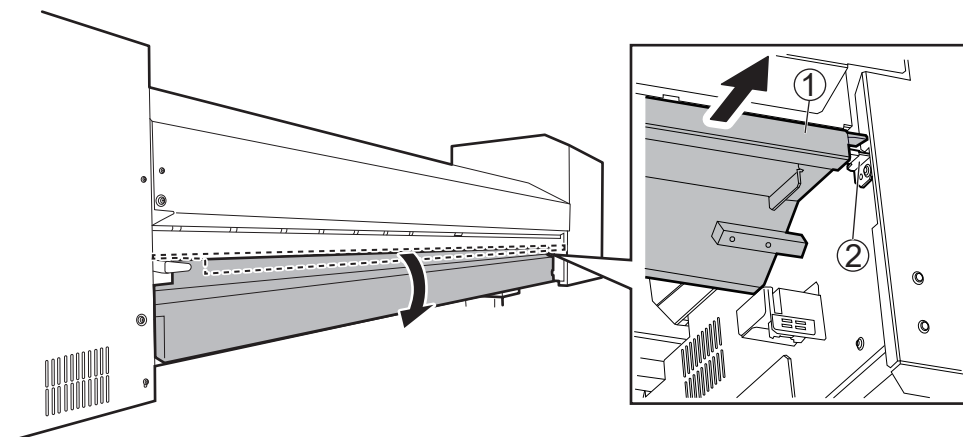
Sie hören einen Signalton. Ca. 5 Sekunden später ertönen zwei Signaltöne, dann schaltet sich der Ansaugventilator ein. Während der Ansaugventilator ansaugt, bewegt sich das Medium nicht zurück, auch wenn Sie es mit den Händen nicht mehr festhalten.

Wenn Sie das Medium von der Vorderseite des Druckers einlegen, führen Sie die Vorderkante des Mediums (die Seite, an der der Druckvorgang beginnt) über die Druckplatte und ziehen Sie das Medium dann nach vorne, um den Ansaugventilator zu aktivieren.



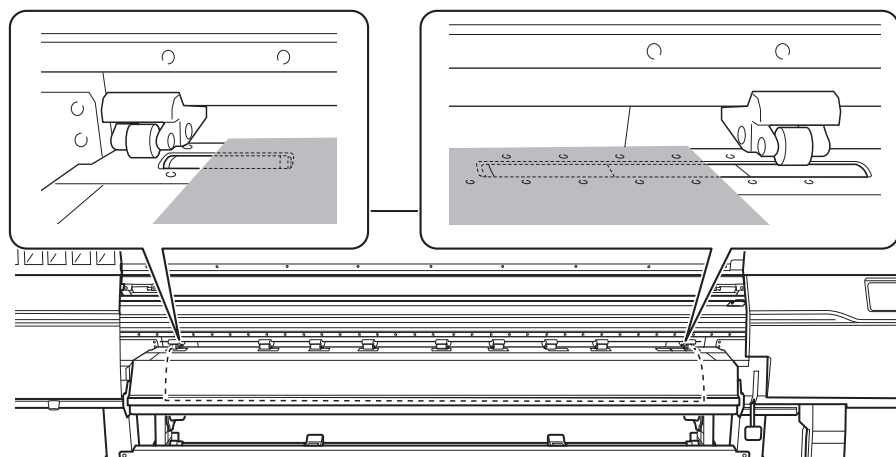
7. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- a. Ziehen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①) zur Rückseite des Geräts und entfernen Sie sie dann von den linken und rechten Stoppern (②).
- b. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

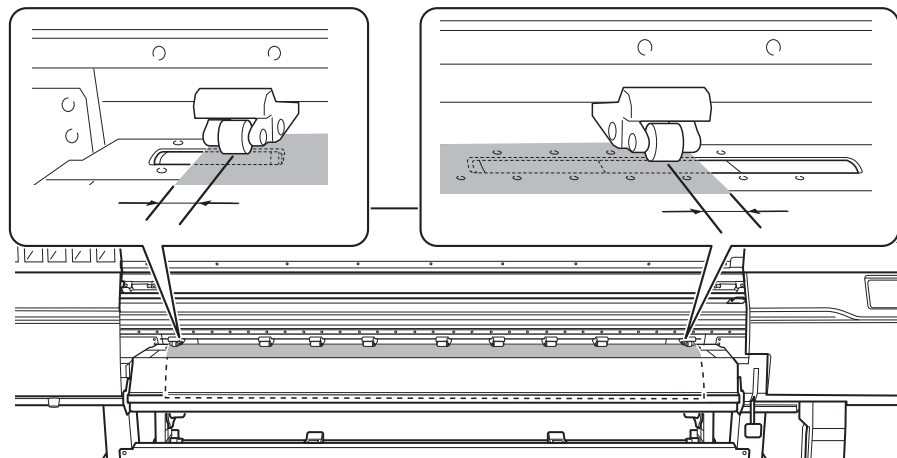


8. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.

Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



9. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 10 mm von jeder Kante des Mediums.



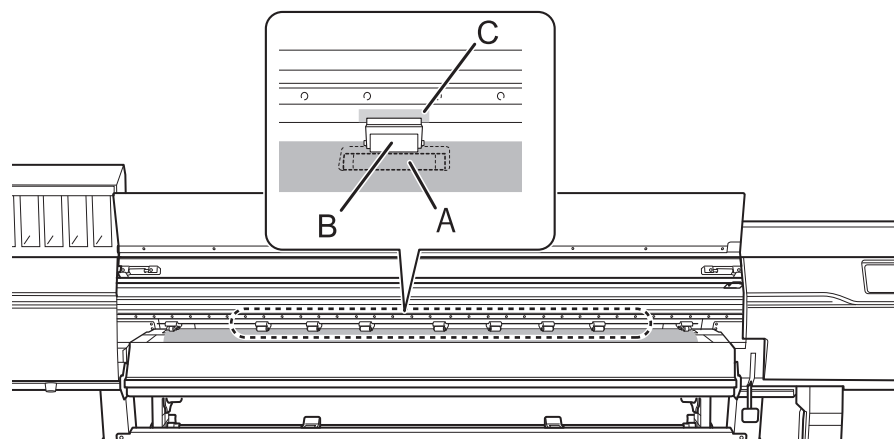
WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.

Anmerkung

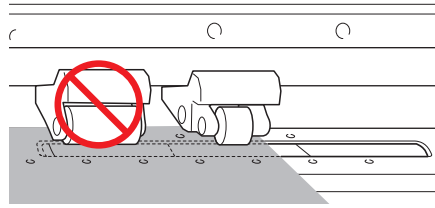
Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

10. Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (B) über alle übrigen vom Medium (A) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (C).

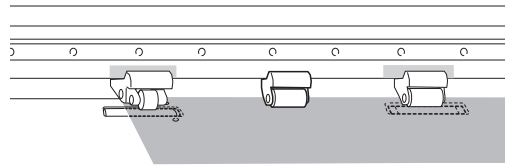


WICHTIG

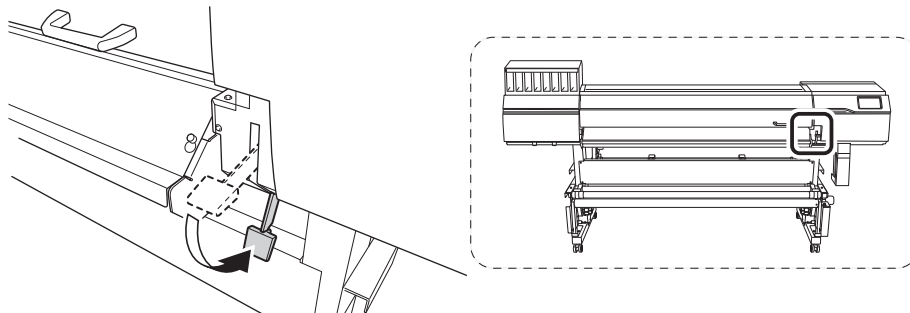
- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Der mittlere Pinch Roller senkt sich nicht vom rechten Ende auf die drei Grit Roller ab. Platzieren Sie den mittleren Pinch Roller auf einen anderen Grit Roller als diese drei.



- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Bewegen Sie die zusätzlichen mittleren Pinch Roller in die Positionen, in denen keine Kornmuster vorhanden sind. Wo keine Kornmuster vorhanden sind, kommen die mittleren Pinch Roller nicht nach unten.



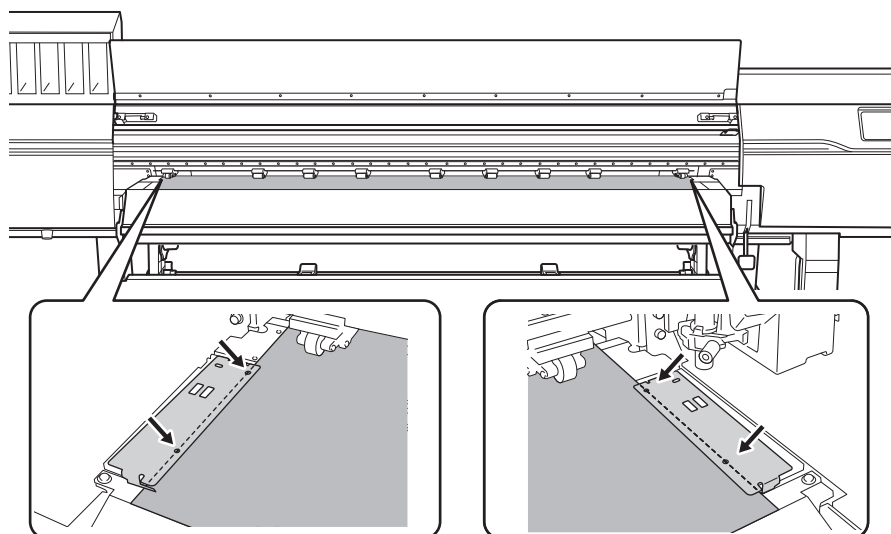
11. Senken Sie den Ladehebel (vorne).



WICHTIG

Wenn Sie die Medienposition vor dem Fixieren neu einstellen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.

12. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



13. Schließen Sie die Frontabdeckung.

1. B: Positionen der Medien bestimmen (Wenn [Erkennung von Medienkanten]: [Deaktivieren])

Gehen Sie wie folgt vor, um die Positionen des Mediums zu bestimmen, wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn [Voreinstellungen]>[Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] eingestellt ist.

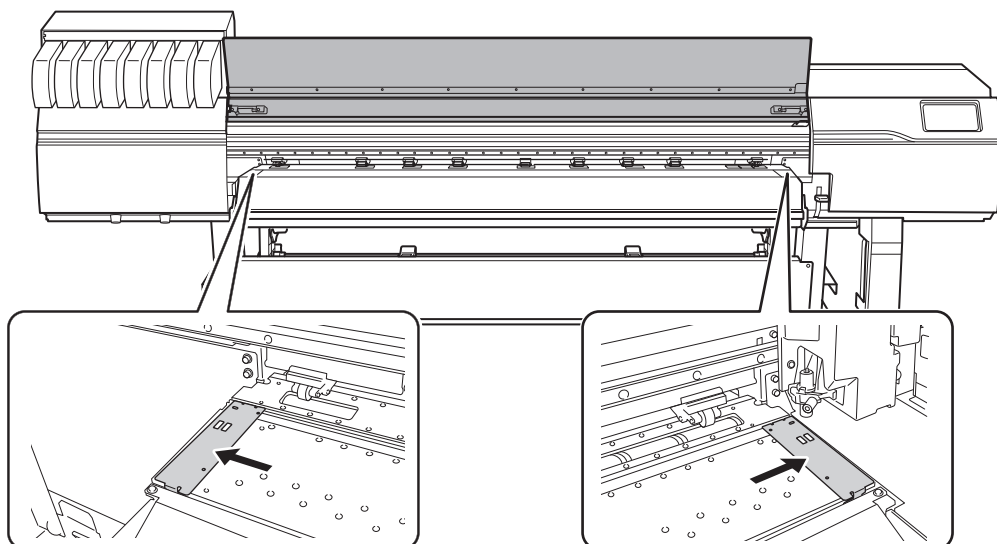
Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.

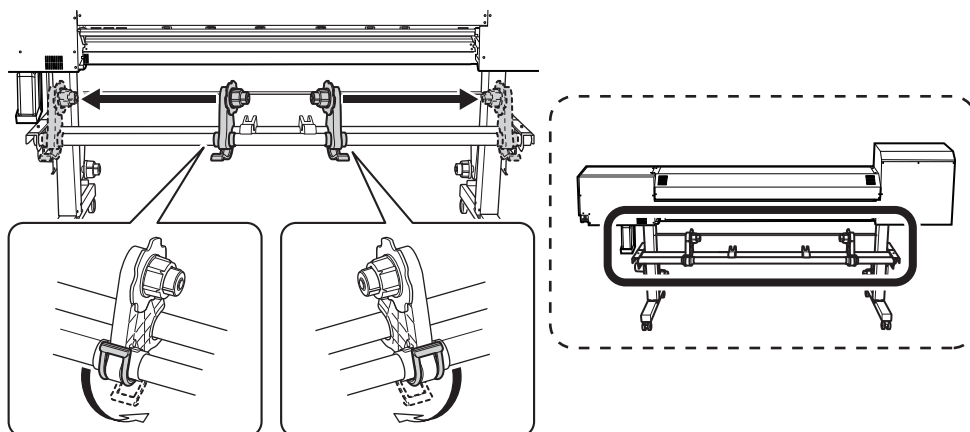
Die sekundäre Stromversorgung wird eingeschaltet.

2. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

3. Bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.

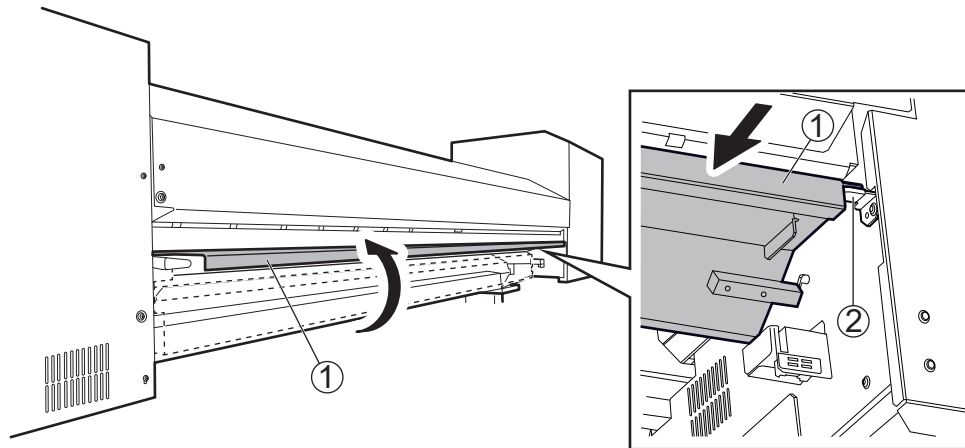


4. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.

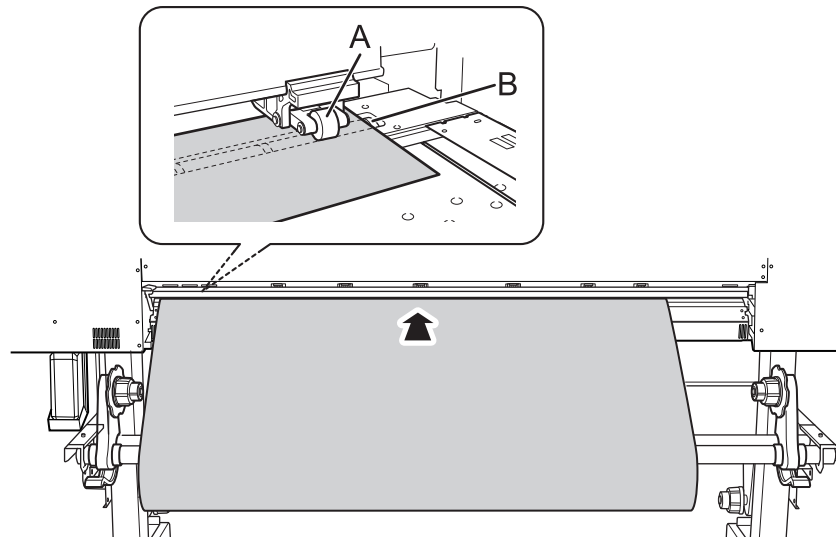


5. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.
 - a. Öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①).

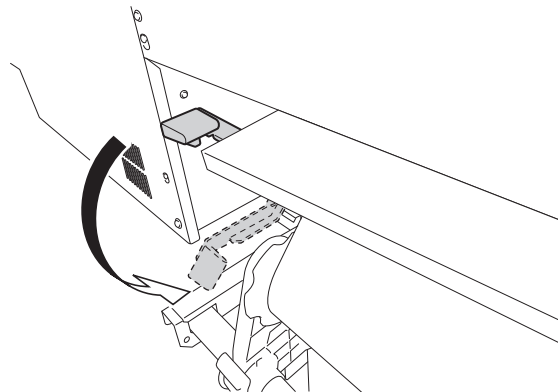
- b. Schieben Sie die hintere UV-Schutzscheibe nach vorne und legen Sie sie dann auf den linken und rechten Stopper (②).



6. Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (A) und den Grit Rollern (B) hindurch.



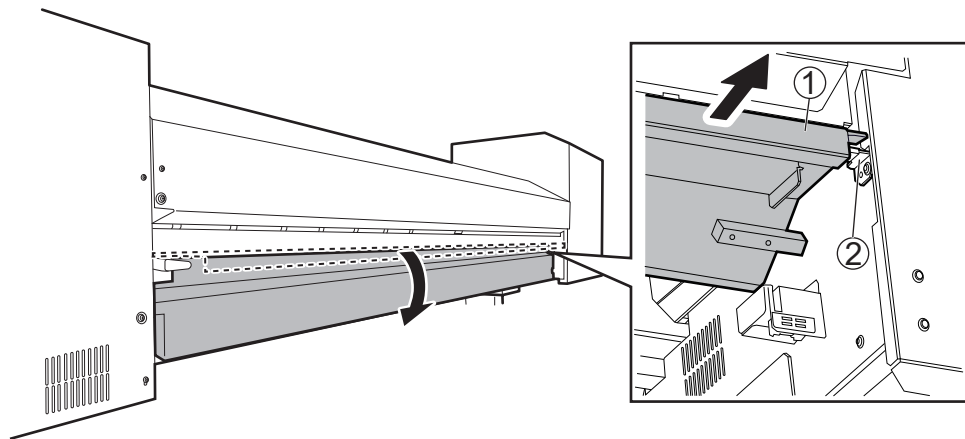
7. Senken Sie den Ladehebel (hinten).
Das Medium wird an seinem Platz gehalten.



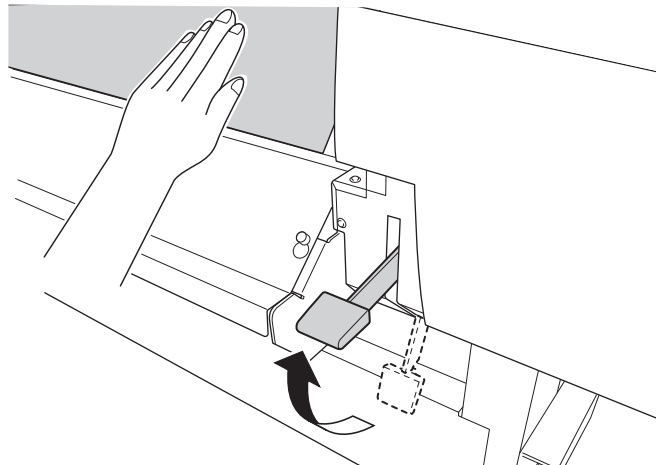
8. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

- a. Ziehen Sie die hintere UV-Schutzscheibe (①) zur Rückseite des Geräts und entfernen Sie sie dann die linken und rechten Enden dieser Scheibe von den Stoppern (②).

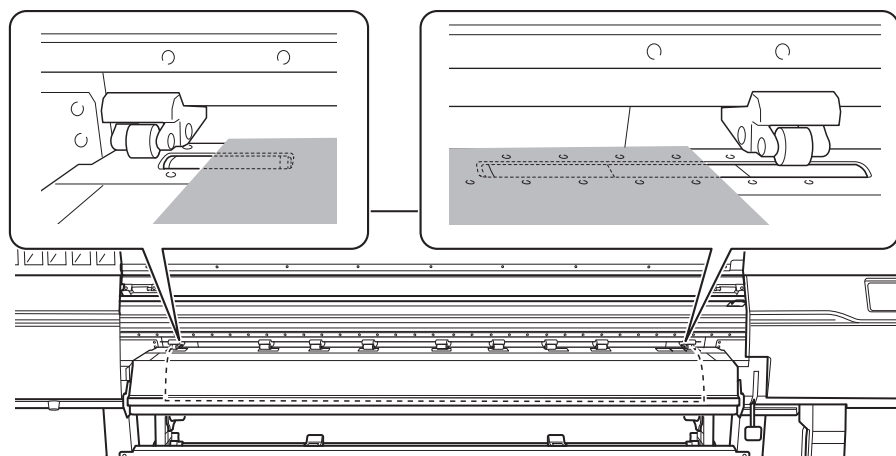
- b. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.



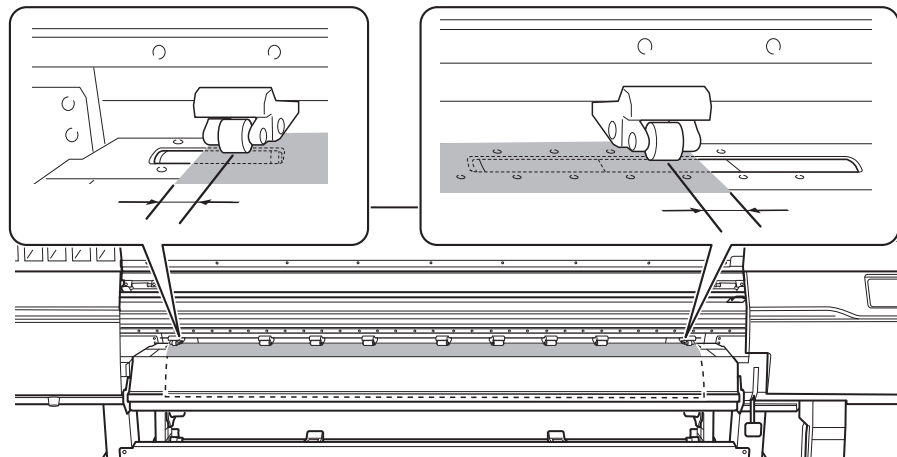
9. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Halten Sie das Medium vorsichtig nach unten und heben Sie den Ladehebel (vorne) an.
Das Medium wird freigegeben.



10. Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.
Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



11. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums.
Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 10 mm von jeder Kante des Mediums.



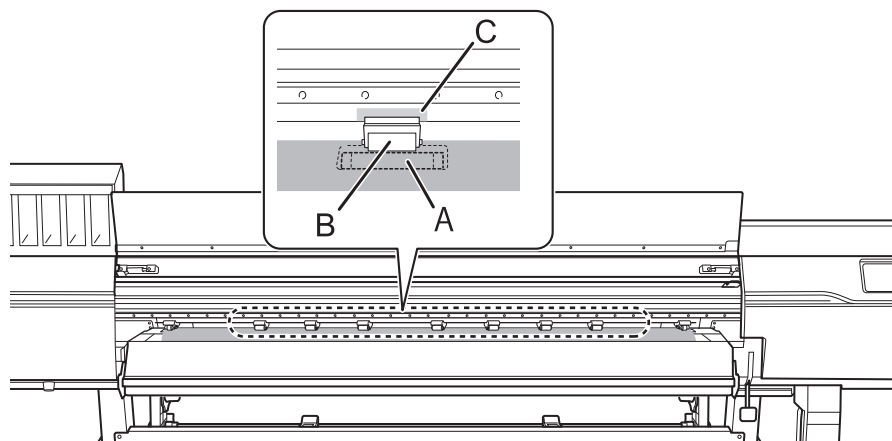
WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.

Anmerkung

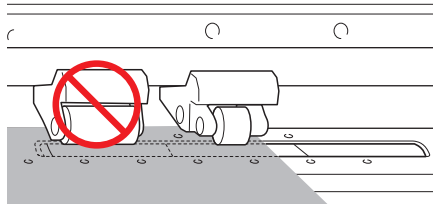
Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

12. Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (B) über alle übrigen vom Medium (A) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (C).

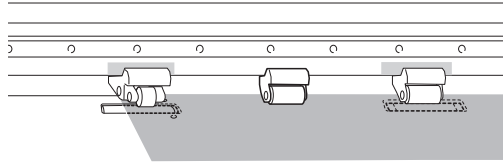


WICHTIG

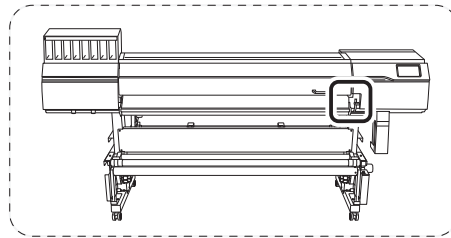
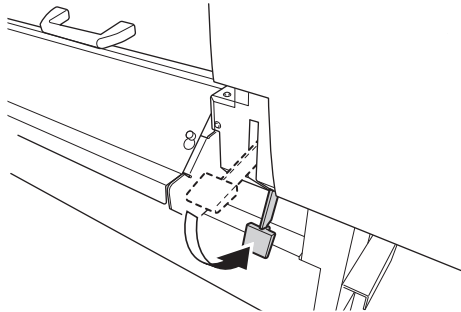
- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Der mittlere Pinch Roller senkt sich nicht vom rechten Ende auf die drei Grit Roller ab. Platzieren Sie den mittleren Pinch Roller auf einen anderen Grit Roller als diese drei.



- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Bewegen Sie die zusätzlichen mittleren Pinch Roller in die Positionen, in denen keine Kornmuster vorhanden sind. Wo keine Kornmuster vorhanden sind, kommen die mittleren Pinch Roller nicht nach unten.



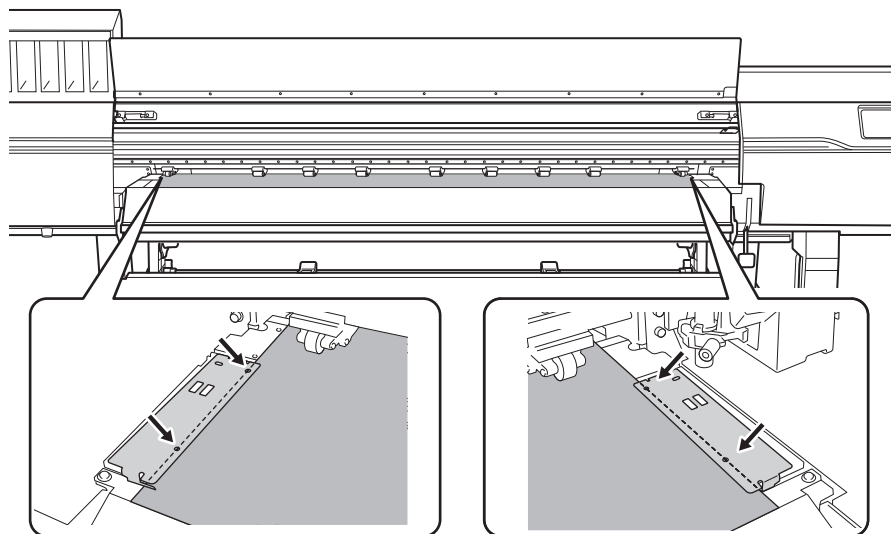
13. Senken Sie den Ladehebel (vorne).



WICHTIG

Wenn Sie die Medienposition vor dem Fixieren neu einstellen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 10.

14. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



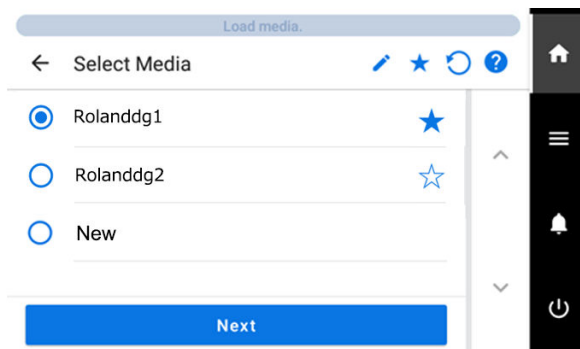
15. Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. Wählen Sie das Medium aus.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  [Installation].

Die registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.



2. Wählen Sie die zu verwendende Medienbezeichnung.

Anmerkung

- Wenn Sie auf  tippen, können Sie die registrierten Medien nach Schlüsselwörtern durchsuchen.
Um die eingegebenen Schlüsselwörter zurückzusetzen, tippen Sie auf .
- Wenn Sie rechts neben der Medienbezeichnung auf  tippen, wechselt das Symbol zu  und das Medium wird in den Favoriten registriert.
Tippen Sie oben im Bedienfeld auf den Favoritenfilter (), um den Filter einzuschalten () und nur favorisierte Medien anzuzeigen.
Tippen Sie auf  , um den Favoritenfilter auszuschalten.
- Tippen Sie auf  , um den Favoritenfilter auszuschalten () und alle Schlüsselwörter zurückzusetzen.
- Die Schlüsselwortsuche und der Favoritenfilter können gleichzeitig verwendet werden.

3. Tippen Sie auf [Weiter].
4. Der Bildschirm [Installationsverfahren] erscheint. Wählen Sie, ob die Aufwickereinheit verwendet werden soll.
5. Tippen Sie auf [Setup starten].
Der Schneidschlitten bewegt sich und erkennt die Breite des Mediums und die Positionen der Medienklemmen. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet.
6. Wenn [Druckbereich (Breite)] angezeigt wird, konfigurieren Sie die Einstellungen wie folgt.

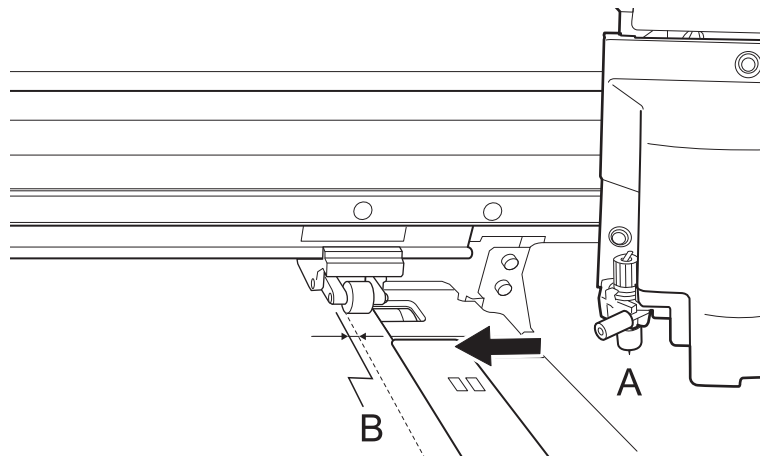
Anmerkung

Bei dem in Schritt 2 ausgewählten Medium handelt es sich um ein Medium, dessen Druckbereich bei der Registrierung als neues Medium manuell festgelegt wurde. Der Druckbereich muss jedes Mal manuell eingestellt werden, daher erscheint die Anzeige **[Druckbereich (Breite)]**.

- (1) Tippen Sie auf **[Ändern]**.

Nun erscheint das Fenster **[Legen Sie den rechten Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.]**.

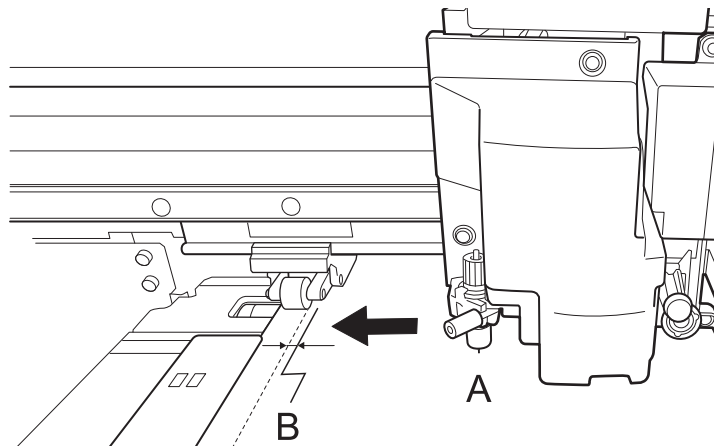
- (2) Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der linken Kante des rechten Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



- (3) Tippen Sie auf **[OK]**.

Nun erscheint das Fenster **[Legen Sie den linken Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.]**.

- (4) Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der rechten Kante des linken Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



- (5) Tippen Sie auf **[OK]**.

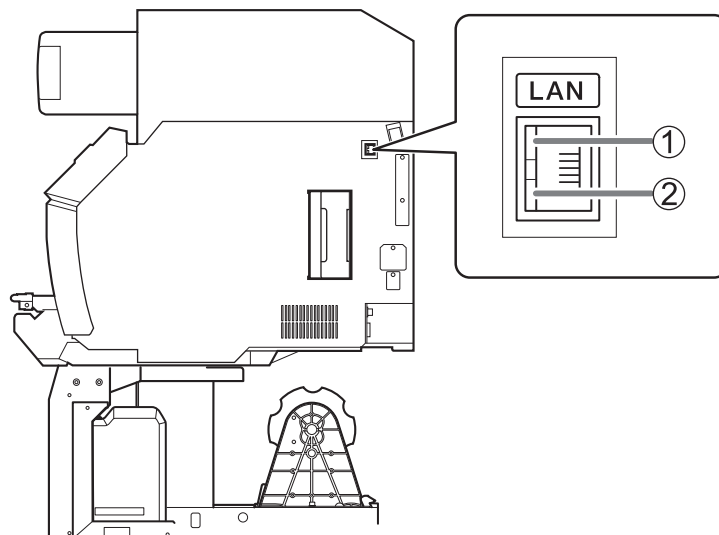
Die eingestellten linken und rechten Positionen werden auf den **[Druckbereich (Breite)]** angewendet.

- (6) Tippen Sie auf **[OK]**.

Prüfung vor der Ausgabe

LAN (Local Area Network)-Einstellungen

Überprüfen Sie, ob Sie die Kommunikation über LAN (Local Area Network) durchführen können. Das LAN ist aktiviert, wenn die Status-LED am LAN-Stecker an der Seite des Druckers grün leuchtet.



①	Aktivitäts-LED	Diese blinkt orange, während Daten vom Netzwerk empfangen werden.
②	Status-LED	Diese zeigt den Status der Kommunikationsfunktion an. Wenn sie grün leuchtet, ist eine Kommunikation möglich.

Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben

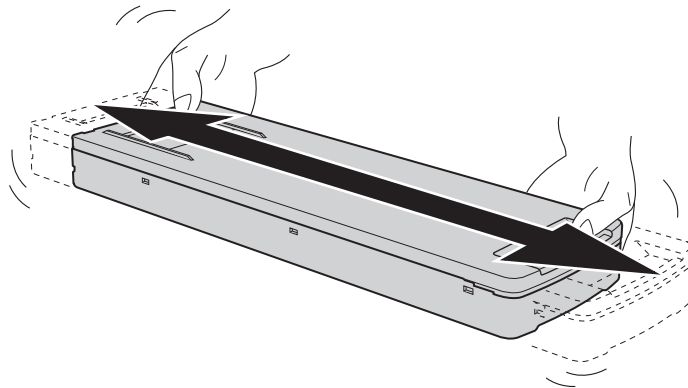
Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Damit sich die Tinte gut vermischt, schütteln Sie die Tintenkartusche horizontal mit einer Hublänge von ca. 5 cm von jedem Ende der Kartusche.

Schütteln Sie die Tintenkartuschen:

- Alle Tinten: Wenn sie durch ein neues Produkt ersetzt wird.
- Weiße Tinte: Jeden Tag (vor Beginn des täglichen Betriebs).

Entfernen Sie die weiße Tintenkartusche, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Jeden Tag, bevor Sie den täglichen Betrieb aufnehmen, müssen Sie diese Kartusche schütteln. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.



WICHTIG

- Wischen Sie vor dem Schütteln die Tinte um die Öffnung der Tintenkartusche herum ab. Wenn Sie die Tinte nicht abwischen, kann sie beim Schütteln der Kartusche spritzen.
- Wenn Sie die Tintenkartusche schütteln, halten Sie sie mit beiden Händen fest, damit sich die Abdeckung nicht löst. Wenn sich die Abdeckung oder der Tintenbeutel löst und herunterfällt, kann dies zu Schäden oder Fehlfunktionen des Druckers führen.
- Wenn Sie mit dem Vermischen der Tinte fertig sind, setzen Sie die Tintenkartusche sofort wieder ein. Wenn Sie sich zu lange Zeit lassen, die Tintenkartusche wieder einzusetzen, wird dies die Tintenzuführung negativ beeinflussen.
- Auch wenn Sie den Drucker nicht benutzen, schütteln Sie die weiße Tintenkartusche einmal pro Woche 50 Mal (ca. 20 Sekunden).

Anhalten und Abbrechen der Ausgabe

Sie können die Ausgabe anhalten und abbrechen, bevor sie beendet wird.

Anhalten und Fortsetzen des Druckvorgangs

WICHTIG

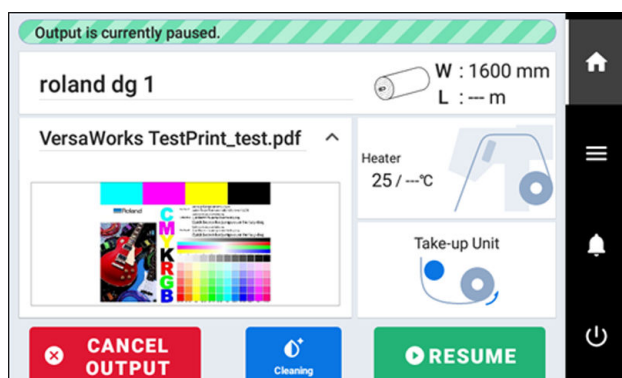
Wir empfehlen, den Druck nicht fortzusetzen, da an der Stelle, an der der Druck unterbrochen wurde, horizontale Streifen entstehen.

Anmerkung

Einige Menüpunkte können während des Druckvorgangs ausgeführt werden, kehren aber zum Startbildschirm zurück, bevor der Druckvorgang angehalten wird.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie während des Druckvorgangs auf [Pause].
Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
2. Tippen Sie auf [Fortfahren].

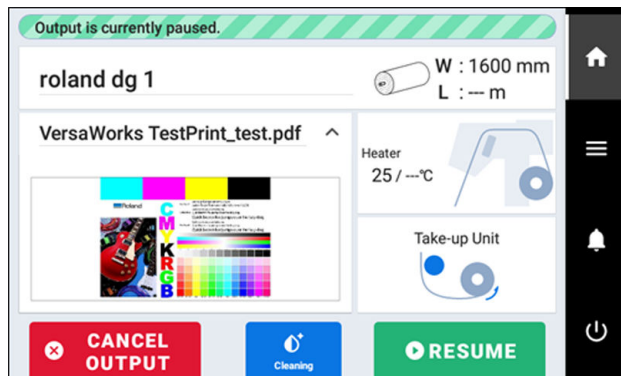


Der Druckvorgang wird fortgesetzt.

Abbrechen des Druckvorgangs

Vorgehensweise

1. Tippen Sie während des Druckvorgangs auf [Pause].
Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
2. Tippen Sie auf [Druckvorgang abbrechen], wenn die folgende Anzeige erscheint.



Der Druckvorgang wurde abgebrochen.

3. Stoppen Sie das Senden der Ausgabedaten vom Computer.

Trennen der Medien

Trennen Sie das Medium nach dem Druck mittels **[Abschneiden]** oder **[Schneiden von perforierten Blättern]**.

Wenn Sie **[Abschneiden]** oder **[Schneiden von perforierten Blättern]** ausführen, stellen Sie mit **[Rand nach dem Abschneiden]** die Menge der Medien ein, die vor der nächsten Druckstartposition zugeführt werden sollen. In den Grundeinstellungen beginnt der nächste Druckvorgang 75 mm von der Vorderkante des Mediums nach der Medientrennung. Mit dieser Funktion können Sie den Rand zur Druckstartposition auf 35 bis 75 mm einstellen.

WICHTIG

Eine Verringerung des Randes kann dazu führen, dass sich die Vorderseite des Mediums löst und mit den Druckköpfen in Berührung kommt und diese möglicherweise beschädigt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Rand ändern.

Vorgehensweise

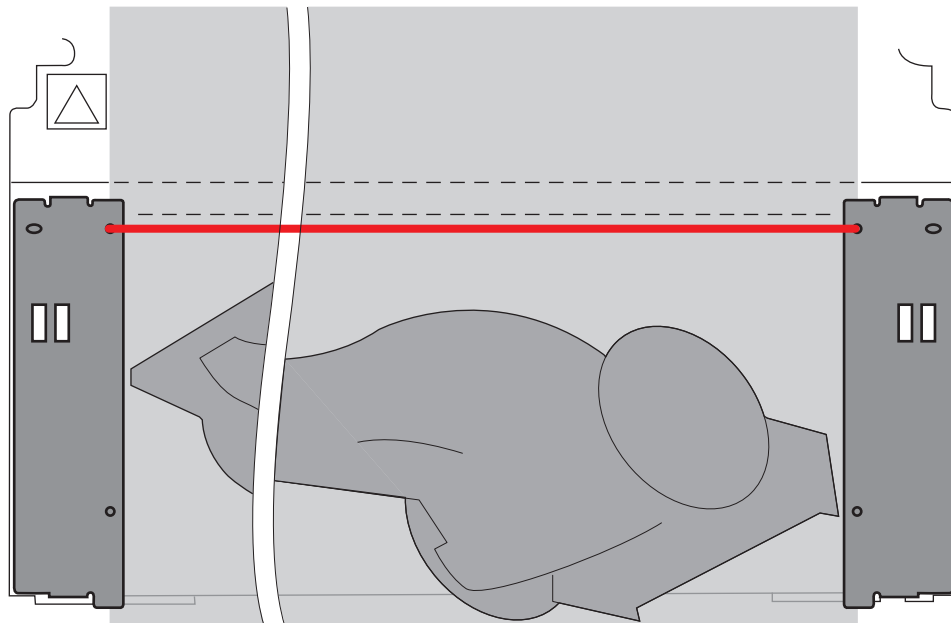
1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Falls erforderlich, stellen Sie die Trennposition wie folgt ein.

(1) Tippen Sie auf .

(2) Tippen Sie auf  **[Bewegen]**.

(3) Tippen Sie auf  oder , um das Medium in die Trennposition zu bringen.

Das Medium wird an der in der folgenden Abbildung dargestellten Stelle getrennt. Nehmen Sie die Löcher der Medienklemmen als Orientierung für diese Stelle.



(4) Tippen Sie auf **[Basispunkt hier setzen]**.

Die Trennposition ist festgelegt und Sie kehren zum Startbildschirm zurück.

Anmerkung

Das Symbol auf dem Startbildschirm ändert sich, um anzuzeigen, dass die Basispunktposition eingestellt wurde.



Base

W : 1600 mm**L : --- m**

3. Tippen Sie auf  [Abschneiden] auf dem Bedienfeld.

4. Stellen Sie den Rand nach der Medientrennung wie erforderlich ein.

- (1) Tippen Sie auf [Rand nach dem Abschneiden].
- (2) Tippen Sie auf  oder , um den Rand einzustellen.
- (3) Tippen Sie auf [Speichern].
- (4) Tippen Sie auf .

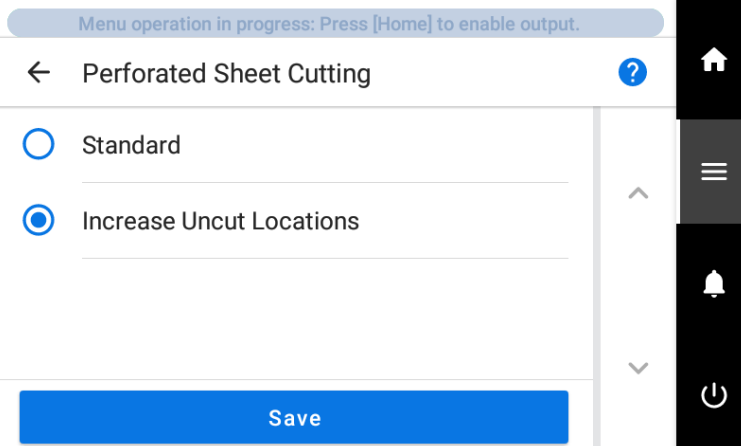
Der Bildschirm kehrt zum Abschneiden-Bildschirm zurück.

5. Wählen Sie die Abschneidemethode.

[Abschneiden]	Dadurch wird das Medium getrennt.
[Schneiden von perforierten Blättern]	Das Medium wird perforiert, ohne abgetrennt zu werden.

Anmerkung

Wenn das Medium auch nach der Auswahl von [Schneiden von perforierten Blättern] getrennt wird, wählen Sie im Menü [Voreinstellungen]>[Schneiden von perforierten Blättern] um zur Einstellung [Ungeschnittene Stellen erhöhen] zu wechseln. Wenn das Medium schwer ist oder stark durchhängt, kann es zurückgehalten werden, ohne abgetrennt zu werden.



6. Tippen Sie auf [Ausführen].

Das Medium wird getrennt. Wenn in Schritt 5 [Schneiden von perforierten Blättern] ausgewählt wurde, wird das Medium perforiert.

- Sie können in der RIP-Software Einstellungen für die automatische Medientrennung nach Beendigung des Druckvorgangs vornehmen. Informationen zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie in der Dokumentation der von Ihnen verwendeten RIP-Software.

- Wenn Sie eine Aufwickeleinheit verwenden, kann die Aufwicklung durch die Medientrennung unterbrochen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, die automatische Trennfunktion auszuschalten oder mit der mitgelieferten RIP-Software perforiertes Abschneiden einzufügen, um sicherzustellen, dass das Medium nicht getrennt wird.

WICHTIG**Ablauf der Trennung**

- Wenn der Abstand zwischen dem Ende des Mediums und der Trennstelle kurz ist, kann es vorkommen, dass die Trennung nicht reibungslos verläuft.

Bei Verwendung einer Aufwickeleinheit

- Betätigen Sie den manuellen Schalter der Aufwickeleinheit nicht bei abgesenktem Ladehebel. Durch die Aufwickeleinheit wird das Material gespannt. Vermeiden Sie daher Vorgänge, bei denen mit übermäßiger Kraft am Medium gezogen wird.

Beachten Sie die Medienzusammensetzung

- Bei einigen Medientypen ist eine Trennung nicht möglich.
- Einige Arten von Medien können nach der Trennung auf der Druckplatte verbleiben. Wenn das Medium auf der Druckplatte verbleibt, entfernen Sie es von Hand.

Entfernen des Mediums aus der Aufwickleinheit

Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Medium, nehmen Sie das Medium manuell auf und entfernen Sie es dann.

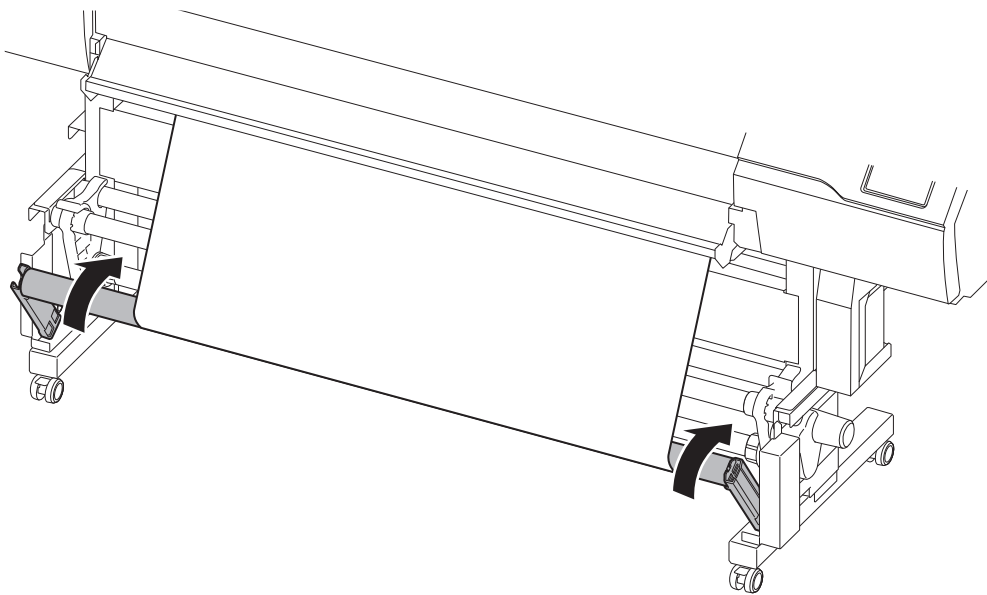
⚠ WARNUNG

Die Handhabung von Rollenmedien muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden und es ist darauf zu achten, dass nichts herunterfällt.

Der Versuch, schwere Medien in einer Weise anzuheben, die zu viel Kraft kostet, kann zu Verletzungen führen. Außerdem können solche Gegenstände durch Fallenlassen Verletzungen verursachen.

Vorgehensweise

1. Senken Sie den Dancer Roller nach hinten ab.



2. Schließen Sie die Frontabdeckung.

3. Halten Sie das Medium nach unten gedrückt und tippen Sie auf  [Abschneiden] auf dem Bedienfeld.

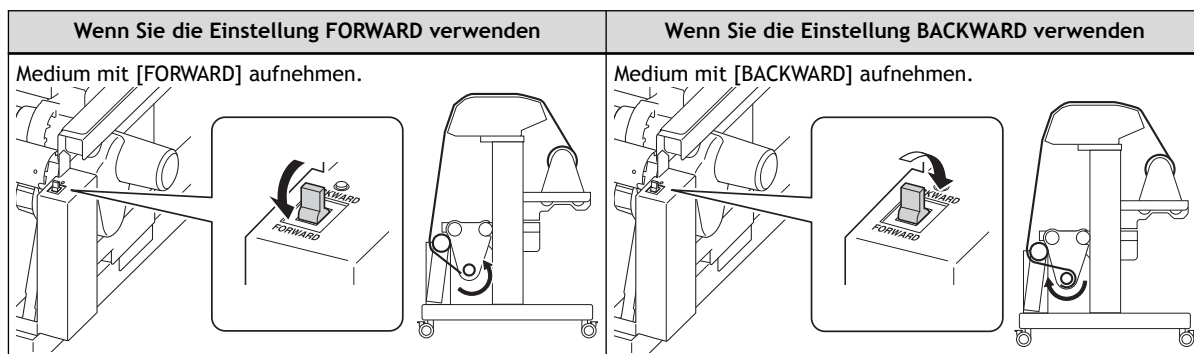
4. Wählen Sie [Abschneiden] und tippen Sie auf [Ausführen].

WICHTIG

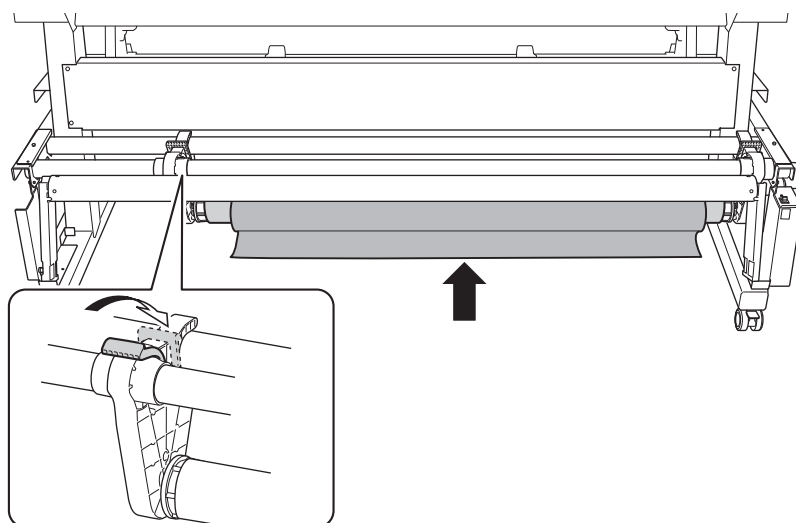
Beachten Sie die Medienzusammensetzung

- Bei einigen Medientypen ist eine Trennung nicht möglich.
- Einige Arten von Medien können nach der Trennung auf der Druckplatte verbleiben. Wenn das Medium auf der Druckplatte verbleibt, entfernen Sie es von Hand.

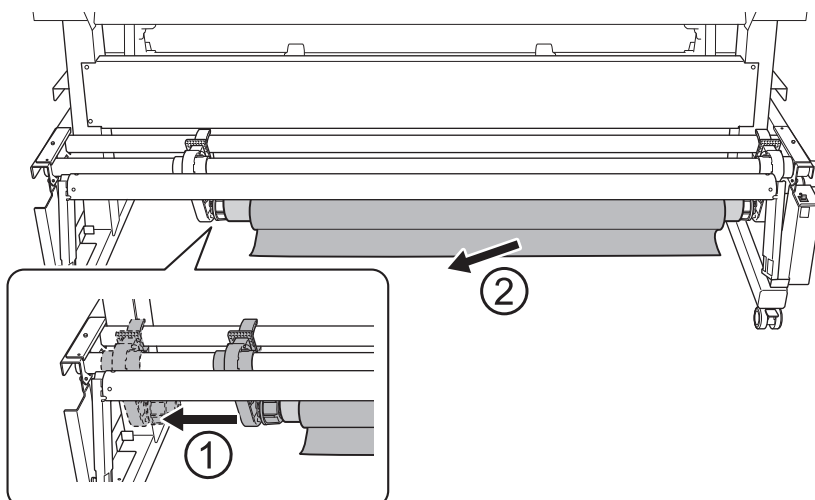
5. Verwenden Sie den MANUAL-Schalter, um die Medien aufzunehmen.



6. Stützen Sie das Medium von unten ab und lösen Sie den Sicherungshebel am linken Medienhalter.



7. Halten Sie das Medium und ziehen Sie das Papprohr und das Medium von der Endkappe ab.



Austauschen der Tinte

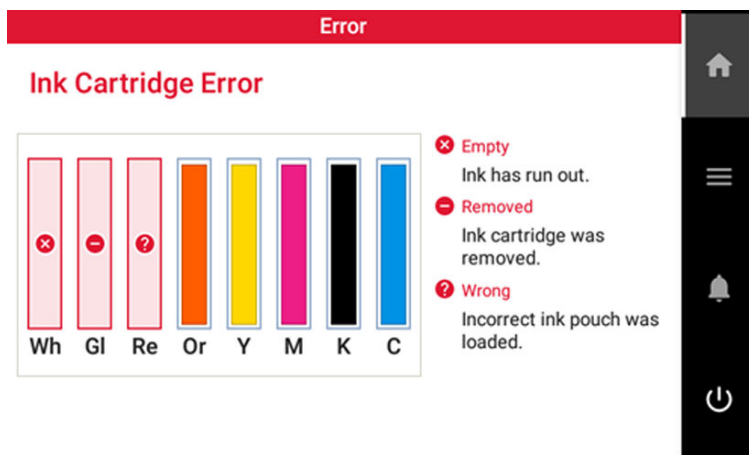
Warnmeldung der Tintenfüllanzeige

Wenn eine Tintenkartusche keine Tinte mehr enthält, wird ein [Fehler: Tintenpatrone] angezeigt.

[Leer] wird angezeigt, wenn die Tinte verbraucht ist. Überprüfen Sie die Anzeige auf dem Display und ersetzen Sie die leere Tinte.

WICHTIG

- Wenn während des Drucks die Tinte ausgeht, wird der Druckvorgang angehalten.
- Wenn während der Reinigung die Tinte ausgeht, wird die Reinigung abgebrochen.



WICHTIG

Verwenden Sie niemals einen Tintenbeutel in einer Tintenkartusche, für die das Gerät ein Zeichen anzeigt, dass keine Tinte mehr vorhanden ist.

Gelegentlich zeigt das Gerät an, dass keine Tinte mehr vorhanden ist, auch wenn sich noch eine kleine Menge Tinte im Beutel befindet, aber verwenden Sie diese trotzdem nicht. Ein solcher Tintenbeutel befindet sich in einem Zustand, in dem es unmöglich ist, Tinte aus ihm zu ziehen. Bei dessen Verwendung in einem solchen Zustand kann Luft in die Tintenzuführung gelangen und zu Fehlfunktionen des Druckers führen.

SIEHE AUCH

- [P. 117 Methode zum Austauschen der Tinte](#)

Methode zum Austauschen der Tinte

⚠ WARNUNG

Lagern Sie Tinte, Reinigungsflüssigkeit oder abgegebene Flüssigkeit niemals an einem der folgenden Orte.

- Jeglicher Ort, der einer offenen Flamme ausgesetzt ist
- Jeglicher Ort, an dem hohe Temperaturen auftreten können
- In der Nähe von Bleichmittel oder anderen derartigen Oxidationsmitteln oder explosivem Material
- Jeglicher Ort, der sich in Reichweite von Kindern befindet

Feuer kann eine Gefahr darstellen. Versehentliches Verschlucken durch Kinder kann eine Gesundheitsgefährdung darstellen.

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch von Tintenbeuteln

- Achten Sie darauf, dass Sie jeden Beutel durch einen Beutel gleichen Typs und gleicher Farbe ersetzen.
 - Verwenden Sie niemals einen Tintenbeutel, der bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, auch wenn es ein identischer Typ ist.
 - Mischen Sie niemals verschiedene Beuteltypen.
 - Lassen Sie das Gerät niemals mit einer herausgenommenen Tintenkartusche stehen. Die Druckköpfe können verstopfen.
 - Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht heraus bzw. setzen Sie sie nicht ein während des Druckens, der Reinigung oder der Tintenzirkulation. Tinte kann austreten.
 - Wenn die Abdeckung einer Tintenkartusche nicht sicher einrastet, muss diese Kartusche ersetzt werden.
- Informationen zum Kauf von Tintenkartuschen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

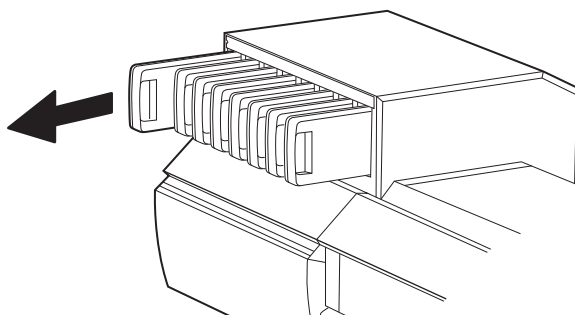
WICHTIG

Verwenden Sie niemals einen Tintenbeutel in einer Tintenkartusche, für die das Gerät ein Zeichen anzeigt, dass keine Tinte mehr vorhanden ist.

Gelegentlich zeigt das Gerät an, dass keine Tinte mehr vorhanden ist, auch wenn sich noch eine kleine Menge Tinte im Beutel befindet, aber verwenden Sie diese trotzdem nicht. Ein solcher Tintenbeutel befindet sich in einem Zustand, in dem es unmöglich ist, Tinte aus ihm zu ziehen. Bei dessen Verwendung in einem solchen Zustand kann Luft in die Tintenzuführung gelangen und zu Fehlfunktionen des Druckers führen.

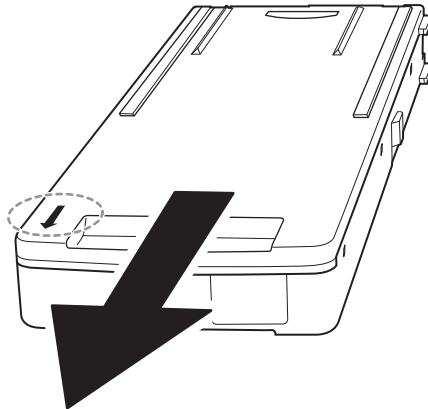
Vorgehensweise

1. Ziehen Sie die Tintenkartusche der zu ersetzenden Farbe aus dem Gerät heraus.

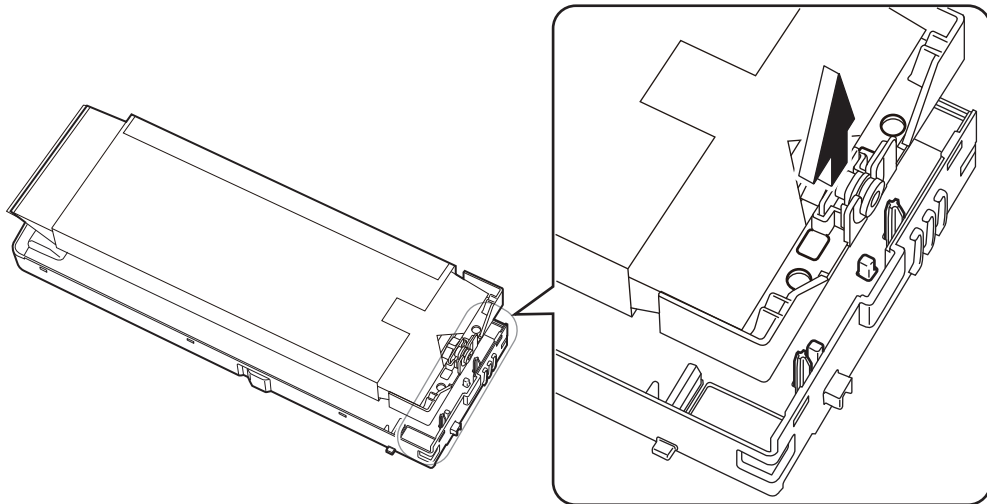


2. Entfernen Sie die Abdeckung der Kartusche.

- a. Halten Sie die Seite mit der Pfeilmarkierung nach oben.
- b. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie sie in Pfeilrichtung schieben.



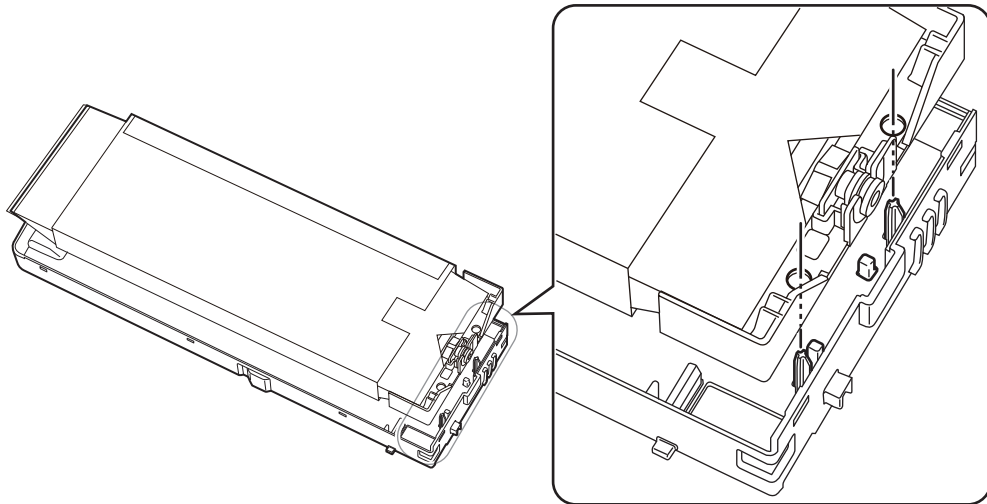
3. Nehmen Sie den verbrauchten Tintenbeutel aus dem Kartuschengehäuse.



4. Legen Sie einen neuen Tintenbeutel in das Kartuschengehäuse ein.

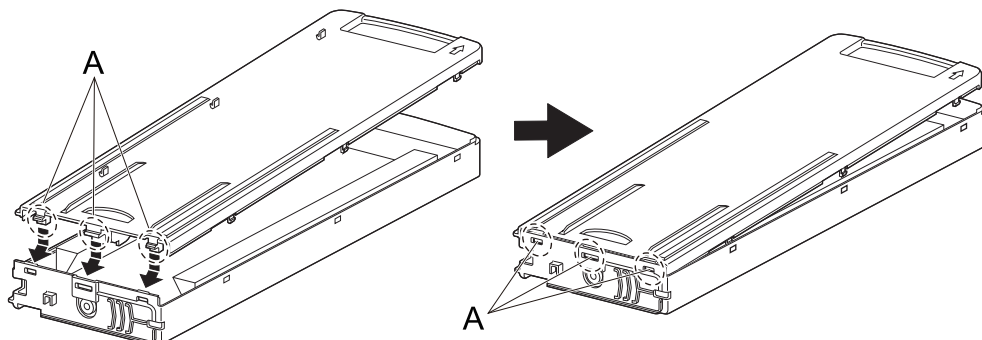
Anmerkung

Führen Sie die Vorsprünge des Kartuschengehäuses durch die Löcher des Tintenbeutels, um sie in der richtigen Position einzusetzen.

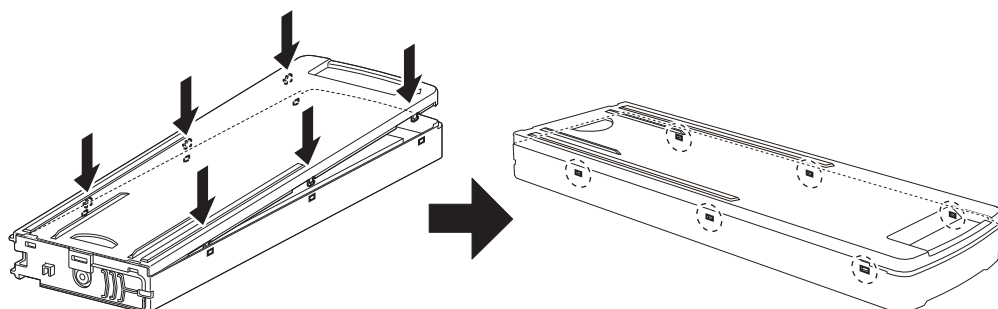


5. Bringen Sie die Abdeckung am Kartuschengehäuse an.

- a. Führen Sie die Vorsprünge (A) auf der Rückseite der Abdeckung in die Löcher im Kartuschengehäuse ein.



- b. Drücken Sie die Abdeckung so, dass ihre Haken in die Löcher im Patronengehäuse eingreifen. Es gibt an sechs Stelle Haken. Vergewissern Sie sich, dass alle Haken in den Löchern sitzen und dass sich die Abdeckung nicht vom Kartuschengehäuse löst.

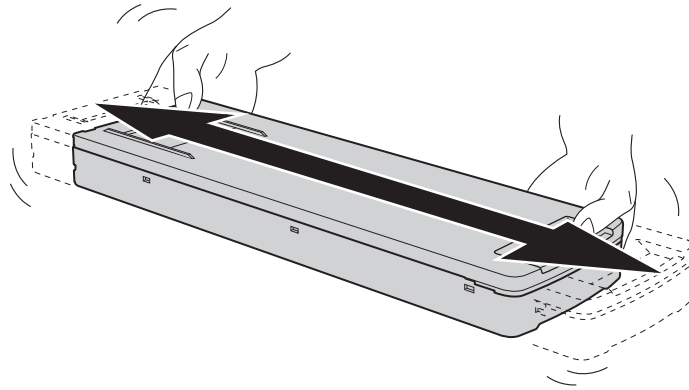


6. Schütteln Sie die Tintenkartusche vorsichtig.

Schütteln Sie die Tintenkartusche 50 Mal (ca. 20 Sekunden lang) waagrecht mit einer Hublänge von 5 cm von jedem Ende der Kartusche aus.

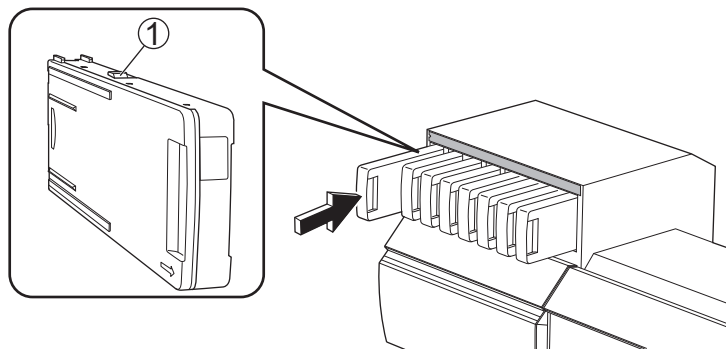
WICHTIG

Wenn Sie die Tintenkartusche schütteln, halten Sie sie mit beiden Händen fest, damit sich die Abdeckung nicht löst. Wenn sich die Abdeckung oder der Tintenbeutel löst und herunterfällt, kann dies zu Schäden oder Fehlfunktionen des Druckers führen.



7. Setzen Sie die Tintenkartusche in den Tintensteckplatz ein.

Richten Sie die Kartusche so aus, dass ihr Vorsprung (①) nach oben zeigt, und schieben Sie die Kartusche bis zum Anschlag ein, während Sie sie waagerecht halten.



WICHTIG

- Wenn eine Tintenkartusche einen leeren Tintenbeutel enthält, setzen Sie diese Kartusche nicht in ihren Tintensteckplatz ein. Andernfalls kann Luft in den Tintenweg gelangen und zu Fehlfunktionen des Druckers führen.
- Überprüfen Sie die Farbbezeichnungen, die auf den Tintensteckplätzen und den Tintenkartuschen angegeben sind, um die Kartuschen an der richtigen Stelle einzusetzen.

Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben

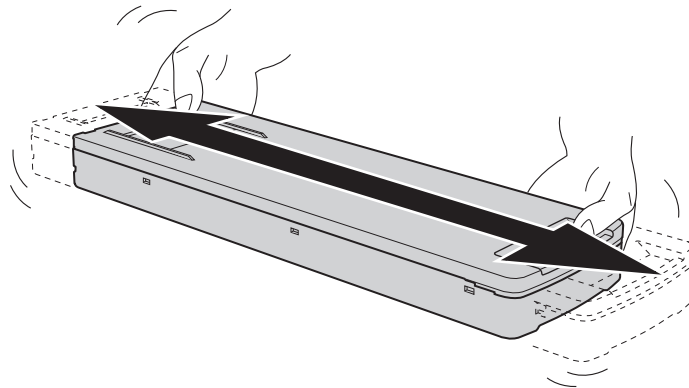
Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Damit sich die Tinte gut vermischt, schütteln Sie die Tintenkartusche horizontal mit einer Hublänge von ca. 5 cm von jedem Ende der Kartusche.

Schütteln Sie die Tintenkartuschen:

- Alle Tinten: Wenn sie durch ein neues Produkt ersetzt wird.
- Weiße Tinte: Jeden Tag (vor Beginn des täglichen Betriebs).

Entfernen Sie die weiße Tintenkartusche, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Jeden Tag, bevor Sie den täglichen Betrieb aufnehmen, müssen Sie diese Kartusche schütteln. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.



WICHTIG

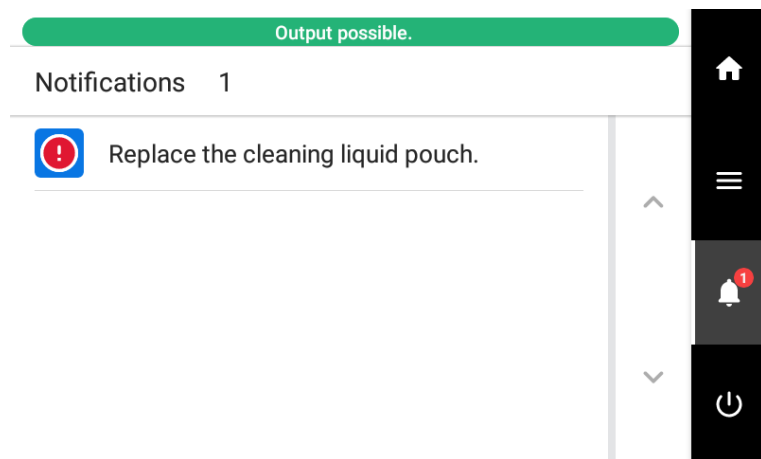
- Wischen Sie vor dem Schütteln die Tinte um die Öffnung der Tintenkartusche herum ab. Wenn Sie die Tinte nicht abwischen, kann sie beim Schütteln der Kartusche spritzen.
- Wenn Sie die Tintenkartusche schütteln, halten Sie sie mit beiden Händen fest, damit sich die Abdeckung nicht löst. Wenn sich die Abdeckung oder der Tintenbeutel löst und herunterfällt, kann dies zu Schäden oder Fehlfunktionen des Druckers führen.
- Wenn Sie mit dem Vermischen der Tinte fertig sind, setzen Sie die Tintenkartusche sofort wieder ein. Wenn Sie sich zu lange Zeit lassen, die Tintenkartusche wieder einzusetzen, wird dies die Tintenzuführung negativ beeinflussen.
- Auch wenn Sie den Drucker nicht benutzen, schütteln Sie die weiße Tintenkartusche einmal pro Woche 50 Mal (ca. 20 Sekunden).

Austauschen der Reinigungsflüssigkeit

Warnmeldung der Füllstandsanzeige der Reinigungsflüssigkeit

Wenn die Reinigungsflüssigkeit aufgebraucht ist, erscheint auf der Anzeige die Meldung [Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]. Schließen Sie diese Meldung mit [OK].

Sie können die Meldung auch überprüfen, indem Sie auf  tippen.



SIEHE AUCH

- [P. 123 Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit](#)

Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit

⚠ WARNUNG

Lagern Sie Tinte, Reinigungsflüssigkeit oder abgegebene Flüssigkeit niemals an einem der folgenden Orte.

- Jeglicher Ort, der einer offenen Flamme ausgesetzt ist
- Jeglicher Ort, an dem hohe Temperaturen auftreten können
- In der Nähe von Bleichmittel oder anderen derartigen Oxidationsmitteln oder explosivem Material
- Jeglicher Ort, der sich in Reichweite von Kindern befindet

Feuer kann eine Gefahr darstellen. Versehentliches Verschlucken durch Kinder kann eine Gesundheitsgefährdung darstellen.

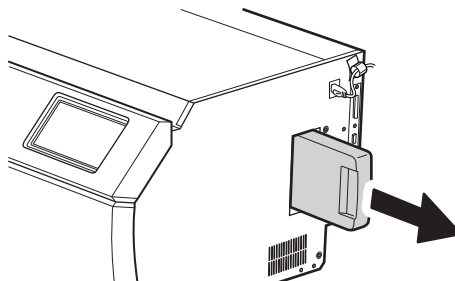
WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen für den Austausch von Reinigungsflüssigkeitsbeuteln

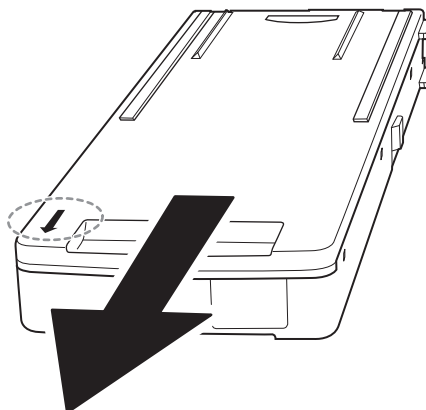
- Niemals die Reinigungskartusche mit unangemessener Gewalt einsetzen oder entfernen. Reinigungsflüssigkeit kann auslaufen.
- Wenn die Abdeckung der Reinigungskartusche nicht sicher einrastet, muss die Kartusche ausgetauscht werden. Informationen zum Kauf von Reinigungskartuschen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

Vorgehensweise

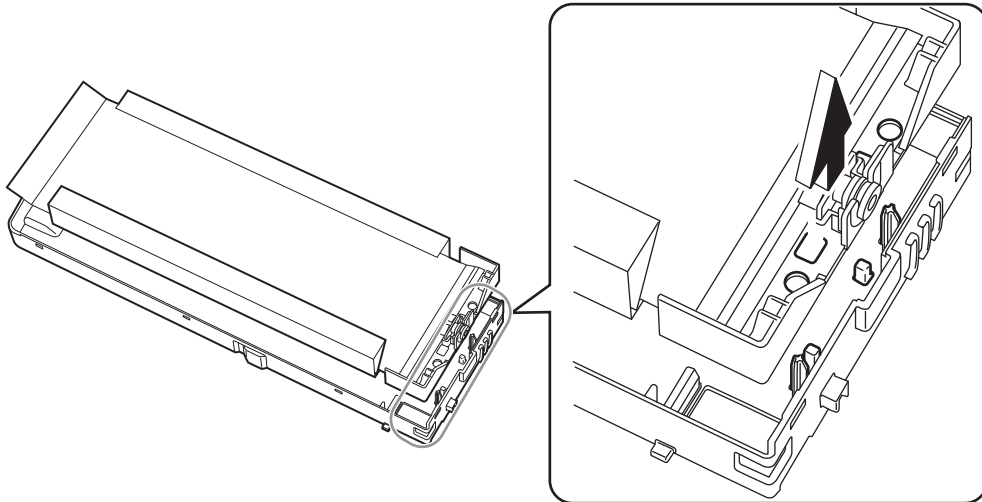
1. Ziehen Sie die Reinigungskartusche aus dem Gerät.



2. Entfernen Sie die Abdeckung der Kartusche.
 - a. Halten Sie die Seite mit der Pfeilmarkierung nach oben.
 - b. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie sie in Pfeilrichtung schieben.



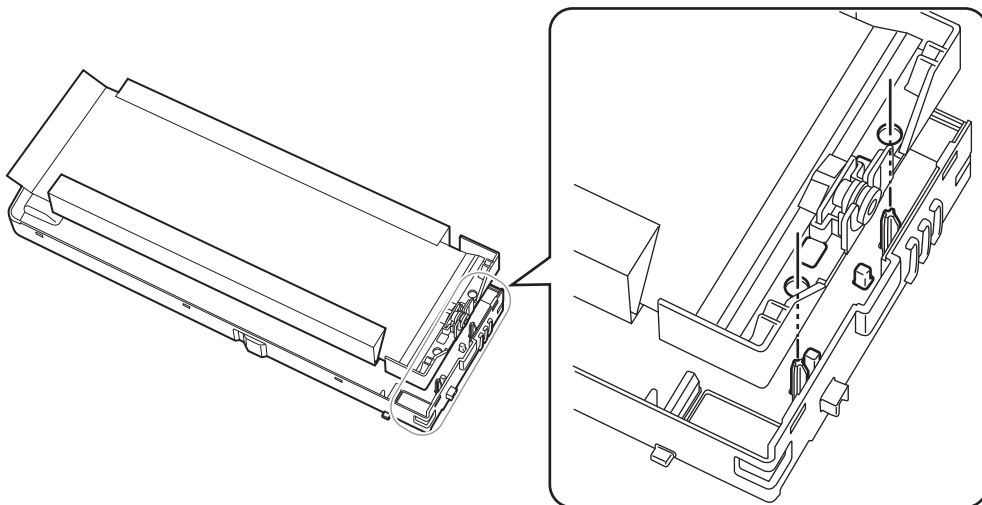
3. Nehmen Sie den gebrauchten Reinigungsflüssigkeitsbeutel aus dem Kartuschengehäuse.



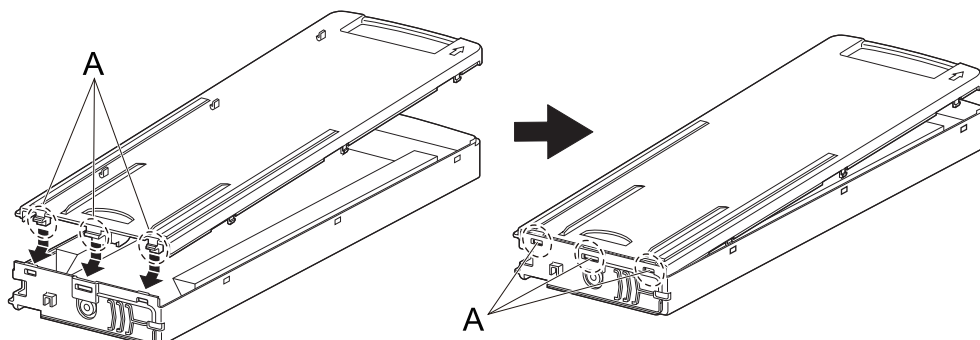
4. Legen Sie einen neuen Reinigungsflüssigkeitsbeutel in das Kartuschengehäuse.

Anmerkung

Führen Sie die Vorsprünge des Kartuschengehäuses durch die Löcher des Reinigungsflüssigkeitsbeutels, um es in der richtigen Position einzusetzen.

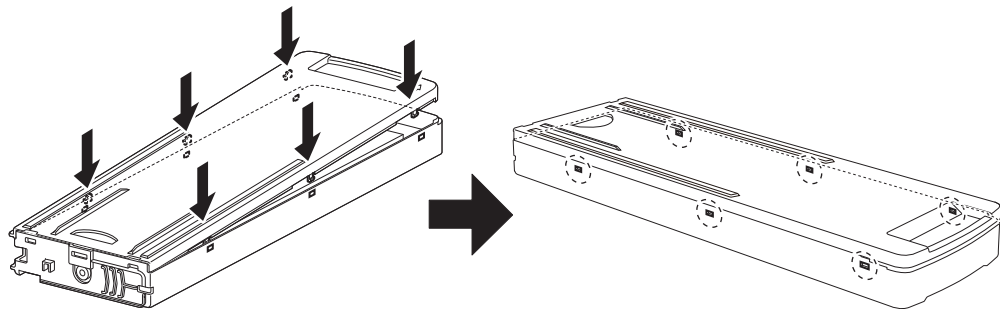


5. Bringen Sie die Abdeckung an dem Kartuschengehäuse an.
- a. Führen Sie die Vorsprünge auf der Rückseite der Abdeckung (A) in die Löcher des Kartuschengehäuses ein.



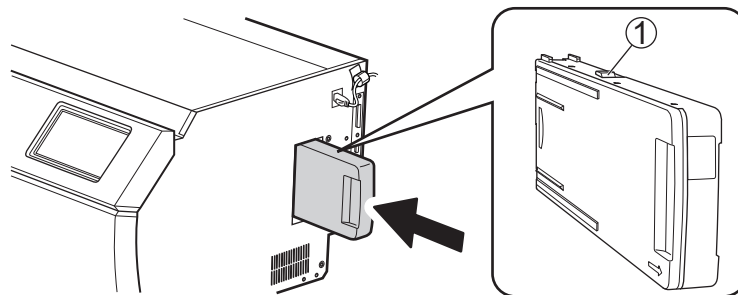
- b. Drücken Sie die Abdeckung nach unten, bis die Haken der Abdeckung in den Löchern des Kartuschegehäuses sitzen.

Es gibt sechs Haken. Prüfen Sie, ob alle Haken in den Löchern sitzen und ob sich die Abdeckung nicht vom dem Kartuschegehäuse löst.



6. Setzen Sie die Reinigungskartusche in den Steckplatz für die Reinigungsflüssigkeit ein.

Richten Sie die Kartusche so aus, dass ihr Vorsprung (①) nach oben zeigt, und schieben Sie die Kartusche bis zum Anschlag ein, während Sie sie waagerecht halten.



7. Tippen Sie auf [Ja], wenn der Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels angezeigt wird.

Wenn Sie auf [Ja] tippen, um die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückzusetzen, wird der Reinigungsflüssigkeitsbeutel als neues Produkt erkannt.

Anmerkung

Wenn Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels auf [Ja] tippen, obwohl Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel noch nicht ersetzt haben, wird die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückgesetzt. In diesem Fall wird keine Mitteilung angezeigt, auch wenn die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit sehr gering ist, und die Meldung **[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]** wird angezeigt, wenn die Reinigungsflüssigkeit aufgebraucht ist. Um sicherzustellen, dass Sie genügend Zeit haben, die Ersatz-Reinigungsflüssigkeit vorzubereiten, tippen Sie auf [Nein], wenn Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht ersetzt haben.

Ausgabemethode

Vorbereitungen für den Druck und Druckmethoden

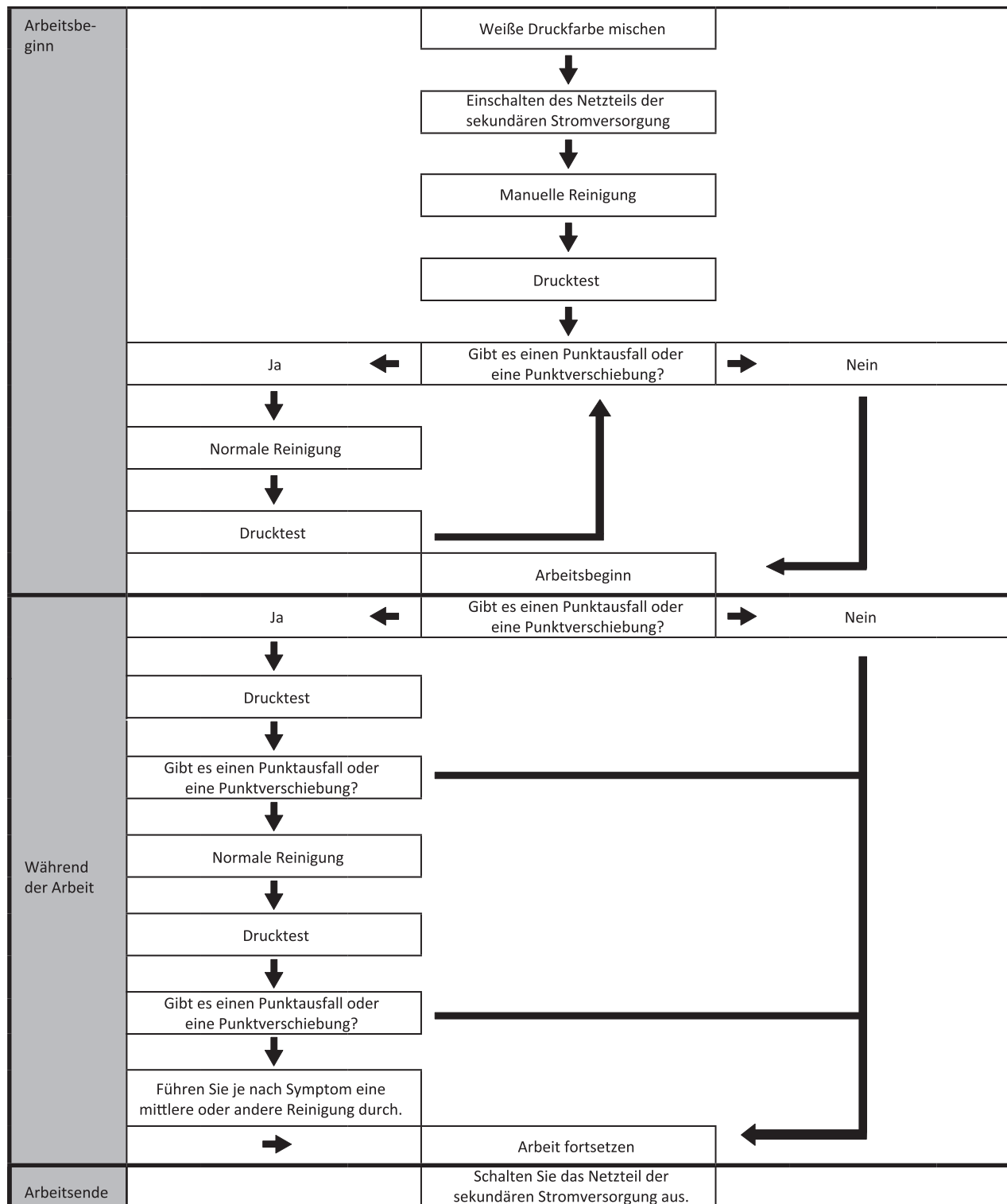
Vorbereitungen vor dem täglichen Betrieb	128
Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs	128
Manuelles Reinigungsverfahren	129
Druckverfahren	136
Vorbereitungen für die Druckausgabe	136
Starten des Druckvorgangs	140
Schneidverfahren	143
Vorbereitungen für die Schnittleistung	143
Starten des Druckvorgangs	147
Druck- und Schneidverfahren	148
Vorbereitungen für die Druckausgabe und Schnittleistung	148
Starten des Druckvorgangs	155
Wie man mit Schnittmarken schneidet	158
Vorbereitungen für die Ausgabe mit Schnittmarken	158
Starten des Druckvorgangs mit Schnittmarken	166
Vorbereitungen für die Schnittleistung	168
Start der Schnittleistung	171

Vorbereitungen vor dem täglichen Betrieb

Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Arbeitsablauf des täglichen Betriebs erläutert.

Die rechtzeitige Durchführung entsprechender Wartungsarbeiten kann dazu beitragen, Fehlfunktionen zu vermeiden und das volle Potenzial dieser Maschine auszuschöpfen.



Manuelles Reinigungsverfahren

Führen Sie eine manuelle Reinigung durch:

- Vor dem täglichen Betrieb
- Wenn die Mitteilung **[Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]** erscheint.
- Vor dem Senden der Druckdaten, wenn Sie nachts ohne Ihre Aufsicht drucken möchten.
- Wenn Probleme mit Nozzleausfall oder Tintentropfen auftreten, die mit einer starken Reinigung nicht verbessert werden können.

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Reinigung nicht unmittelbar nach Beendigung des Druckvorgangs durch. (Warten Sie ca. 15 Minuten nach Abschluss des Druckes.)

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum ist heiß und es kann zu Verbrennungen kommen.

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Bevor Sie diesen Vorgang durchführen, entfernen Sie alle Medien.
- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Verwenden Sie als Hilfsmittel ausschließlich die mitgelieferten Reinigungsstäbchen. Wattestäbchen oder andere fusselnde Gegenstände können die Druckköpfe beschädigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich die mitgelieferte Reinigungsflüssigkeit.
- Verwenden Sie unbedingt neue Reinigungsstäbchen. Die Wiederverwendung von Reinigungsstäbchen beeinträchtigt das Druckergebnis.
- Stecken Sie kein Reinigungsstäbchen, das bereits zur Reinigung verwendet wurde, in die Reinigungsflüssigkeit. Denn dadurch wird die Reinigungsflüssigkeit schlecht.
- Reiben Sie niemals über die Oberfläche des Druckkopfes (Nozzleoberfläche).
- Wenn Sie die Reinigungsstäbchen oder die Reinigungsflüssigkeit verbraucht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).

Wenn während der Reinigung ein Alarm ertönt

- 10 Minuten nach Beginn des Vorgangs ertönt ein Warnton. Stellen Sie die Arbeit ein, schließen Sie alle Abdeckungen und tippen Sie dann auf **[Alle fertig stellen]**, um den manuellen Reinigungsmodus zu beenden. Danach beginnen Sie erneut mit dem Vorgang.

Erforderliche Artikel	
	
Reinigungsstäbchen	Reinigungsflüssigkeit

1. Reinigen Sie die Druckkopfkappen.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Manuelle Reinigung].
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Die Druckköpfe bewegen sich zum linken Ende des Geräts.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um [Manuelle Reinigung] auszuführen.
 - Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
 - Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

WICHTIG

- Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.
- Verwenden Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen.
- Stecken Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen in die Reinigungsflüssigkeit.

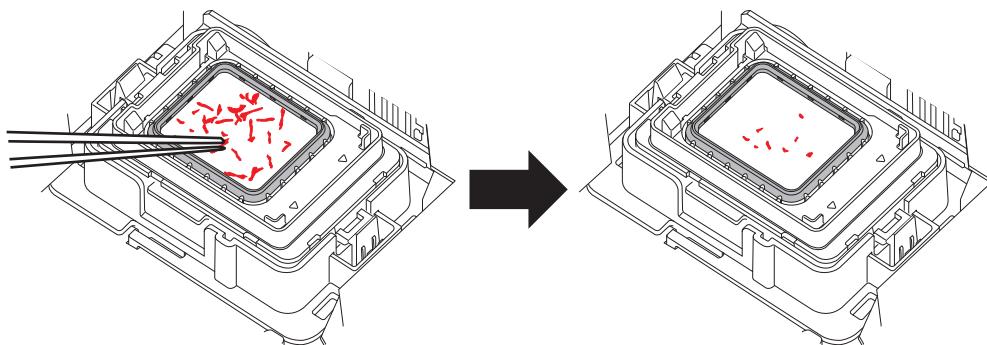


WICHTIG

Verwenden Sie eine Pinzette, um die gehärteten Tintenstücke mit einer Länge von 3 mm oder mehr zu entfernen.

Verwenden Sie nicht übermäßig viel Kraft, wenn Sie an schwer entfernbaren, gehärteten Tintenstücken ziehen. Andernfalls können die Druckkopfkappen beschädigt werden.

◦

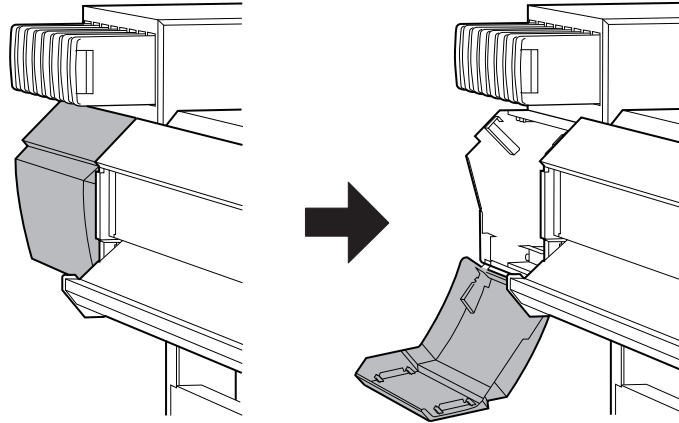


■ Wenn Sie mit der Reinigung fertig sind, schließen Sie die rechte Abdeckung.

2. Reinigen Sie die Druckköpfe.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die linke Abdeckung.



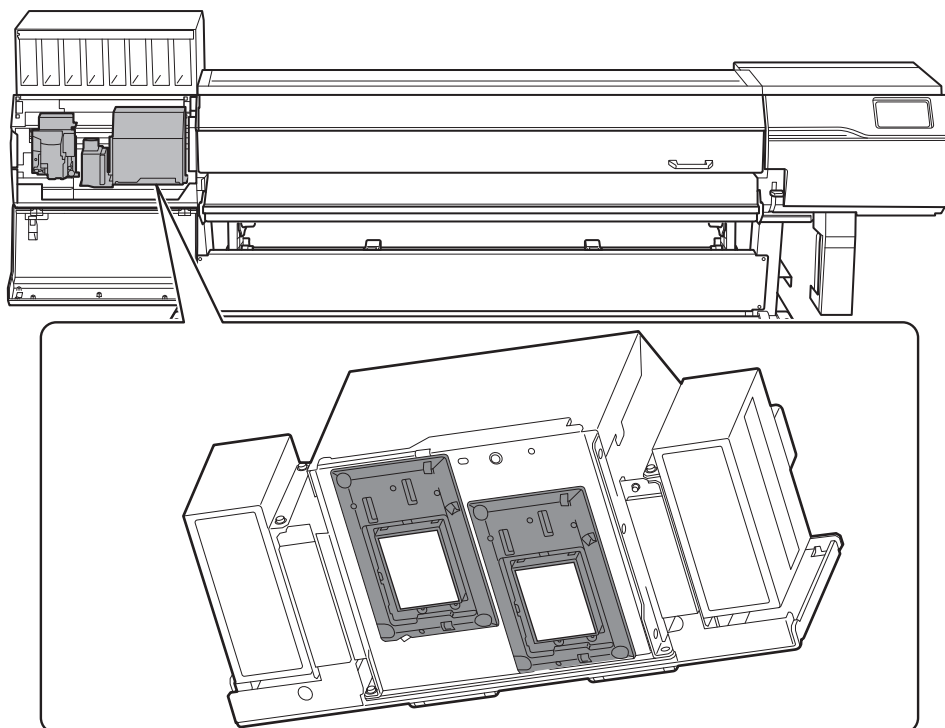
2. Befeuchten Sie ein neues Reinigungsstäbchen mit der Reinigungsflüssigkeit.

WICHTIG

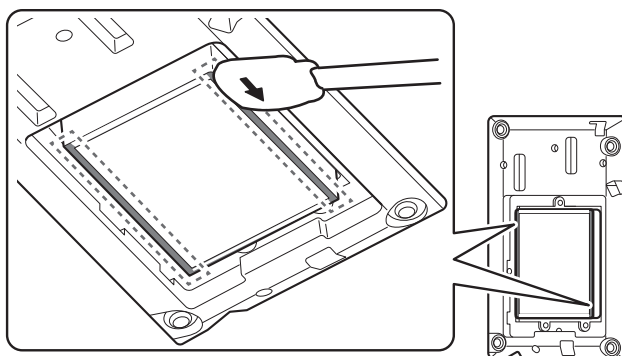
- Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.
- Verwenden Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen.
- Stecken Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen in die Reinigungsflüssigkeit.



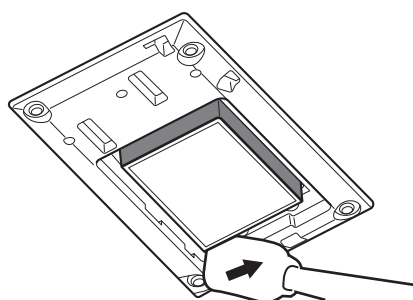
3. Reinigen Sie die in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen.
Seien Sie besonders sorgfältig bei der Entfernung von faserigem Staub (Flusen).



- (1) Drücken Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens gegen die linke Seite und wischen Sie sie ab. Drücken Sie dann die gegenüberliegende (saubere) Fläche gegen die rechte Seite und wischen Sie sie ab.

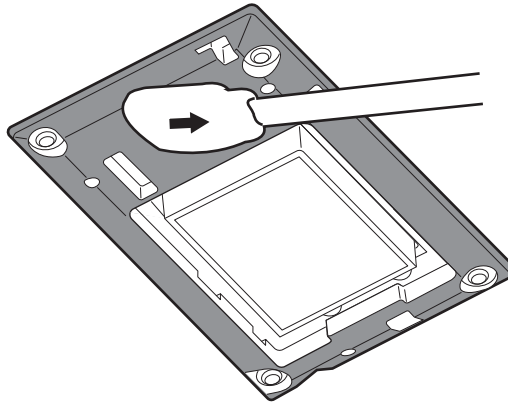


- (2) Stellen Sie das Reinigungsstäbchen aufrecht hin und wischen Sie alle Seiten ab.



- (3) Verwenden Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens, um Schmutz von der in der Abbildung gezeigten Fläche zu entfernen.

Wenn in diesem Bereich Tinte oder Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist, die tropfen könnte, verwenden Sie ein trockenes, nicht flauschiges Tuch, um die Tinte oder Reinigungsflüssigkeit vorsichtig abzuwischen.



4. Schließen Sie die linke Abdeckung.

5. Tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

Oben auf der Anzeige wird [**Normale Reinigung wird ausgeführt.**] angezeigt und die Reinigung beginnt. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt.

6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

3. Führen Sie einen Testdruck durch, um die Ergebnisse zu überprüfen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)

2. Tippen Sie auf  [Nozzletest] auf dem Startbildschirm.

3. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck].

Der Druck des Testmusters startet.

Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

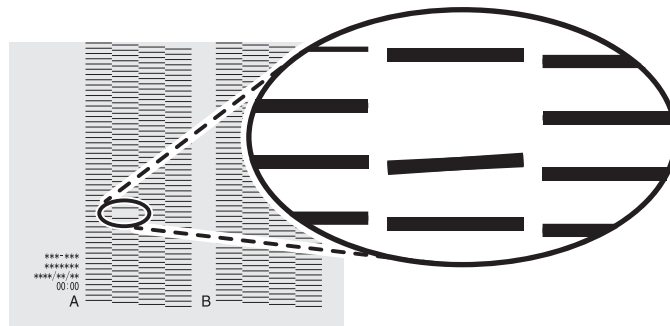
Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  [Nozzletest] und wählen Sie dann [Reinigung]>[Test-

druck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)], um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können.

[Nozzletest (Basis: Schwarz)] wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



5. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen.

Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wenn ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt, führen Sie eine Reinigung durch, beispielsweise eine normale Reinigung.

SIEHE AUCH

- [P. 280 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)

Vorbereitungen für die Druckausgabe

Schritt 1: Durchführen eines Nozzletests

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Anmerkung

Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie **[Vorschub]** (vertikaler Druck) oder **[Scan]** (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

[P. 233 Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung](#)

Vorgehensweise

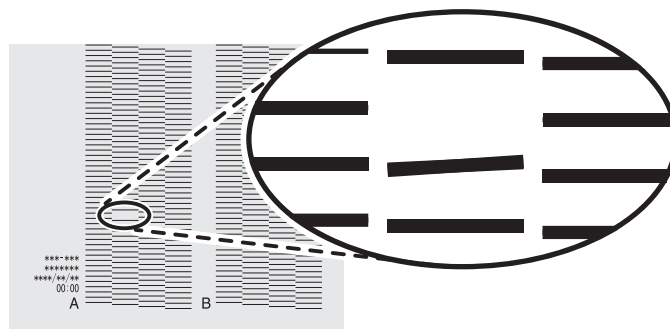
1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf  **[Nozzletest]** auf dem Startbildschirm.
3. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Testdruck]**.
Der Druck des Testmusters startet.

Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  **[Nozzletest]** und wählen Sie dann **[Reinigung]>[Testdruck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)]**, um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können. **[Nozzletest (Basis: Schwarz)]** wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.
Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



5. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn keine Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, sind die Vorbereitungen für den Druck abgeschlossen.

SIEHE AUCH

- [P. 280 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)

Schritt 2: Normales Reinigungsverfahren

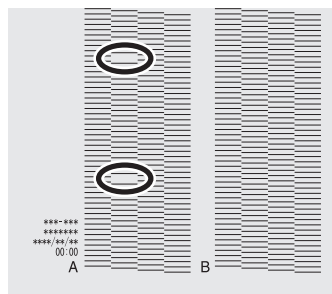
Anmerkung

Wenn das Medium bereits eingerichtet wurde, erscheint das Menü **[Führen Sie nach der Reinigung einen Testdruck durch.]** auf dem Display **[Normale Reinigung]**. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird nach der Reinigung ein Testdruck durchgeführt.

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Der Bereich von "A" bis "B" ist Gruppe A. Der Bereich von "B" bis zum rechten Rand ist Gruppe B.

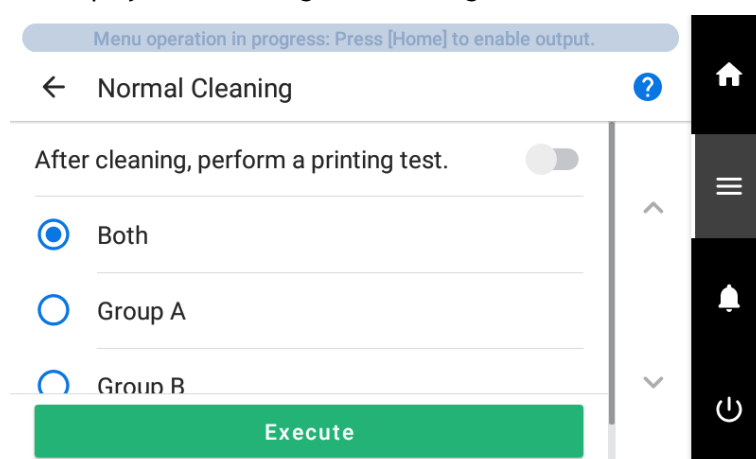


Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind, überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

2. Tippen Sie auf **[Reinigung]**.
3. Tippen Sie auf **[Normale Reinigung]**.

Am Display erscheint folgende Meldung.



4. Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.
5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.
Die Reinigung wird gestartet. Der Status wird als **[Normale Reinigung wird ausgeführt.]** oben auf dem Bedienfeld angezeigt.

Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

6. Tippen Sie auf  .

7. Führen Sie nochmals einen Testdruck durch.

8. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 136 Durchführen eines Nozzletests](#)
- [P. 282 Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist](#)

Starten des Druckvorgangs

⚠️ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Druckkopfschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Druckkopfschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

⚠️ VORSICHT

Berühren Sie den Dancer Roller nicht grundlos.

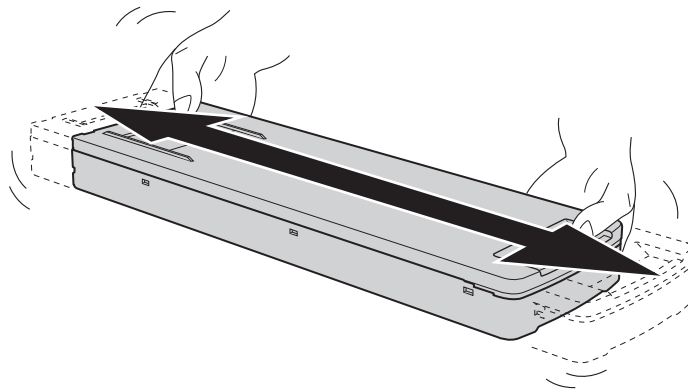
Die Medienaufwickleinheit und die Zuführung könnten sich plötzlich bewegen, was zu Verletzungen führen kann.

WICHTIG

Wenn Sie weiße Tinte verwenden

Nehmen Sie vor Beginn des täglichen Betriebs nur die weiße Tintenpatrone heraus, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Jeden Tag, bevor Sie den täglichen Betrieb aufnehmen, müssen Sie diese Kartusche schütteln. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.



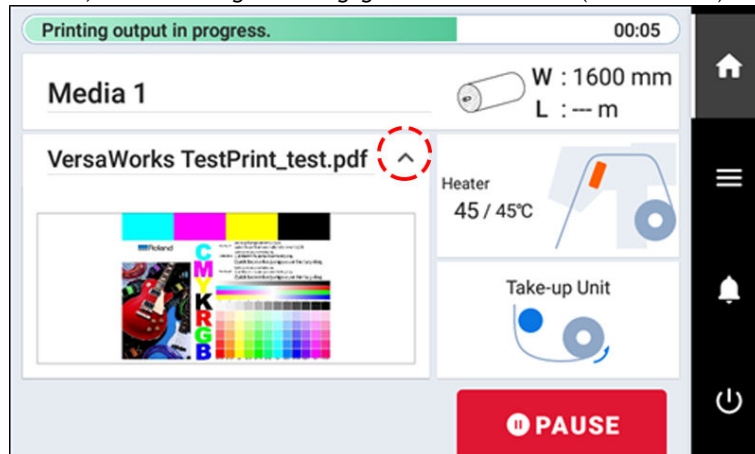
- Wischen Sie vor dem Schütteln die Tinte um die Öffnung der Tintenkartusche herum ab. Wenn Sie die Tinte nicht abwischen, kann sie beim Schütteln der Kartusche spritzen.
- Wenn Sie die Tintenkartusche schütteln, halten Sie sie mit beiden Händen fest, damit sich die Abdeckung nicht löst. Wenn sich die Abdeckung oder der Tintenbeutel löst und herunterfällt, kann dies zu Schäden oder Fehlfunktionen des Druckers führen.
- Wenn Sie mit dem Vermischen der Tinte fertig sind, setzen Sie die Tintenkartusche sofort wieder ein. Wenn Sie sich zu lange Zeit lassen, die Tintenkartusche wieder einzusetzen, wird dies die Tintenzuführung negativ beeinflussen.
- Auch wenn Sie den Drucker nicht benutzen, schütteln Sie die weiße Tintenkartusche einmal pro Woche 50 Mal (ca. 20 Sekunden).

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Vergewissern Sie sich, dass oben auf dem Bedienfeld [Druck bereit.] angezeigt wird.
3. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.
Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

Anmerkung

- Wenn Sie die Ausgabedaten senden, kann [Tintenzirkulation wird ausgeführt.] oder [Normale Reinigung wird ausgeführt.] auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese zeigen die Vorbereitungen an, die vor dem Druckvorgang durchgeführt wurden. Der Druckvorgang beginnt nach Ablauf der auf dem Bildschirm angezeigten Zeit.
- Wenn [Aufwärmen der Heizung wird ausgeführt. Bitte warten.] angezeigt wird, warten Sie, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Die ausgegebenen Daten können als Bild angezeigt werden. Tippen Sie auf , wie in der folgenden Abbildung gezeigt, um zur Anzeige des Tintenfüllstands zu wechseln. Tippen Sie erneut auf dieses Symbol, um zur Anzeige für die Überprüfung der ausgegebenen Daten zurückzukehren. Diese Funktion ist jedoch auf RIP-Software beschränkt, die die Anzeige des ausgegebenen Datenbildes (Vorschaubild) unterstützt.



WICHTIG

Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht angenommen, wenn [Legen Sie die Medien ein.] angezeigt wird.
- Der Druckvorgang startet nicht, während [Aufwärmen der Heizung wird ausgeführt. Bitte warten.] angezeigt wird.
- Auf Menüanzeigen, auf denen [Menübedienung wird ausgeführt: Drücken Sie [Home], um den Druckvorgang zu aktivieren.] angezeigt wird, startet der Druckvorgang nicht, auch wenn Daten vom Computer gesendet werden. Wenn Sie zu einem Menüpunkt zurückkehren, bei dem der Druckvorgang möglich ist, oder auf  tippen, um zum Startbildschirm zurückzukehren, beginnt der Druckvorgang.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Wenn Sie mit dem Drucken beginnen, klemmen Sie die Kanten des Mediums mit den Medienklemmen fest. Andernfalls können sich die Kanten des Mediums verziehen und sich an den Druckköpfen verfangen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.
- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

SIEHE AUCH

- [P. 188 Einstellen der Heizungstemperatur im Standby-Modus](#)

Schneidverfahren

Vorbereitungen für die Schnittleistung

Schritt 1: Schalten Sie die Heizung aus.

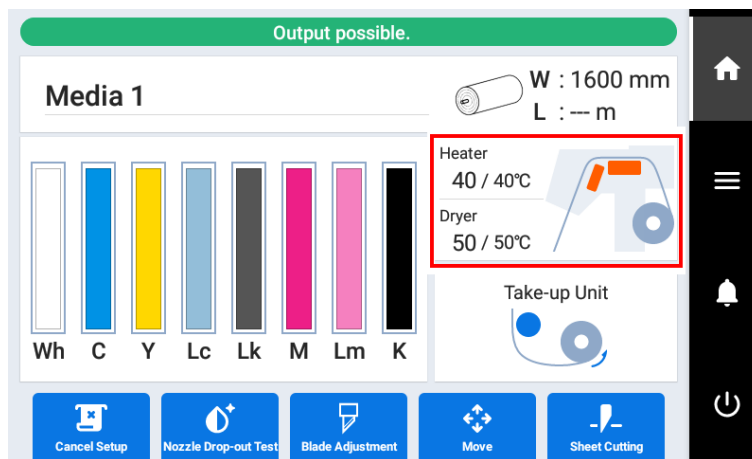
Anmerkung

Diese Arbeit ist nicht notwendig, wenn Sie Schnittmedien ausgewählt oder Medien mit [Duplizieren von Medieneinstellungen für das Schneiden](#) (P. 228) erstellt haben.

Vorgehensweise

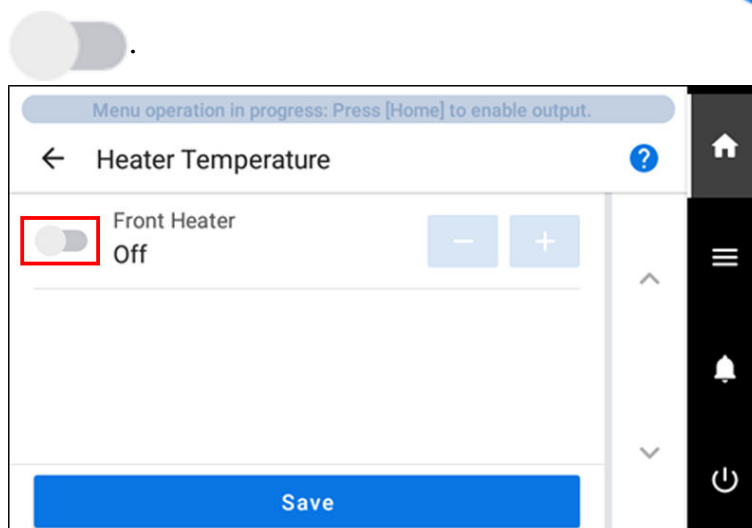
1. Tippen Sie auf , um den Startbildschirm anzuzeigen.

2. Tippen Sie auf das folgende Feld.



3. Vergewissern Sie sich, dass die Frontheizung ausgeschaltet ist.

Wenn die Frontheizung eingeschaltet ist, tippen Sie auf , um sie auszuschalten



4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 2: Verhindern des Ziehens der Medien mit übermäßiger Krafteinwirkung

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Zuführen bei Ausgabe].
3. Wählen Sie [Aktivieren] aus.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 3: Einstellen des Schneidens

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt empfehlen wir Ihnen, vor dem eigentlichen Schnitt einen Schnitttest durchzuführen, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen. Stellen Sie die Klingenkraft in Abhängigkeit von der Schnittqualität ein.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.

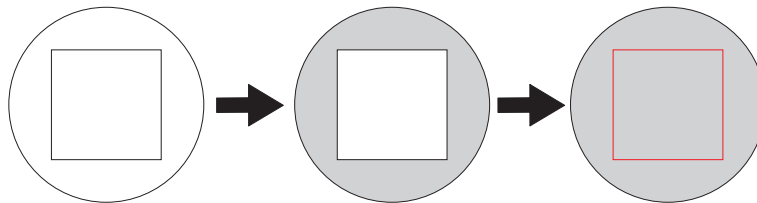
2. Tippen Sie auf  [Klingeneinstellung] auf dem Startbildschirm.

3. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].

Das Testmuster wird geschnitten.

4. Ziehen Sie die geschnittenen Formen ab und ändern Sie die Einstellungen von [Klingeneinstellung] je nach Schnittqualität.

Vergewissern Sie sich, dass die beiden Formen getrennt voneinander abgezogen werden, eine Klingenspur (rote Linie) auf dem Trägerpapier verbleibt und das Trägerpapier nicht zerschnitten wird.



- **Zwei Formen werden separat abgezogen**
Sie müssen die Einstellung nicht vornehmen, da die Klingenkraft angemessen ist.
- **Zwei Formen werden zusammen abgezogen**
Erhöhen Sie die Klingenkraft.
- **Das Trägerpapier wird auch geschnitten**
Verringern Sie die Klingenkraft.

5. Tippen Sie auf [Speichern].

Die geänderten Einstellungen werden gespeichert.

6. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].

Das Testmuster wird geschnitten.

7. Überprüfen Sie, ob die Korrektur erfolgreich war.

Im Menü [Klingeneinstellung] können Sie neben der Klingenkraft auch andere Schnittbedingungen einstellen.

SIEHE AUCH

- [P. 192 Feinabstimmung der Schnittbedingungen](#)

Starten des Druckvorgangs

⚠️ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

⚠️ VORSICHT

Berühren Sie den Dancer Roller nicht grundlos.

Die Medienaufwickleinheit und die Zuführung könnten sich plötzlich bewegen, was zu Verletzungen führen kann.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Tippen Sie auf , um den Startbildschirm anzuzeigen.
3. Vergewissern Sie sich, dass oben auf dem Bedienfeld [Druck bereit.] angezeigt wird.
4. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.
Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

WICHTIG

Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht angenommen, wenn [Legen Sie die Medien ein.] angezeigt wird.
- Auf Menüanzeigen, auf denen [Menübedienung wird ausgeführt: Drücken Sie [Home], um den Druckvorgang zu aktivieren.] angezeigt wird, startet der Druckvorgang nicht, auch wenn Daten vom Computer gesendet werden. Wenn Sie zu einem Menüpunkt zurückkehren, bei dem der Druckvorgang möglich ist, oder auf  tippen, um zum Startbildschirm zurückzukehren, beginnt der Druckvorgang.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Wenn Sie mit dem Drucken beginnen, klemmen Sie die Kanten des Mediums mit den Medienklemmen fest. Andernfalls können sich die Kanten des Mediums verziehen und sich an den Druckköpfen verfangen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.
- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

Vorbereitungen für die Druckausgabe und Schnittleistung

Schritt 1: Durchführen eines Nozzletests

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Anmerkung

Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie **[Vorschub]** (vertikaler Druck) oder **[Scan]** (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

[P. 233 Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung](#)

Vorgehensweise

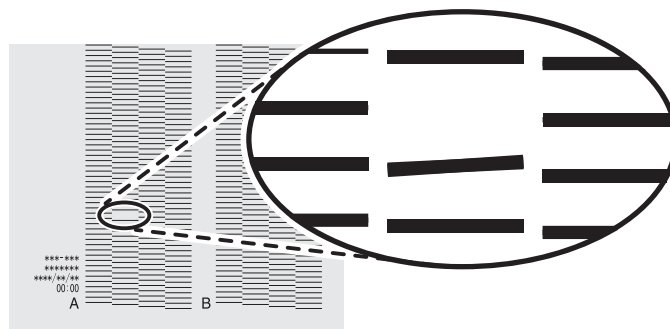
1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf  **[Nozzletest]** auf dem Startbildschirm.
3. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Testdruck]**.
Der Druck des Testmusters startet.

Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  **[Nozzletest]** und wählen Sie dann **[Reinigung]>[Testdruck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)]**, um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können.
[Nozzletest (Basis: Schwarz)] wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.
Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



5. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn keine Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, sind die Vorbereitungen für den Druck abgeschlossen.

SIEHE AUCH

- [P. 280 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)

Schritt 2: Normales Reinigungsverfahren

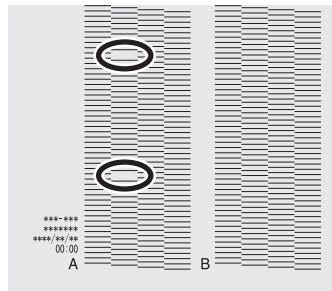
Anmerkung

Wenn das Medium bereits eingerichtet wurde, erscheint das Menü **[Führen Sie nach der Reinigung einen Testdruck durch.]** auf dem Display **[Normale Reinigung]**. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird nach der Reinigung ein Testdruck durchgeführt.

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Der Bereich von "A" bis "B" ist Gruppe A. Der Bereich von "B" bis zum rechten Rand ist Gruppe B.

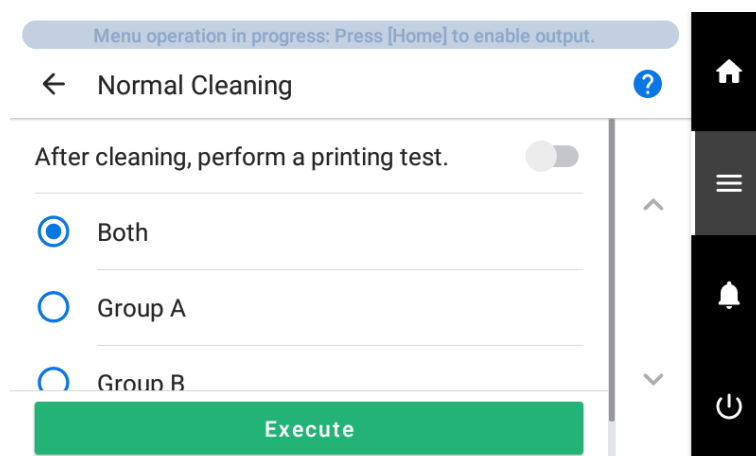


Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind, überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

2. Tippen Sie auf **[Reinigung]**.
3. Tippen Sie auf **[Normale Reinigung]**.

Am Display erscheint folgende Meldung.



4. Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.
5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.
Die Reinigung wird gestartet. Der Status wird als **[Normale Reinigung wird ausgeführt.]** oben auf dem Bedienfeld angezeigt.

Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

6. Tippen Sie auf  .

7. Führen Sie nochmals einen Testdruck durch.

8. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 136 Durchführen eines Nozzletests](#)
- [P. 282 Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist](#)

Schritt 3: Einstellen des Schneidens

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt empfehlen wir Ihnen, vor dem eigentlichen Schnitt einen Schnitttest durchzuführen, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen. Stellen Sie die Klingenkraft in Abhängigkeit von der Schnittqualität ein.

Vorgehensweise

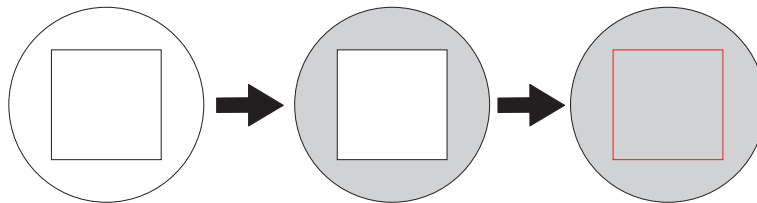
1. Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. Tippen Sie auf  [Klingeneinstellung] auf dem Startbildschirm.

3. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].
Das Testmuster wird geschnitten.

4. Ziehen Sie die geschnittenen Formen ab und ändern Sie die Einstellungen von [Klingeneinstellung] je nach Schnittqualität.

Vergewissern Sie sich, dass die beiden Formen getrennt voneinander abgezogen werden, eine Klingenspur (rote Linie) auf dem Trägerpapier verbleibt und das Trägerpapier nicht zerschnitten wird.



- **Zwei Formen werden separat abgezogen**
Sie müssen die Einstellung nicht vornehmen, da die Klingenkraft angemessen ist.
- **Zwei Formen werden zusammen abgezogen**
Erhöhen Sie die Klingenkraft.
- **Das Trägerpapier wird auch geschnitten**
Verringern Sie die Klingenkraft.

5. Tippen Sie auf [Speichern].
Die geänderten Einstellungen werden gespeichert.

6. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].
Das Testmuster wird geschnitten.

7. Überprüfen Sie, ob die Korrektur erfolgreich war.

Im Menü [Klingeneinstellung] können Sie neben der Klingenkraft auch andere Schnittbedingungen einstellen.

SIEHE AUCH

- [P. 192 Feinabstimmung der Schnittbedingungen](#)

Schritt 4: Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Positionsanpassung zum Drucken & Schneiden].

3. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck 1 (Überprüfung auf Fehlausrichtung)].

Testdruck 1 wird gedruckt und geschnitten. Das Testmuster wird an jeder Kante des Mediums gedruckt.

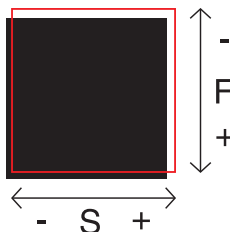
Anmerkung

Wenn das Medium geneigt wird, werden die Positionen an den Kanten falsch ausgerichtet. Sie können auch Fehlausrichtungen aufgrund von Neigungen des Mediums korrigieren, indem Sie das Testmuster an jeder Kante drucken.

4. Überprüfen Sie das Ergebnis von Testdruck 1.

Überprüfen Sie, ob die Druckposition (schattiertes Teil) und die Schnittposition (rote Linie) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Druckposition und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

[F] zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und [S] die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an.



Wenn die Druckposition und die Schnittposition aufeinander ausgerichtet sind, sind keine Korrekturen erforderlich.

Wenn die Druckposition und die Schnittposition nicht übereinstimmen, fahren Sie mit dem nächsten Verfahren fort.

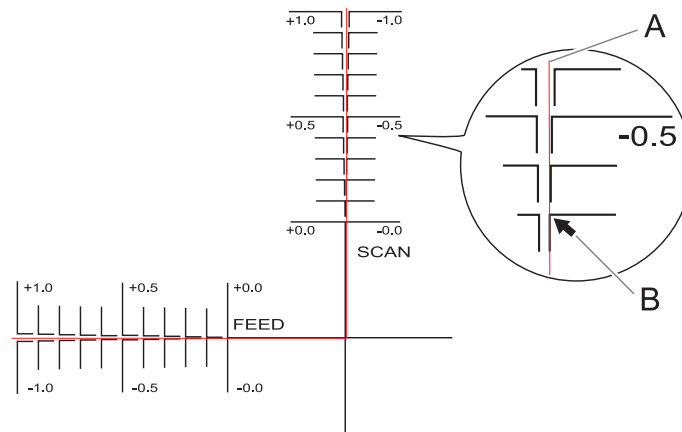
5. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck 2 (Korrekturwerte)].

Testdruck 2 wird gedruckt und geschnitten.

6. Überprüfen Sie die Korrekturwerte aus dem Zustand des Testdrucks 2.

Der Punkt, an dem die Schnittlinie (A) die Korrekturwertskala (B) schneidet, ist der Korrekturwert. In der folgenden Abbildung ist der Korrekturwert „-0,3“.

Überprüfen Sie die Richtung der Medienzufuhr (die Vorschubrichtung) und die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung).



7. Stellen Sie die Korrekturwerte in der Vorschubrichtung des Mediums (Vorschubrichtung) und in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (Scanrichtung) ein.

- (1) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)], um den Korrekturwert in der Vorschubrichtung des Mediums (der Vorschubrichtung) einzustellen.
- (2) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Scan)], um den Korrekturwert in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (der Scanrichtung) einzustellen.

8. Tippen Sie auf [Speichern].

Die Korrekturwerte werden gespeichert.

9. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck 1 (Überprüfung auf Fehlausrichtung)].

Testdruck 1 wird gedruckt und geschnitten. Wenn die Druck- und Schnittlinien aufeinander ausgerichtet sind, ist die Einstellung abgeschlossen. Wenn weitere Anpassungen erforderlich sind, tippen

Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)] und [Korrekturwert (Scan)], um eine Feinabstimmung der Druck- und Schnittposition vorzunehmen. Dann tippen Sie auf [Speichern], um die Werte zu speichern.

Anmerkung

Standardeinstellungen

- [Korrekturwert (Vorschub)] (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
- [Korrekturwert (Scan)] (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Druckkopfes): 0,00 mm

10. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Starten des Druckvorgangs

⚠️ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Druckkopfschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Druckkopfschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

⚠️ VORSICHT

Berühren Sie den Dancer Roller nicht grundlos.

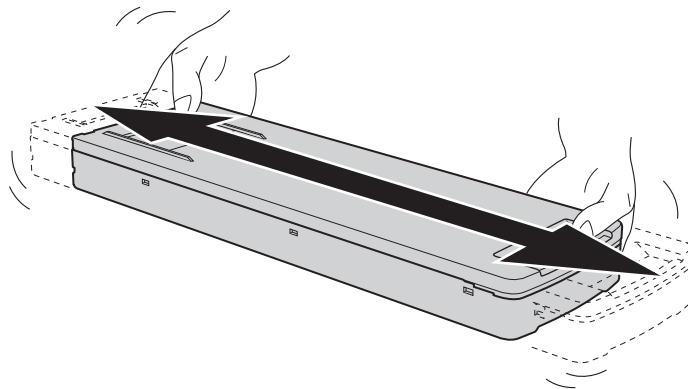
Die Medienaufwickleinheit und die Zuführung könnten sich plötzlich bewegen, was zu Verletzungen führen kann.

WICHTIG

Wenn Sie weiße Tinte verwenden

Nehmen Sie vor Beginn des täglichen Betriebs nur die weiße Tintenpatrone heraus, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Jeden Tag, bevor Sie den täglichen Betrieb aufnehmen, müssen Sie diese Kartusche schütteln. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.



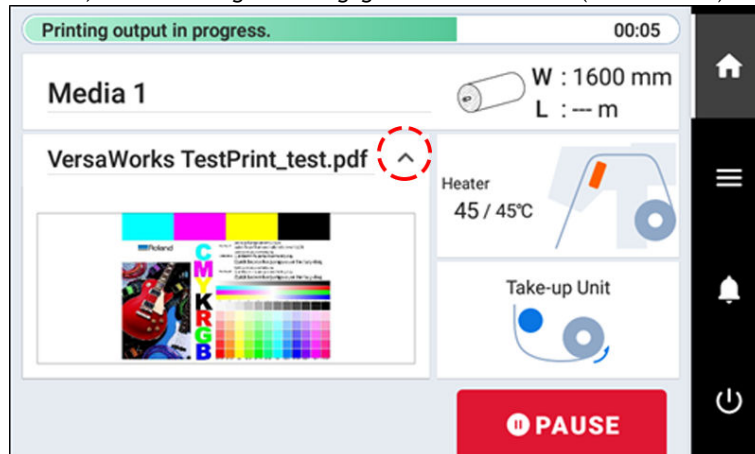
- Wischen Sie vor dem Schütteln die Tinte um die Öffnung der Tintenkartusche herum ab. Wenn Sie die Tinte nicht abwischen, kann sie beim Schütteln der Kartusche spritzen.
- Wenn Sie die Tintenkartusche schütteln, halten Sie sie mit beiden Händen fest, damit sich die Abdeckung nicht löst. Wenn sich die Abdeckung oder der Tintenbeutel löst und herunterfällt, kann dies zu Schäden oder Fehlfunktionen des Druckers führen.
- Wenn Sie mit dem Vermischen der Tinte fertig sind, setzen Sie die Tintenkartusche sofort wieder ein. Wenn Sie sich zu lange Zeit lassen, die Tintenkartusche wieder einzusetzen, wird dies die Tintenzuführung negativ beeinflussen.
- Auch wenn Sie den Drucker nicht benutzen, schütteln Sie die weiße Tintenkartusche einmal pro Woche 50 Mal (ca. 20 Sekunden).

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Vergewissern Sie sich, dass oben auf dem Bedienfeld [Druck bereit.] angezeigt wird.
3. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.
Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

Anmerkung

- Wenn Sie die Ausgabedaten senden, kann **[Tintenzirkulation wird ausgeführt.]** oder **[Normale Reinigung wird ausgeführt.]** auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese zeigen die Vorbereitungen an, die vor dem Druckvorgang durchgeführt wurden. Der Druckvorgang beginnt nach Ablauf der auf dem Bildschirm angezeigten Zeit.
- Wenn **[Aufwärmen der Heizung wird ausgeführt. Bitte warten.]** angezeigt wird, warten Sie, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Die ausgegebenen Daten können als Bild angezeigt werden. Tippen Sie auf , wie in der folgenden Abbildung gezeigt, um zur Anzeige des Tintenfüllstands zu wechseln. Tippen Sie erneut auf dieses Symbol, um zur Anzeige für die Überprüfung der ausgegebenen Daten zurückzukehren. Diese Funktion ist jedoch auf RIP-Software beschränkt, die die Anzeige des ausgegebenen Datenbildes (Vorschaubild) unterstützt.



WICHTIG

Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht angenommen, wenn **[Legen Sie die Medien ein.]** angezeigt wird.
- Der Druckvorgang startet nicht, während **[Aufwärmen der Heizung wird ausgeführt. Bitte warten.]** angezeigt wird.
- Auf Menüanzeigen, auf denen **[Menübedienung wird ausgeführt: Drücken Sie [Home], um den Druckvorgang zu aktivieren.]** angezeigt wird, startet der Druckvorgang nicht, auch wenn Daten vom Computer gesendet werden. Wenn Sie zu einem Menüpunkt zurückkehren, bei dem der Druckvorgang möglich ist, oder auf  tippen, um zum Startbildschirm zurückzukehren, beginnt der Druckvorgang.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Wenn Sie mit dem Drucken beginnen, klemmen Sie die Kanten des Mediums mit den Medienklemmen fest. Andernfalls können sich die Kanten des Mediums verziehen und sich an den Druckköpfen verfangen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.
- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

SIEHE AUCH

- [P. 188 Einstellen der Heizungstemperatur im Standby-Modus](#)

Wie man mit Schnittmarken schneidet

Vorbereitungen für die Ausgabe mit Schnittmarken

Was ist das Schneiden mit Schnittmarken?

Wenn Sie die bedruckten Medien entnehmen und wieder einlegen, um sie zu schneiden (z.B. wenn Sie die Medien bearbeiten, wie z.B. nach dem Drucken laminieren und diese dann zum Schneiden wieder einlegen), müssen Sie die Druck- und Schneideposition ausrichten. Wenn Sie die Daten zusammen mit den Schnittmarken drucken, können Sie die Positionen anhand der Schnittmarken ausrichten, wenn Sie das Medium erneut einlegen, um es zu schneiden. In diesem Handbuch wird dieses Druckverfahren als „Schneiden mit Schnittmarken“ bezeichnet.

„Schnittmarken“ sind Markierungen, die zum Ausrichten von Positionen verwendet werden. Sie werden auch „Ausrichtungsmarkierungen“ genannt.

Schritt 1: Durchführen eines Nozzletests

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Anmerkung

Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie **[Vorschub]** (vertikaler Druck) oder **[Scan]** (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

[P. 233 Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung](#)

Vorgehensweise

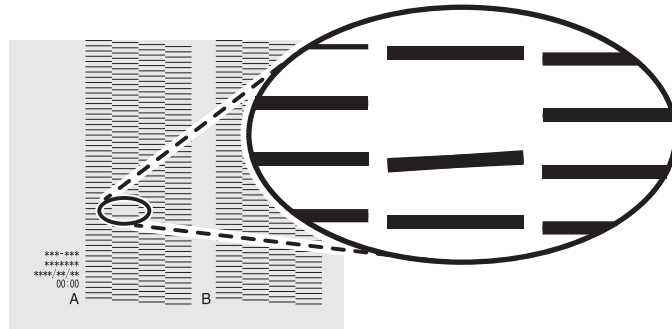
1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf  **[Nozzletest]** auf dem Startbildschirm.
3. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Testdruck]**.
Der Druck des Testmusters startet.

Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  **[Nozzletest]** und wählen Sie dann **[Reinigung]>[Testdruck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)]**, um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können.
[Nozzletest (Basis: Schwarz)] wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.
Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



5. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn keine Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, sind die Vorbereitungen für den Druck abgeschlossen.

SIEHE AUCH

- [P. 280 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)

Schritt 2: Normales Reinigungsverfahren

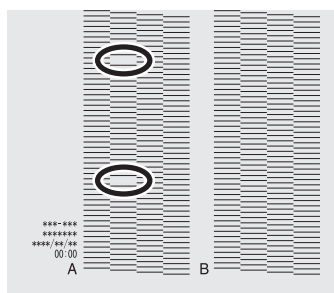
Anmerkung

Wenn das Medium bereits eingerichtet wurde, erscheint das Menü **[Führen Sie nach der Reinigung einen Testdruck durch.]** auf dem Display **[Normale Reinigung]**. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird nach der Reinigung ein Testdruck durchgeführt.

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Der Bereich von "A" bis "B" ist Gruppe A. Der Bereich von "B" bis zum rechten Rand ist Gruppe B.

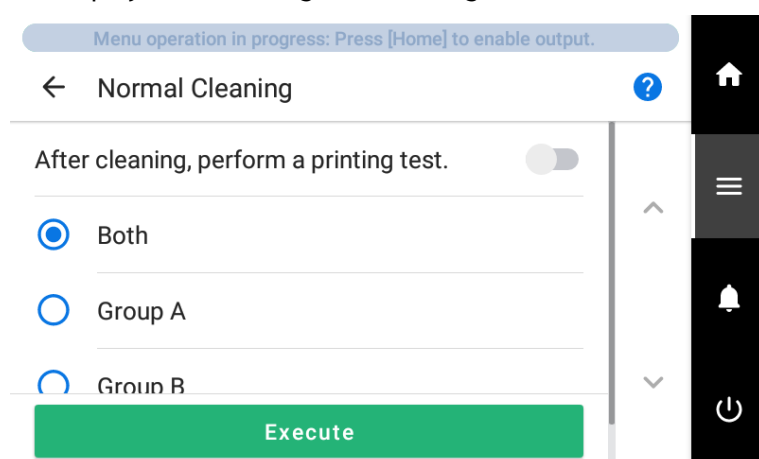


Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind, überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

2. Tippen Sie auf **[Reinigung]**.
3. Tippen Sie auf **[Normale Reinigung]**.

Am Display erscheint folgende Meldung.



4. Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.
5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.
Die Reinigung wird gestartet. Der Status wird als **[Normale Reinigung wird ausgeführt.]** oben auf dem Bedienfeld angezeigt.

Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

6. Tippen Sie auf  .

7. Führen Sie nochmals einen Testdruck durch.

8. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 136 Durchführen eines Nozzletests](#)
- [P. 282 Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist](#)

Schritt 3: Einstellen des Schneidens

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt empfehlen wir Ihnen, vor dem eigentlichen Schnitt einen Schnitttest durchzuführen, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen. Stellen Sie die Klingenkraft in Abhängigkeit von der Schnittqualität ein.

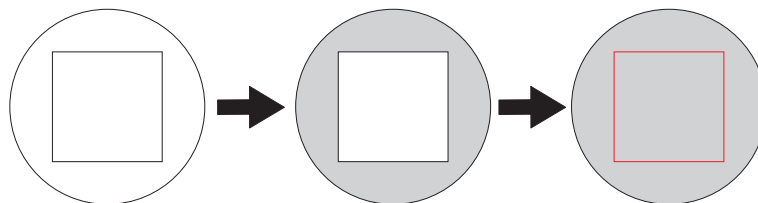
Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Tippen Sie auf  [Klingeneinstellung] auf dem Startbildschirm.

3. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].
Das Testmuster wird geschnitten.

4. Ziehen Sie die geschnittenen Formen ab und ändern Sie die Einstellungen von [Klingeneinstellung] je nach Schnittqualität.

Vergewissern Sie sich, dass die beiden Formen getrennt voneinander abgezogen werden, eine Klingenspur (rote Linie) auf dem Trägerpapier verbleibt und das Trägerpapier nicht zerschnitten wird.



- **Zwei Formen werden separat abgezogen**
Sie müssen die Einstellung nicht vornehmen, da die Klingenkraft angemessen ist.
- **Zwei Formen werden zusammen abgezogen**
Erhöhen Sie die Klingenkraft.
- **Das Trägerpapier wird auch geschnitten**
Verringern Sie die Klingenkraft.

5. Tippen Sie auf [Speichern].
Die geänderten Einstellungen werden gespeichert.
6. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].
Das Testmuster wird geschnitten.
7. Überprüfen Sie, ob die Korrektur erfolgreich war.

Im Menü [Klingeneinstellung] können Sie neben der Klingenkraft auch andere Schnittbedingungen einstellen.

SIEHE AUCH

- [P. 192 Feinabstimmung der Schnittbedingungen](#)

Schritt 4: Gleichzeitige Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken

Gehen Sie wie folgt vor, um die Schnittmarken zu drucken und das Medium zu schneiden, während Sie Fehlausrichtungen in den Positionen prüfen. In diesem Abschnitt werden die Schnittmarken einfach gedruckt, dann werden die Schnittmarken gelesen und ein Schnittest durchgeführt, ohne dass das Medium entfernt wird. Um den eigentlichen Prozess zu simulieren – das Drucken von Schnittmarken, das Entfernen des Mediums und die anschließende Nachbearbeitung, wie z. B. Laminieren –, bevor Sie das Medium einlegen und auf eine falsche Ausrichtung der Schnittposition prüfen, schalten Sie **[Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken]** ein. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken \(Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken\)](#)(P. 211).

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf **[Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Positionsanpassung zum Zuschneiden]**.
3. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Testdruck 1 (Überprüfung auf Fehlausrichtung)]**.
Testdruck 1 wird gedruckt und geschnitten. Ein Testmuster wird auf das Medium gedruckt.

WICHTIG

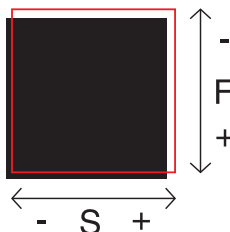
Bei transparenten Medien, silbernen oder anderen lichtreflektierenden Medien oder schwarzen oder anderen dunkel gefärbten Medien ist der Druck (Schnittmarken) möglicherweise nicht lesbar, so dass der Schnitt nicht möglich ist. Versuchen Sie Folgendes, wenn **[Fehler: Schnittmarkenerkennung]** angezeigt wird.

- [Verwenden Sie transparente Medien?\(P. 334\)](#)
- [Verwenden Sie Medien, die leicht Licht reflektieren, oder dunkle Medien?\(P. 334\)](#)

4. Prüfen Sie den Testdruck 1.

Überprüfen Sie, ob die Druckposition (schattiertes Teil) und die Schnittposition (rote Linie) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Druckposition und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

[F] zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und [S] die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an.



Wenn die Druckposition und die Schnittposition aufeinander ausgerichtet sind, sind keine Korrekturen erforderlich.

Wenn die Druckposition und die Schnittposition nicht übereinstimmen, fahren Sie mit dem nächsten Verfahren fort.

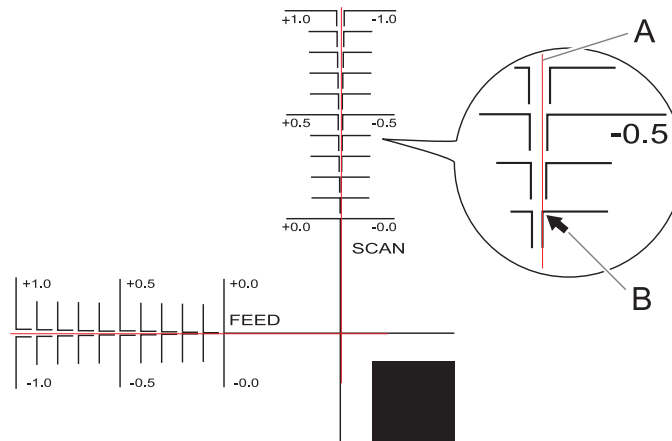
5. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Testdruck 2 (Korrekturwerte)]**.

Testdruck 2 wird gedruckt und geschnitten.

6. Überprüfen Sie die Korrekturwerte aus dem Zustand des Testdrucks 2.

Der Punkt, an dem die Schnittlinie (A) die Korrekturwertskala (B) schneidet, ist der Korrekturwert. In der folgenden Abbildung ist der Korrekturwert „-0,3“.

Überprüfen Sie die Richtung der Medienzufuhr (die Vorschubrichtung) und die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung).



7. Stellen Sie die Korrekturwerte in der Vorschubrichtung des Mediums (Vorschubrichtung) und in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (Scanrichtung) ein.

- (1) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)], um den Korrekturwert in der Vorschubrichtung des Mediums (der Vorschubrichtung) einzustellen.
- (2) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Scan)], um den Korrekturwert in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (der Scanrichtung) einzustellen.

8. Tippen Sie auf [Speichern].

Die Korrekturwerte werden gespeichert.

9. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck 1 (Überprüfung auf Fehlausrichtung)].

Testdruck 1 wird gedruckt und geschnitten. Wenn die Druck- und Schnittlinien aufeinander ausgerichtet sind, ist die Einstellung abgeschlossen. Wenn weitere Anpassungen erforderlich sind, tippen

Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)] und [Korrekturwert (Scan)], um eine Feinabstimmung der Druck- und Schnittposition vorzunehmen. Dann tippen Sie auf [Speichern], um die Werte zu speichern.

Anmerkung

- Standardeinstellungen
 [Korrekturwert (Vorschub)] (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
 [Korrekturwert (Scan)] (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Druckkopfes): 0,00 mm
- Abhängig von den Veränderungen des Zustands der Medien durch das Laminieren und der Ladeposition der Medien vor dem Schneiden kann die Positionierung des Schneidens falsch ausgerichtet sein. Korrigieren Sie in solchen Fällen die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken.

10. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 211 Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken \(Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken\)](#)

Starten des Druckvorgangs mit Schnittmarken

⚠ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Druckkopfschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Druckkopfschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie den Dancer Roller nicht grundlos.

Die Medienaufwickleinheit und die Zuführung könnten sich plötzlich bewegen, was zu Verletzungen führen kann.

Anmerkung

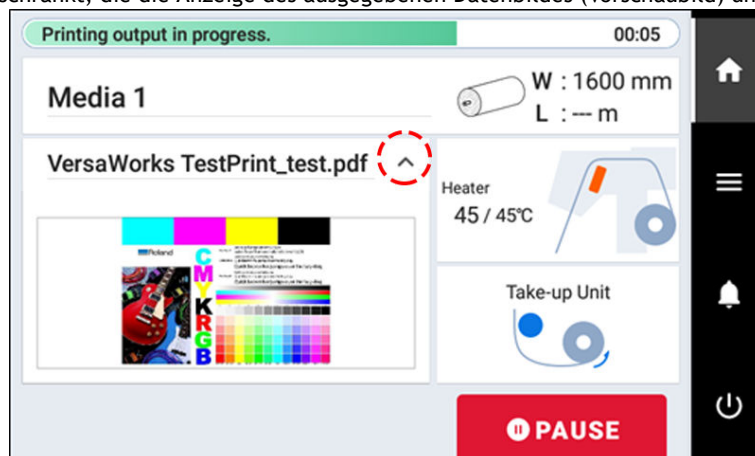
Bereiten Sie nur die Druckdaten vor, nicht die Schneidedaten. Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Drucken mit Schnittmarken über die RIP-Software. Informationen zur Erstellung der Einstellungen finden Sie in der Dokumentation der von Ihnen verwendeten RIP-Software.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Vergewissern Sie sich, dass oben auf dem Bedienfeld [Druck bereit.] angezeigt wird.
3. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.
Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

Anmerkung

- Wenn Sie die Ausgabedaten senden, kann [Tintenzirkulation wird ausgeführt.] oder [Normale Reinigung wird ausgeführt.] auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese zeigen die Vorbereitungen an, die vor dem Druckvorgang durchgeführt wurden. Der Druckvorgang beginnt nach Ablauf der auf dem Bildschirm angezeigten Zeit.
- Wenn [Aufwärmen der Heizung wird ausgeführt. Bitte warten.] angezeigt wird, warten Sie, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Die ausgegebenen Daten können als Bild angezeigt werden. Tippen Sie auf , wie in der folgenden Abbildung gezeigt, um zur Anzeige des Tintenfüllstands zu wechseln. Tippen Sie erneut auf dieses Symbol, um zur Anzeige für die Überprüfung der ausgegebenen Daten zurückzukehren. Diese Funktion ist jedoch auf RIP-Software beschränkt, die die Anzeige des ausgegebenen Datenbildes (Vorschaubild) unterstützt.



WICHTIG**Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich**

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht angenommen, wenn **[Legen Sie die Medien ein.]** angezeigt wird.
- Der Druckvorgang startet nicht, während **[Aufwärmen der Heizung wird ausgeführt. Bitte warten.]** angezeigt wird.
- Auf Menüanzeigen, auf denen **[Menübedienung wird ausgeführt: Drücken Sie [Home], um den Druckvorgang zu aktivieren.]** angezeigt wird, startet der Druckvorgang nicht, auch wenn Daten vom Computer gesendet werden. Wenn Sie zu einem Menüpunkt zurückkehren, bei dem der Druckvorgang möglich ist, oder auf  tippen, um zum Startbildschirm zurückzukehren, beginnt der Druckvorgang.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Wenn Sie mit dem Drucken beginnen, klemmen Sie die Kanten des Mediums mit den Medienklemmen fest. Andernfalls können sich die Kanten des Mediums verziehen und sich an den Druckköpfen verfangen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.
- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

SIEHE AUCH

- [P. 188 Einstellen der Heizungstemperatur im Standby-Modus](#)

Vorbereitungen für die Schnittleistung

Schritt 1: Einlegen von Medien mit Schnittmarken

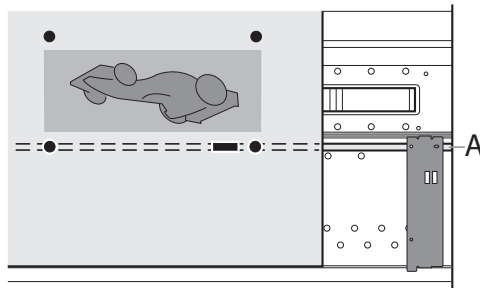
Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium mit aufgedruckten Schnittmarken ein.

Platzieren Sie die vorderen linken und rechten Schnittmarken so, dass sie gerade sind und mit dem Messerschutz (A) ausgerichtet sind.

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Schnittmarken um höchstens 5 Grad abgewinkelt sind. Bei größeren Winkeln können Schnittmarken nicht gelesen werden.



2. Richten Sie das Medium ein und überprüfen Sie, ob der Startbildschirm angezeigt wird.

Damit ist die Einrichtung des Mediums mit Schnittmarken abgeschlossen. Weiter zu [Schritt 1: Schalten Sie die Heizung aus.](#)(P. 143).

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)
- [P. 378 Druck-/Schneidebereich](#)

Schritt 2: Schalten Sie die Heizung aus.

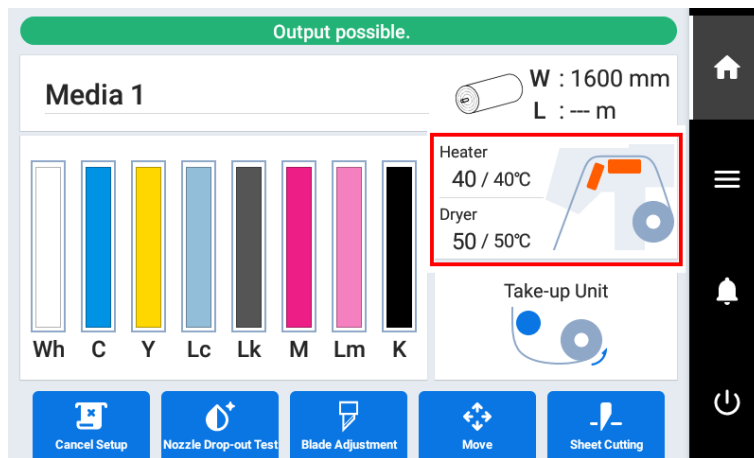
Anmerkung

Diese Arbeit ist nicht notwendig, wenn Sie Schnittmedien ausgewählt oder Medien mit [Duplizieren von Medieneinstellungen für das Schneiden](#) (P. 228) erstellt haben.

Vorgehensweise

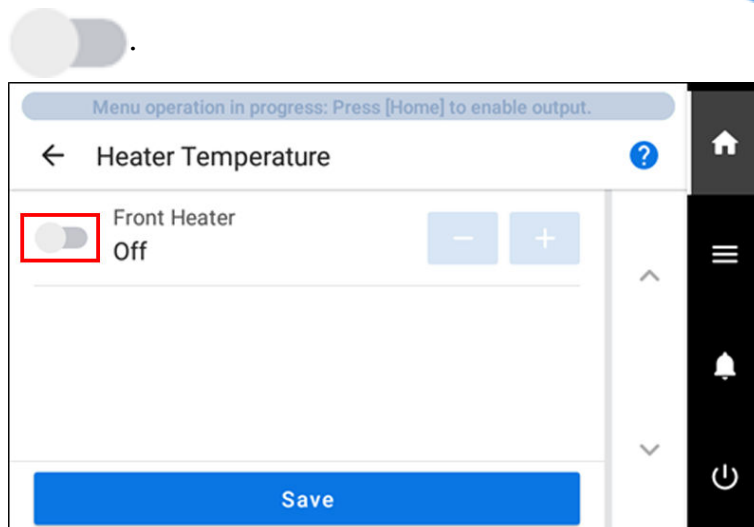
1. Tippen Sie auf , um den Startbildschirm anzuzeigen.

2. Tippen Sie auf das folgende Feld.



3. Vergewissern Sie sich, dass die Frontheizung ausgeschaltet ist.

Wenn die Frontheizung eingeschaltet ist, tippen Sie auf , um sie auszuschalten



4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 3: Verhindern des Ziehens der Medien mit übermäßiger Krafteinwirkung

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Zuführen bei Ausgabe].
3. Wählen Sie [Aktivieren] aus.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Start der Schnittleistung

⚠️ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

⚠️ VORSICHT

Berühren Sie den Dancer Roller nicht grundlos.

Die Medienaufwickleinheit und die Zuführung könnten sich plötzlich bewegen, was zu Verletzungen führen kann.

Anmerkung

Bereiten Sie nur die Schneidedaten vor, nicht die Druckdaten.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. Tippen Sie auf , um den Startbildschirm anzuzeigen.

3. Vergewissern Sie sich, dass oben auf dem Bedienfeld [Druck bereit.] angezeigt wird.

4. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.

Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

WICHTIG

Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht angenommen, wenn [Legen Sie die Medien ein.] angezeigt wird.
- Auf Menüanzeigen, auf denen [Menübedienung wird ausgeführt: Drücken Sie [Home], um den Druckvorgang zu aktivieren.] angezeigt wird, startet der Druckvorgang nicht, auch wenn Daten vom Computer gesendet werden. Wenn Sie zu einem Menüpunkt zurückkehren, bei dem der Druckvorgang möglich ist, oder

auf  tippen, um zum Startbildschirm zurückzukehren, beginnt der Druckvorgang.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Wenn Sie mit dem Drucken beginnen, klemmen Sie die Kanten des Mediums mit den Medienklemmen fest. Andernfalls können sich die Kanten des Mediums verziehen und sich an den Druckköpfen verfangen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.
- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

Optimierung von Qualität und Effizienz

Optimierung der Ausgabequalität

Verwendung der Korrekturfunktionen	175
Erforderliche Anpassungen automatisch vornehmen	175
Manuelle Einstellung: Reduzierung der horizontalen Bänder (Vorschubkorrektur) ..	177
Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (Medienspalteinstellung)	179
Konfigurieren von Einstellungen entsprechend den Medieneigenschaften	181
Ändern der Druckkopfhöhe	181
Verwenden von Medien, die gewellt sind/nicht flach zugeführt werden.....	183
Einstellen der Aufwickleinheit	184
Verhindern von falsch ausgerichteten Medien	186
Verwenden Sie beim Zurückziehen oder Zuführen des Mediums mittlere Pinch Roller	186
Erhitzen des Mediums, um zu verhindern, dass es sich löst	187
Einstellen der Heizungstemperatur im Standby-Modus.....	188
Einstellen der Ausgabeheizungstemperatur.....	190
Präzises Anpassen der Schnitteinstellungen	192
Feinabstimmung der Schnittbedingungen	192
Präzises Einstellen der Einschneidhöhe	194
Einstellungen beim Schneiden der Druckfläche vornehmen	195
Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen	198
Schneiden für perfekte Ecken (Überschnitt).....	199
Priorisierung der Schnitteinstellungen dieses Geräts über die RIP-Software- Einstellungen	201
Präzises Anpassen der Einstellungen für das Drucken und Schneiden	202
Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt	202
Korrektur der Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen beim Schneiden ..	205
Präzises Anpassen der Einstellungen für das Schneiden mit Schnittmarken.....	207
Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Pa- rallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken).....	207
Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Se- parater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken)	211
Korrigieren des Lesesensors	217
Vermeidung von Druckabbrüchen aufgrund von Reinigung.....	218
Reinigung während des Druckvorgangs.....	218

Verwendung der Korrekturfunktionen

Um die Ausgabequalität zu optimieren, ist es sinnvoll, einige Korrekturfunktionen zu verwenden.

Erforderliche Anpassungen automatisch vornehmen

Für eine optimale Ausgabequalität müssen die Korrekturen auf das Medium und die Druckbedingungen abgestimmt sein.

Je nach Druckbedingungen kann die Farbauftragsposition falsch ausgerichtet sein und der Bewegungsabstand kann sich während der Medienzufuhr geringfügig ändern. Korrigieren Sie diese Ausgaben automatisch, um sie an das Medium anzupassen.

Drucken Sie zunächst ein Testmuster. Dann lesen Sie dieses Muster mit dem Multisensor und geben automatisch die Korrekturwerte ein.

Beim Ausführen der automatischen Korrektur wird ein Testmuster gedruckt, dieses Muster gelesen und die Korrekturwerte für die folgenden Vorgänge eingegeben.

- Multisensoreinstellung (Anpassung an die optimale Bedingung, die der Sensor bei der Korrektur verwendet hat)
- Medienspalteinstellung (Korrektur der Farbauftragsposition)
- Vorschubkorrektur (um horizontale Streifen zu reduzieren)

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Schließen Sie die Frontabdeckung.
3. Tippen Sie auf .
4. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Druckeinstellungen]>[Automatische Kalibrierung (Media Gap & Calibration)].
5. Tippen Sie auf [Ausführen].
Für die folgenden Vorgänge werden Testmuster gedruckt und Korrekturwerte eingegeben.
 - Multisensoreinstellung
 - Vorschubkorrektur
 - Medienspalteinstellung
6. Tippen Sie auf [OK], wenn der Vorgang abgeschlossen ist.
7. Fahren Sie mit einem der beiden unten angegebenen Schritte entsprechend dem [Ergebnis] fort.
 - Wenn [Erfolgreich] auf dem Bedienfeld angezeigt wird, tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
 - Wenn [Fehlgeschlagen] auf dem Bedienfeld angezeigt wird, nehmen Sie eine manuelle Einstellung vor.

SIEHE AUCH

- [P. 177 Manuelle Einstellung: Reduzierung der horizontalen Bänder \(Vorschubkorrektur\)](#)

- [P. 179 Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition \(Medienspalteinstellung\)](#)

Manuelle Einstellung: Reduzierung der horizontalen Bänder (Vorschubkorrektur)

Führen Sie Korrekturen durch, um die bandförmigen „Streifen“ auf der Druckfläche weniger auffällig zu machen.

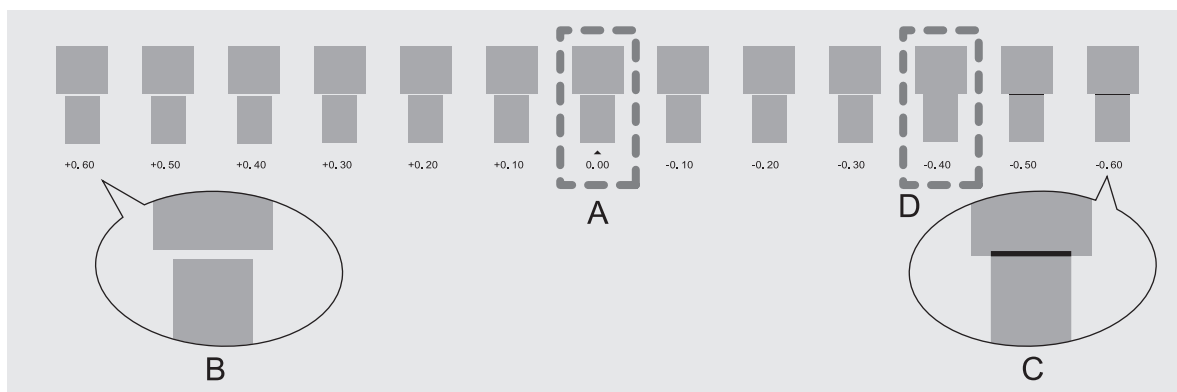
Die bandförmigen „Streifen“ werden als „horizontale Bänder“ oder „Banding“ bezeichnet. Horizontale Bänder werden durch die geringfügigen Änderungen des Bewegungsabstandes verursacht, die beim Zuführen des Mediums in Abhängigkeit von dessen Stärke und der Temperatur der Frontheizung auftreten. Wir empfehlen Ihnen, Korrekturen vorzunehmen, die auf das verwendete Medium und die eingestellte Temperatur der Frontheizung abgestimmt sind.

Drucken Sie zunächst ein Testmuster aus und bestimmen Sie dann den Korrekturwert und geben Sie ihn ein. Drucken Sie nach Eingabe des Korrekturwertes erneut ein Testmuster aus und überprüfen Sie die Korrekturergebnisse. Wiederholen Sie den Druckvorgang eines Testmusters und die mehrfache Eingabe eines Korrekturwerts, um den optimalen Korrekturwert zu ermitteln.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Schließen Sie die Frontabdeckung.
3. Tippen Sie auf .
4. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Druckeinstellungen]>[Vorschubkorrektur].
5. Wählen Sie [Detaillierte Korrektur (manuell)] und tippen Sie auf [Weiter].
6. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck].
Der Druck des Testmusters startet.
7. Überprüfen Sie das gedruckte Testmuster und tippen Sie dann auf  oder , um den Korrekturwert einzugeben.

Der aktuelle Korrekturwert (A) ist jener der mit „▲“ angezeigten Abbildung. Wählen Sie den Wert, bei dem der Abstand (B) und die Überlappung (C) zwischen den oberen und unteren Feldern am kleinsten ist. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-0,40“ (D). Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, geben Sie einen Wert an, der zwischen ihnen liegt.



Anmerkung

- Wenn das Testmuster schwer zu erkennen ist, tippen Sie auf  oder  neben [Medienvorschub], um das Medium in eine Position zu bewegen, in der es besser zu sehen ist.
- Wenn Sie das Medium halten möchten, um das Testmuster zu prüfen, tippen Sie auf [Ausführen] neben [Abschneiden], um das Medium zu trennen.

8. Tippen Sie auf [Speichern].

Der eingegebene Korrekturwert wird gespeichert.

9. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck].

Das Testmuster wird erneut gedruckt.

10. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.

Überprüfen Sie, ob der Abstand und die Überlappung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten sind (d.h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn der Abstand und die Überlappung für eine andere Zahl kleiner sind, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.

11. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (Medienspalteinstellung)

Hiermit wird die Auftragsposition der aus den Druckköpfen abgelassenen Tinte eingestellt. Die Auftragsposition variiert je nach Höhe des Druckkopfes und der Dicke des Mediums, daher empfehlen wir Ihnen, Korrekturen vorzunehmen, die auf das von Ihnen verwendete Medium abgestimmt sind.

Drucken Sie zunächst ein Testmuster aus und bestimmen Sie dann den Korrekturwert und geben Sie ihn ein. Drucken Sie nach Eingabe des Korrekturwertes erneut ein Testmuster aus und überprüfen Sie die Korrekturergebnisse.

Diese Einstellung muss in den folgenden Fällen durchgeführt werden.

- Bei der erstmaligen Verwendung dieses Geräts
- Beim Wechsel der zu verwendenden Medien
- Wenn Sie die Höhe des Druckkopfes geändert haben

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

2. Schließen Sie die Frontabdeckung.

3. Tippen Sie auf .

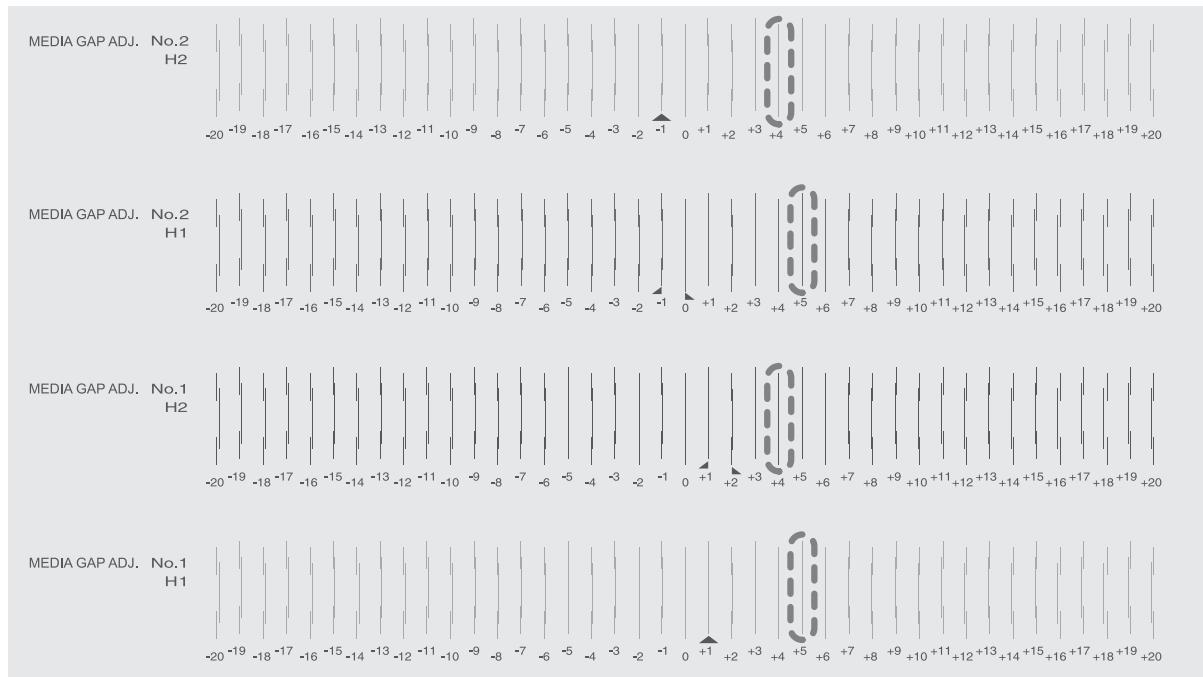
4. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Druckeinstellungen]>[Medienspalteinstellung].

5. Wählen Sie [Detaillierte Korrektur (manuell)] und tippen Sie auf [Weiter].

6. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck].
Der Druck des Testmusters startet.

7. Überprüfen Sie das gedruckte Testmuster und tippen Sie dann auf  oder , um die H1- und H2-Korrekturwerte für Nr. 1 und die H1- und H2-Korrekturwerte für Nr. 2 einzugeben.

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „+5“ für H1 für Nr. 1 und Nr. 2 und „+4“ für H2 für Nr. 1 und Nr. 2. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



Anmerkung

- Wenn das Testmuster schwer zu erkennen ist, tippen Sie auf  oder  neben [Medienvorschub], um das Medium in eine Position zu bewegen, in der es besser zu sehen ist.
- Wenn Sie das Medium halten möchten, um das Testmuster zu prüfen, tippen Sie auf [Ausführen] neben [Abschneiden], um das Medium zu trennen.

[P. 111 Trennen der Medien](#)

8. Tippen Sie auf [Speichern].

Die eingegebenen Korrekturwerte werden gespeichert.

9. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck].

Das Testmuster wird erneut gedruckt.

10. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.

Überprüfen Sie für alle Korrekturwerte, dass die Fehlausrichtung für die beiden vertikalen Linien, die durch „▲“ (d.h. der aktuelle Korrekturwert) angegeben sind, auf ein Minimum gebracht wird. Wenn der Versatz für einen anderen Satz vertikaler Linien kleiner ist, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.

11. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Konfigurieren von Einstellungen entsprechend den Medieneigenschaften

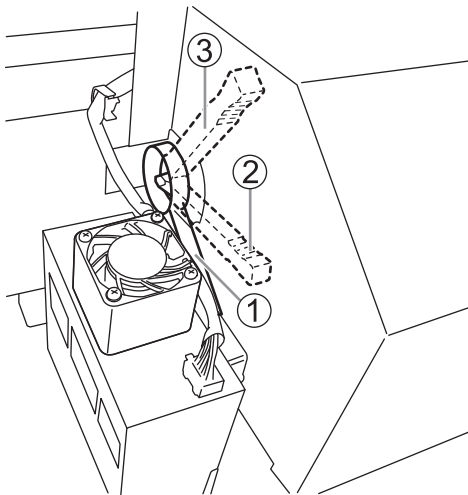
Ändern der Druckkopfhöhe

Hiermit wird die Höhe des Druckkopfes angepasst, um zu verhindern, dass Medien, die zerknittert sind oder sich von der Druckplatte lösen, die Druckköpfe berühren.

Sie können die Druckkopfhöhe zwischen [Niedrig], [Mittel] und [Hoch] wählen. Wenn die Druckkopfhöhe auf [Mittel] oder [Hoch] eingestellt ist, kann die Druckqualität gröber oder andernfalls niedriger sein als bei [Niedrig].

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Druckeinstellungen]>[Druckkopfhöhe].
4. Tippen Sie auf [Ändern].
Die Druckköpfe fahren in eine Position, in der sie verstellt werden können.
5. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
6. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung, um die Druckkopfhöhe einzustellen.
Wenn Sie die Position des Höhenverstellhebels ändern, ändert sich die Anzeige auf dem Display.



Position	Anzeige auf dem Bedienfeld	Beschreibung
①	[Niedrig]	Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung normalerweise auf [Niedrig].
②	[Mittel]	Für Medien, die zerknittert sind oder sich während des Druckvorgangs von der Druckplatte lösen, stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf [Mittel].
③	[Hoch]	Für Medien, die zerknittert sind oder sich während des Druckvorgangs von der Druckplatte lösen, selbst wenn der Höhenverstellhebel auf [Mittel] eingestellt ist, stellen Sie den Hebel auf [Hoch].

WICHTIG

Die Druckqualität verschlechtert sich mit zunehmendem Abstand zwischen dem Medium und den Druckköpfen. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung nicht unnötig auf **[Mittel]** oder **[Hoch]**.

7. Schließen Sie die Frontabdeckung.
8. Tippen Sie auf **[OK]**.
Die Druckköpfe fahren in ihre ursprüngliche Position.
9. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: **[Niedrig]**
- Wenn nach dem Anheben der Druckkopfhöhe eine Verschlechterung der Druckqualität eintritt, lesen Sie die folgenden Seiten und versuchen Sie, die Qualität zu optimieren.

SIEHE AUCH

- [P. 175 Erforderliche Anpassungen automatisch vornehmen](#)
- [P. 179 Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition \(Medienspaltein-
stellung\)](#)

Verwenden von Medien, die gewellt sind/nicht flach zugeführt werden

Die Druckplatte greift das Medium mittels Saugkraft und hält es stabil. Die Saugkraft kann entsprechend der Art und dem Zustand des Mediums eingestellt werden.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Sonstige Medieneinstellungen]>[Saugkraft für Medien].

4. Tippen Sie auf  oder , um den Wert einzugeben.

0 bis 100%	Wenn das Medium schwach ist und nicht flach zugeführt wird, kann eine Verringerung dieses Wertes (Verringerung der Saugkraft) das Problem beheben.
Automatisch	Die Saugkraft wird automatisch auf das optimale Niveau für die Medienbreite eingestellt

5. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Automatisch]
- Je nachdem, welche RIP-Software Sie verwenden, können Sie diese Einstellung auch in der RIP-Software vornehmen. Wenn Sie die Einstellung in der RIP-Software vorgenommen haben, wird die Einstellung des Geräts ignoriert.

Einstellen der Aufwickeleinheit

Wenn Sie eine Aufwickeleinheit verwenden, stellen Sie sicher, dass die folgenden Einstellungen mit der Aufwickelmethode und der Ausgabemethode des eigentlichen Mediums übereinstimmen.

Die Einstellungen müssen von den Standardeinstellungen geändert werden, wenn:

- Nur auf schwachen Medien gedruckt wird und nicht zugeschnitten.
- Medien mit nach innen gerichteter Welle aufgenommen werden.
- Beim Druck von mehrfarbiger Tinte in Schichten, z. B. beim Druck von CMYK-Tinte auf weiße Tinte.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Aufnahme].

3. Tippen Sie auf [Aufwickelmethode].

4. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Einstellungen und tippen Sie auf [Speichern].

[Lose Aufnahme]	Das Medium wird mit einem gewissen Spielraum aufgenommen. Dies ist für PVC und andere steife oder rutschige Medien geeignet.
[gespannte Aufnahme]	Das Medium wird gedehnt und aufgenommen. Dies eignet sich für Planen und andere schwache Medien sowie solche, die nicht leicht verrutschen.
[Stapelaufwicklung]	Die Aufwicklung der Medien wird erst nach der Ausgabe der Daten durchgeführt. Dies ist für die Ausgabe von Daten geeignet, bei denen Farben in Schichten gedruckt werden. ^{*1}

^{*1} Während der Ausgabe erfolgt keine Aufwicklung, so dass die Medien den Boden berühren, wenn große Datenmengen in Vorschubrichtung gedruckt werden. Legen Sie vor dem Drucken sauberen Karton oder etwas Ähnliches auf den Boden, um eine Verschmutzung der Druckoberfläche zu vermeiden.

WICHTIG

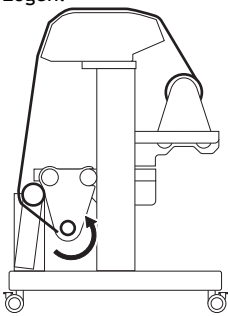
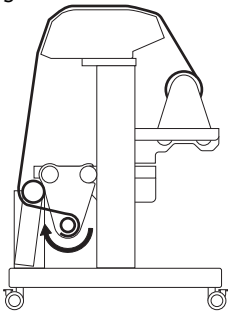
Wenn die Ausgabedaten den Schneidevorgang beinhalten, wird diese Einstellung ignoriert und die Aufwicklung wird erst nach der Ausgabe der Daten durchgeführt.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Lose Aufnahme]

5. Tippen Sie auf [Aufwickelrichtung].

6. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Einstellungen und tippen Sie auf [Speichern].

[Vorwärts]	Das Medium wird mit der bedruckten Fläche nach außen auf das Papprohr aufgezogen. 
[Rückwärts]	Das Medium wird mit der bedruckten Fläche nach innen auf das Papprohr aufgezogen. 

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Vorwärts]

7. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Verhindern von falsch ausgerichteten Medien

Verwenden Sie beim Zurückziehen oder Zuführen des Mediums mittlere Pinch Roller

Nehmen Sie die Einstellung **[Deaktivieren]** vor, damit die mittleren Pinch Roller beim Rückzugsdruck oder beim Drucken und Schneiden automatisch nach oben gehen. Das Flachhalten von Medien, die nicht gerade sind oder sich lösen, verhindert effektiv Fehlausrichtungen beim Drucken und Schneiden.

[Automatisches Anheben/Absenken der mittleren Pinch Roller] ist eine Funktion, die eine automatische Anhebung der mittleren Pinch Roller beim Zurückziehen des Mediums bewirkt. Überdruck und Schnitt werden während dieser Anhebung durchgeführt. Wenn Sie jedoch längere Zeit drucken oder nicht elastische Medien verwenden, werden die Medien verzerrt oder lösen sich, was sich auf die Ausgabequalität auswirken kann.

Wenn Sie **[Automatisches Anheben/Absenken der mittleren Pinch Roller]** auf **[Deaktivieren]** einstellen, drücken die mittleren Pinch Roller während der Zuführung auf das Medium und verhindern so ein Verzerren oder Lösen. Da die mittleren Pinch Roller jedoch gegen die Druckfläche gedrückt werden, hinterlassen die Walzen eine Spur auf der Druckfläche. Bevor Sie das Medium zurückziehen, müssen Sie es gründlich trocknen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf **[Medieneinstellungen]** > **[Sonstige Medieneinstellungen]** > **[Automatisches Anheben/Absenken der mittleren Pinch Roller]**.
4. Wählen Sie **[Deaktivieren]** aus.
Die mittleren Pinch Roller senken sich während der Medienzuführung und des Rückzugs ab und drücken während der Bewegung auf das Medium.
5. Tippen Sie auf **[Speichern]**, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

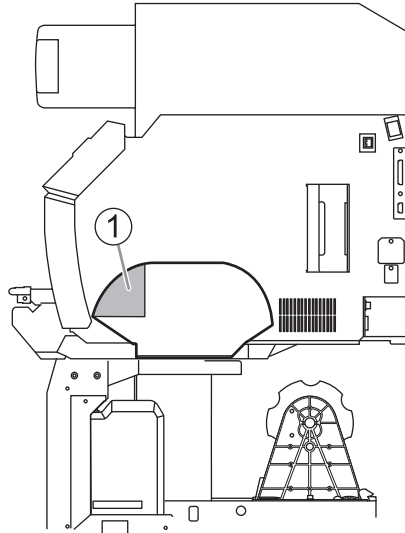
- Standardeinstellung: **[Aktivieren]**

SIEHE AUCH

- [P. 187 Erhitzen des Mediums, um zu verhindern, dass es sich löst](#)

Erhitzen des Mediums, um zu verhindern, dass es sich löst

Die Schutzhaube dieses Geräts ist mit einer Frontheizung (①) ausgestattet, die das Medium aufheizt. Durch die Erwärmung des Mediums wird es flexibel, so dass es sich nicht vom Drucktiegel löst. Sie können die Temperatureinstellungen an die Art des Mediums und die Druckgeschwindigkeit anpassen.



⚠️ WARNUNG

Hohe Temperatur

Bereiche wie die Heizung werden heiß. Seien Sie vorsichtig, um Verbrennungen zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG

Entfernen Sie alle eingelegten Medien oder schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus, wenn nicht gedruckt wird.

Die kontinuierliche Zufuhr von Wärme an einer Stelle kann zur Freisetzung giftiger Gase aus den Medien führen oder eine Brandgefahr darstellen.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie niemals Medien, die nicht hitzebeständig sind.

Andernfalls kann es zu einer Zersetzung der Medien oder zu einem Brand bzw. zur Freisetzung giftiger Gase kommen.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie die Heizung niemals für einen Zweck, für den sie nicht vorgesehen ist, z.B. zum Trocknen von Kleidung.

Andernfalls kann es zu Überhitzung und damit zu Bränden oder Unfällen kommen.

WICHTIG

Verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung mit einer Raumtemperatur von 20 bis 32 °C.

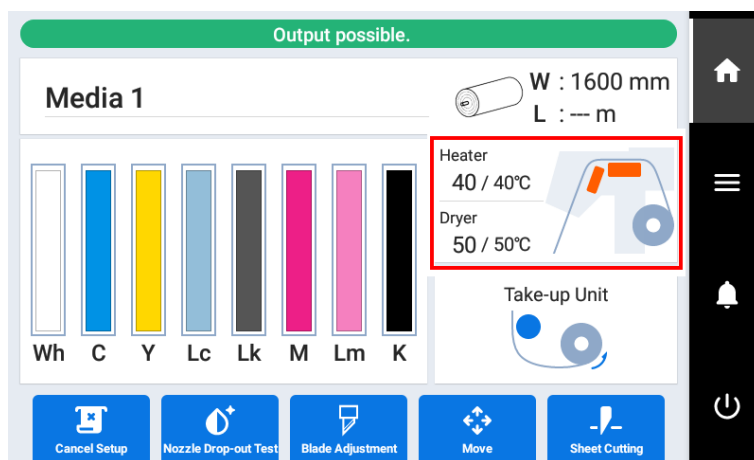
Wird das Gerät bei einer Raumtemperatur von weniger als 20 °C eingesetzt, können je nach Art oder Breite des Mediums Faltenbildung oder temperaturbedingte Unebenheiten auftreten. Versuchen Sie in diesem Fall, die Temperatur des Medienheizsystems um ca. 2 °C zu senken. Um stabile Druckergebnisse zu erzielen, verwenden Sie das Gerät jedoch bei einer Umgebungstemperatur von 20 bis 32 °C.

Einstellen der Heizungstemperatur im Standby-Modus

Je nach Einsatzumgebung kann die Temperatur der Heizung über der eingestellten Temperatur liegen, was jedoch kein Problem darstellt.

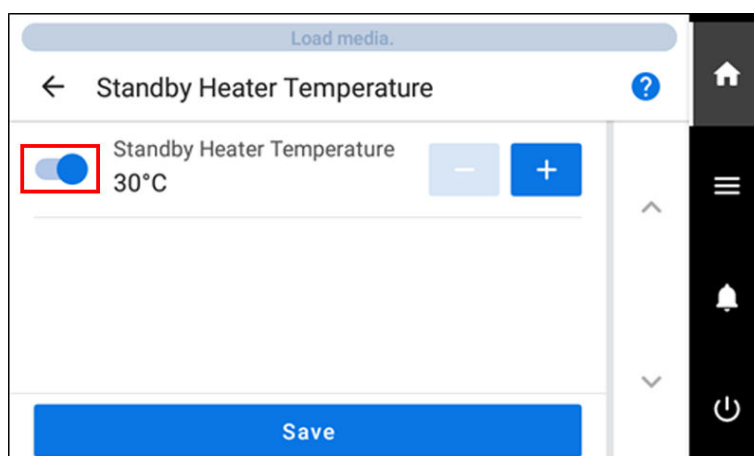
Vorgehensweise

1. Vergewissern Sie sich, dass der Ladehebel angehoben ist.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf folgende Stelle.



Der Bildschirm [Heizungstemperatur im Standby-Modus] erscheint.

3. Tippen Sie auf , um die [Heizungstemperatur im Standby-Modus] einzuschalten .



4. Tippen Sie auf  oder , um die [Heizungstemperatur im Standby-Modus] einzustellen.

Temperatureinstellungen sind nicht möglich, wenn [Heizungstemperatur im Standby-Modus] auf  eingestellt ist.

Eine zu hohe Temperatur kann das Medium beschädigen oder zerknittern.

5. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

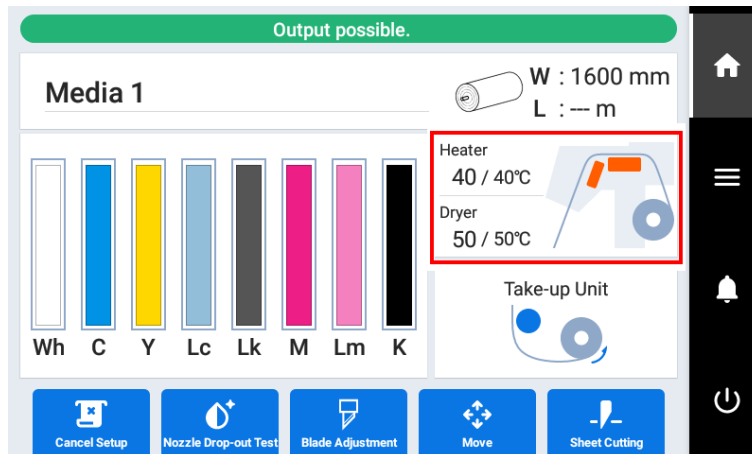
- Standardeinstellung: Aus

Einstellen der Ausgabeheizungstemperatur

Je nach Einsatzumgebung kann die Temperatur der Heizung über der eingestellten Temperatur liegen, was jedoch kein Problem darstellt.

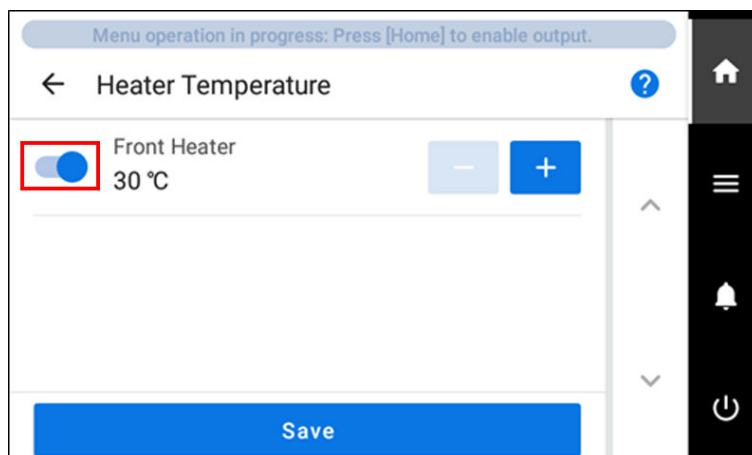
Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf folgende Stelle.



Der Bildschirm [Heizungstemperatur] erscheint.

3. Tippen Sie auf , um die [Frontheizung] einzuschalten .



4. Tippen Sie auf  oder , um die Temperatur der [Frontheizung] einzustellen.

Temperatureinstellungen sind nicht möglich, wenn die [Frontheizung] auf  eingestellt ist.

Eine zu hohe Temperatur kann das Medium beschädigen oder zerknittern.

5. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: Aus

Präzises Anpassen der Schnitteinstellungen

Feinabstimmung der Schnittbedingungen

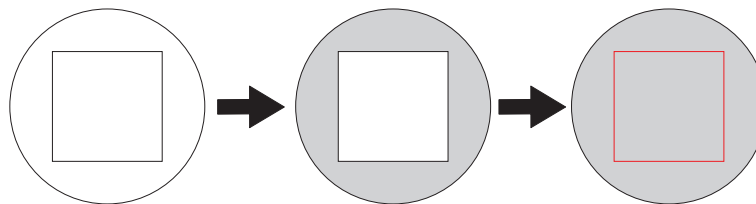
Sie können Elemente wie die Klingenkraft, die Bewegungsgeschwindigkeit und den Klingenversatz genau einstellen, um die Art des Mediums und die zu schneidende Form anzupassen. Führen Sie zunächst einen Schnitttest durch und bestimmen Sie dann die Einstellwerte und geben Sie sie ein. Führen Sie nach Eingabe der Einstellwerte erneut einen Schnitttest durch und überprüfen Sie die Ergebnisse. Wiederholen Sie einen Schnitttest und die mehrfache Eingabe der Einstellungen, um die optimalen Einstellwerte zu ermitteln.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Schließen Sie die Frontabdeckung.
3. Tippen Sie auf  [Klingeneinstellung] auf dem Startbildschirm.
4. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].
Das Testmuster wird geschnitten.

5. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Schnitttests.

Wenn die Ergebnisse schwer zu erkennen sind, [Ausführen] [Abschneiden], trennen Sie das Medium und halten Sie es dann, um die Ergebnisse zu überprüfen.



Kontrollpunkte	Ergebnis		Einstelloption	Einstellung
Überprüfen Sie die Form.	Die Schnittform ist verzerrt.		[Schnittgeschwindigkeit]	Verringern
Ziehen Sie den Kreis ab.	Das Quadrat löst sich auch ab.		[Klingenkraft]	Erhöhen
	Einige ungeschnittene Stellen bleiben erhalten.		[Schnittgeschwindigkeit]	Verringern
Ziehen Sie das Quadrat ab.	Die Klinge hinterlässt schwache Spuren auf dem Trägerpapier.		[Klingenkraft]	Keine Änderung
	Die Messerspur ist nicht eindeutig.			Erhöhen
	Die Klingenspur ist zu tief und schneidet in das Trägerpapier.			Verringern
Überprüfen Sie die Form des abgezogenen Quadrats.		Die Ecken sind nicht abgerundet und haben keine „Eselsohren“.	[Klingenversatz]	Keine Änderung
		Die Ecken sind abgerundet.		Erhöhen
		Die Ecken haben „Eselsohren“.		Verringern

6. Tippen Sie auf  oder , um die Einstellungen zu ändern.

Bildschirmanzeige (Schnittbedingungen)	Einstelldetails	Standardeinstellungen
[Klingenkraft]	Stellen Sie die Kraft (den Druck) der Klinge ein.	50 gf
[Schnittgeschwindigkeit]	Stellen Sie die Schnittgeschwindigkeit ein.	30 cm/s
[Klingenversatz]	Stellen Sie den Klingenversatz ein. Geben Sie den aufgelisteten Versatzwert für die Klinge ein. Der Versatzwert für die mitgelieferte Klinge beträgt 0,250 mm.	0,250 mm
[Hubgeschwindigkeit]	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Klinge während des Schneidens ein (die Geschwindigkeit, mit der die Klinge fährt, wenn sie sich nach dem Schneiden einer Schnittlinie zur nächsten Schnittlinie bewegt). Sollte sich das Medium während der Leerlaufzufuhr lösen und die Klinge die Oberfläche des Mediums beschädigen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit.	30 cm/s

7. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

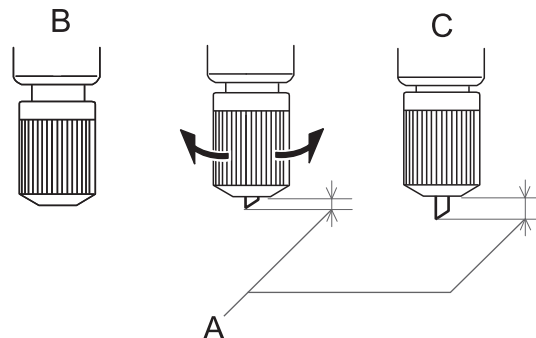
8. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Präzises Einstellen der Einscheidhöhe

Wenn Sie eine genaue und feine Einstellung der Einscheidhöhe vornehmen möchten, z.B. beim Schneiden von Medien mit dünnem Trägerpapier, können Sie gute Ergebnisse erzielen, indem Sie die Menge der Klingenverlängerung anpassen. Drehen Sie den Kappenabschnitt des Klingenhalters, um die Höhe der Klingenverlängerung einzustellen. Jedes Anzegehäkchen entspricht 0,1 mm und die Einstellung für 0,5 mm kann durch Drehen der Kappe um eine volle Umdrehung erfolgen.

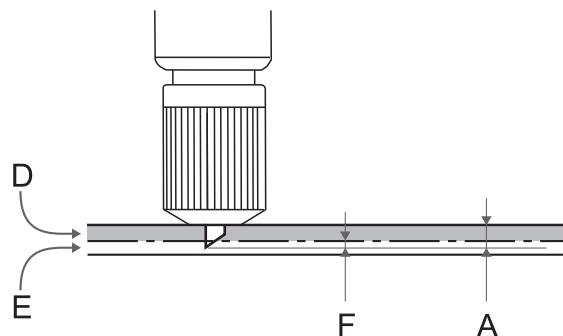
Beachten Sie, dass eine zu kleine Klingenverlängerung dazu führen kann, dass die Spitze der Klingenhalterkappe berührt wird und die bedruckte Oberfläche verschmutzt und beschädigt werden kann. Es ist wichtig, besonders vorsichtig zu sein, wenn Sie Medien mit schlechten Tintenklebeeigenschaften verwenden.

Die Höhe der Klingenverlängerung (A) beträgt mindestens 0 mm und höchstens 2,5 mm (C).



Grobschätzung für die Höhe der Klingenverlängerung (bei der Erstellung eines Aufklebers)

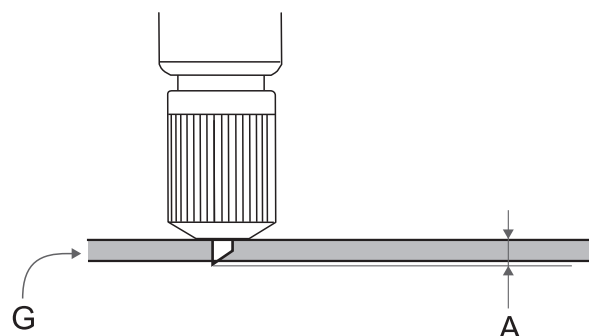
Stellen Sie die Höhe der Klingenverlängerung (A) so ein, dass sie der Summe aus der Dicke des Materialabschnitts (D) und der halben (F) Dicke des Trägerpapiers (E) entspricht.



Grobe Schätzung für die Höhe der Klingenverlängerung (beim Schneiden von perforierten Linien)

Stellen Sie die Höhe der Klingenverlängerung (A) so ein, dass die Spitze der Klinge beim Durchstechen des Mediums (G) leicht hervorsteht.

Informationen zu den Ausgabeeinstellungen für das Schneiden von perforierten Linien finden Sie in der Dokumentation zu VersaWorks.



WICHTIG

Wenn Sie die Klinge zu weit herausdrücken, werden Klinge und Klingenschutz beschädigt und der Verschleiß beschleunigt, also seien Sie vorsichtig.

Einstellungen beim Schneiden der Druckfläche vornehmen

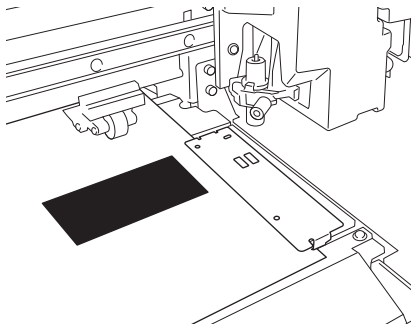
Gehärtete Tinte ist dick. Daher variieren die Schnittbedingungen zwischen dem Schneiden der Druckfläche und dem Schneiden von Teilen, die nicht bedruckt sind. Verwenden Sie beim Schneiden der Druckoberfläche diese Funktion **[Drucken für Schnittest]**, um die Schneidebedingungen anzupassen.

Diese Anpassung ist nur eine Schätzung. Eine Genauigkeit ist nicht gewährleistet.

Schritt 1: Führen Sie den Druck für einen Schnittest durch und führen Sie den Schnittest durch.

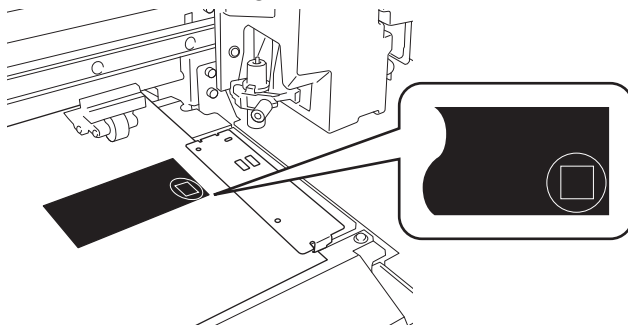
Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf **[Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Klingeneinstellung]**.
4. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Drucken für Schnittest]**.



5. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Schnittest]**.

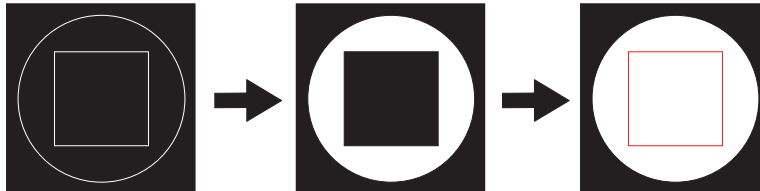
Das Testmuster wird geschnitten.



Schritt 2: Überprüfen Sie die Ergebnisse des Schneidtests und passen Sie die Schnittbedingungen an.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
2. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Schnitttests.



Kontrollpunkte	Ergebnis	Einstelloption	Einstellung
Überprüfen Sie die Form.	Die Schnittform ist verzerrt.	[Schnittgeschwindigkeit]	Verringern
Ziehen Sie den Kreis ab.	Das Quadrat löst sich auch ab.	[Klingenkraft]	Erhöhen
	Einige ungeschnittene Stellen bleiben erhalten.	[Schnittgeschwindigkeit]	Verringern
Ziehen Sie das Quadrat ab.	Die Klinge hinterlässt schwache Spuren auf dem Trägerpapier.	[Klingenkraft]	Keine Änderung
	Die Messerspur ist nicht eindeutig.		Erhöhen
	Die Klingenspur ist zu tief und schneidet in das Trägerpapier.		Verringern
Überprüfen Sie die Form des abgezogenen Quadrats.	 Die Ecken sind nicht abgerundet und haben keine „Eselsohren“.	[Klingenversatz]	Keine Änderung
	 Die Ecken sind abgerundet.		Erhöhen
	 Die Ecken haben „Eselsohren“.		Verringern

3. Tippen Sie auf  oder , um die Einstellungen zu ändern.

Bildschirmanzeige (Schnittbedingungen)	Einstelldetails	Standardeinstellungen
[Klingenkraft]	Stellen Sie die Kraft (den Druck) der Klinge ein.	50 gf
[Schnittgeschwindigkeit]	Stellen Sie die Schnittgeschwindigkeit ein.	30 cm/s
[Klingenversatz]	Stellen Sie den Klingenversatz ein. Geben Sie den aufgelisteten Versatzwert für die Klinge ein. Der Versatzwert für die mitgelieferte Klinge beträgt 0,250 mm.	0,250 mm
[Hubgeschwindigkeit]	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Klinge während des Schneidens ein (die Geschwindigkeit, mit der die Klinge fährt, wenn sie sich nach dem Schneiden einer Schnittlinie zur nächsten Schnittlinie bewegt). Sollte sich das Medium während der Leerlaufzufuhr lösen und die Klinge die Oberfläche des Mediums beschädigen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit.	30 cm/s

4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

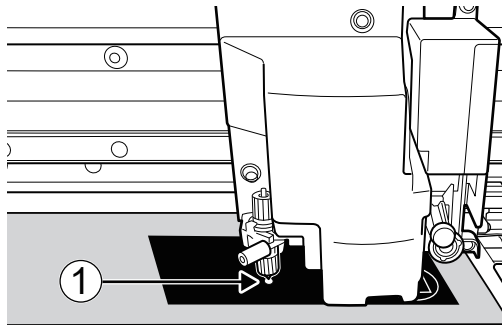
Schritt 3: Überprüfen Sie die Ergebnisse der Einstellung.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Startposition des Druckes].

2. Tippen Sie auf , , , oder , um die Mitte der Klinge in die Position zu bringen, die Sie als Basispunkt festlegen möchten.

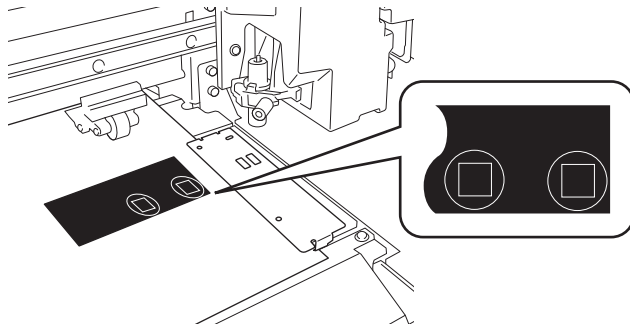
Tippen Sie auf , oder , um das Medium zu bewegen. Tippen Sie auf , oder , um den Schneidschlitten zu bewegen.



- ①: Basispunkt (rechter Rand des Ausgabebereichs)

3. Wenn Sie die Position festgelegt haben, tippen Sie auf [Basispunkt hier setzen], um sie zu bestätigen.
4. Schließen Sie die Frontabdeckung.
5. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].

Das Testmuster wird geschnitten.



6. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
7. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Schnitttests erneut.
8. Wenn die Korrektur abgeschlossen ist, tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen

Diese Korrektur wird durchgeführt, wenn Sie die Längen der Schnittlinien beim Schneiden genau ausrichten möchten. Diese Einstellung gilt sowohl für das reine Schneiden als auch für das Drucken und Schneiden.

Der Bewegungsabstand des Mediums ändert sich je nach Mediendicke geringfügig. Das bedeutet, dass die Länge einer Linie beim Schneiden von der Längeneinstellung in den Daten abweichen kann.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Korrektur des Schneideabstands].
4. Tippen Sie auf  oder , um die Korrekturwerte zu ändern.

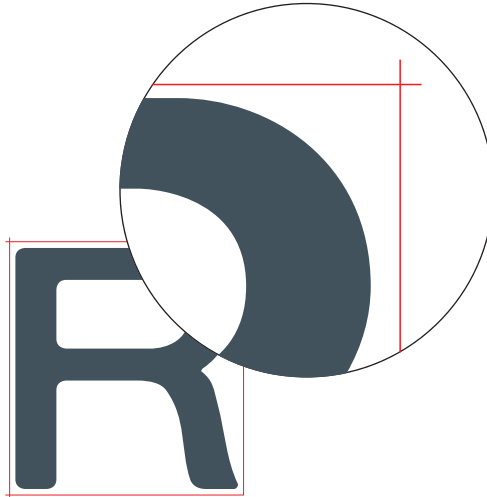
Einstelloption	Einstelldetails	Standardeinstellungen
[Korrekturwert (Vorschub)]	Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums	0,00%
[Korrekturwert (Scan)]	Korrekturwert für die Bewegungsrichtung des Druckkopfes	0,00%

5. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schneiden für perfekte Ecken (Überschnitt)

Ein etwas längerer Schnitt an den Ecken des Randes der Schnittlinie ermöglicht es, die Ecken perfekt zu schneiden.

Dies ist bei der Verwendung von laminierten, dicken oder unelastischen Medien wirksam. Es hat auch den Effekt, dass Aufkleber leichter abziehbar sind.

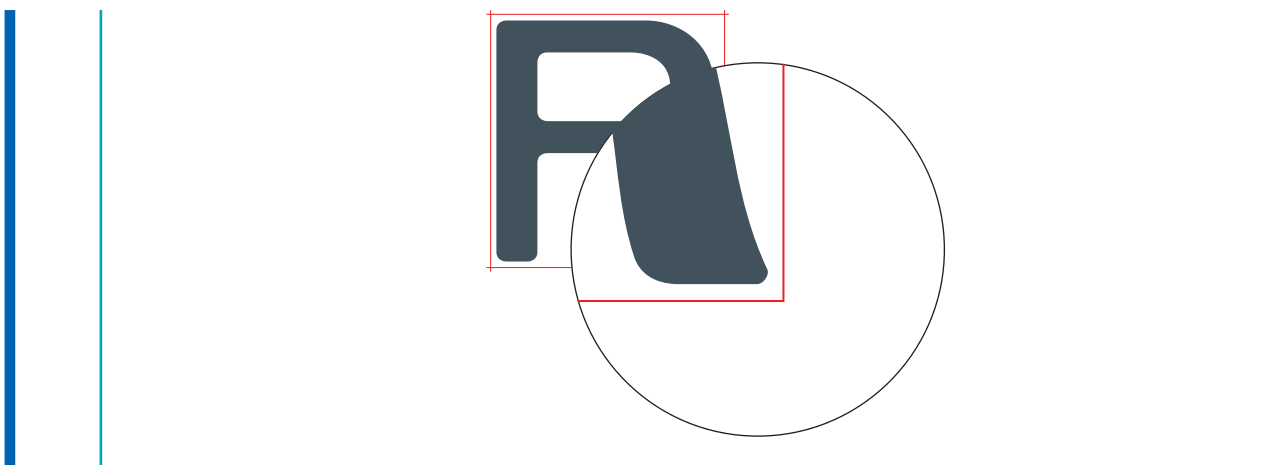


Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Überschnitt].
4. Tippen Sie auf [Aktivieren].
5. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Deaktivieren]
- Der Startpunkt des Schnittes wird nicht überschritten.



Priorisierung der Schnitteinstellungen dieses Geräts über die RIP-Software-Einstellungen

Diese Einstellung wird verwendet, um die auf dem Gerät eingestellten Schnittbedingungen über die Software-RIP-Einstellungen zu priorisieren. Sie können die Einstellungen für die Schnittbedingungen auch im Software-RIP vornehmen, und normalerweise werden die Software-RIP-Einstellungen mit Priorität behandelt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Priorität für Schnitteinstellungen].
3. Wählen Sie [Priorität für Gerät] aus.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Priorität für RIP-Software]

Präzises Anpassen der Einstellungen für das Drucken und Schneiden

Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt

Dies ist eine Korrekturmethode, die beim Drucken, das unmittelbar nach dem Schneiden durchgeführt wird, erfolgt, wobei die Positionierung der Schnittresultate für das Drucken und Schneiden leicht falsch ausgerichtet ist.

Drucken Sie Ausrichtungsmarkierungen, führen Sie die Erkennung der gedruckten Markierungen durch und korrigieren Sie dann die Abweichung. Aufgrund der Medienstärke oder der Druckkopfhöhe kann es zu geringfügigen Fehlausrichtungen zwischen Druck- und Schneidepositionen kommen. Wir empfehlen Ihnen, Korrekturen vorzunehmen, um die von Ihnen verwendeten Medien anzupassen.

1. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

2. Tippen Sie auf .

3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Druckeinstellungen]>[Medienspalteinstellung].

4. Wählen Sie [Einfache Korrektur (automatisch)] und tippen Sie auf [Weiter].

5. Tippen Sie auf [Ausführen].

Das Testmuster wird gedruckt und der Medienspalt wird automatisch angepasst.

6. Tippen Sie auf [OK], wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

7. Fahren Sie mit einem der beiden unten angegebenen Schritte entsprechend dem [Ergebnis] fort.

- Wenn [Erfolgreich] auf dem Bedienfeld angezeigt wird, tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
- Wenn [Fehlgeschlagen] auf dem Bedienfeld angezeigt wird, passen Sie den Medienspalt manuell an.

SIEHE AUCH

- [P. 179 Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition \(Medienspalteinstellung\)](#)

2. Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Positionsanpassung zum Drucken & Schneiden].

3. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck 1 (Überprüfung auf Fehlausrichtung)].

Testdruck 1 wird gedruckt und geschnitten. Das Testmuster wird an jeder Kante des Mediums gedruckt.

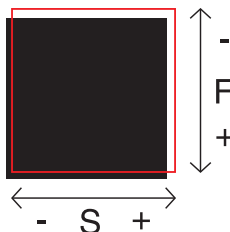
Anmerkung

Wenn das Medium geneigt wird, werden die Positionen an den Kanten falsch ausgerichtet. Sie können auch Fehlausrichtungen aufgrund von Neigungen des Mediums korrigieren, indem Sie das Testmuster an jeder Kante drucken.

4. Überprüfen Sie das Ergebnis von Testdruck 1.

Überprüfen Sie, ob die Druckposition (schattiertes Teil) und die Schnittposition (rote Linie) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Druckposition und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

[F] zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und [S] die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an.



Wenn die Druckposition und die Schnittposition aufeinander ausgerichtet sind, sind keine Korrekturen erforderlich.

Wenn die Druckposition und die Schnittposition nicht übereinstimmen, fahren Sie mit dem nächsten Verfahren fort.

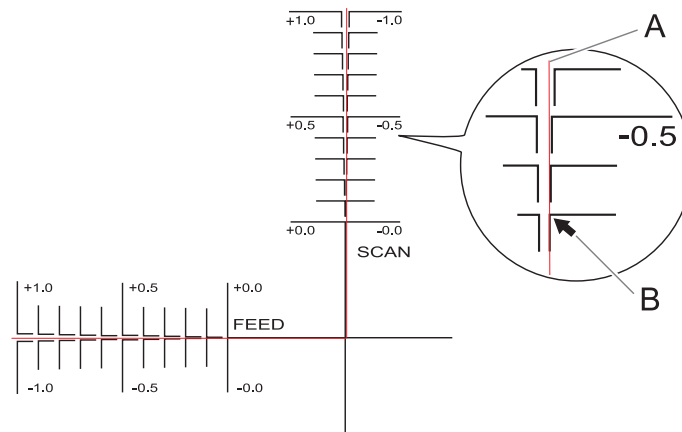
5. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck 2 (Korrekturwerte)].

Testdruck 2 wird gedruckt und geschnitten.

6. Überprüfen Sie die Korrekturwerte aus dem Zustand des Testdrucks 2.

Der Punkt, an dem die Schnittlinie (A) die Korrekturwertskala (B) schneidet, ist der Korrekturwert. In der folgenden Abbildung ist der Korrekturwert „-0,3“.

Überprüfen Sie die Richtung der Medienzufuhr (die Vorschubrichtung) und die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung).



7. Stellen Sie die Korrekturwerte in der Vorschubrichtung des Mediums (Vorschubrichtung) und in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (Scanrichtung) ein.

- (1) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)], um den Korrekturwert in der Vorschubrichtung des Mediums (der Vorschubrichtung) einzustellen.
- (2) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Scan)], um den Korrekturwert in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (der Scanrichtung) einzustellen.

8. Tippen Sie auf [Speichern].

Die Korrekturwerte werden gespeichert.

9. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck 1 (Überprüfung auf Fehlausrichtung)].

Testdruck 1 wird gedruckt und geschnitten. Wenn die Druck- und Schnittlinien aufeinander ausgerichtet sind, ist die Einstellung abgeschlossen. Wenn weitere Anpassungen erforderlich sind, tippen

Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)] und [Korrekturwert (Scan)], um eine Feinabstimmung der Druck- und Schnittposition vorzunehmen. Dann tippen Sie auf [Speichern], um die Werte zu speichern.

Anmerkung

Standardeinstellungen

- [Korrekturwert (Vorschub)] (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
- [Korrekturwert (Scan)] (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Druckkopfes): 0,00 mm

10. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Korrektur der Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen beim Schneiden

Dieses Verfahren unterbricht einen Schneidevorgang, um die Fehlausrichtung der Schnittpositionen (A) zu korrigieren, wenn die Fehlausrichtung beim Schneiden nach dem Drucken festgestellt wird. Die hier eingestellten Korrekturwerte werden auf die aktuell eingerichteten Medieneinstellungen angewendet.



Wenn die Druck- und Schnittpositionen falsch ausgerichtet sind, passen Sie die Positionen normal an, während Sie ein Testmuster überprüfen.

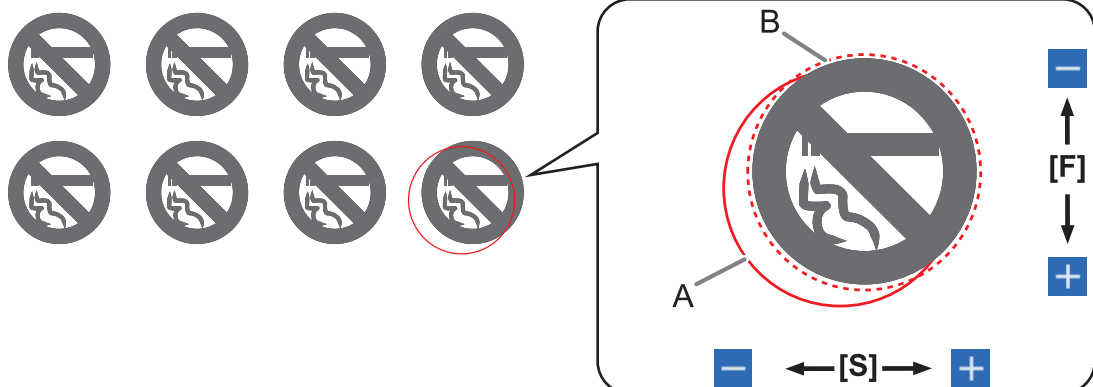
Vorgehensweise

1. Tippen Sie während des Schneidens auf [Pause].
Der Schneidevorgang wird angehalten.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Positionsanpassung zum Drucken & Schneiden].
4. Bestimmen Sie den Korrekturwert für die Schnittposition.

Anmerkung

Einen Korrekturwert festlegen

Bewegen Sie in der folgenden Abbildung die durchgezogene Linie (A), die die aktuelle Schnittposition darstellt, auf die gestrichelte Linie (B).



- Medienvorschubrichtung in positiver Richtung falsch ausgerichtet
 - Bewegen Sie die Schnittposition in die negative Richtung.
- Die Bewegungsrichtung des Druckkopfs (Scanrichtung) ist in negativer Richtung falsch ausgerichtet
 - Bewegen Sie die Schnittposition in die positive Richtung.

5. Stellen Sie die Korrekturwerte in der Vorschubrichtung des Mediums (Vorschubrichtung) und in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (Scanrichtung) ein.

(1) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)], um den Korrekturwert in der Vorschubrichtung des Mediums (der Vorschubrichtung) einzustellen.

(2) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Scan)], um den Korrekturwert in der Bewegungsrichtung des Druckkopfs (der Scanrichtung) einzustellen.

6. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

8. Tippen Sie auf [Fortfahren], um den Schneidevorgang neu zu starten.
Tippen Sie auf [Druckvorgang abbrechen], um den Schneidevorgang abzubrechen.

Anmerkung

- Standardeinstellungen
 - [Korrekturwert (Vorschub)] (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
 - [Korrekturwert (Scan)] (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Druckkopfes): 0,00 mm

SIEHE AUCH

- [P. 202 Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt](#)

Präzises Anpassen der Einstellungen für das Schneiden mit Schnittmarken

Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)

Je nach Zusammensetzung des Mediums kann die Positionierung von Druck und Schnitt auch bei Verwendung von Schnittmarken falsch ausgerichtet sein. Nehmen Sie Korrekturen für falsch ausgerichteten Druck und Schnitt für das von Ihnen verwendete Medium vor.

Beim Schneiden mit Schnittmarken erfolgt der Schnitt nach dem Entfernen des Mediums nach dem Drucken. Mit dieser Methode können Sie jedoch gleichzeitig Korrekturen an Druck- und Schneidepositionen vornehmen, ohne das Medium zu entfernen.

1. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Druckeinstellungen]>[Medienspalteinstellung].
4. Wählen Sie [Einfache Korrektur (automatisch)] und tippen Sie auf [Weiter].
5. Tippen Sie auf [Ausführen].
Das Testmuster wird gedruckt und der Medienspalt wird automatisch angepasst.
6. Tippen Sie auf [OK], wenn der Vorgang abgeschlossen ist.
7. Fahren Sie mit einem der beiden unten angegebenen Schritte entsprechend dem [Ergebnis] fort.
 - Wenn [Erfolgreich] auf dem Bedienfeld angezeigt wird, tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
 - Wenn [Fehlgeschlagen] auf dem Bedienfeld angezeigt wird, passen Sie den Medienspalt manuell an.

SIEHE AUCH

- [P. 179 Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition \(Medienspalteinstellung\)](#)

2. Gleichzeitige Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken

Gehen Sie wie folgt vor, um die Schnittmarken zu drucken und das Medium zu schneiden, während Sie Fehlausrichtungen in den Positionen prüfen. In diesem Abschnitt werden die Schnittmarken einfach gedruckt, dann werden die Schnittmarken gelesen und ein Schnittest durchgeführt, ohne dass das Medium entfernt wird. Um den eigentlichen Prozess zu simulieren – das Drucken von Schnittmarken, das Entfernen des Mediums und die anschließende Nachbearbeitung, wie z. B. Laminieren –, bevor Sie das Medium einlegen und auf eine falsche Ausrichtung der Schnittposition prüfen, schalten Sie **[Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken]** ein. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken \(Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken\)](#)(P. 211).

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf **[Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Positionsanpassung zum Zuschneiden]**.
3. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Testdruck 1 (Überprüfung auf Fehlausrichtung)]**.
Testdruck 1 wird gedruckt und geschnitten. Ein Testmuster wird auf das Medium gedruckt.

WICHTIG

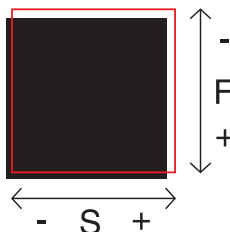
Bei transparenten Medien, silbernen oder anderen lichtreflektierenden Medien oder schwarzen oder anderen dunkel gefärbten Medien ist der Druck (Schnittmarken) möglicherweise nicht lesbar, so dass der Schnitt nicht möglich ist. Versuchen Sie Folgendes, wenn **[Fehler: Schnittmarkenerkennung]** angezeigt wird.

- [Verwenden Sie transparente Medien?\(P. 334\)](#)
- [Verwenden Sie Medien, die leicht Licht reflektieren, oder dunkle Medien?\(P. 334\)](#)

4. Prüfen Sie den Testdruck 1.

Überprüfen Sie, ob die Druckposition (schattiertes Teil) und die Schnittposition (rote Linie) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Druckposition und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

[F] zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und [S] die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an.



Wenn die Druckposition und die Schnittposition aufeinander ausgerichtet sind, sind keine Korrekturen erforderlich.

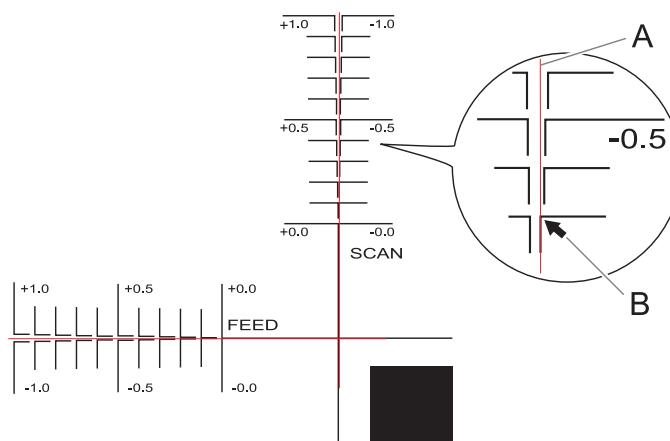
Wenn die Druckposition und die Schnittposition nicht übereinstimmen, fahren Sie mit dem nächsten Verfahren fort.

5. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Testdruck 2 (Korrekturwerte)]**.
Testdruck 2 wird gedruckt und geschnitten.

6. Überprüfen Sie die Korrekturwerte aus dem Zustand des Testdrucks 2.

Der Punkt, an dem die Schnittlinie (A) die Korrekturwertskala (B) schneidet, ist der Korrekturwert. In der folgenden Abbildung ist der Korrekturwert „-0,3“.

Überprüfen Sie die Richtung der Medienzufuhr (die Vorschubrichtung) und die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung).



7. Stellen Sie die Korrekturwerte in der Vorschubrichtung des Mediums (Vorschubrichtung) und in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (Scanrichtung) ein.

(1) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)], um den Korrekturwert in der Vorschubrichtung des Mediums (der Vorschubrichtung) einzustellen.

(2) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Scan)], um den Korrekturwert in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (der Scanrichtung) einzustellen.

8. Tippen Sie auf [Speichern].

Die Korrekturwerte werden gespeichert.

9. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck 1 (Überprüfung auf Fehlausrichtung)].

Testdruck 1 wird gedruckt und geschnitten. Wenn die Druck- und Schnittlinien aufeinander ausgerichtet sind, ist die Einstellung abgeschlossen. Wenn weitere Anpassungen erforderlich sind, tippen

Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)] und [Korrekturwert (Scan)], um eine Feinabstimmung der Druck- und Schnittposition vorzunehmen. Dann tippen Sie auf [Speichern], um die Werte zu speichern.

Anmerkung

- Standardeinstellungen
[Korrekturwert (Vorschub)] (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
[Korrekturwert (Scan)] (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Druckkopfes): 0,00 mm
- Abhängig von den Veränderungen des Zustands der Medien durch das Laminieren und der Ladeposition der Medien vor dem Schneiden kann die Positionierung des Schneidens falsch ausgerichtet sein. Korrigieren Sie in solchen Fällen die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken.

10. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 211 Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken](#) (Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken)

Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken)

Aufgrund von Änderungen der Medienstärke durch Laminieren und Fehlausrichtung der Ladeposition des Mediums vor und nach dem Schneiden kann es auch bei Verwendung von Schnittmarken zu einer Fehlausrichtung der Positionierung von Druck und Schnitt kommen. Nehmen Sie Korrekturen für falsch ausgerichtetes Druck und Schnitt für das von Ihnen verwendete Medium und dessen Zustand vor.

Um bei diesem Test die gleichen Bedingungen wie beim eigentlichen Vorgang zu schaffen, drucken Sie nur die Schnittmarken, entfernen Sie das Medium, legen Sie das Medium erneut ein und schneiden Sie das Medium dann ab.

1. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Druckeinstellungen]>[Medienspalteinstellung].
4. Wählen Sie [Einfache Korrektur (automatisch)] und tippen Sie auf [Weiter].
5. Tippen Sie auf [Ausführen].
Das Testmuster wird gedruckt und der Medienspalt wird automatisch angepasst.
6. Tippen Sie auf [OK], wenn der Vorgang abgeschlossen ist.
7. Fahren Sie mit einem der beiden unten angegebenen Schritte entsprechend dem [Ergebnis] fort.
 - Wenn [Erfolgreich] auf dem Bedienfeld angezeigt wird, tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
 - Wenn [Fehlgeschlagen] auf dem Bedienfeld angezeigt wird, passen Sie den Medienspalt manuell an.

SIEHE AUCH

- [P. 179 Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition \(Medienspalteinstellung\)](#)

2. Drucken Sie nur die Schnittmarken.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Positionsanpassung zum Zuschneiden].

3. Tippen Sie auf  neben [Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken], um es einzuschalten .

4. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck].

Der Druck des Testmusters startet.

Die Schnittmarken werden gedruckt. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

5. Entfernen Sie alle Medien.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium zu trennen.

(1) Schließen Sie die Frontabdeckung.

(2) Tippen Sie auf [Ändern] neben [Startposition des Druckes].

(3) Tippen Sie auf , um das Medium so weit zuzuführen, dass nach den gedruckten Schnittmarken ein Rand von mindestens 140 mm verbleibt.

(4) Tippen Sie auf , um zum vorherigen Display zurückzukehren.

(5) Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Abschneiden].

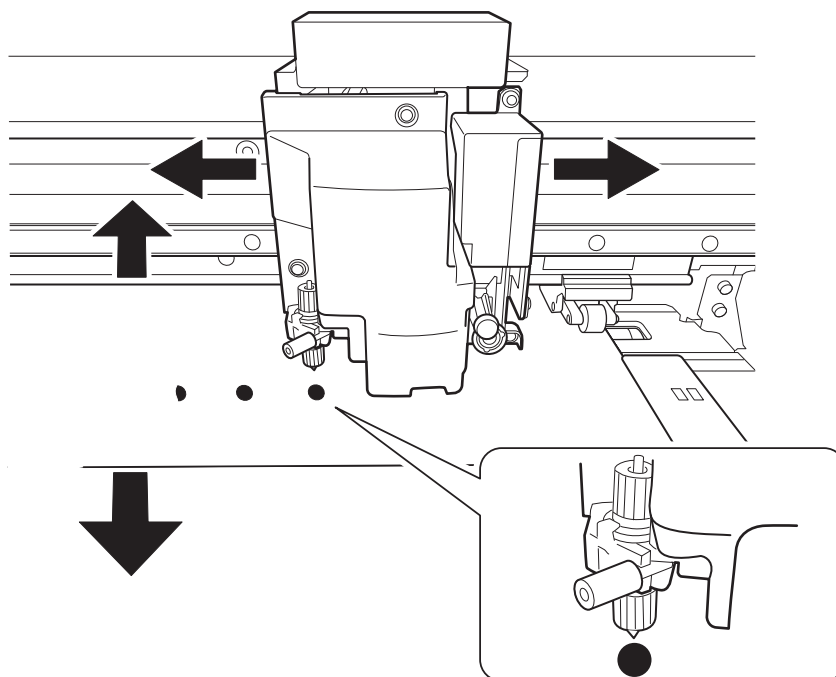
(6) Bestätigen Sie mit [Ja].

6. Führen Sie alle Arbeitsschritte vor der Schnittleistung für den normalen Schnitt mit Schnittmarken durch, wie z.B. Laminieren.

3. Durchführen eines Schnitttests.

Vorgehensweise

1. Richten Sie das Medium ein, für das die Arbeitsgänge vor der Schnittleistung, wie z.B. das Laminieren, abgeschlossen sind.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Positionsanpassung zum Zuschneiden].
4. Tippen Sie auf  neben [Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken], um es einzuschalten .
5. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].
Das Fenster [Bewegen Sie die Klinge über eine Schnittmarke.] erscheint.
6. Tippen Sie auf , ,  oder , um die Mitte der Klinge über die Schnittmarken zu bewegen, die Sie für den Schnitttest verwenden möchten.
Die Mitte der Klinge sollte nur über den Schnittmarken liegen und muss nicht mit der Mitte der Schnittmarken ausgerichtet sein.



7. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Schnitttest beginnt.

WICHTIG

Bei transparenten Medien, silbernen oder anderen lichtreflektierenden Medien oder schwarzen oder anderen dunkel gefärbten Medien ist der Druck (Schnittmarken) möglicherweise nicht lesbar, so dass der Schnitt nicht möglich ist. Versuchen Sie Folgendes, wenn **[Fehler: Schnittmarkenerkennung]** angezeigt wird.

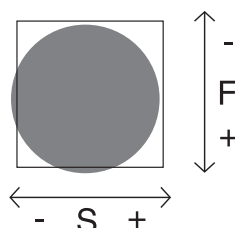
- [Verwenden Sie transparente Medien?\(P. 334\)](#)
- [Verwenden Sie Medien, die leicht Licht reflektieren, oder dunkle Medien?\(P. 334\)](#)

4. Stellen Sie die Korrekturwerte ein.

Vorgehensweise

1. Betrachten Sie die Ergebnisse des Schnitttests, um die Korrekturwerte zu ermitteln.

Überprüfen Sie, ob die Schnittmarke (schattiertes Teil) und die Schnittposition (rote Linie) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Schnittmarke und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.



- Wenn sich die Testdrucke der Schnittmarken innerhalb der Schnittlinie befinden, ist keine Korrektur erforderlich.
- Wenn sich die Testdrucke der Schnittmarken über die Schnittlinie hinaus erstrecken, ist eine Korrektur erforderlich.

[F] zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und [S] die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an („F“, „S“, „+“, „-“, und die Pfeile werden nicht auf dem aktuellen Testmuster angezeigt.)

Anmerkung

Bestimmen Sie die Werte, um die Fehlausrichtung der Schnittposition zu korrigieren. Im Falle der obigen Abbildung ist die Vorschubrichtung [F] in negativer Richtung und die Scanrichtung [S] in positiver Richtung falsch ausgerichtet. Stellen Sie daher die Korrekturwerte für die Vorschubrichtung [F] auf positive Werte und die Scanrichtung [S] auf negative Werte. Messen Sie den tatsächlichen Versatzbetrag bei der Bestimmung des Wertes.

2. Stellen Sie die Korrekturwerte in der Vorschubrichtung des Mediums (Vorschubrichtung) und in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (Scanrichtung) ein.

(1) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Vorschub)], um den Korrekturwert in der Vorschubrichtung des Mediums (der Vorschubrichtung) einzustellen.

(2) Tippen Sie auf  oder  neben [Korrekturwert (Scan)], um den Korrekturwert in der Bewegungsrichtung des Druckkopfes (der Scanrichtung) einzustellen.

3. Tippen Sie auf [Speichern].

4. Führen Sie die Schritte 5 bis 7 unter 3. **Durchführen eines Schnitttests. (P. 213)** erneut aus, um zu prüfen, ob die Korrektur erfolgreich war.

- Wenn sich die Testdrucke der Schnittmarken innerhalb der Schnittlinie befinden, ist die Korrektur abgeschlossen.
- Wenn sich die Testdrucke der Schnittmarken über die Schnittlinie hinaus erstrecken, wiederholen Sie die Korrektur.

5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellungen
 - [Korrekturwert (Vorschub)] (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
 - [Korrekturwert (Scan)] (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Druckkopfes): 0,00 mm
- Sie können auch Korrekturen an Druck- und Schnittpositionen gleichzeitig vornehmen, ohne das Medium zu entfernen.

SIEHE AUCH

- [P. 207 Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken \(Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken\)](#)

Korrigieren des Lesesensors

Abhängig von den Eigenschaften des Mediums, wie Reflexionsvermögen und Farben, kann es vorkommen, dass das Gerät die Schnittmarken nicht lesen kann. Korrigieren Sie in diesem Fall den Sensor zum Lesen von Schnittmarken. Wenn Sie nicht mit Schnittmarken schneiden, wird der Betrieb nicht beeinträchtigt, auch wenn ein Fehler angezeigt wird.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

2. Tippen Sie auf .

3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Sonstige Medieneinstellungen]>[Multisensoreinstellung].

4. Tippen Sie auf [Ausführen].

Der Bildschirm [Ergebnis der Einstellung] erscheint.

- [Erfolgreich]:

Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

- [Fehlgeschlagen]:

Überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Ursache	Gegenmaßnahmen
Die Beleuchtung im Raum, in dem der Drucker installiert ist, oder in der Nähe des Druckers ist zu hell.	Passen Sie die Beleuchtung im Raum an.
Die Korrektur ist aus irgendeinem Grund fehlgeschlagen.	Wiederholen Sie die Korrektur.
Schnittmarken können aufgrund der Eigenschaften (Reflexionsvermögen und Farben) des Mediums nicht erkannt werden.	Um mit Schnittmarken zu schneiden, versuchen Sie Folgendes. • Verwenden Sie Medien, die leicht Licht reflektieren, oder dunkle Medien?(P. 334) • Verwenden Sie transparente Medien?(P. 334)
Auf dem Multisensor befindet sich Tinte, weil beispielsweise das Medium unmittelbar nach dem Druck den Sensor berührt.	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Vermeidung von Druckabbrüchen aufgrund von Reinigung

Reinigung während des Druckvorgangs

Dieses Gerät zählt die Druckstunden. Sobald die kumulierte Anzahl an Druckstunden einen angegebenen Zeitpunkt erreicht, wird eine automatische Reinigung durchgeführt. Wenn die Reinigung beendet ist, wird die kumulierte Druckzeit zurückgesetzt. Diese Reinigung kann auch während des Drucks erfolgen, wodurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

Um eine Reinigung während des Druckvorgangs zu vermeiden, ermitteln Sie zunächst die Zeit bis zur Reinigung. Verwenden Sie als nächstes die RIP-Software, um die erforderliche Zeit für den Druckvorgang zu bestätigen. Wenn die für den Druck benötigte Zeit größer ist als die Zeit bis zur Reinigung, führen Sie vor dem Druck „Reinigung und Zähler löschen“ aus. Dadurch wird die kumulierte Druckzeit zurückgesetzt. Alternativ können Sie die Druckqualität ändern, um die für den Druckvorgang benötigte Zeit zu reduzieren. Jede dieser Methoden kann verwendet werden, um zu verhindern, dass die Reinigung während des Druckvorgangs durchgeführt wird.

1. Bestätigen Sie die kumulierte Druckzeit.

Wenn die verbleibende Zeit bis zur Reinigung nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, ändern Sie die Einstellungen im Menü, um diese Zeit anzuzeigen.

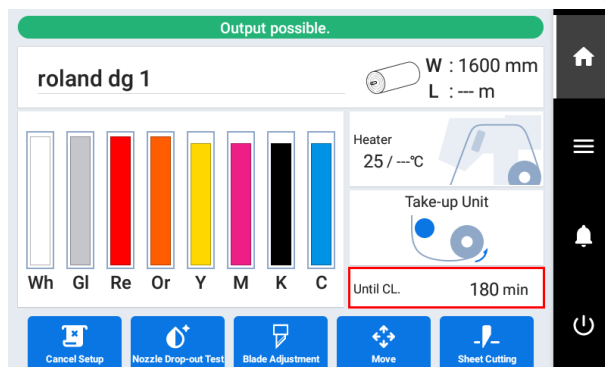
[P. 240 Anzeige der verbleibenden Zeit bis zur Durchführung der Reinigung](#)

Vorgehensweise

1. Wenn der Startbildschirm nicht angezeigt wird, tippen Sie auf .

2. Überprüfen Sie die Anzeige von [Bis CL.].

Die verbleibende Zeit bis zur automatischen Reinigung wird angezeigt.

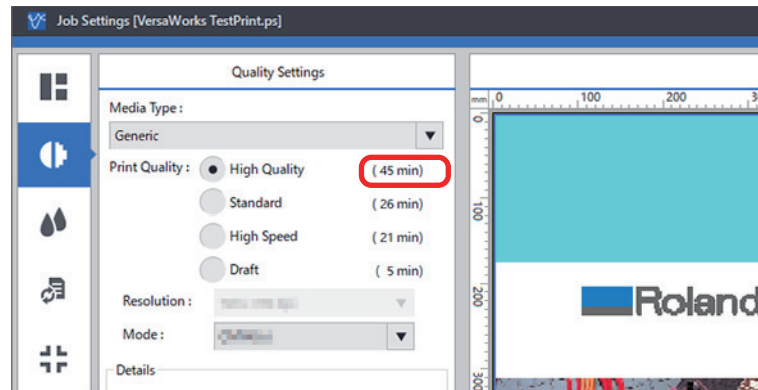


2. Bestätigen Sie die erforderliche Zeit für den Druckvorgang.

Verwenden Sie die RIP-Software, um die erforderliche Zeit für den Druckvorgang zu bestätigen. Im Folgenden wird die Methode zur Bestätigung unter Verwendung von VersaWorks beschrieben.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das Fenster [Auftragseinstellungen] auf.
2. Bestätigen Sie die erforderliche Zeit für den Druckvorgang.



SIEHE AUCH

- VersaWorks Benutzerhandbuch (<https://downloadcenter.rolanddg.com/VersaWorks6>)

3. Setzen Sie die Zeit bis zur automatischen Reinigung zurück.

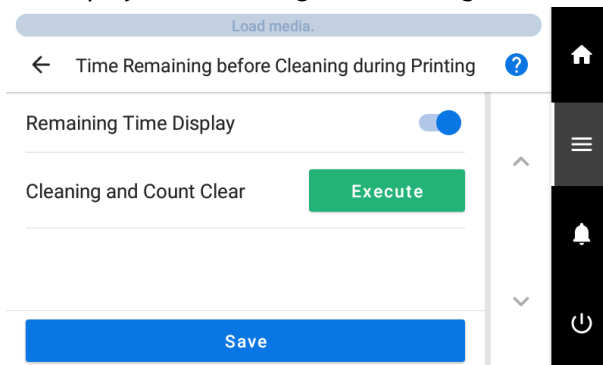
Überprüfen Sie die Zeit bis zur automatischen Reinigung und die erforderliche Zeit für den Druck und führen Sie ggf. „Reinigung und Zähler löschen“ aus, um die aufgelaufene Zeit zurückzusetzen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Verbleibende Zeit bis zur Reinigung während des Druckvorgangs].

Am Display erscheint folgende Meldung.



3. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Reinigung und Zähler löschen].

Die Reinigung wird gestartet. Der Status wird als [Wartung wird ausgeführt.] oben auf dem Bedienfeld angezeigt.

Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

4. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Optimierung der Arbeitseffizienz

Verwalten der Medieneinstellungen	222
Ändern der Medieneinstellungen	222
Überprüfen der Einstellungen für registrierte Medien	224
Ändern der Medienbezeichnung.....	226
Duplizieren von Medieneinstellungen	227
Duplizieren von Medieneinstellungen für das Schneiden.....	228
Löschen von Medieneinstellungen	229
Einstellen der Ausgangsstartposition	230
Einstellen des Basispunktes.....	230
Verkürzung der Ausgabezeit	232
Beschleunigter Druck für schmale Medien	232
Weitere nützliche Funktionen	233
Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung	233

Verwalten der Medieneinstellungen

Ändern der Medieneinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Medieneinstellungen zu ändern. Diese Einstellungen können nur für das Medium, das gerade eingerichtet wird, geändert werden.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Liste der Medieneinstellungen].
4. Tippen Sie auf die zu ändernde Einstellung, um zur Anzeige für die Bearbeitung dieser Einstellung zu gelangen.

Die Medieneinstellungen, die geändert werden können, sind nachfolgend aufgeführt.

Menüpunkt	Referenzseite
[Druckkopfhöhe]	P. 181 Ändern der Druckkopfhöhe
[Vorschubkorrektur]	P. 177 Manuelle Einstellung: Reduzierung der horizontalen Bänder (Vorschubkorrektur)
[Medienspalteinstellung]	P. 179 Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (Medienspalteinstellung)
[Klingeneinstellung]	P. 192 Feinabstimmung der Schnittbedingungen
[Positionsanpassung zum Drucken & Schneiden]	P. 202 Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt
[Positionsanpassung zum Zuschneiden]	P. 207 Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken) P. 211 Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken)
[Korrektur des Schneideabstands]	P. 198 Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen
[Überschnitt]	P. 199 Schneiden für perfekte Ecken (Überschnitt)
[Heizungstemperatur]	P. 188 Einstellen der Heizungstemperatur im Standby-Modus P. 190 Einstellen der Ausgabeheizungstemperatur
[Multisensoreinstellung]	P. 217 Korrigieren des Lesesensors

Menüpunkt	Referenzseite
[Saugkraft für Medien]	P. 183 Verwenden von Medien, die gewellt sind/nicht flach zugeführt werden
[Bewegungsbereich für den Druck]	P. 232 Beschleunigter Druck für schmale Medien
[Automatisches Anheben/Absenken der mittleren Pinch Roller]	P. 186 Verwenden Sie beim Zurückziehen oder Zuführen des Mediums mittlere Pinch Roller

5. Wenn Sie eine Einstellung geändert haben, tippen Sie auf [Speichern].

6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Überprüfen der Einstellungen für registrierte Medien

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Medien-Management].
Die Einstellungen der registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
3. Tippen Sie auf eine Medieneinstellung.
4. Tippen Sie auf [Liste der Medieneinstellungen].
Die Einstellungswerte der registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.

Menüpunkt	Referenzseite
[Druckkopfhöhe]	P. 181 Ändern der Druckkopfhöhe
[Vorschubkorrektur]	P. 177 Manuelle Einstellung: Reduzierung der horizontalen Bänder (Vorschubkorrektur)
[Medienspalteinstellung]	P. 179 Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (Medienspalteinstellung)
[Klingeneinstellung]	P. 192 Feinabstimmung der Schnittbedingungen
[Positionsanpassung zum Drucken & Schneiden]	P. 202 Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt
[Positionsanpassung zum Zuschneiden]	P. 207 Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken) P. 211 Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken)
[Korrektur des Schneideabstands]	P. 198 Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen
[Überschnitt]	P. 199 Schneiden für perfekte Ecken (Überschnitt)
[Heizungstemperatur]	P. 188 Einstellen der Heizungstemperatur im Standby-Modus P. 190 Einstellen der Ausgabeheizungstemperatur
[Multisensoreinstellung]	P. 217 Korrigieren des Lesesensors
[Saugkraft für Medien]	P. 183 Verwenden von Medien, die gewellt sind/nicht flach zugeführt werden
[Bewegungsbereich für den Druck]	P. 232 Beschleunigter Druck für schmale Medien

Menüpunkt	Referenzseite
[Automatisches Anheben/Absenken der mittleren Pinch Roller]	P. 186 Verwenden Sie beim Zurückziehen oder Zuführen des Mediums mittlere Pinch Roller

5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Ändern der Medienbezeichnung

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Medien-Management].
Die Einstellungen der registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
3. Tippen Sie auf das Medium, dessen Bezeichnung Sie ändern möchten.
4. Tippen Sie auf .
5. Tippen Sie auf das Eingabefeld und geben Sie die Medienbezeichnung ein.
Sie können bis zu 15 alphanumerische Zeichen verwenden.
6. Tippen Sie auf [OK], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Duplizieren von Medieneinstellungen

Vorhandene Medieneinstellungen können Sie folgendermaßen duplizieren.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Medien-Management].
Die Einstellungen der registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
3. Tippen Sie auf die zu duplizierende Medieneinstellung.
4. Tippen Sie auf [Medium duplizieren].
Eine Anzeige zur Eingabe der Bezeichnung des duplizierten Mediums erscheint. Um diese Bezeichnung zu erstellen, wird [COPY] an den Anfang der Bezeichnung des zu duplizierenden Mediums gestellt.
5. Geben Sie Bezeichnung des Mediums ein und tippen Sie auf [OK].
6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Duplizieren von Medieneinstellungen für das Schneiden

Vorhandene Medieneinstellungen für das Schneiden können Sie folgendermaßen duplizieren.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Medien-Management].
Die Einstellungen der registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
3. Tippen Sie auf die zu duplizierende Medieneinstellung.
4. Tippen Sie auf [Als Medium für das Schneiden duplizieren].
 - Eine Anzeige zur Eingabe der Bezeichnung des duplizierten Mediums erscheint. Um diese Bezeichnung zu erstellen, wird [COPY] an den Anfang der Bezeichnung des zu duplizierenden Mediums gestellt.
 - Die Medieneinstellung wird dupliziert, wobei die Einstellungen so konfiguriert sind, dass die Heizleistung ausgeschaltet ist.
5. Geben Sie Bezeichnung des Mediums ein und tippen Sie auf [OK].
6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Löschen von Medieneinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um vorhandene Medieneinstellungen zu löschen.

Anmerkung

Dieser Vorgang kann nicht für das Medium ausgeführt werden, das gerade eingerichtet wird. Um diesen Vorgang durchzuführen, brechen Sie zunächst die Medieneinrichtung ab.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Medien-Management].
Die Einstellungen der registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
3. Tippen Sie auf das zu löschende Medium.
4. Tippen Sie auf [Medium löschen].
5. Bestätigen Sie mit [Ja].
Die Medieneinstellungen werden gelöscht und Sie kehren zur Anzeige der registrierten Medieneinstellungen zurück.
6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

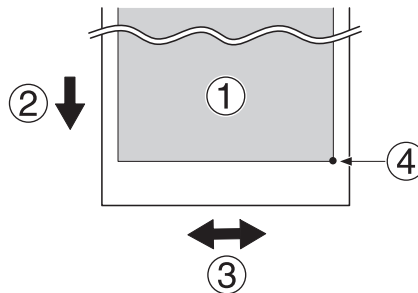
Einstellen der Ausgangsstartposition

Einstellen des Basispunktes

Setzen Sie den Basispunkt, um den Bereich des eingelegten Medium zu bestimmen, auf dem gedruckt werden soll (Ausgabebereich).

Der Basispunkt (④) zeigt den rechten Rand des Ausgabebereichs (①) an. (②: Vorschubrichtung des Mediums, ③: Bewegungsrichtung des Druckkopfschlittens) Sie können ohne Festlegung des Basispunktes drucken, aber die Einstellung des Ausgabebereichs ermöglicht Ihnen, dass Medien ohne Verschwendung verwendet werden können und auch ein Drucken mit zielgenauer Position durchzuführen.

Legen Sie den Basispunkt für jede einzelne Seite fest. Wenn der Druck einer Seite abgeschlossen ist, wird der Basispunkt auf den Standardwert zurückgesetzt.



Anmerkung

- Beachten Sie, dass die linke und rechte Position nicht auf die Standardwerte für Testmuster zurückgesetzt werden.

Vorgehensweise

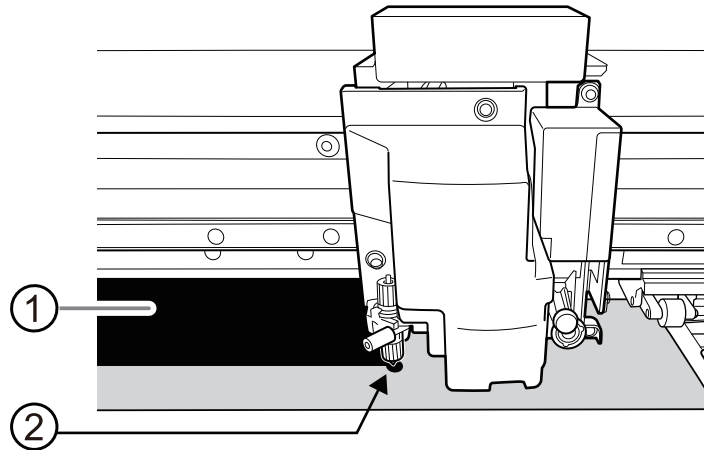
1. Legen Sie das Medium ein.

2. Tippen Sie auf  [Bewegen].

Die Bewegungsanzeige erscheint.

3. Tippen Sie auf , , , oder , um die Mitte der Klinge in die Position zu bringen, die Sie als Basispunkt festlegen möchten.

Tippen Sie auf  oder , um das Medium zu bewegen. Tippen Sie auf  oder , um den Schneidschlitten zu bewegen.



- ①: Ausgabebereich
- ②: Basispunkt (rechter Rand des Ausgabebereichs)

4. Sobald die Position festgelegt ist, tippen Sie auf [Basispunkt hier setzen], um sie zu bestätigen. Die Position des Basispunktes wird aktualisiert, und Sie kehren zum Startbildschirm zurück.

Anmerkung

Das Symbol auf dem Startbildschirm ändert sich, um anzuzeigen, dass die Basispunktposition aktualisiert wurde.



Base

W : 1600 mm

L : --- m

Verkürzung der Ausgabezeit

Beschleunigter Druck für schmale Medien

Dies verkürzt die Ausgabezeit, indem die Breite der Druckkopfbewegung auf das notwendige Minimum reduziert wird. Dies gilt, wenn die Breite des Mediums oder der Ausgabedaten schmal ist.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

2. Tippen Sie auf .

3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Sonstige Medieneinstellungen]>[Bewegungsbereich für den Druck].

4. Legen Sie den Bewegungsbereich des Druckkopfes beim Druck fest.

[Druckdatenbreite]	Passt den Bewegungsbereich des Druckkopfes an die Ausgabedaten an. Die Bewegung ist auf das erforderliche Minimum beschränkt, und damit wird der Druckvorgang am schnellsten durchgeführt. Beachten Sie jedoch, dass die Geschwindigkeit der Medienbewegung nicht mehr konstant ist und daher die Farben ungleichmäßig sein können.
[Medienbreite]	Passt den Bewegungsbereich des Druckkopfes an die Breite des Mediums an.
[Ganze Breite]	Die Druckköpfe bewegen sich von einem Ende des Geräts bis zum anderen. Sorgt dafür, dass die Geschwindigkeit der Medienbewegung jederzeit konstant bleibt und liefert das stabilste Druckergebnis.

5. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Druckdatenbreite]

Weitere nützliche Funktionen

Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung

Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie [Vorschub] (vertikaler Druck) oder [Scan] (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Testdruckposition].
3. Wählen Sie [Scan] aus.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Standardeinstellung: [Vorschub]

Optimierung des Betriebs

Angemessener und effizienter Betrieb	235
Aktuelle Datums-/Uhrzeiteinstellung und deren Verwendung für die Wartung	235
Überprüfen der Restmedienmenge	236
Anzeigen/Ausblenden von Mitteilungen	238
Anzeige der verbleibenden Zeit bis zur Durchführung der Reinigung	240
Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion) ...	242
Verwalten der Grundeinstellungen des Druckers	243
Ändern der Anzeigesprache.....	243
Ändern der Maßeinheiten	244
Anzeigen von Druckerinformationen	245
Anzeigen von Netzwerkinformationen	246
Einstellen der Helligkeit des Bedienfelds	247
Ausschalten der Bedienfeldtöne	248
Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen	249

Aktuelle Datums-/Uhrzeiteinstellung und deren Verwendung für die Wartung

Gehen Sie wie folgt vor, um das aktuelle Datum und die Uhrzeit einzustellen. Durch diese Einstellung wird bei der Durchführung eines Testdrucks das Datum und die Uhrzeit des Testdrucks neben dem gedruckten Testmuster gedruckt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Datum/Uhrzeit].
3. Tippen Sie auf  oder , um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Überprüfen der Restmedienmenge

Sie können sich anzeigen lassen, wie viel von dem verwendeten Material noch übrig ist. Durch Einstellen der Medienmenge, die zu Beginn des Vorgangs verbleibt, wird die verbleibende Menge ständig auf dem Bildschirm angezeigt, bis sie Null erreicht.

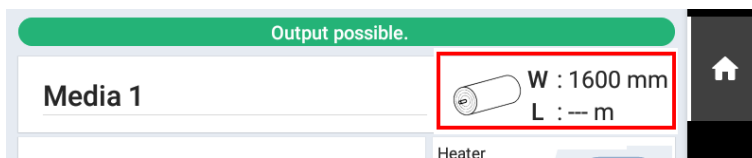
Da die verbleibende Medienmenge nicht automatisch aktualisiert wird, wenn Sie das Medium wechseln, wiederholen Sie die Einstellung, wenn Sie das Medium wechseln.

Anmerkung

Der angezeigte Restbetrag ist nur eine Schätzung. Eine Genauigkeit ist nicht gewährleistet.

Vorgehensweise

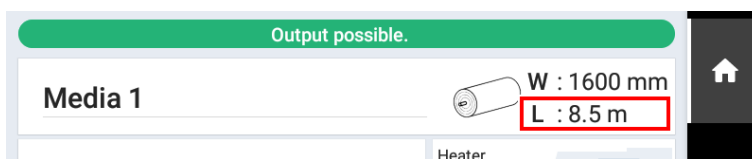
1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf folgende Stelle.



Der Bildschirm [Restmedien-Management] erscheint.

3. Tippen Sie auf  oder , um die Länge des Restmediums einzugeben.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Die Länge des Restmediums wird angezeigt.



Drucken der Restmedienmenge

Drucken Sie die Restmedienmenge, die auf dem Startbildschirm angezeigt wird.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die verbleibende Länge des aktuell verwendeten Mediums aufzeichnen möchten. Das Drucken der verbleibenden Medienmenge vor dem Medienwechsel ermöglicht es Ihnen, den gedruckten Datensatz als Bezug zu nehmen und den Wert zu verwenden, um die Einstellung für die verbleibende Menge bei der nächsten Verwendung dieses Mediums vorzunehmen.

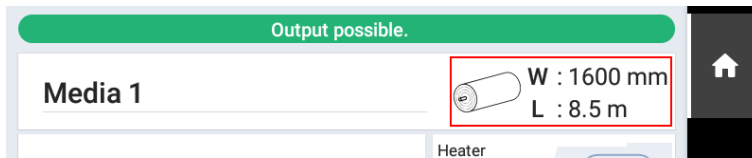
Beachten Sie jedoch, dass, wenn Sie mit dem Drucken fortfahren, der nächste Druckvorgang am oberen Ende des Abschnitts beginnt, auf dem die Menge des verbleibenden Mediums gedruckt ist. Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, trennen Sie das Medium, bevor Sie den nächsten Druckvorgang starten.

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob die Restmedienmenge auf dem Startbildschirm angezeigt wird.

Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Restmedienmenge ein, wie unter [Überprüfen der Restmedienmenge](#) (P. 236) erläutert.

2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf folgende Stelle.



Der Bildschirm [Restmedien-Management] erscheint.

3. Tippen Sie auf [Drucken der Restmedienmenge]>[Ausführen].

Die Restmedienmenge wird gedruckt.

Anzeigen/Ausblenden von Mitteilungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die folgenden Mitteilungen ein- bzw. auszublenden, die den Bediener auffordern, die entsprechenden Schritte durchzuführen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Mitteilungen ein/aus].
3. Tippen Sie auf , um die Mitteilungen anzuzeigen oder auszublenden.

	Angezeigte Mitteilung	Beschreibung
[Mitteilung zur Tintenmischung]	[Eine Tintenmischung ist erforderlich.]	Fordert Sie auf, die Tinte im Tintenbeutelhalter zu mischen, um das Absetzen der Tinte zu verhindern. Bei Aktivierung wird einmal täglich eine Meldung mit einer Empfehlung zum Mischen der Tinte angezeigt.
[Mitteilung zur Positionierung der mittleren Pinch Roller]	[Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller verteilt über die Grit Roller.]	Fordert Sie auf, die mittleren Pinch Roller zu verwenden, um die Genauigkeit der Medienzufuhr zu verbessern und zu verhindern, dass sich das Medium löst. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint diese Meldung, wenn die mittleren Pinch Roller nicht platziert wurden.
[Mitteilung zur Platzierung der Medienklemme]	[Installieren Sie die Medienklemmen ordnungsgemäß.]	Fordert Sie auf, die Medienklemmen richtig zu platzieren, um zu verhindern, dass sich das Medium löst. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint diese Meldung, wenn die Medienklemmen nicht an den Rändern des Mediums angebracht sind.
	[Es konnten keine Medienklemmen erkannt werden.]	Diese Meldung erscheint, wenn die Medienklemmen nicht erkannt werden können, weil sie vom Medium verdeckt sind oder z. B. durch Tinte verschmutzt sind.
[Mitteilung zum Tintenverfallsdatum]	[Die Tinte ist abgelaufen.]	Die Tinte nähert sich ihrem Verfallsdatum, vor dem sie ersetzt werden muss. P. 117 Methode zum Austauschen der Tinte

4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Standardeinstellung:

- [Mitteilung zur Tintenmischung]: Ein
- [Mitteilung zur Positionierung der mittleren Pinch Roller]: Ein
- [Mitteilung zur Platzierung der Medienklemme]: Ein

- [Mitteilung zum Tintenverfallsdatum]: Ein

Anzeige der verbleibenden Zeit bis zur Durchführung der Reinigung

Sie können die verbleibende Zeit bis zur automatischen Reinigung anzeigen.

Wenn Sie die Anzeige der verbleibenden Zeit einschalten, wird das Menü „Reinigung und Zähler löschen“ angezeigt und die verbleibende Zeit bis zur Reinigung wird auf dem Startbildschirm angezeigt.

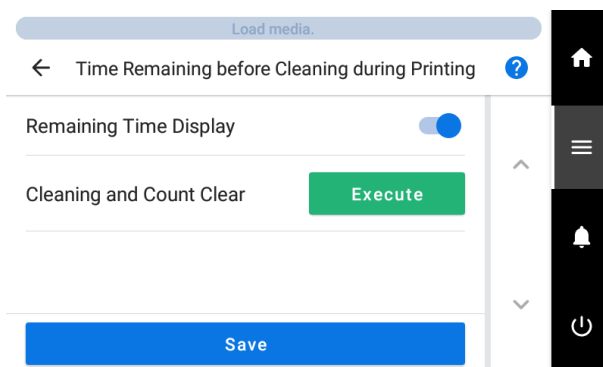
Anmerkung

Wenn Sie die Druckkopfhöhe ändern, ändert sich die verbleibende Zeit bis zur Reinigung.

Mit zunehmendem Abstand zwischen dem Medium und den Druckköpfen steigt die Wahrscheinlichkeit von Tintenebel, so dass die verbleibende Zeit bis zur Reinigung kürzer wird.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Verbleibende Zeit bis zur Reinigung während des Druckvorgangs].
3. Tippen Sie auf , um [Anzeige der verbleibenden Zeit] einzuschalten ().

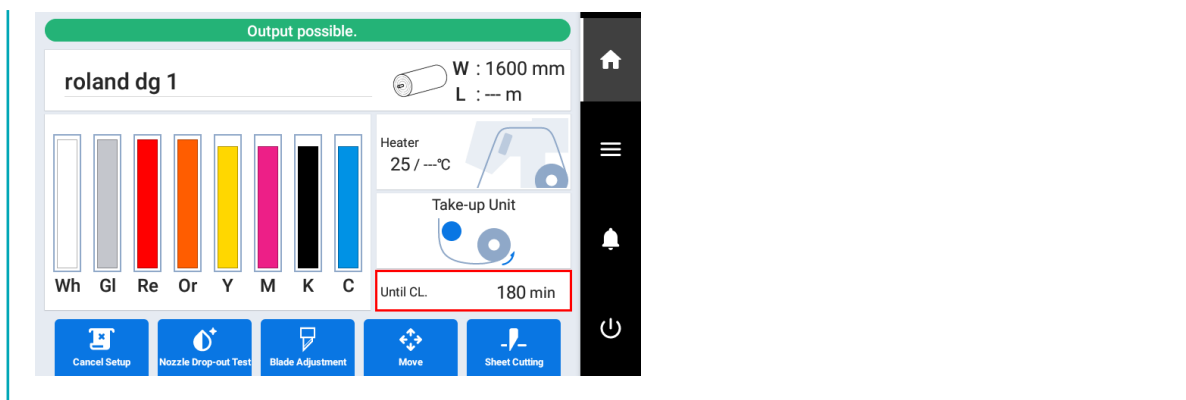


4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Die verbleibende Zeit von [Bis CL.] wird auf dem Startbildschirm angezeigt.

Anmerkung

Tippen Sie auf die verbleibende Zeit von [Bis CL.], um den Einstellungsbildschirm zu öffnen.



Anmerkung

- Standardeinstellung: Aus

Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion)

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, wie lange es dauern soll, bis das Gerät in den Schlafmodus wechselt (der Zustand, in dem die Energiesparfunktion aktiviert ist), wenn keine Datenausgabe empfangen wird und über einen längeren Zeitraum keine Vorgänge ausgeführt werden.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Schlafzeit].
3. Tippen Sie auf  oder , um die Zeit einzustellen.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [30 min]

Verwalten der Grundeinstellungen des Druckers

Ändern der Anzeigesprache

Mit dieser Funktion wird die Sprache eingestellt, die auf dem Display des Bedienfelds angezeigt wird.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Sprache].
3. Tippen Sie auf [Sprache].
4. Wählen Sie die Anzeigesprache.
5. Tippen Sie auf [OK].
6. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Die Anzeigesprache wird geändert, und Sie kehren zum Startbildschirm zurück.

Anmerkung

Standardeinstellungen

- [Sprache]: ENGLISH

Ändern der Maßeinheiten

Gehen Sie wie folgt vor, um die Maßeinheiten einzustellen, die auf dem Display des Bedienfelds angezeigt werden.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Einheiten].
3. Tippen Sie auf [Länge].
4. Wählen Sie die Einheit.
5. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf [Temperatur].
7. Wählen Sie die Einheit.
8. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
9. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellungen
 - [Länge]: mm
 - [Temperatur]: °C

Anzeigen von Druckerinformationen

Mit dieser Methode können Sie die Daten dieses Gerätes, wie z.B. Seriennummer und Tintentyp, anzeigen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Geräteinformationen].
Sie können folgende Informationen anzeigen:
 - [Modell]: Modellbezeichnung
 - [Seriennummer]: Seriennummer
 - [Tintentyp]: Tintentyp
 - [Firmware-Version]
 - [MAC-Adresse]
3. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anzeigen von Netzwerkinformationen

Gehen Sie wie folgt vor, um Netzwerkinformationen wie IP-Adresse und Standard-Gateway anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Netzwerk].

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- [IP Adresse automatisch beziehen]: Aktiviert/deaktiviert das automatische Beziehen von IP-Adressen über DHCP. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, tippen Sie auf , um die folgenden Einstellungen zu ändern.
- [IP-Adresse]
- [Subnetzmaske]
- [Standard-Gateway]

3. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Informationen zum Einrichten eines Netzwerks finden Sie in der „Montageanleitung“.

SIEHE AUCH

- [LG-640/540/300 Montageanleitung](#)

Einstellen der Helligkeit des Bedienfelds

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Bildschirmhelligkeit].
3. Tippen Sie auf  oder , um die Helligkeit einzustellen.
Je größer der Wert, desto heller ist das Display.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [50% rel. Luftfeuchtigkeit]

Ausschalten der Bedienfeldtöne

Gehen Sie wie folgt vor, um den Ton auszuschalten, wenn Sie auf das Bedienfeld tippen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Bildschirmbetätigungstöne].
3. Tippen Sie auf [Aus].
Die Bedienfeldtöne werden ausgeschaltet.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Ein]

Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen

In diesem Menü werden alle Einstellungen auf die gleichen Werte wie die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.

Die Einstellungen für [Sprache], und [Einheiten] werden nicht auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Auf Werkseinstellungen zurücksetzen].
3. Tippen Sie auf [Zurücksetzen].
4. Bestätigen Sie mit [Ja].
5. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wartung

Einführung

Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung	252
Drucker	252
Tintenkartuschen.....	252
Grundkenntnisse der Wartung	253
Arten und Zeitpunkt der Wartung	253
Maßnahmen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird	255

Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung

Drucker

- **Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät.**
 - Setzen Sie das Gerät niemals Stoß/Schlag oder übermäßiger Kraft aus.
 - Stecken Sie niemals unnötig Ihre Hand oder Finger in die Abdeckung, die Anschlüsse für die Tintenkartuschen oder andere Innenbereiche des Geräts.
- **Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.**
 - Stellen Sie das Gerät an einem Ort mit der vorgegebenen Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit auf.
 - Stellen Sie das Gerät an einem ruhigen, stabilen Ort und unter guten Betriebsbedingungen auf.
- **Die Druckköpfe und das UV-LED-Gerät sind empfindlich.**
 - Berühren Sie sie niemals ohne Notwendigkeit und achten Sie darauf, dass die zu bedruckenden Teile diese nicht berühren. Eine unvorsichtige Handhabung kann zu Schäden führen.
 - Die Druckköpfe können beschädigt werden, wenn sie austrocknen. Das Gerät verhindert automatisch das Austrocknen, aber eine unsachgemäße Bedienung kann diese Funktion außer Kraft setzen. Bedienen Sie das Gerät ordnungsgemäß, wie in dieser Anleitung beschrieben.
 - Lassen Sie das Gerät niemals mit einer herausgenommenen Tintenkartusche stehen. Verbleibende Tinte im Drucker kann fest werden und die Druckköpfe verstopfen.
 - Die tägliche Wartung sowie verschiedene Arten von Wartung in Abhängigkeit vom Status müssen durchgeführt werden. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und führen Sie die entsprechenden Wartungsarbeiten zu gegebener Zeit durch.
 - Die Druckköpfe sind Verschleißteile. Sie müssen regelmäßig ausgetauscht werden, wobei die Häufigkeit des Austauschs von der Gebrauchshäufigkeit abhängt.
- **Halten Sie das Bedienfeld sauber.**
 - Wenn Schmutz oder Tinte auf dem Bedienfeld haften bleibt, wischen Sie es sofort mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

Tintenkartuschen

- **Die Tintenbeutel in den Tintenkartuschen gibt es in verschiedenen Ausführungen.**
 - Verwenden Sie einen mit dem Drucker kompatiblen Typ. Achten Sie auch darauf, nur Originalartikel von Roland DG Corporation zu verwenden.
- **Setzen Sie Tintenkartuschen und Tintenbeutel niemals Stößen aus und versuchen Sie niemals, Tintenbeutel auseinanderzunehmen.**
 - Lassen Sie die Tintenkartuschen niemals fallen und schütteln Sie sie nicht übermäßig. Durch die Wucht kann der innere Beutel zerreißen, was dazu führt, dass die Tinte austritt.
 - Versuchen Sie niemals, Tintenbeutel auseinanderzunehmen.
 - Versuchen Sie niemals, die Tinte in Tintenbeuteln nachzufüllen.
 - Wenn Tinte auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, waschen Sie sie so schnell wie möglich ab. Die Entfernung kann schwierig werden, wenn man sie nicht gleich abwäscht.
- **Lagerung**
 - Verbrauchen Sie die Tinte vor dem auf dem Tintenbeutel aufgedruckten Verfallsdatum.
 - Lagern Sie die Tintenkartusche an einem Ort, der keiner direkten Sonneneinstrahlung oder heller Beleuchtung ausgesetzt ist.
 - Lagern Sie die Tintenkartuschen ungeöffnet an einem gut belüfteten Ort bei einer Temperatur von 5°C bis 30°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80%.

Grundkenntnisse der Wartung

Arten und Zeitpunkt der Wartung

Um dieses Gerät unter optimalen Bedingungen einsetzen zu können, ist es wichtig, die entsprechende Wartung zum richtigen Zeitpunkt durchzuführen.

Regelmäßige Wartung

Dies sind die täglich durchzuführenden Wartungspositionen.

Timing	Kategorie	Artikel
Vor dem täglichen Betrieb	Druckkopfkontrolle	P. 136 Durchführen eines Nozzletests
	Mischen der Tinte (weiße Tinte)	P. 108 Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben
Nach dem täglichen Betrieb	Reinigung des Geräts	P. 259 Reinigung der Medienzuführung
		P. 261 Reinigung der Schneideschlittenrolle
Eine Meldung erscheint	Reinigung rund um die Druckköpfe	P. 262 Reinigung rund um die Druckköpfe
Wenn die abgegebene Flüssigkeit kurz vor dem Überlaufen ist	Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	P. 277 Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint
Einmal im Monat	Reinigung des UV-LED-Geräts	P. 271 Reinigung, die mindestens einmal im Monat durchgeführt werden muss

Erweiterte Wartung

Wartung, die in Notfällen durchgeführt wird. Einige dieser Wartungsarbeiten verbrauchen eine große Menge an Tinte. Lesen Sie daher die Erklärung sorgfältig durch und führen Sie den Vorgang dann zum richtigen Zeitpunkt durch.

Timing	Kategorie	Artikel
Wenn Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung auftritt	Überprüfen und Reinigen der Druckköpfe	P. 136 Durchführen eines Nozzletests
		P. 138 Normales Reinigungsverfahren
		P. 282 Mittelstarkes Reinigungsverfahren
		P. 284 Starke Reinigungsverfahren
		P. 129 Manuelles Reinigungsverfahren
Wenn Probleme mit ungleichmäßigen Farben mit weißer Tinte nicht behoben werden	Umwälzung der Tinte und Auswechseln der Tinte in der Tintenzuführung* ¹	P. 286 Tintenzirkulationsverfahren
		P. 287 Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung
		P. 288 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper
Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Farbe, Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben werden können	Auswechseln der Tinte in allen Tintenzuführungen* ¹	P. 291 Tintenerneuerungsverfahren
Wenn das Bedienfeld verschmutzt ist	Reinigung des Bedienfelds	P. 300 Verfahren zur Reinigung des Bedienfelds

*1 Tintenerneuerung im Damper ist eine Reinigung, die eine große Menge Tinte verbraucht.

Austausch von Verschleißteilen

Diese Positionen dienen zum Austausch von Verschleißteilen. Lesen Sie die Erklärung sorgfältig durch und führen Sie den Vorgang dann zum richtigen Zeitpunkt durch.

Timing	Kategorie	Artikel
Wenn eine Meldung erscheint	Austausch von Verschleißteilen • Wiper • Wiperreiniger • UV-Nebelfilter • Spülschwamm • Druckkopfkappen	P. 302 Austausch des Wipers
		P. 309 Auswechseln der UV-Nebelfilter
		P. 311 Austauschen des Spülschwamms
		P. 305 Auswechseln der Druckkopfkappen
Wenn eine Schneidkante stumpf wird	Austausch von Verschleißteilen • Klinge • Trennmesser	P. 313 Austausch der Klinge
		P. 319 Austausch des Trennmessers

Maßnahmen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sind untenstehende Anweisungen unbedingt zu befolgen.

- Entleeren Sie die Auffangflasche.

Wenn Sie wissen, dass Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen werden, entleeren Sie die Auffangflasche. Wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist, führt das Gerät regelmäßig eine automatische Wartung durch, bei der Flüssigkeit abgegeben wird.

Die Auffangflasche wird nach Ablauf der folgenden Zeitintervalle voll. Entsorgen daher regelmäßig die abgegebene Flüssigkeit.

- Etwa 1 Woche nach Anzeige der Meldung **[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.]** oder etwa 120 Tage nach Entleerung der Auffangflasche

[P. 277 Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint](#)

- Lassen Sie dem Gerät nicht die Tinte oder Reinigungsflüssigkeit ausgehen.

Das Gerät gibt während der automatischen Wartung, die regelmäßig durchgeführt wird, Tinte und Reinigungsflüssigkeit ab. Setzen Sie die Tinten- und Reinigungsflüssigkeitsbeutel mit genügend Resttinte und Reinigungsflüssigkeit ein. Das Gerät kann keine automatische Wartung durchführen, wenn die Tinte oder Reinigungsflüssigkeit ausgegangen ist.

- Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung einmal im Monat ein.

Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung einmal im Monat ein. Wenn Sie das Gerät einschalten, führt es automatisch Funktionen aus, z. B. um das Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern. Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, können die Druckköpfe beschädigt werden. Schalten Sie daher unbedingt die Stromversorgung ein, um diese automatischen Vorgänge durchzuführen.

- Halten Sie das Gerät auf einer konstanten Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit.

Halten Sie das Gerät auch bei Nichtgebrauch bei einer Temperatur von 5 bis 40°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80% (ohne Kondensation). Zu hohe Temperaturen können die Druckfarbe verschlechtern und zu Fehlfunktionen führen. Zu niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Farbe gefriert und die Druckköpfe beschädigt werden.

SIEHE AUCH

- [P. 117 Methode zum Austauschen der Tinte](#)
- [P. 123 Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit](#)

Regelmäßige Wartung

Druckkopfkontrolle vor dem Drucken	257
Durchführen eines Nozzletests	257
Reinigung des Geräts	259
Reinigung der Medienzuführung	259
Reinigung der Schneideschlittenrolle	261
Reinigung rund um die Druckköpfe	262
Manuelles Reinigungsverfahren	263
Verbrauchsmaterial und Teile im Zusammenhang mit der manuellen Reinigung	270
Reinigung, die mindestens einmal im Monat durchgeführt werden muss	271
Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist	271
So reinigen Sie die UV-LED-Geräte	272

Druckkopfkontrolle vor dem Drucken

Durchführen eines Nozzletests

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Anmerkung

Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie **[Vorschub]** (vertikaler Druck) oder **[Scan]** (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

[P. 233 Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung](#)

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

2. Tippen Sie auf  **[Nozzletest]** auf dem Startbildschirm.

3. Tippen Sie auf **[Ausführen]** neben **[Testdruck]**.

Der Druck des Testmusters startet.

Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

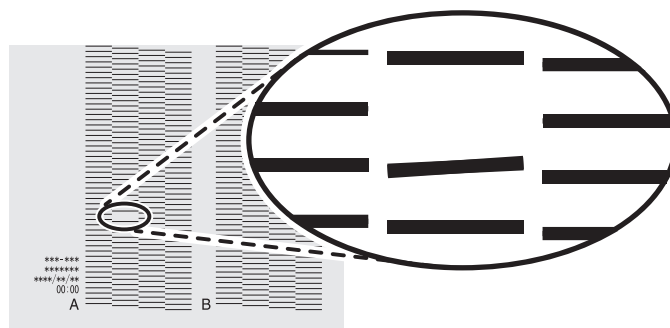
Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  **[Nozzletest]** und wählen Sie dann **[Reinigung]>[Test-**

druck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)], um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können.

[Nozzletest (Basis: Schwarz)] wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



5. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn keine Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, sind die Vorbereitungen für den Druck abgeschlossen.

SIEHE AUCH

- [P. 280 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)

Reinigung des Geräts

Reinigung der Medienzuführung

Wischen Sie bei der täglichen Reinigung Tinte oder Verschmutzungen auf der Medienführung und anderen Bereichen ab. Tinte oder Schmutz können leicht auf der Medienzuführung haften; wenn diese Verunreinigungen nicht beseitigt werden, verunreinigt dies neue Medien und wirkt sich negativ auf den Transport von Medien bei deren Druck aus. Pinch Roller, Grit Roller und die Drucktiegel sind besonders anfällig für Schmutzansammlungen.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie für die Reinigung niemals ein Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder Verdünner. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

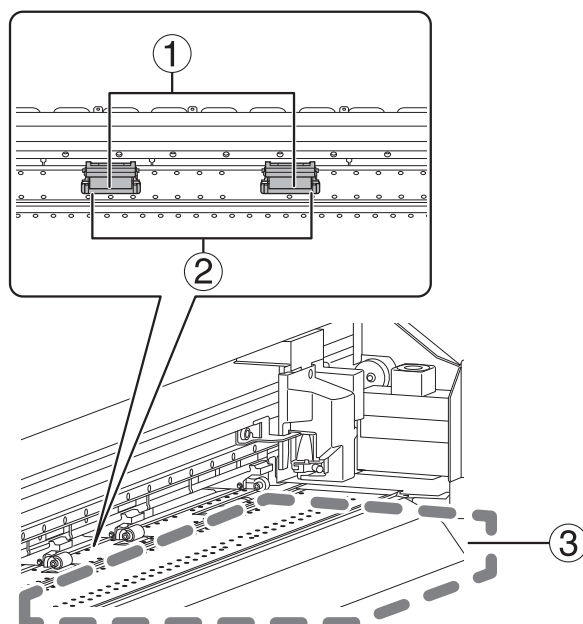
⚠ VORSICHT

Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis die Heizung abgekühlt ist (ca. 30 Minuten).

Plötzliche Bewegungen des Geräts können Verletzungen verursachen, beziehungsweise können heiße Bauteile Verbrennungen verursachen.

WICHTIG

- Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät und reagiert empfindlich auf Staub und Schmutz. Führen Sie eine tägliche Reinigung durch.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu ölen oder zu schmieren.



Reinigen Sie es durch Abwischen mit einem Tuch, das mit einem neutralen, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel befeuchtet wurde und dann trocken gewrungen wurde.

①	Pinch Roller	Dies sind die Stellen, an denen das Medium fixiert oder transportiert wird, so dass Tinte und Schmutz leicht an diesen Stellen anhaftet. Wenn dieser Teil nicht ordnungsgemäß gereinigt wird, kann es zur Übertragung von Schmutz auf die Oberfläche des Mediums kommen.

Reinigung des Geräts

②	Grit Roller	Dies sind die Stellen, an denen das Medium fixiert oder transportiert wird, so dass Schmutz leicht an diesen Stellen anhaftet. Entfernen Sie Ablagerungen von Medienresten und anderen Materialien mit einer Bürste. Verwenden Sie niemals eine Metallbürste.
③	Drucktiegel	Wischen Sie alle Anhaftungen von Tinte, Schmutz oder geschnittenen Medien auf der Medienzuführung und in den Rillen ab.

Reinigung der Schneideschlittenrolle

Papierstaub haftet während der Medientrennung an der Schneideschlittenrolle. Wischen Sie die Fläche regelmäßig sauber.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie für die Reinigung niemals ein Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder Verdünner. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

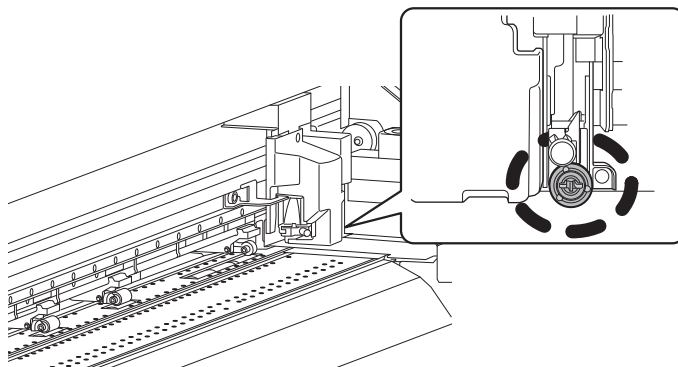
⚠️ VORSICHT

Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis die Heizung abgekühlt ist (ca. 30 Minuten).

Plötzliche Bewegungen des Geräts können Verletzungen verursachen, beziehungsweise können heiße Bauteile Verbrennungen verursachen.

WICHTIG

- Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät und reagiert empfindlich auf Staub und Schmutz. Führen Sie eine tägliche Reinigung durch.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu ölen oder zu schmieren.



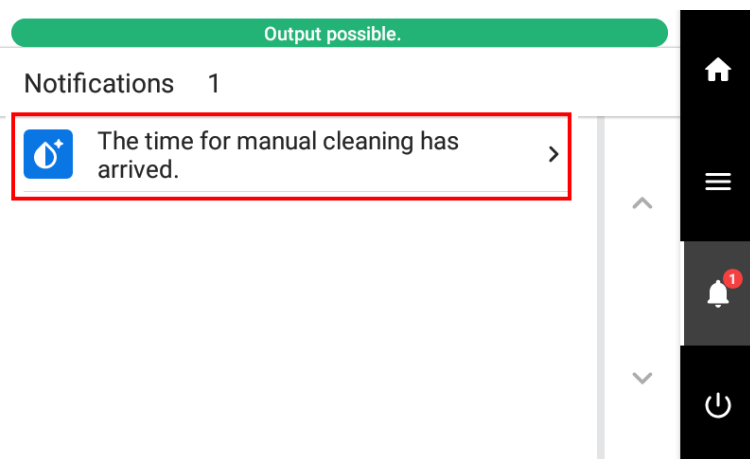
Reinigen Sie es durch Abwischen mit einem Tuch, das mit einem neutralen, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel befeuchtet wurde und dann trocken gewrungen wurde.

Reinigung rund um die Druckköpfe

Die Druckköpfe sind wichtige Bauteile, die Tinte abgeben. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Die Reinigung rund um die Druckköpfe wird als „manuelle Reinigung“ bezeichnet. In den folgenden Fällen müssen Sie eine manuelle Reinigung durchführen.

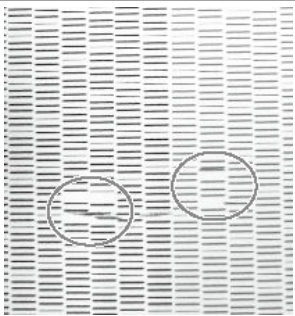
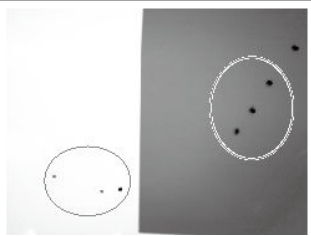
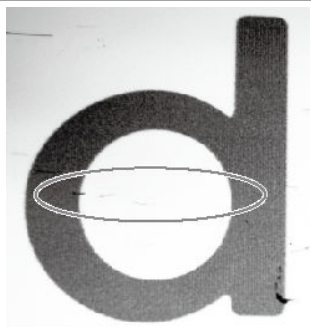
Wenn eine Meldung erscheint

Wenn eine Meldung erscheint, können Sie auf dem Startbildschirm auf  tippen, um die Einzelheiten der Meldung zu überprüfen. Tippen Sie auf die Meldung, um zur Menüanzeige für die manuelle Reinigung zu gelangen.



Wenn Symptome auftreten, die durch eine starke Reinigung nicht behoben werden können

Wenn eines der unten aufgeführten Symptome auftritt und eine starke Reinigung nicht wirksam ist, führen Sie eine manuelle Reinigung durch.

Punktausfall/Punktverschiebung	Tintentropfen	Schmierstreifen
		
Staub oder andere Fremdkörper haften an den Druckköpfen und verhindern den korrekten Tintenausstoß.	Die Tinte sammelt sich in Staub oder Schmutz, der an den Druckköpfen haftet, und tropft auf das Medium.	Das Phänomen, wenn sich Schmutz oder Staub auf den Druckköpfen ansammelt.

Anmerkung

Austauschen des Abstreifers kann auch zur Verbesserung dieser Symptome beitragen.

SIEHE AUCH

- [P. 302 Austausch des Wipers](#)

Manuelles Reinigungsverfahren

Führen Sie eine manuelle Reinigung durch:

- Vor dem täglichen Betrieb
- Wenn die Mitteilung **[Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]** erscheint.
- Vor dem Senden der Druckdaten, wenn Sie nachts ohne Ihre Aufsicht drucken möchten.
- Wenn Probleme mit Nozzleausfall oder Tintentropfen auftreten, die mit einer starken Reinigung nicht verbessert werden können.

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Reinigung nicht unmittelbar nach Beendigung des Druckvorgangs durch. (Warten Sie ca. 15 Minuten nach Abschluss des Druckes.)

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum ist heiß und es kann zu Verbrennungen kommen.

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Bevor Sie diesen Vorgang durchführen, entfernen Sie alle Medien.
- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Verwenden Sie als Hilfsmittel ausschließlich die mitgelieferten Reinigungsstäbchen. Wattestäbchen oder andere fusselnde Gegenstände können die Druckköpfe beschädigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich die mitgelieferte Reinigungsflüssigkeit.
- Verwenden Sie unbedingt neue Reinigungsstäbchen. Die Wiederverwendung von Reinigungsstäbchen beeinträchtigt das Druckergebnis.
- Stecken Sie kein Reinigungsstäbchen, das bereits zur Reinigung verwendet wurde, in die Reinigungsflüssigkeit. Denn dadurch wird die Reinigungsflüssigkeit schlecht.
- Reiben Sie niemals über die Oberfläche des Druckkopfes (Nozzleoberfläche).
- Wenn Sie die Reinigungsstäbchen oder die Reinigungsflüssigkeit verbraucht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).

Wenn während der Reinigung ein Alarm ertönt

- 10 Minuten nach Beginn des Vorgangs ertönt ein Warnton. Stellen Sie die Arbeit ein, schließen Sie alle Abdeckungen und tippen Sie dann auf **[Alle fertig stellen]**, um den manuellen Reinigungsmodus zu beenden. Danach beginnen Sie erneut mit dem Vorgang.

Erforderliche Artikel	
	
Reinigungsstäbchen	Reinigungsflüssigkeit

1. Reinigen Sie die Druckkopfkappen.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Manuelle Reinigung].
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Die Druckköpfe bewegen sich zum linken Ende des Geräts.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um [Manuelle Reinigung] auszuführen.
 - Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
 - Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

WICHTIG

- Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.
- Verwenden Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen.
- Stecken Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen in die Reinigungsflüssigkeit.

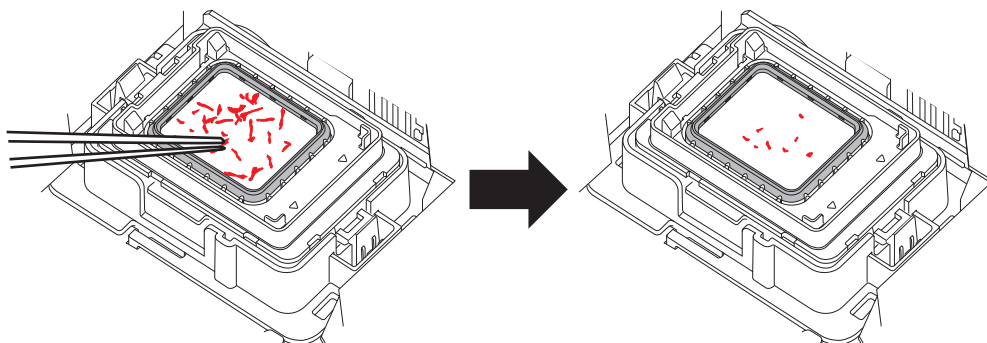


WICHTIG

Verwenden Sie eine Pinzette, um die gehärteten Tintenstücke mit einer Länge von 3 mm oder mehr zu entfernen.

Verwenden Sie nicht übermäßig viel Kraft, wenn Sie an schwer entfernbaren, gehärteten Tintenstücken ziehen. Andernfalls können die Druckkopfkappen beschädigt werden.

◦

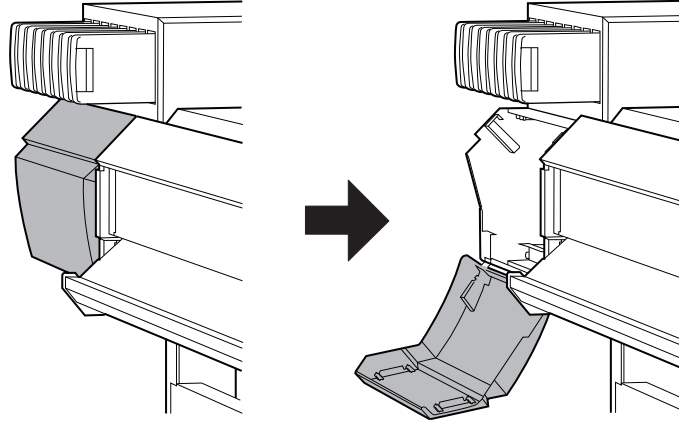


■ Wenn Sie mit der Reinigung fertig sind, schließen Sie die rechte Abdeckung.

2. Reinigen Sie die Druckköpfe.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die linke Abdeckung.



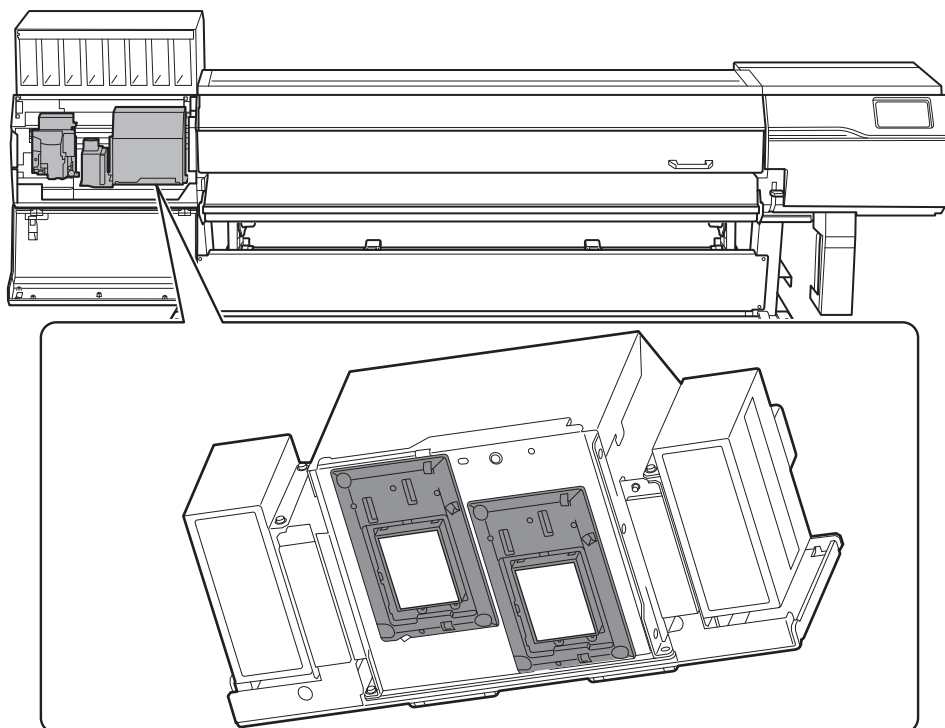
2. Befeuchten Sie ein neues Reinigungsstäbchen mit der Reinigungsflüssigkeit.

WICHTIG

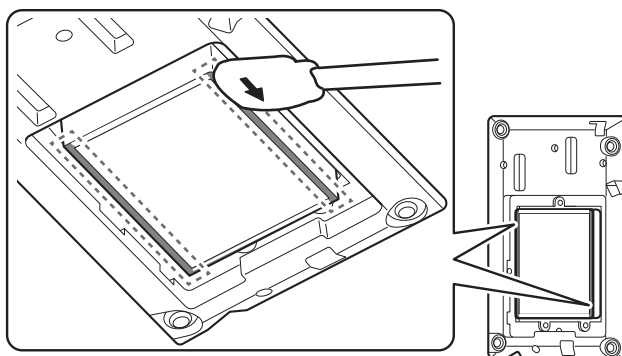
- Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.
- Verwenden Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen.
- Stecken Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen in die Reinigungsflüssigkeit.



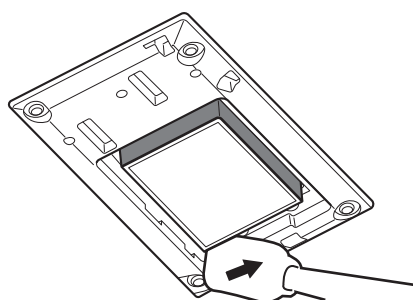
3. Reinigen Sie die in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen.
Seien Sie besonders sorgfältig bei der Entfernung von faserigem Staub (Flusen).



- (1) Drücken Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens gegen die linke Seite und wischen Sie sie ab. Drücken Sie dann die gegenüberliegende (saubere) Fläche gegen die rechte Seite und wischen Sie sie ab.

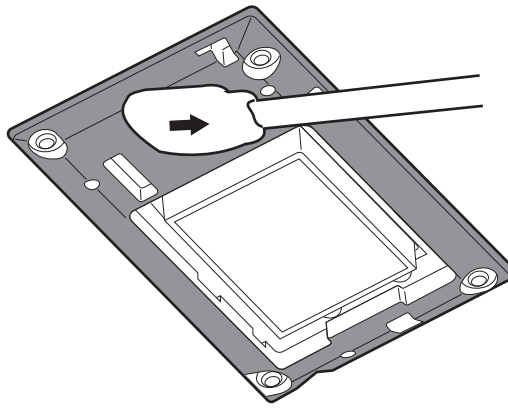


- (2) Stellen Sie das Reinigungsstäbchen aufrecht hin und wischen Sie alle Seiten ab.



- (3) Verwenden Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens, um Schmutz von der in der Abbildung gezeigten Fläche zu entfernen.

Wenn in diesem Bereich Tinte oder Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist, die tropfen könnte, verwenden Sie ein trockenes, nicht flauschiges Tuch, um die Tinte oder Reinigungsflüssigkeit vorsichtig abzuwischen.



4. Schließen Sie die linke Abdeckung.

5. Tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

Oben auf der Anzeige wird [Normale Reinigung wird ausgeführt.] angezeigt und die Reinigung beginnt. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt.

6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

3. Führen Sie einen Testdruck durch, um die Ergebnisse zu überprüfen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)

2. Tippen Sie auf  [Nozzletest] auf dem Startbildschirm.

3. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck].

Der Druck des Testmusters startet.

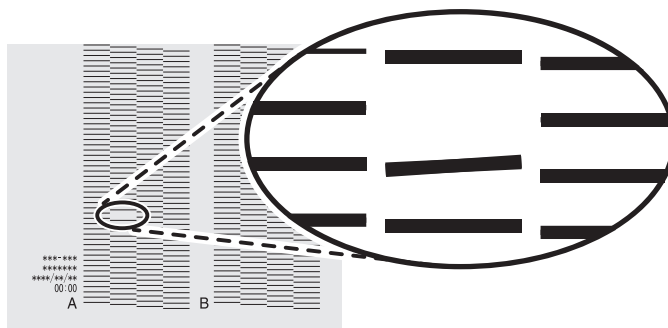
Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  [Nozzletest] und wählen Sie dann [Reinigung]>[Testdruck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)], um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können. [Nozzletest (Basis: Schwarz)] wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



5. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen.

Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wenn ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt, führen Sie eine Reinigung durch, beispielsweise eine normale Reinigung.

SIEHE AUCH

- [P. 280 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)

Verbrauchsmaterial und Teile im Zusammenhang mit der manuellen Reinigung

Die Reinigungsstäbchen, die Reinigungsflüssigkeit und die Druckköpfe sind Verbrauchsmaterialien beziehungsweise Verschleißteile.

- Wenn Sie die Reinigungsstäbchen und die Reinigungsflüssigkeit für die manuelle Reinigung aufgebraucht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).
- Die Druckköpfe sind Verschleißteile. Sie müssen regelmäßig ausgetauscht werden, wobei die Häufigkeit des Austauschs von der Gebrauchshäufigkeit abhängt. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

Reinigung, die mindestens einmal im Monat durchgeführt werden muss

Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist

Die UV-LED-Geräte sind wichtige Komponenten für die Farbhaftung. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Es ist wichtig, die UV-LED-Geräte zum richtigen Zeitpunkt zu reinigen.

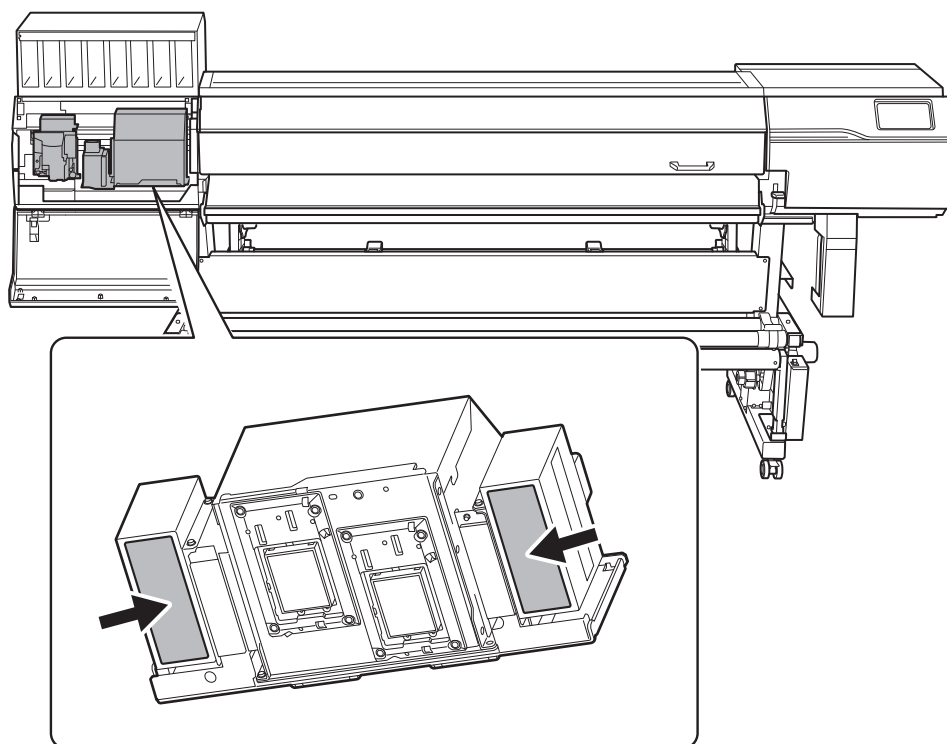
Einmal im Monat oder häufiger

Um jederzeit einen stabilen Druckzustand zu gewährleisten, führen Sie mindestens einmal im Monat eine Reinigung durch.

Wenn viel verstreuter Farbnebel vorhanden ist und das Innere des Geräts verschmutzt ist

Führen Sie diese Reinigung täglich durch, wenn Sie häufig mit den Druckköpfen in einem gewissen Abstand zur Druckoberfläche drucken oder wenn Tinte an Stellen abgegeben wird, die aus der Druckoberfläche herausragen. Wenn Sie den verstreuten Farbnebel aushärten lassen, kann dies zu Fehlfunktionen führen.

Wenn Einbaufassung und Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt sind (siehe folgende Abbildung).



Anmerkung

- Die Häufigkeit, mit der die Reinigung von UV-LED-Geräten erforderlich ist, hängt vom Einsatz des Gerätes ab. Informationen über die für Ihre Einsatzbedingungen erforderliche Häufigkeit der Reinigung erhalten Sie von Ihrem autorisierten Roland DG Corporation-Händler.
- Bei gehärteter Tinte und anderen Verschmutzungen, die nicht vollständig entfernt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

So reinigen Sie die UV-LED-Geräte

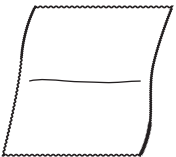
WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Bevor Sie diesen Vorgang durchführen, entfernen Sie alle Medien.
- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Die zur Reinigung verwendeten Tücher, Alkohol und ähnliche Artikel sind nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten.

Wenn während der Reinigung ein Warnton ertönt

- 10 Minuten nach Beginn des Vorgangs ertönt ein Warnton. Stellen Sie die Arbeit ein, schließen Sie alle Abdeckungen und drücken Sie dann **[Alle fertig stellen]**, um den manuellen Reinigungsmodus zu beenden. Danach beginnen Sie erneut mit dem Vorgang.

Erforderliche Artikel	
	
Wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol	Tuch (das nicht flauschig ist)

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Reinigung nicht unmittelbar nach Beendigung des Druckvorgangs durch. (Warten Sie ca. 15 Minuten nach Abschluss des Druckes.)

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum ist heiß und es kann zu Verbrennungen kommen.

⚠ VORSICHT

Bei der Verwendung von wasserfreiem Äthanol oder Isopropylalkohol sind die Vorsichtsmaßnahmen des Produkts zu beachten.

Seien Sie vorsichtig in Bezug auf Feuer, Lüftung und mögliche Hautausschläge.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie nur wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol.

Die Verwendung von anderen Chemikalien (oder ähnlichen Substanzen) als wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol kann zu Schäden an UV-LED-Geräten führen.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie zum Abwischen der Teile ein nicht flauschiges Tuch. Verwenden Sie kein hartes Material wie z. B. Metall.

Die Verwendung eines flauschigen Tuchs oder einem harten Material wie Metall kann zu Schäden am UV-LED-Gerät führen.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.

2. Tippen Sie auf .

3. Tippen Sie auf [Manuelle Reinigung].

4. Tippen Sie auf [Ausführen].

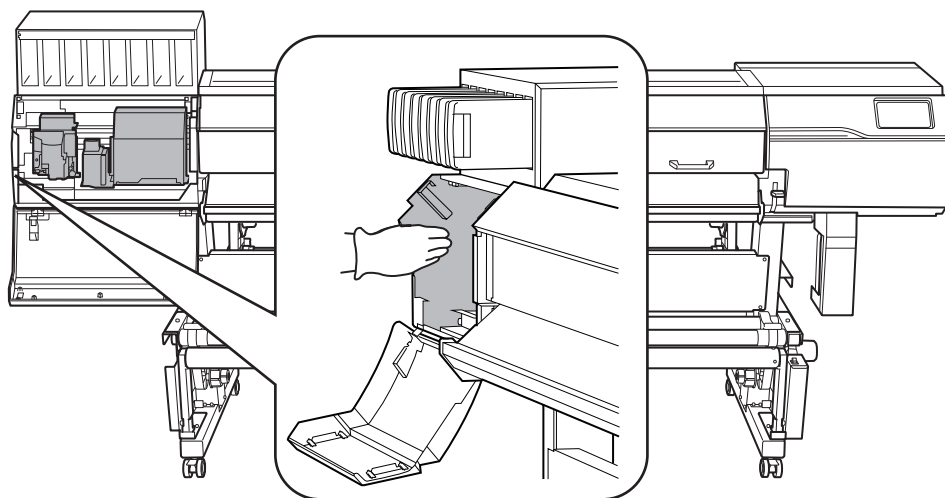
Die Druckköpfe bewegen sich zum linken Ende des Geräts.

Anmerkung

Bei der UV-LED-Gerätereinigung wird das manuelle Reinigungsmenü verwendet und der Druckkopfschlitten auf die linke Seite des Geräts bewegt. Deshalb erscheint auf dem Bedienfeld der manuelle Reinigungsvorgang.

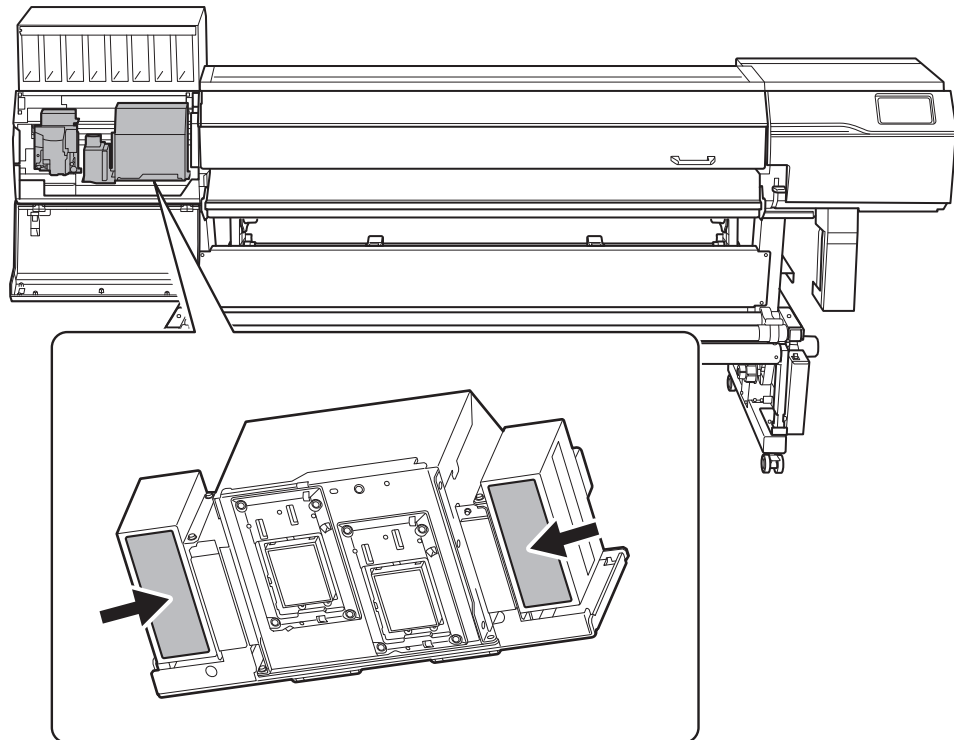
5. Öffnen Sie die linke Abdeckung.

6. Berühren Sie die in der Abbildung gezeigte Stelle, um statische Aufladung abzuführen.



7. Befeuchten Sie ein Tuch mit wasserfreiem Äthanol oder Isopropylalkohol und wischen Sie dann die Einbaufassung und die Bestrahlungseinheit jeder UV-Lampe mit diesem Tuch ab.

Wischen Sie mit dem Tuch ca. 10 Mal im Kreis über jede UV-Lampe, bis der gesamte Schmutz entfernt ist.



8. Schließen Sie die linke Abdeckung.

9. Tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

Oben auf der Anzeige wird **[Normale Reinigung wird ausgeführt.]** angezeigt und die Reinigung beginnt. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt.

10. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 271 Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist](#)

Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	276
Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint.....	277

Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.
Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠️ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Lagern Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung.

Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit in der mitgelieferten Auffangflasche zwischenlagern, bewahren Sie diese nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Die abgegebene Flüssigkeit kann aushärten, wodurch die Auffangflasche unbrauchbar wird. Das Material der Auffangflasche kann sich mit der Zeit verschlechtern, was zum Auslaufen der abgegebenen Flüssigkeit führen kann.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint

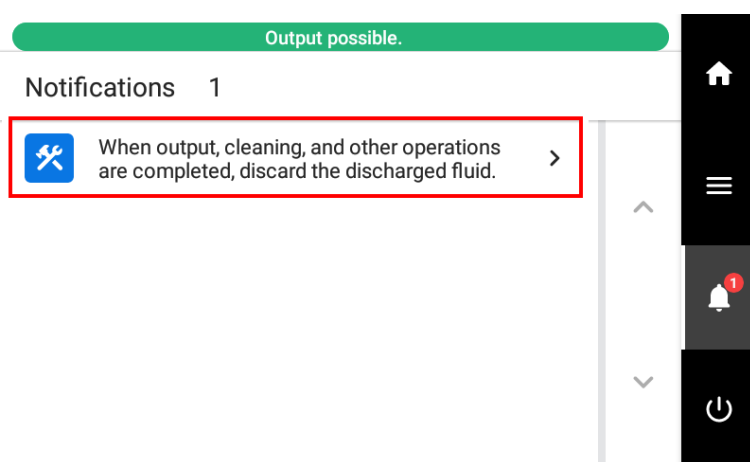
Die Meldung [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.] erscheint, wenn sich eine bestimmte Menge der abgegebenen Flüssigkeit in der Flasche angesammelt hat. Wenn diese Meldung erscheint, entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.

Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.] erscheint, tippen Sie auf [OK].

2. Tippen Sie auf , um die Mitteilung anzuzeigen.

3. Tippen Sie auf die folgende Mitteilung.



Der Bildschirm [Auffangflasche] erscheint.

Anmerkung

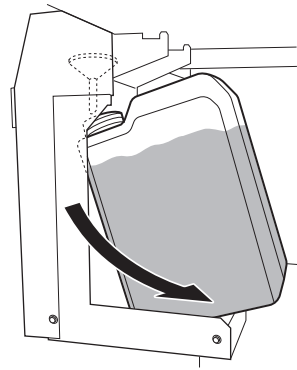
Sie können die abgegebene Flüssigkeit auch dann entsorgen, wenn die oben genannte Meldung nicht erscheint. Rufen Sie die Anzeige zur Entleerung der Auffangflasche wie folgt auf und entsorgen Sie dann die abgegebene Flüssigkeit gemäß der Vorgehensweise ab Schritt 4.

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Auffangflasche].

4. Tippen Sie auf [Ausführen].

5. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.



⚠ VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

6. Setzen Sie die entleerte Flasche schnell wieder in das Gerät.
7. Tippen Sie auf [Ende].
Die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Display zurück.
8. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Erweiterte Wartung

Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt	280
Normales Reinigungsverfahren	280
Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist	282
Mittelstarkes Reinigungsverfahren.....	282
Starke Reinigungsverfahren.....	284
Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten	286
Tintenzirkulationsverfahren	286
Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung	287
Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper	288
Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben	291
Tintenerneuerungsverfahren	291
Teilweise Einschränkung der für den Druck verwendeten Druckköpfe	295
Notfallmaßnahme - Reinigung der Druckkopfoberfläche.....	297
Wenn das Bedienfeld verschmutzt ist	300
Verfahren zur Reinigung des Bedienfelds	300

Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt

Wenn es zu einem Punktausfall oder einer Punktverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Normales Reinigungsverfahren

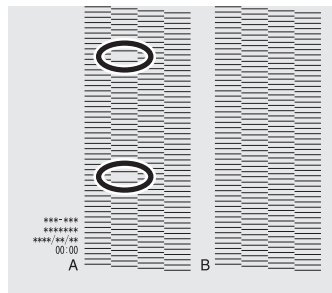
Anmerkung

Wenn die Medien bereits eingerichtet wurden, wird die Menüoption **[Führen Sie nach der Reinigung einen Testdruck durch.]** auf dem Bildschirm **[Normale Reinigung]** angezeigt. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird nach der Reinigung ein Testdruck durchgeführt.

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Der Bereich von "A" bis "B" ist Gruppe A. Der Bereich von "B" bis zum rechten Rand ist Gruppe B.



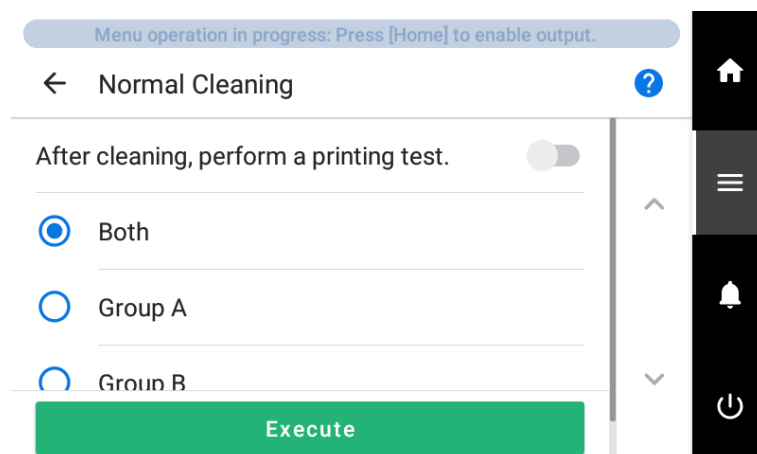
Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind, überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

2. Tippen Sie auf

3. Tippen Sie auf **[Normale Reinigung]**.

Am Display erscheint folgende Meldung.



4. Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.
5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.
Die Reinigung wird gestartet. Der Status wird als **[Normale Reinigung wird ausgeführt.]** oben auf dem Bedienfeld angezeigt.
Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.
6. Tippen Sie auf  .
7. Tippen Sie auf **[Testdruck]**.
8. Wählen Sie **[Nozzletest]** und tippen Sie auf **[Ausführen]**.
Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  **[Nozzletest]** und wählen Sie dann **[Reinigung]>[Testdruck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)]**, um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können.
[Nozzletest (Basis: Schwarz)] wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

Anmerkung

Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, **[Normale Reinigung]** erneut durchzuführen. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger **[Normale Reinigung]** nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 136 Durchführen eines Nozzletests](#)
- [P. 282 Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist](#)

Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist

Mittelstarkes Reinigungsverfahren

Die Druckköpfe sind wichtige Bauteile, die Tinte abgeben. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Wenn Probleme, wie z. B. Nozzleausfall, nicht durch **[Normale Reinigung]** behoben werden können, führen Sie die stärkere **[Mittelstarke Reinigung]** durch, um Verstopfungen der Druckköpfe zu beseitigen.

WICHTIG

[Mittelstarke Reinigung] ist eine stärkere Reinigung, die mehr Tinte verbraucht als **[Normale Reinigung]**.

Anmerkung

Wenn die Medien bereits eingerichtet wurden, wird die Menüoption **[Führen Sie nach der Reinigung einen Testdruck durch.]** auf dem Bildschirm **[Mittelstarke Reinigung]** angezeigt. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird nach der Reinigung ein Testdruck durchgeführt.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

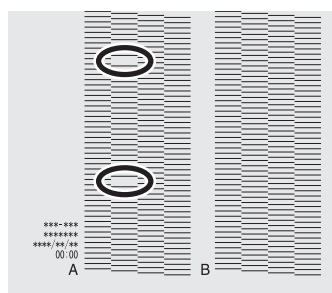
[P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)

2. Tippen Sie auf .

3. Tippen Sie auf **[Mittelstarke Reinigung]**.

4. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Der Bereich von "A" bis "B" ist Gruppe A. Der Bereich von "B" bis zum rechten Rand ist Gruppe B.

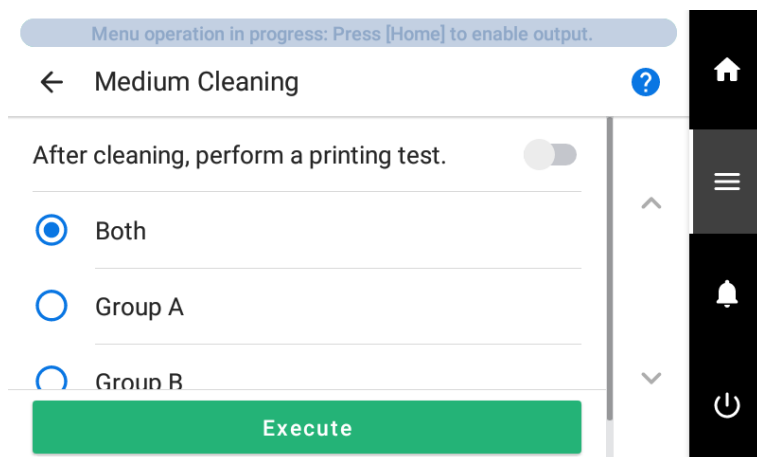


Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

5. Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.



6. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.

Die Reinigung wird gestartet. Der Status wird als **[Mittelstarke Reinigung wird ausgeführt.]** oben auf dem Bedienfeld angezeigt.

Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

7. Tippen Sie auf **←**.

8. Tippen Sie auf **[Testdruck]**.

9. Wählen Sie **[Nozzletest]** und tippen Sie auf **[Ausführen]**.

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  **[Nozzletest]** und wählen Sie dann **[Reinigung]>[Testdruck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)]**, um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können. **[Nozzletest (Basis: Schwarz)]** wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

Anmerkung

- Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, **[Mittelstarke Reinigung]** erneut durchzuführen.
- Wenn Probleme wie Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch nach mehrmaligem Ausführen von **[Mittelstarke Reinigung]** weiterhin bestehen, führen Sie **[Starke Reinigung]** durch.

SIEHE AUCH

- [P. 284 Starke Reinigungsverfahren](#)

Starke Reinigungsverfahren

Die Druckköpfe sind wichtige Bauteile, die Tinte abgeben. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Wenn Probleme, wie z. B. Nozzleausfall, nicht durch **[Mittelstarke Reinigung]** behoben werden können, führen Sie die stärkere **[Starke Reinigung]** durch, um Verstopfungen der Druckköpfe zu beseitigen.

WICHTIG

[Starke Reinigung] ist eine stärkere Reinigung, die mehr Tinte verbraucht als **[Mittelstarke Reinigung]**.

Anmerkung

Wenn die Medien bereits eingerichtet wurden, wird die Menüoption **[Führen Sie nach der Reinigung einen Testdruck durch.]** auf dem Bildschirm **[Starke Reinigung]** angezeigt. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird nach der Reinigung ein Testdruck durchgeführt.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)

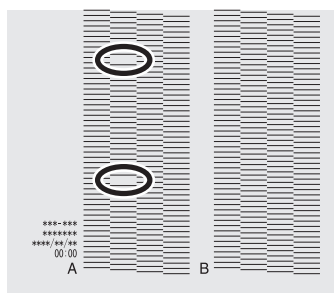
2. Tippen Sie auf



3. Tippen Sie auf **[Starke Reinigung]**.

4. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Der Bereich von "A" bis "B" ist Gruppe A. Der Bereich von "B" bis zum rechten Rand ist Gruppe B.



Anmerkung

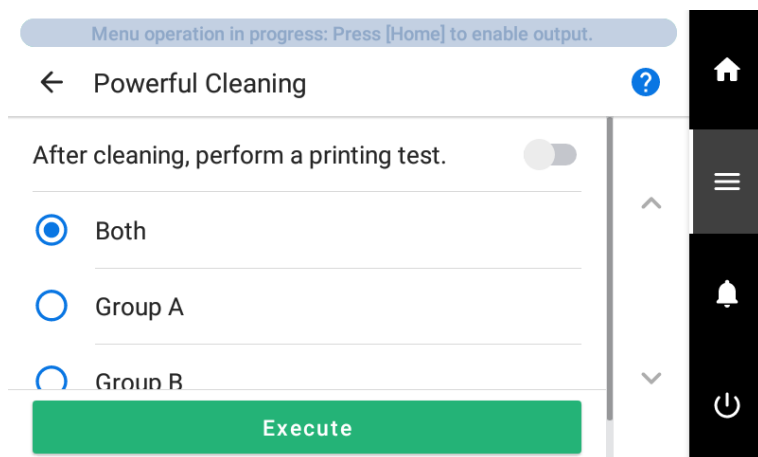
Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.

Die Reinigung wird gestartet. Der Status wird als **[Starke Reinigung wird ausgeführt.]** oben auf dem Bedienfeld angezeigt.

Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.



6. Tippen Sie auf .

7. Tippen Sie auf [Testdruck].

8. Wählen Sie [Nozzletest] und tippen Sie auf [Ausführen].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  [Nozzletest] und wählen Sie dann [Reinigung]>[Testdruck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)], um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können. [Nozzletest (Basis: Schwarz)] wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

Anmerkung

- Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, [Starke Reinigung] erneut durchzuführen.
- Wenn Probleme wie Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch nach mehrmaligem Ausführen von [Starke Reinigung] weiterhin bestehen, führen Sie [Manuelle Reinigung] durch.

SIEHE AUCH

- P. 129 Manuelles Reinigungsverfahren

Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten

Tintenzirkulationsverfahren

Wenn Probleme mit ungleichmäßigem Farbauftrag von weißer Tinte auch nach dem Schütteln der Tintenkartuschen zum Mischen der Tinte nicht behoben werden, führen Sie eine [Tintenzirkulation] durch. Unregelmäßige Farben weisen darauf hin, dass gedruckte Farben ungleichmäßig sind (z.B. die Farbdichte ist inkonsistent), auch wenn dieselben Daten mit den gleichen Einstellungen gedruckt werden.

Anmerkung

Wenn das Medium bereits eingerichtet wurde, erscheint das Menü [Führen Sie nach der Tintenzirkulation einen Testdruck durch.] auf dem Display [Tintenzirkulation]. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird nach der Tintenzirkulation ein Testdruck durchgeführt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Tintenzirkulation].

3. Tippen Sie auf [Ausführen].

Je nach dem Zeitpunkt, zu dem die [Tintenzirkulation] gestartet wird, kann die Reinigung beginnen. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird [Tintenzirkulation] gestartet.

Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Ausgabefarbe bei weißer Tinte auch nach der Ausführung von [Tintenzirkulation] noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine [Starke Reinigung] durch.

4. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 287 Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung](#)

Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung

Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Farbe und weißer Tinte auch nach der Durchführung von [Tintenzirkulation] nicht behoben sind, führen Sie die stärkere [Starke Reinigung] durch, um diese Probleme zu beseitigen. Unregelmäßige Farben weisen darauf hin, dass gedruckte Farben ungleichmäßig sind (z.B. die Farbdichte ist inkonsistent), auch wenn dieselben Daten mit den gleichen Einstellungen gedruckt werden.

WICHTIG

Die Tinte in den Druckköpfen wird ausgegeben, um die Ausgabefarbe zu stabilisieren, daher wird eine bestimmte Menge Tinte verbraucht.

Anmerkung

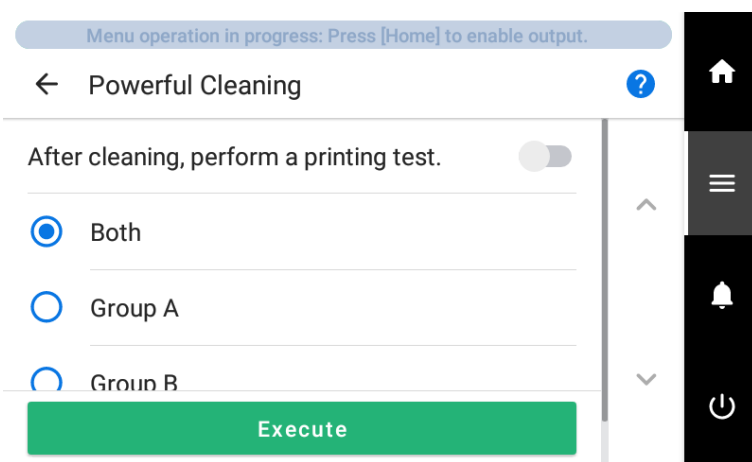
Wenn die Medien bereits eingerichtet wurden, wird die Menüoption [Führen Sie nach der Reinigung einen Testdruck durch.] auf dem Bildschirm [Starke Reinigung] angezeigt. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird nach der Reinigung ein Testdruck durchgeführt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Starke Reinigung].

3. Wählen Sie [Beide] aus.



4. Tippen Sie auf [Ausführen].

Die Reinigung wird gestartet. Der Status wird als [Starke Reinigung wird ausgeführt.] oben auf dem Bedienfeld angezeigt.

Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Ausgabefarbe bei weißer Tinte auch nach der Ausführung von [Starke Reinigung] noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine [Tintenerneuerung im Damper] durch.

SIEHE AUCH

- P. 288 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper

Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper

Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Farbe bei weißer Tinte auch nach der Ausführung von **[Starke Reinigung]** noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine **[Tintenerneuerung im Damper]** durch. Unregelmäßige Farben weisen darauf hin, dass gedruckte Farben ungleichmäßig sind (z.B. die Farbdichte ist inkonsistent), auch wenn dieselben Daten mit den gleichen Einstellungen gedruckt werden.

[Tintenerneuerung im Damper] kann durch Austausch der Tinte zur Stabilisierung der ausgegebenen Farben eingesetzt werden.

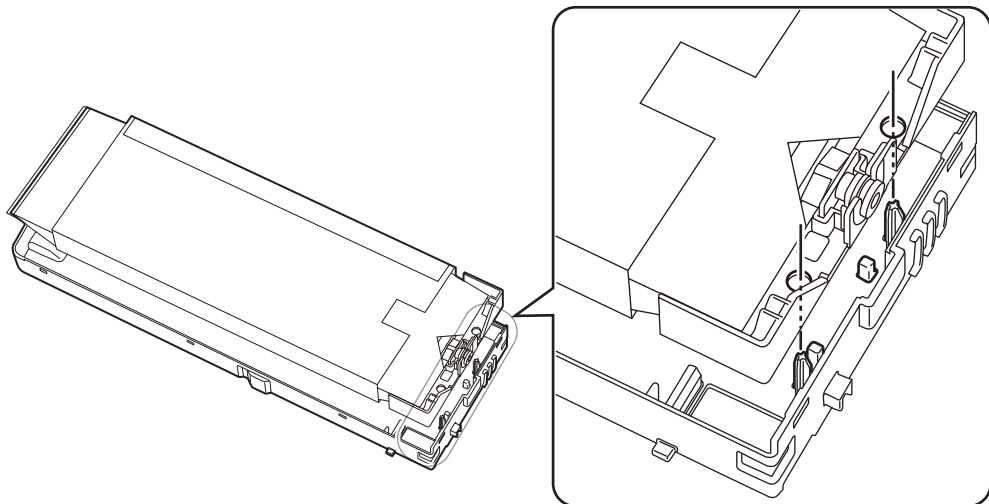
WICHTIG

- **[Tintenerneuerung im Damper]** gibt die Tinte im Damper ab und verbraucht daher mehr Tinte als **[Starke Reinigung]**.
- Wenn Sie **[Tintenerneuerung im Damper]** ausführen, ersetzen Sie alle Tintenbeutel außer denen in den Tintenkartuschen C, M, Y und K durch neue Tintenbeutel. Wenn die Tinte während der Reinigung aufgebraucht ist, wird **[Reinigungsfehler (Tintenpatrone)]** angezeigt und die Reinigung stoppt.
Die entnommenen Tintenbeutel können weiterhin für andere Vorgänge als die Tintenerneuerung im Damper verwendet werden (z. B. zum Drucken).

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf **[Wartung]>[Tintenerneuerung im Damper]**.
3. Ersetzen Sie alle Tintenbeutel außer denen in den Tintenkartuschen C, M, Y und K durch neue Tintenbeutel.

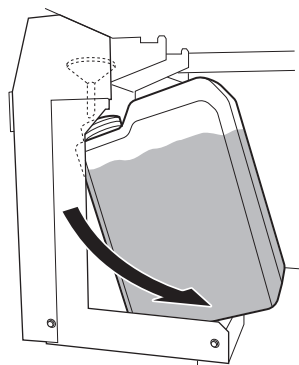
[P. 117 Methode zum Austauschen der Tinte](#)



4. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.
Die Reinigung wird gestartet. Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

Anmerkung

Wenn nach dem Tippen auf **[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.]** die Meldung **[Ausführen]** erscheint



1. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.

WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

2. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.
3. Tippen Sie auf [Ende].

⚠ VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Lagern Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung.

Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit in der mitgelieferten Auffangflasche zwischenlagern, bewahren Sie diese nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Die abgegebene Flüssigkeit kann aushärten, wodurch die Auffangflasche unbrauchbar wird. Das Material der Auffangflasche kann sich mit der Zeit verschlechtern, was zum Auslaufen der abgegebenen Flüssigkeit führen kann.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

5. Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Ausgabefarbe bei weißer Tinte auch nach der Ausführung von [Tintenerneuerung im Damper] noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine [Tintenerneuerung] durch.
6. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 291 Tintenerneuerungsverfahren](#)
- [P. 363 \[Reinigungsfehler \(Tintenpatrone\)\]](#)

Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben

Tintenerneuerungsverfahren

Führen Sie [Tintenerneuerung] in den folgenden Situationen aus.

- Wenn Probleme mit dem Tintenablass, wie z. B. Nozzleausfall, nach der Reinigung mit der Reinigungsfunktion (normal, mittel, stark) und der [Manuelle Reinigung] nicht behoben werden
- Wenn das Weiß auch nach der Durchführung von [Tintenerneuerung im Damper] noch ungleichmäßig ist
- Wenn eine andere Farbe als Weiß selbst nach dem Schütteln der Tintenkartuschen zum Mischen der Tinte noch ungleichmäßig ist

WICHTIG

Bei der [Tintenerneuerung] wird eine große Menge Tinte abgegeben. Führen Sie diesen Vorgang nur durch, wenn Probleme mit dem Tintenablass wie Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßige Farben auch nach der Reinigung mit den anderen Reinigungsfunktionen (normale, mittlere, starke, manuelle Reinigung und Tintenerneuerung im Damper) nicht korrigiert werden können.

SIEHE AUCH

- [P. 280 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)
- [P. 282 Mittelstarkes Reinigungsverfahren](#)
- [P. 284 Starke Reinigungsverfahren](#)
- [P. 129 Manuelles Reinigungsverfahren](#)
- [P. 287 Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung](#)
- [P. 288 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper](#)

1. Starten Sie das Menü [Tintenerneuerung].

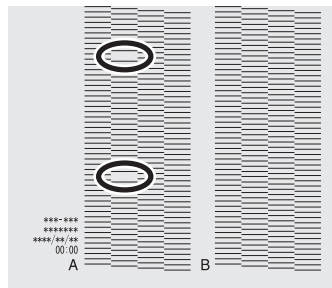
Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Tintenerneuerung].

3. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall, Nozzleverschiebung oder ungleichmäßige Farben aufgetreten sind, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

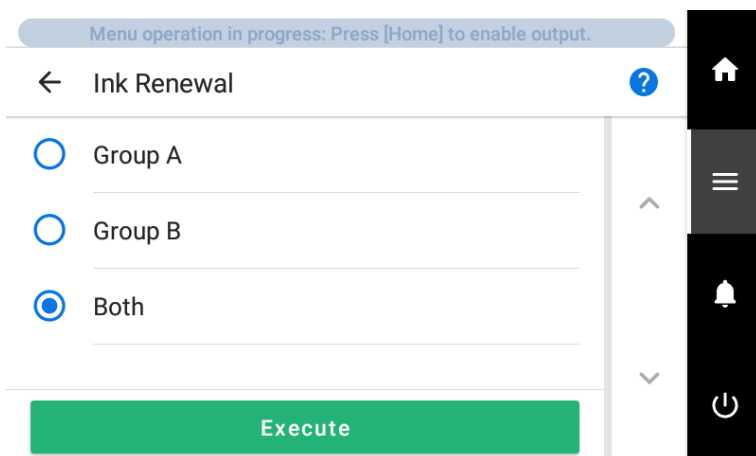
Der Bereich von "A" bis "B" ist Gruppe A. Der Bereich von "B" bis zum rechten Rand ist Gruppe B.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind
Überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

4. Wählen Sie die Gruppe der Druckköpfe aus, deren Tinte erneuert werden soll.



5. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Bildschirm [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] erscheint.
6. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.

WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

⚠ VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Lagern Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung.

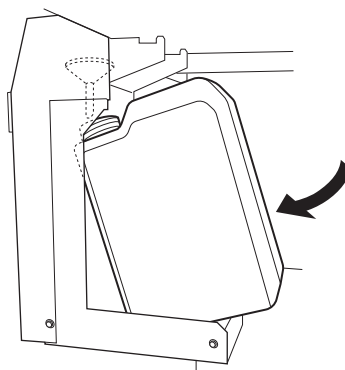
Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit in der mitgelieferten Auffangflasche zwischenslagern, bewahren Sie diese nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Die abgegebene Flüssigkeit kann aushärten, wodurch die Auffangflasche unbrauchbar wird. Das Material der Auffangflasche kann sich mit der Zeit verschlechtern, was zum Auslaufen der abgegebenen Flüssigkeit führen kann.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

7. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.



8. Tippen Sie auf [Ende].

Die Tintenerneuerung beginnt. Nach Abschluss kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

9. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

2. Führen Sie einen Testdruck durch, um die Ergebnisse zu überprüfen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)

2. Tippen Sie auf  [Nozzletest] auf dem Startbildschirm.

3. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Testdruck].

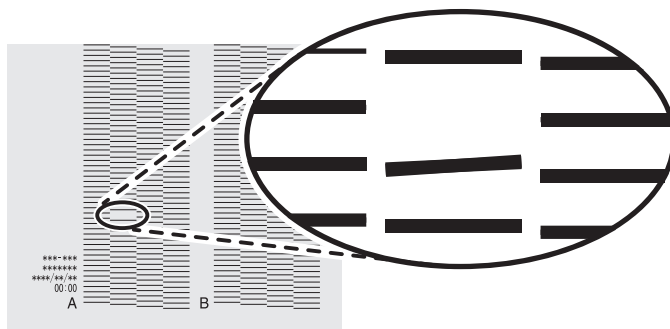
Der Druck des Testmusters startet.

Anmerkung

Je nach Farbe des verwendeten Mediums kann es schwierig sein, das Testmuster der weißen Tinte zu überprüfen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf  [Nozzletest] und wählen Sie dann [Reinigung]>[Testdruck]>[Nozzletest (Basis: Schwarz)], um den Untergrund der weißen Tinte schwarz zu machen, damit Sie die weiße Tinte leichter überprüfen können. [Nozzletest (Basis: Schwarz)] wird nicht angezeigt, wenn das Gerät nicht mit weißer Tinte ausgestattet ist.

4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt und ob die ungleichmäßigen Farben eliminiert wurden.



5. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt und wenn keine ungleichmäßigen Farben vorhanden sind, ist dieser Vorgang abgeschlossen. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wenn die Stelle des Nozzleausfalls oder der Nozzleverschiebung unterschiedlich ist, führen Sie noch zwei oder drei Mal eine mittelstarke Reinigung durch.

Wenn dieses Problem nicht behoben ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Teilweise Einschränkung der für den Druck verwendeten Druckköpfe

Wenn der Punktausfall oder die Punktverschiebung auch nach einem Erneuern der Tintenkartusche nicht verbessert wird, beschränken Sie die Druckköpfe teilweise auf den Druckbetrieb. Dieser Vorgang wird als „Düsenmaske“ bezeichnet. Während die Druckgeschwindigkeit verlangsamt wird, können auch die Auswirkungen von Punktausfall oder Punktverschiebung verringert werden.

Drucken Sie zunächst ein Testmuster aus und wählen Sie dann die zu verwendende Düsengruppe aus, indem Sie sich die Testergebnisse ansehen. Verwenden Sie anschließend VersaWorks, um die für den Druck verwendete Düsengruppe auszuwählen.

1. Führen Sie einen Testdruck für die Nozzlemaske durch.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)

2. Tippen Sie auf .

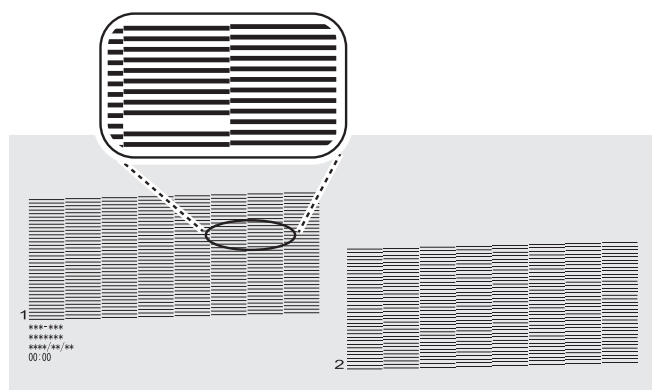
3. Tippen Sie auf [Reinigung]>[Testdruck].

4. Wählen Sie [Nozzlemaskentest] und tippen Sie auf [Ausführen].

Der Druck des Testmusters startet.

5. Überprüfen Sie, in welcher Nozzlegruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Die Ergebnisse des Testdrucks werden für die Nozzlegruppen „1“ und „2“ separat angezeigt. Folgendes zeigt einen Nozzleausfall in der Nozzlegruppe 1.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

6. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen.

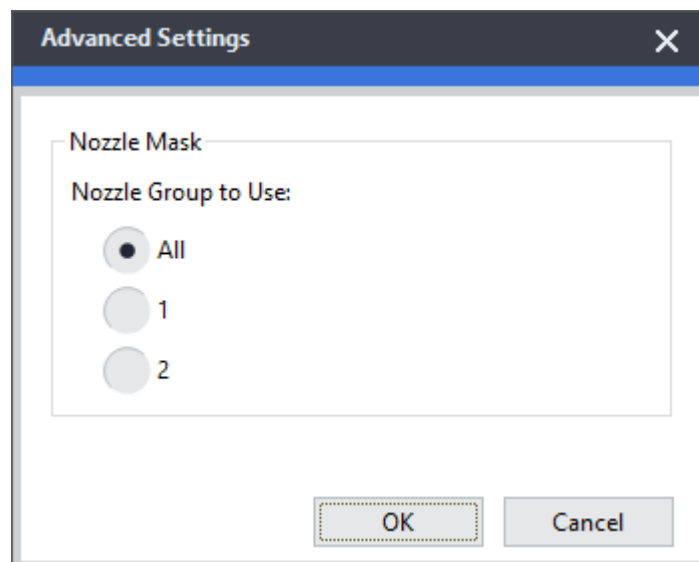
Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

2. Beschränken Sie die für den Druck verwendeten Druckköpfe.

Vorgehensweise

1. Starten Sie VersaWorks.
2. Klicken Sie auf [Drucker]>[Druckereinstellungen].
Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] wird angezeigt.
3. Wählen Sie über das Dialogfeld [Druckerliste] den Drucker aus, dessen Druckköpfe begrenzt werden sollen.
4. Klicken Sie auf [Erweitert].
Das Dialogfeld [Erweitert] wird angezeigt.
5. Wählen Sie aus den Ergebnissen des Testdrucks die Nozzlegruppe aus, die beim Drucken verwendet werden soll.

Die wählbaren Nozzlegruppennummern variieren je nach verwendetem Modell und Firmware-Version. Wählen Sie die entsprechende Gruppennummer (oder alle Gruppennummern) aus, je nach den Ergebnissen des Testdrucks.



6. Klicken Sie auf [OK].
Schließen Sie das Dialogfeld [Erweitert].
7. Klicken Sie auf [OK].
Schließen Sie das Dialogfeld [Druckereinstellungen].
Das Symbol  wird im oberen Bereich auf dem Bild des Druckers angezeigt, dessen Einstellung geändert wurde.

SIEHE AUCH

- VersaWorks Benutzerhandbuch (<https://downloadcenter.rolanddg.com/VersaWorks6>)

Notfallmaßnahme - Reinigung der Druckkopfoberfläche

Wenn der Nozzleausfall oder die Punktablenkung auch bei mehrfacher Reinigung nicht verbessert wird, können Sie die Oberfläche der Druckköpfe als Notfallmaßnahme reinigen. Die Druckkopfoberfläche (Nozzleoberfläche) ist ein sehr empfindlicher Mechanismus, daher müssen die Arbeiten sorgfältig und vorsichtig durchgeführt werden.

Dieser Vorgang ist eine Notfallmaßnahme. Je nach Problemstellung können fehlerfreie Teile beschädigt werden, was die Probleme verschlimmert. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler.

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Reinigung nicht unmittelbar nach Beendigung des Druckvorgangs durch. (Warten Sie ca. 15 Minuten nach Abschluss des Druckes.)

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum ist heiß und es kann zu Verbrennungen kommen.

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Bevor Sie diesen Vorgang durchführen, entfernen Sie alle Medien.
- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Verwenden Sie als Hilfsmittel ausschließlich die mitgelieferten Reinigungsstäbchen. Wattestäbchen oder andere fusselnde Gegenstände können die Druckköpfe beschädigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich die mitgelieferte Reinigungsflüssigkeit.
- Verwenden Sie unbedingt neue Reinigungsstäbchen. Die Wiederverwendung von Reinigungsstäbchen beeinträchtigt das Druckergebnis.
- Stecken Sie kein Reinigungsstäbchen, das bereits zur Reinigung verwendet wurde, in die Reinigungsflüssigkeit. Denn dadurch wird die Reinigungsflüssigkeit schlecht.
- Reiben Sie niemals über die Oberfläche des Druckkopfes (Nozzleoberfläche).
- Wenn Sie die Reinigungsstäbchen oder die Reinigungsflüssigkeit verbraucht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).

Wenn während der Reinigung ein Alarm ertönt

- 10 Minuten nach Beginn des Vorgangs ertönt ein Warnton. Stellen Sie die Arbeit ein, schließen Sie alle Abdeckungen und tippen Sie dann auf [Alle fertig stellen], um den manuellen Reinigungsmodus zu beenden. Danach beginnen Sie erneut mit dem Vorgang.

Erforderliche Artikel	
	
Reinigungsstäbchen	Reinigungsflüssigkeit

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.

2. Tippen Sie auf .

3. Tippen Sie auf [Manuelle Reinigung].

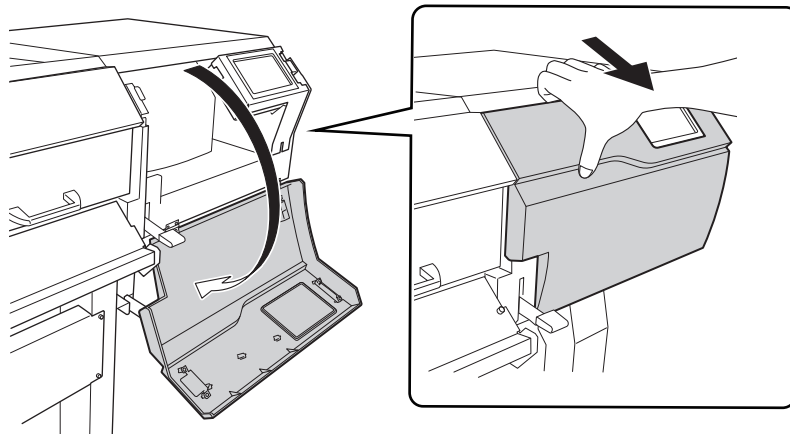
4. Tippen Sie auf [Ausführen].

Die Druckköpfe bewegen sich zum linken Ende des Geräts.

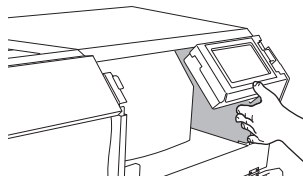
WICHTIG

Die Reinigung der Druckkopffläche (als Notfallmaßnahme) erfolgt über das manuelle Reinigungs Menü und bewegt den Druckkopfschlitten auf die linke Seite des Geräts. Deshalb erscheint auf dem Bedienfeld der manuelle Reinigungsvorgang.

5. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



6. Berühren Sie die in der Abbildung gezeigte Stelle, um statische Aufladung abzuführen.



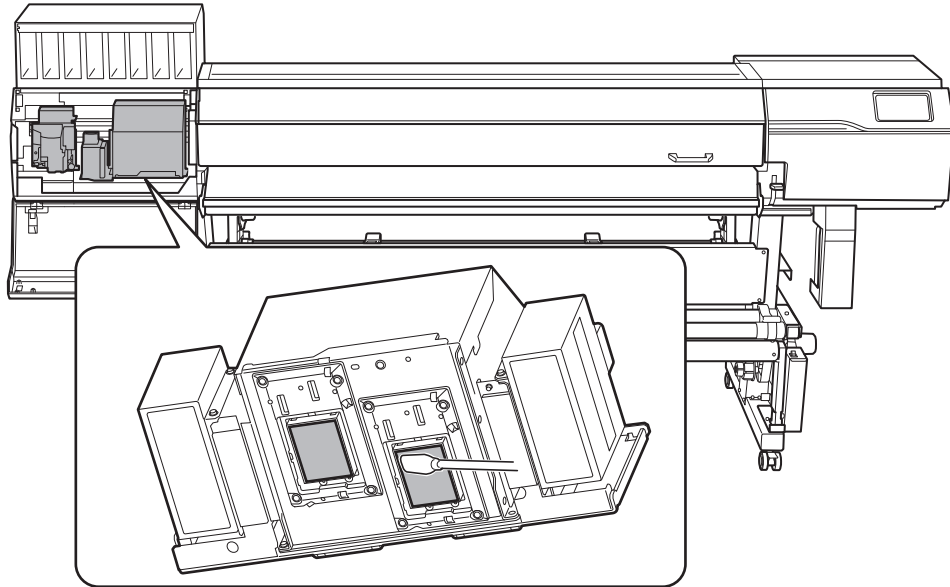
7. Geben Sie eine große Menge an Reinigungsflüssigkeit auf ein neues Reinigungsstäbchen.

WICHTIG

- Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.
- Verwenden Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen.
- Stecken Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen in die Reinigungsflüssigkeit.



8. Berühren Sie die Druckkopfoberfläche (Nozzleoberfläche) mit dem Reinigungsstäbchen sehr vorsichtig. Drücken Sie das Reinigungsstäbchen sehr sanft gegen den Druckkopf, so dass die Reinigungsflüssigkeit in die Druckkopfoberfläche (Nozzleoberfläche) eindringt. Reiben Sie das Stäbchen niemals an der Oberfläche oder drücken Sie es gewaltsam dagegen.



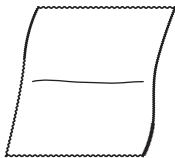
Wenn das Bedienfeld verschmutzt ist

Verfahren zur Reinigung des Bedienfelds

WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Die zur Reinigung verwendeten Tücher, Alkohol und ähnliche Artikel sind nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds unbedingt ein Tuch. Flüssigkeit, die durch Lücken in das Bedienfeld eindringt, kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen.

Erforderliche Artikel	
	
Wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol	Tuch (das nicht flauschig ist)

⚠ VORSICHT

Bei der Verwendung von wasserfreiem Äthanol oder Isopropylalkohol sind die Vorsichtsmaßnahmen des Produkts zu beachten.

Seien Sie vorsichtig in Bezug auf Feuer, Lüftung und mögliche Hautausschläge.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie nur wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol.

Die Verwendung von anderen Chemikalien (oder ähnlichen Substanzen) als wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol kann zu Schäden am Bedienfeld führen.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus.
2. Wischen Sie das Bedienfeld mit einem in wasserfreiem Äthanol oder Isopropylalkohol getränkten Tuch ab. Wischen Sie langsam und vorsichtig, um Schmutz zu entfernen.

Austausch von Verschleißteilen

Austauschen von Teilen für die Wartung	302
Austausch des Wipers	302
Auswechseln der Druckkopfkappen	305
Austauschen des Wiper-Reinigers	307
Auswechseln der UV-Nebelfilter	309
Austauschen des Spülschwamms	311
Austausch von Klinge/Trennmesser	313
Austausch der Klinge	313
Austausch des Trennmessers	319
Verschleißteile, die vor dem Austausch angefragt werden müssen	321

Austauschen von Teilen für die Wartung

Austausch des Wipers

Der Wiper reinigt regelmäßig die Oberfläche der Druckköpfe.

Wenn es an der Zeit ist, den Wiper auszutauschen, erscheint die Meldung [Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]. Tauschen Sie in diesem Fall den Wiper aus.

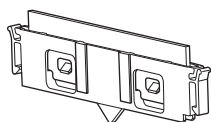
Informationen zum Kauf der Wiper erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

Erforderliches Teil



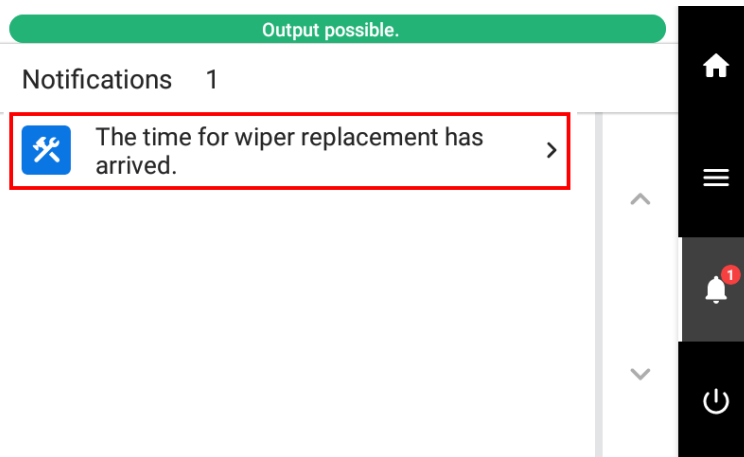
Wiper

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf dem Bedienfeld haften bleibt.

Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung [Ein Wiperwechsel ist erforderlich.] erscheint, tippen Sie auf [OK].
2. Entfernen Sie alle Medien.
3. Tippen Sie auf , um die Meldungen anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf [Ein Wiperwechsel ist erforderlich.].



Der Bildschirm [Wiperwechsel] erscheint.

5. Tippen Sie auf [Ausführen].

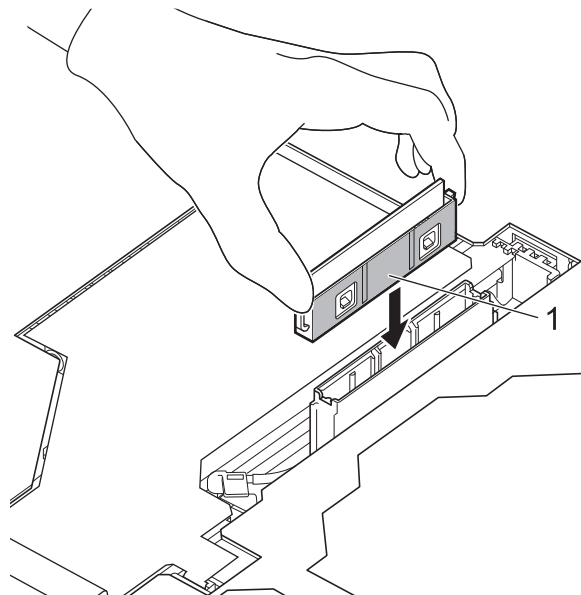
Der Druckkopfschlitten fährt in eine Position, in der ein Wiperwechsel möglich ist.

6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Wiper auszutauschen.

- Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
- Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

WICHTIG

- Setzen Sie den Wiper so ein, dass die Oberfläche (1) nach rechts zeigt.
- Halten Sie nach dem Einbau des Wipers die Haken auf der linken und rechten Seite fest und drücken Sie sie gerade so weit ein, dass die Verriegelungen nicht gelöst werden. Ziehen Sie dann den Wiper vorsichtig nach oben und prüfen Sie, ob er sich nicht gelöst hat.



7. Wenn der Wiperwechsel abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

8. Wenn [Schließen Sie die Abdeckung.] angezeigt wird, schließen Sie die rechte Abdeckung.

Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

9. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Auswechseln der Druckkopfkappen

Die Druckkopfkappen versiegeln die Nozzleoberflächen der Druckköpfe und verhindern so, dass diese Oberflächen austrocknen und Staub anhaften kann.

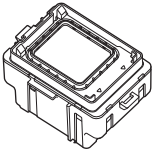
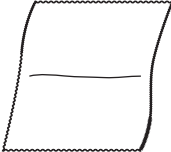
Wenn es an der Zeit ist, die Druckkopfkappen zu ersetzen, erscheint die Meldung **[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]**. Tauschen Sie in diesem Fall die Druckkopfkappen aus.

Informationen zum Kauf von Druckkopfkappen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

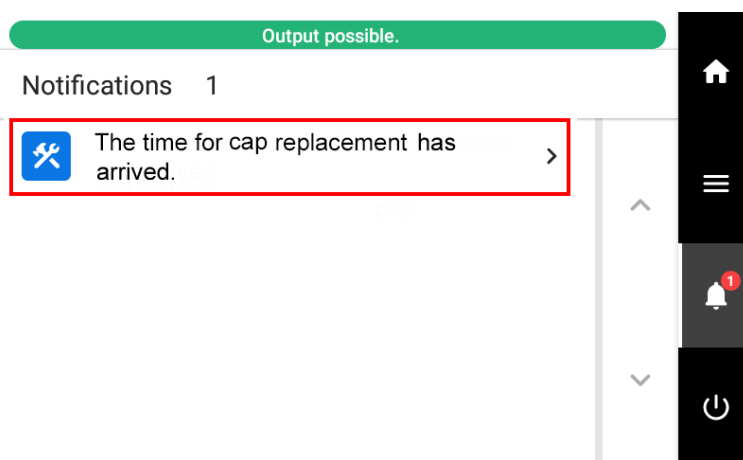
Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

Erforderliche Artikel		
		
Druckkopfkappe	Tuch (das nicht flauschig ist)	Reinigungsstäbchen

Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung **[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]** erscheint, tippen Sie auf **[OK]**.
2. Entfernen Sie alle Medien.
3. Tippen Sie auf , um die Meldungen anzuzeigen.

4. Tippen Sie auf **[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]**.



Der Bildschirm **[Austausch der Druckkopfkappe]** erscheint.

5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.

Der Druckkopfschlitten fährt in eine Position, in der die Druckkopfkappe ausgetauscht werden kann.

6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um die Druckkopfkappen zu ersetzen.

- Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
- Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.

WICHTIG

Aus der abgenommenen Druckkopfkappe kann Tinte tropfen. Seien Sie vorsichtig, damit diese Flüssigkeit nicht Ihre Hände oder den Boden verschmutzt.

Um zu verhindern, dass Tinte an Ihren Händen, dem Gerät oder dem Fußboden haftet, decken Sie die Unterseite der abgenommenen Druckkopfkappe mit Papiertüchern oder etwas Ähnlichem ab.

7. Wenn der Austausch der Druckkopfkappe abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

8. Wenn [Schließen Sie die Abdeckung.] angezeigt wird, schließen Sie die rechte Abdeckung.
Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

9. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Austauschen des Wiper-Reinigers

Der Wiper-Reiniger entfernt Tinte, Staub und ähnliche Substanzen, die sich während der Reinigung am Wiper festgesetzt haben.

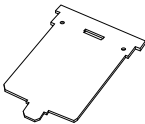
Wenn es an der Zeit ist, den Wiper-Reiniger zu ersetzen, erscheint die Meldung **[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]**. Tauschen Sie in diesem Fall den Wiper-Reiniger aus.

Informationen zum Kauf von Wiper-Reinigern erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

⚠️ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

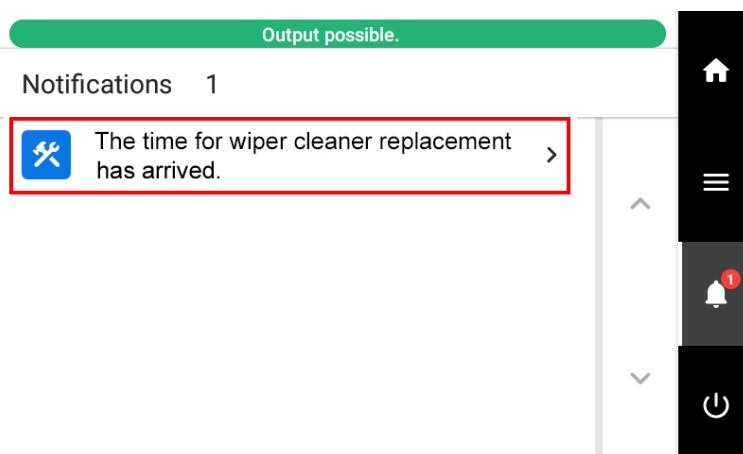
Erforderliche Artikel	
	
Wiper-Reiniger	Pinzette

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf dem Bedienfeld haften bleibt.

Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung **[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]** erscheint, tippen Sie auf **[OK]**.
2. Entfernen Sie alle Medien.
3. Tippen Sie auf , um die Meldungen anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf **[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]**.



- Der Bildschirm **[Austausch des Wiper-Reinigers]** erscheint.
5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.
Der Druckkopfschlitten fährt in eine Position, in der ein Austausch des Wiperreinigers möglich ist.
6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Wiper-Reiniger auszutauschen.
 - Wenn **[Beseitigen Sie statische Aufladung.]** erscheint, berühren Sie die angegebene Stelle und tippen Sie dann auf **[Ende]**, um die Anweisungen für den Austausch des Wiper-Reinigers anzuzeigen.
 - Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
 - Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.
7. Wenn der Austausch des Wiperreinigers abgeschlossen ist, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.
8. Wenn **[Schließen Sie die Abdeckung.]** erscheint, schließen Sie die rechte Abdeckung und die Spülabdeckung.
Wenn Sie die rechte Abdeckung und die Spülabdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.
9. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Auswechseln der UV-Nebelfilter

Die UV-Nebelfilter absorbieren den beim Drucken entstehenden Farbnebel, um die Menge des an der UV-Lampe haftenden Farbnebels zu reduzieren.

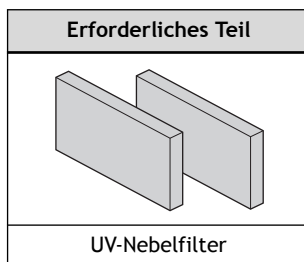
Wenn es an der Zeit ist, die UV-Nebelfilter zu ersetzen, erscheint die Meldung **[Der Austausch des UV-Nebelfilters ist erforderlich.]**. Wenn diese Meldung erscheint, tauschen Sie die UV-Nebelfilter aus.

Informationen zum Kauf von UV-Nebelfiltern erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

⚠️ WARNUNG

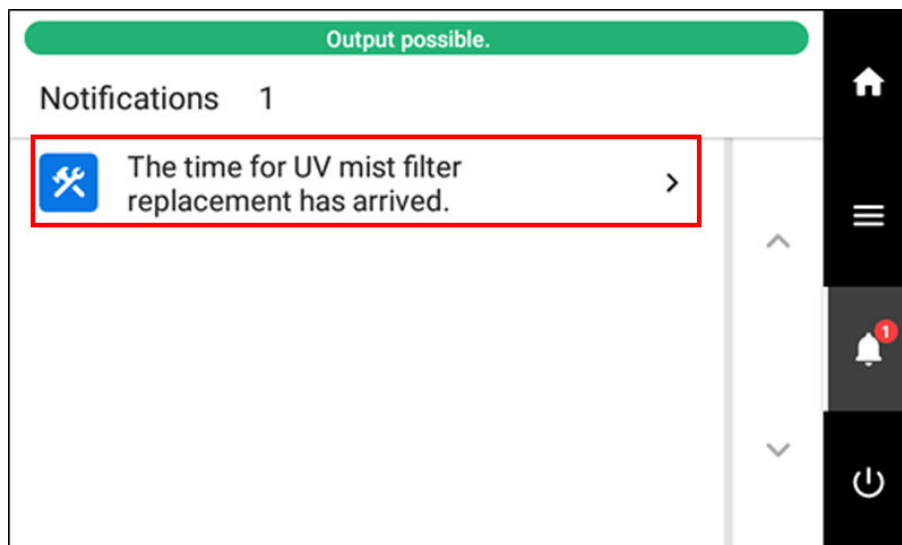
Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.



Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung **[Der Austausch des UV-Nebelfilters ist erforderlich.]** erscheint, tippen Sie auf **[OK]**.
2. Entfernen Sie alle Medien.
3. Tippen Sie auf , um die Meldungen anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf **[Der Austausch des UV-Nebelfilters ist erforderlich.]**.



Der Bildschirm **[Austausch des UV-Nebelfilters]** erscheint.

5. Tippen Sie auf [Ausführen].

Der Druckkopfschlitten fährt an eine Stelle, an der der richtige UV-Nebelfilter ausgetauscht werden kann.

6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um die UV-Nebelfilter zu ersetzen.

- Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
- Ein UV-LED-Gerät befindet sich auf der linken Seite der Druckköpfe und eines auf der rechten Seite. Die Anweisungen werden für die linke und rechte Seite angezeigt.
- Wenn Sie die Arbeiten zum Austausch des linken UV-Nebelfilters abgeschlossen haben, ohne die Anleitung zu lesen, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**. Daraufhin werden die Anweisungen für die rechte Seite angezeigt. Wenn Sie die Arbeiten zum Austausch des rechten UV-Nebelfilters abgeschlossen haben, ohne die Anleitung zu lesen, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.

Anmerkung

Da UV-Nebelfilter keine bestimmte Vorder- oder Rückseite haben, können sie in beiden Richtungen angebracht werden.

7. Wenn der UV-Nebelfilter ausgewechselt ist, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.

8. Wenn **[Schließen Sie die Abdeckung.]** angezeigt wird, schließen Sie die Frontabdeckung.

Wenn Sie die Frontabdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

9. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Austauschen des Spülschwamms

Der Spülschwamm nimmt die abgegebene Tinte auf, um ein Verstopfen der Druckköpfe zu verhindern.

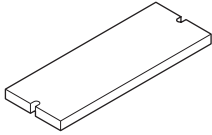
Wenn es an der Zeit ist, den Spülschwamm zu ersetzen, erscheint die Meldung **[Der Austausch des Spülschwamms ist erforderlich.]**. Tauschen Sie in diesem Fall den Spülschwamm aus.

Informationen zum Kauf von Spülschwämmen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

⚠ WARNUNG

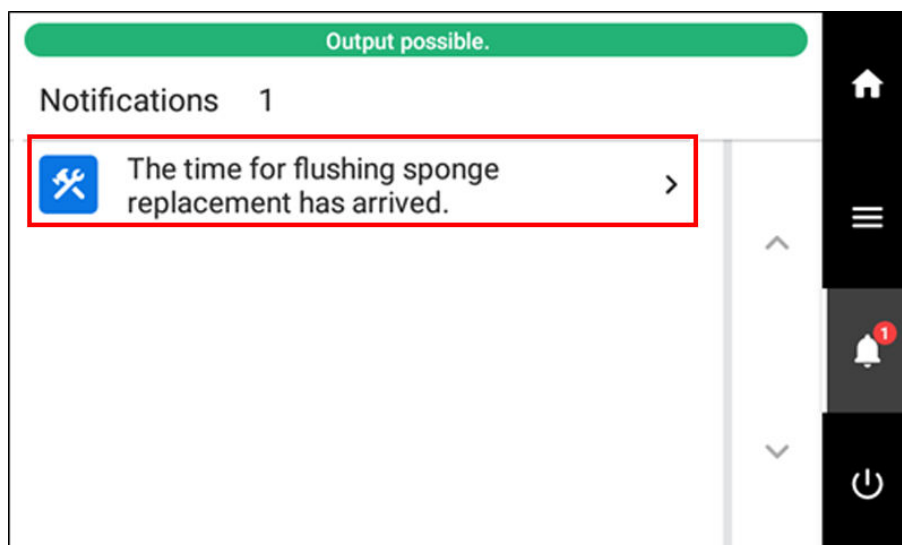
Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

Erforderliche Artikel	
	
Spülschwamm	Pinzette

Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung **[Der Austausch des Spülschwamms ist erforderlich.]** erscheint, tippen Sie auf **[OK]**.
2. Entfernen Sie alle Medien.
3. Tippen Sie auf , um die Meldungen anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf **[Der Austausch des Spülschwamms ist erforderlich.]**.



Der Bildschirm **[Austausch des Spülschwamms]** erscheint.

5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.

Der Druckkopfschlitten bewegt sich in eine Position, in der der Austausch des Spülschwamms möglich ist.

6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Spülschwamm auszutauschen.

- Wenn die Meldung [**Beseitigen Sie statische Aufladung.**] erscheint, berühren Sie die angegebene Stelle und tippen Sie dann auf [**Ende**], um die Anweisungen zum Austausch des Spülschwamms anzuzeigen.
- Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
- Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf [**Alle fertig stellen**].

Anmerkung

Spülschwämme haben keine bestimmte Vorder- oder Rückseite. Sie können in beiden Richtungen angebracht werden.

7. Wenn der Austausch des Spülschwamms abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Alle fertig stellen**].**

8. Wenn [Schließen Sie die Abdeckung.**] erscheint, schließen Sie die rechte Abdeckung und die Spülabdeckung.**

Wenn Sie die rechte Abdeckung und die Spülabdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

9. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Austausch von Klinge/Trennmesser

Austausch der Klinge

Wenn die Klinge stumpf wird, wenn der Rand der Klinge ausbricht oder wenn die Schnittqualität sinkt, ersetzen Sie die Klinge durch eine neue Klinge.

⚠ WARNUNG

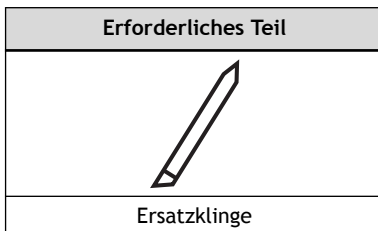
Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie niemals die Spitze des Messers.

Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Außerdem wird die Schneideleistung des Messers beeinträchtigt.



1. Ersetzen Sie die Klinge.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.

2. Tippen Sie auf .

3. Tippen Sie auf [Wartung]>[Klingenwechsel].
Der Bildschirm [Klingenwechsel] erscheint.

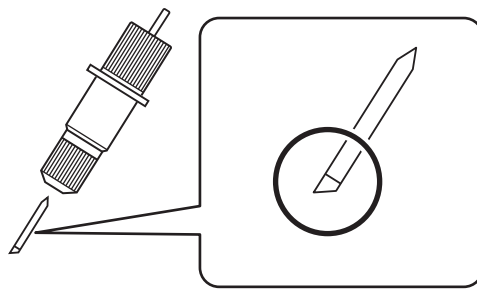
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Schneidschlitten fährt in eine Position, in der das Messer gewechselt werden kann.

5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um die Klinge auszutauschen.

- Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
- Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

Anmerkung

Achten Sie beim Anbringen der Klinge auf die korrekte Ausrichtung ihrer Spitze.

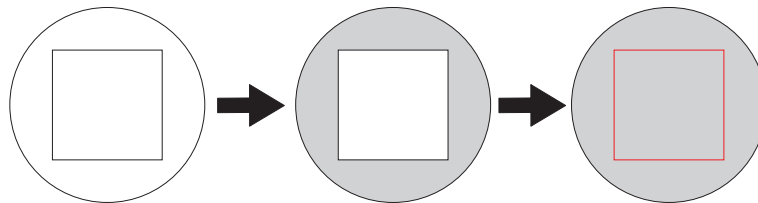


6. Wenn der Klingenwechsel abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].
7. Wenn [Schließen Sie die Abdeckung.] angezeigt wird, schließen Sie die Frontabdeckung.
Wenn Sie die Frontabdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.
8. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

2. Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend der neuen Klinge vor.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Ändern] neben [Startposition des Druckes].
4. Tippen Sie auf , , , oder , um den Schneidschlitten an die Stelle zu bewegen, an der Sie den Schnitttest durchführen möchten.
Sie können die Position für den Schnitttest frei wählen.
5. Tippen Sie auf [Basispunkt hier setzen].
Sie gelangen zurück zum Bildschirm [Klingeneinstellung].
6. Tippen Sie auf [Ausführen] neben [Schnitttest].
Das Testmuster wird geschnitten.
7. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Schnitttests.



Kontrollpunkte	Ergebnis		Einstelloption	Einstellung
Überprüfen Sie die Form.	Die Schnittform ist verzerrt.		[Schnittgeschwindigkeit]	Verringern
Ziehen Sie den Kreis ab.	Das Quadrat löst sich auch ab.		[Klingenkraft]	Erhöhen
	Einige ungeschnittene Stellen bleiben erhalten.		[Schnittgeschwindigkeit]	Verringern
Ziehen Sie das Quadrat ab.	Die Klinge hinterlässt schwache Spuren auf dem Trägerpapier.		[Klingenkraft]	Keine Änderung
	Die Messerspur ist nicht eindeutig.			Erhöhen
	Die Klingenspur ist zu tief und schneidet in das Trägerpapier.			Verringern
Überprüfen Sie die Form des abgezogenen Quadrats.		Die Ecken sind nicht abgerundet und haben keine „Eselsohren“.	[Klingenversatz]	Keine Änderung
		Die Ecken sind abgerundet.		Erhöhen
		Die Ecken haben „Eselsohren“.		Verringern

8. Tippen Sie auf  oder , um die Einstellungen zu ändern.

Schnittbedingung	Einstelldetails	Standardeinstellungen
[Klingenkraft]	Stellen Sie die Kraft (den Druck) der Klinge ein.	50 gf
[Schnittgeschwindigkeit]	Stellen Sie die Schnittgeschwindigkeit ein.	30 cm/s
[Klingenversatz]	Stellen Sie den Klingenversatz ein. Geben Sie den aufgelisteten Versatzwert für die Klinge ein. Der Versatzwert für die mitgelieferte Klinge beträgt 0,250 mm.	0,250 mm
[Hubgeschwindigkeit]	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Klinge während des Schneidens ein (die Geschwindigkeit, mit der die Klinge fährt, wenn sie sich nach dem Schneiden einer Schnittlinie zur nächsten Schnittlinie bewegt). Sollte sich das Medium während der Leerlaufzufuhr lösen und die Klinge die Oberfläche des Mediums beschädigen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit.	30 cm/s

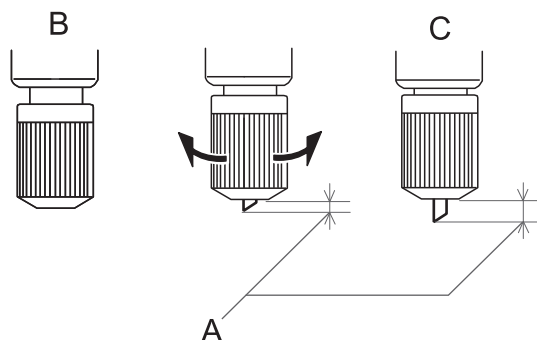
9. Drücken Sie [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
10. Führen Sie den Schnitttest wiederholt durch und passen Sie die Schnittbedingungen an, bis die Einstellungen optimal sind.
Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 10, um die Schnittbedingungen anzupassen.
11. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

3. Präzises Einstellen der Einschneidhöhe

Wenn Sie eine genaue und feine Einstellung der Einschneidhöhe vornehmen möchten, z.B. beim Schneiden von Medien mit dünnem Trägerpapier, können Sie gute Ergebnisse erzielen, indem Sie die Menge der Klingenverlängerung anpassen. Drehen Sie den Kappenabschnitt des Klingenhalters, um die Höhe der Klingenverlängerung einzustellen. Jedes Anzegehäkchen entspricht 0,1 mm und die Einstellung für 0,5 mm kann durch Drehen der Kappe um eine volle Umdrehung erfolgen.

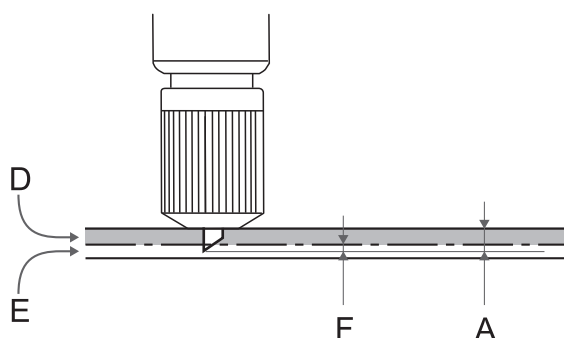
Beachten Sie, dass eine zu kleine Klingenverlängerung dazu führen kann, dass die Spitze der Klingenhalterkappe berührt wird und die bedruckte Oberfläche verschmutzt und beschädigt werden kann. Es ist wichtig, besonders vorsichtig zu sein, wenn Sie Medien mit schlechten Tintenklebeeigenschaften verwenden.

Die Höhe der Klingenverlängerung (A) beträgt mindestens 0 mm und höchstens 2,5 mm (C).



- **Grobschätzung für die Höhe der Klingenverlängerung (bei der Erstellung eines Aufklebers)**

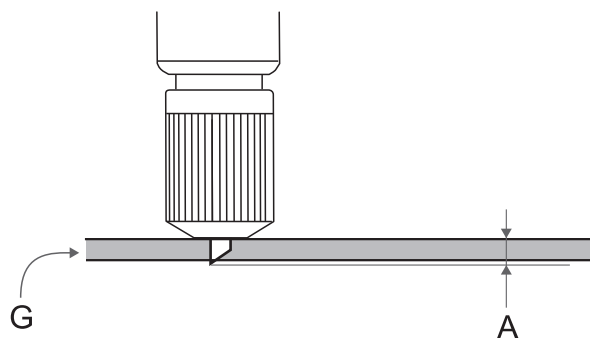
Stellen Sie die Höhe der Klingenverlängerung (A) so ein, dass sie der Summe aus der Dicke des Materialabschnitts (D) und der halben (F) Dicke des Trägerpapiers (E) entspricht.



- **Grobe Schätzung für die Höhe der Klingenverlängerung (beim Schneiden von perforierten Linien)**

Stellen Sie die Höhe der Klingenverlängerung (A) so ein, dass die Spitze der Klinge beim Durchstechen des Mediums (G) leicht hervorsteht.

Informationen zu den Ausgabeeinstellungen für das Schneiden von perforierten Linien finden Sie in der Dokumentation zu VersaWorks.



WICHTIG

Wenn Sie die Klinge zu weit herausdrücken, werden Klinge und Klingenschutz beschädigt und der Verschleiß beschleunigt, also seien Sie vorsichtig.

Austausch des Trennmessers

Wenn das Trennmesser stumpf wird, ersetzen Sie es durch das mitgelieferte Ersatzmesser.

⚠ WARNUNG

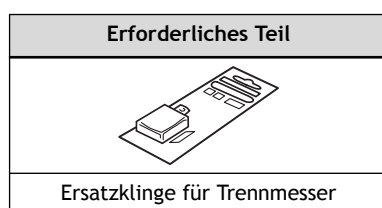
Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie nicht die Spitze des Trennmessers.

Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.



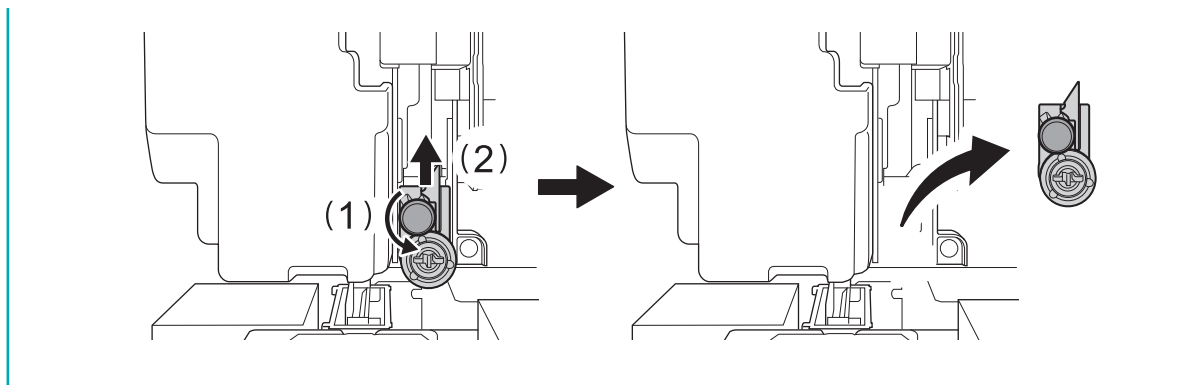
Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Wartung]>[Trennmesseraustausch].
Der Bildschirm [Trennmesseraustausch] erscheint.
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Schneidschlitten fährt in eine Position, in der ein Austausch des Trennmessers möglich ist.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um das Trennmesser auszutauschen.
 - Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
 - Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

Anmerkung

Gehen Sie wie folgt vor, um das Trennmesser zu entfernen.

1. Lösen Sie die Schraube, bis sie herausrutscht.
2. Greifen Sie den Schraubenteil und ziehen Sie langsam in Pfeilrichtung.
Ziehen Sie dabei nicht zu sich heraus.



6. Wenn der Austausch des Trennmessers abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].
7. Wenn [Schließen Sie die Abdeckung.] angezeigt wird, schließen Sie die Frontabdeckung.
Wenn Sie die Frontabdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.
8. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Verschleißteile, die vor dem Austausch angefragt werden müssen

Wenden Sie sich beim Austausch der folgenden Verschleißteile an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

Artikel	Zugehörige Seite
Druckköpfe	P. 262 Reinigung rund um die Druckköpfe

Methoden zur Fehlerbehebung

Probleme mit der Ausgabequalität

Die Druckergebnisse sind grob oder enthalten horizontale Streifen.....	324
Verursachen die Druckköpfe einen Nozzleausfall?	324
Ist die Höhe des Druckkopfes angemessen?	324
Haben Sie [Vorschubkorrektur] durchgeführt?	324
Haben Sie die [Medienspalteinstellung] (Korrektur der Farbauftragsposition) durchgeführt?.....	324
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?	325
Ist der Druckmodus geeignet?	325
Sind die Medien korrekt eingelegt?	325
Sind die [Medieneinstellungen] passend?.....	325
Das Medium wird beim Drucken verschmutzt	326
Kommen die Druckköpfe mit dem Medium in Berührung?.....	326
Sind die Druckköpfe verschmutzt?	326
Sind die Andruckrollen oder die Medienklemmen verschmutzt?	326
Farben sind unbeständig oder ungleichmäßig	327
Haben Sie die Tintenkartuschen vor dem Einstecken geschüttelt?	327
Sind die Farben nach dem Mischen der Tinte durch Schütteln der Tintenkartuschen immer noch ungleichmäßig?	327
Ist das Medium zerknittert?.....	327
Wurde der Druckvorgang teilweise unterbrochen?	328
Wurde während des Drucks eine Reinigung durchgeführt?.....	328
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?	328
Sind die Medien korrekt eingelegt?	328
Sind die Betriebsparameter auf geeignete Werte eingestellt?	328
Sind die [Medieneinstellungen] passend?.....	328
Sind die Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt?	329
Der Schnitt ist falsch ausgerichtet, schief oder nicht sauber.....	330
Sind die Medien korrekt eingelegt?	330
Sind die Einstellungen für die Schnittbedingungen passend?.....	330
Ist die Länge der Ausgabe zu groß?	330
Verwenden Sie Medien, die eine große Ausdehnung und Kontraktion aufweisen? ...	330
Ist die Einstellung für [Korrektur des Schneideabstands] (unter [Schnitteinstellungen]) korrekt?.....	330
Sind die Andruckrollen an den richtigen Stellen platziert?	331
Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt korrigiert?	331
Ist der Klingenhalter richtig installiert?	331
Ist die Klinge abgenutzt?	331
Haben sich im Inneren des Klingenhalters Materialabrieb oder Staub angesammelt?	331

Die Druckergebnisse sind grob oder enthalten horizontale Streifen

Verursachen die Druckköpfe einen Nozzleausfall?

Führen Sie einen Testdruck durch und stellen Sie sicher, dass kein Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung auftritt. Wenn ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

SIEHE AUCH

- [P. 136 Durchführen eines Nozzletests](#)
- [P. 138 Normales Reinigungsverfahren](#)
- [P. 282 Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist](#)

Ist die Höhe des Druckkopfes angemessen?

Wenn der Menüpunkt **[Druckkopfhöhe]** auf **[Hoch]** oder **[Mittel]** eingestellt ist, ist der Druck gröber als bei **[Niedrig]**. Halten Sie diese Einstellung auf **[Niedrig]**, außer wenn ein Wechsel erforderlich ist, z.B. wenn Sie dickes Medium verwenden.

SIEHE AUCH

- [P. 181 Ändern der Druckkopfhöhe](#)

Haben Sie **[Vorschubkorrektur]** durchgeführt?

Eine große Fehlausrichtung im Vorschub des Mediums kann zu einem Druck führen, der grob erscheint oder horizontale Streifen enthält. Nehmen Sie entweder die Einstellung in der RIP-Software entsprechend dem zu verwendenden Medientyp oder die Einstellung für die Korrektur am Drucker vor.

SIEHE AUCH

- [P. 175 Erforderliche Anpassungen automatisch vornehmen](#)
- [P. 177 Manuelle Einstellung: Reduzierung der horizontalen Bänder \(Vorschubkorrektur\)](#)

Haben Sie die **[Medienspalteinstellung]** (Korrektur der Farbauftragsposition) durchgeführt?

Der optimale Einstellwert hängt von der Dicke des Mediums ab. Stellen Sie einen für das Medium geeigneten Einstellwert ein. Wenn eine weitere Korrektur erforderlich ist, z. B. wenn die mit **[Einfache Korrektur (automatisch)]** vorgenommene Anpassung den Druck nicht verbessert, verwenden Sie **[Detaillierte Korrektur (manuell)]**, um die Korrektur vorzunehmen.

SIEHE AUCH

- [P. 175 Erforderliche Anpassungen automatisch vornehmen](#)
- [P. 179 Manuelle Einstellung: Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition \(Medienspalteinstellung\)](#)

Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?

Stellen Sie das Gerät niemals an einem Ort auf, an dem es geneigt ist oder an dem es wackeln oder Vibrationen ausgesetzt sein könnte. Achten Sie auch darauf, dass die Druckköpfe nicht einer Luftbewegung ausgesetzt sind. Diese Faktoren können zu einem Punktausfall oder einer verminderten Druckqualität führen.

Ist der Druckmodus geeignet?

Wenn ein schöner Druck nicht möglich ist, versuchen Sie es mit einem höherwertigen Druckmodus. Je nach Medium kann es bei der Verwendung eines hochwertigen Druckmodus zu Schmierflecken kommen, und die Ergebnisse können je nach den Einstellungen Ihrer RIP-Software (z. B. Auswahl des Farbprofils) stark variieren. Wählen Sie die Einstellungen, die für das verwendete Medium geeignet sind.

Sind die Medien korrekt eingelegt?

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist oder die Medienzufuhr nicht gleichmäßig ist, kann die Druckausgabe beeinträchtigt werden. Legen Sie das Medium korrekt ein.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Sind die [Medieneinstellungen] passend?

Wenn die Einstellungen für den Medientyp nicht geeignet sind, kann der Druck beeinträchtigt werden. Wählen Sie optimierte Einstellungen für die von Ihnen verwendeten Medien.

SIEHE AUCH

- [P. 222 Ändern der Medieneinstellungen](#)

Das Medium wird beim Drucken verschmutzt

Kommen die Druckköpfe mit dem Medium in Berührung?

Die Höhe der Druckköpfe kann zu niedrig sein. Wenn das Medium nicht richtig eingelegt und eingerichtet ist, kann es zerknittert werden oder sich lösen und die Druckköpfe berühren.

SIEHE AUCH

- [P. 181 Ändern der Druckkopfhöhe](#)
- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Sind die Druckköpfe verschmutzt?

Die folgenden Punkte können dazu führen, dass Tinte während des Druckens auf das Medium tropft.

- Aufbau von faserigem Staub (Flusen) um die Druckköpfe herum
- Tinte, die durch Reibung gegen das Medium auf die Köpfe übertragen wird

Führen Sie in diesem Fall eine manuelle Reinigung durch. Wir empfehlen eine regelmäßige Druckkopfreinigung.

- Zu niedrige Luftfeuchtigkeit

Verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung mit einer rel. Luftfeuchtigkeit von 35 bis 80% (nicht kondensierend).

SIEHE AUCH

- [P. 262 Reinigung rund um die Druckköpfe](#)

Sind die Andruckrollen oder die Medienklemmen verschmutzt?

Reinigen Sie sie regelmäßig.

SIEHE AUCH

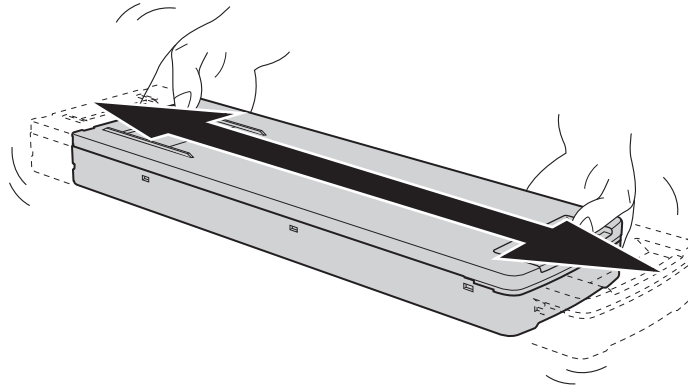
- [P. 259 Reinigung des Geräts](#)

Farben sind unbeständig oder ungleichmäßig

Haben Sie die Tintenkartuschen vor dem Einstecken geschüttelt?

Schütteln Sie neue Tintenkartuschen 50 Mal (ca. 20 Sekunden), bevor Sie sie einsetzen.

Entfernen Sie jeden Tag vor Arbeitsbeginn die weiße Tintenkartusche, schütteln Sie diese 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.



Sind die Farben nach dem Mischen der Tinte durch Schütteln der Tintenkartuschen immer noch ungleichmäßig?

Wenn Probleme mit ungleichmäßigem Farbauftrag von weißer Tinte auch nach dem Schütteln der Tintenkartuschen zum Mischen der Tinte noch auftreten, führen Sie eine **[Tintenzirkulation]** durch.

Wenn auch nach der Durchführung der **[Tintenzirkulation]** immer noch Probleme mit ungleichmäßigen Farben bei weißer Tinte auftreten, führen Sie eine **[Starke Reinigung]** durch.

Wenn auch nach der Durchführung der **[Starke Reinigung]** immer noch Probleme mit ungleichmäßigen Farben bei weißer Tinte auftreten, führen Sie eine **[Tintenerneuerung im Damper]** durch.

Wenn auch nach der Durchführung der **[Tintenerneuerung im Damper]** immer noch Probleme mit ungleichmäßigen Farben bei weißer Tinte auftreten, führen Sie eine **[Tintenerneuerung]** durch.

Wenn Probleme mit ungleichmäßigem Farbauftrag von anderer als weißer Tinte auch nach dem Schütteln der Tintenkartuschen zum Mischen der Tinte noch auftreten, führen Sie eine **[Tintenerneuerung]** durch.

SIEHE AUCH

- [P. 286 Tintenzirkulationsverfahren](#)
- [P. 288 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper](#)
- [P. 291 Tintenerneuerungsverfahren](#)

Ist das Medium zerknittert?

Wenn das Medium zerknittert ist und sich von der Druckplatte löst, können die Farben ungleichmäßig sein oder die Druckqualität kann beeinträchtigt werden.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Wurde der Druckvorgang teilweise unterbrochen?

Wenn der Druck unterbrochen wird, kann sich die Farbe an der Naht verändern, wenn der Druck wieder aufgenommen wird. Vermeiden Sie es, den Druckvorgang zu unterbrechen. Bevor Sie lange drucken, überprüfen Sie die noch verbleibende Tintenmenge. Der Druckvorgang kann auch unterbrochen werden, wenn Daten nicht schnell genug vom Computer gesendet werden. Wir empfehlen, während des Druckvorgangs keine weiteren Aufgaben mit dem Computer auszuführen.

Wurde während des Drucks eine Reinigung durchgeführt?

Das Durchführen einer Reinigung während des Drucks kann die Druckqualität beeinträchtigen. Überprüfen Sie die Zeit bis zur Reinigung und die Druckzeit vor dem Drucken.

SIEHE AUCH

- [P. 218 Vermeidung von Druckabbrüchen aufgrund von Reinigung](#)

Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?

Stellen Sie das Gerät niemals an einem Ort auf, an dem es geneigt ist oder an dem es wackeln oder Vibrationen ausgesetzt sein könnte. Achten Sie auch darauf, dass die Druckköpfe nicht einer Luftbewegung ausgesetzt sind. Diese Faktoren können zu einem Punktausfall oder einer verminderten Druckqualität führen.

Sind die Medien korrekt eingelegt?

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist oder die Medienzufuhr nicht gleichmäßig ist, kann die Druckausgabe beeinträchtigt werden. Legen Sie das Medium korrekt ein.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Sind die Betriebsparameter auf geeignete Werte eingestellt?

Je nach den Einstellungen für die Menüpunkte **[Bewegungsbereich für den Druck]** und **[Reinigung während des Druckvorgangs]** können ungleichmäßige Farben auftreten. Wenn die Einstellungen geändert wurden, versuchen Sie, sie auf die Standardwerte zurückzusetzen.

SIEHE AUCH

- [P. 232 Beschleunigter Druck für schmale Medien](#)

Sind die [Medieneinstellungen] passend?

Wenn die Einstellungen für den Medientyp nicht geeignet sind, kann der Druck beeinträchtigt werden. Wählen Sie optimierte Einstellungen für die von Ihnen verwendeten Medien.

SIEHE AUCH

- [P. 222 Ändern der Medieneinstellungen](#)

Sind die Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt?

Wenn die Abstrahlungsfenster verschmutzt sind, kann dies die Farbhafte und die Qualität der Druckzeugnisse verringern. Kontrollieren Sie den Verschmutzungsgrad und reinigen Sie zu den gegebenen Zeiten.

SIEHE AUCH

- [P. 271 Reinigung](#), die mindestens einmal im Monat durchgeführt werden muss

Der Schnitt ist falsch ausgerichtet, schief oder nicht sauber

Sind die Medien korrekt eingelegt?

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist oder die Medienzufuhr nicht gleichmäßig ist, kann die Druckausgabe beeinträchtigt werden. Legen Sie das Medium korrekt ein.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Sind die Einstellungen für die Schnittbedingungen passend?

Eine Fehlausrichtung oder Schräglage kann auftreten, wenn die Schnittgeschwindigkeit zu schnell oder die Klingenkraft zu hoch ist. Versuchen Sie, die Schnittbedingungen zu ändern. Bei Medien mit einer starken Klebeschicht haftet die Klebeschicht unmittelbar nach dem Schneiden wieder an sich selbst. Wenn ein Schnitttest jedoch zeigt, dass das Abziehen des Mediums und die Klingenspur auf dem Trägerpapier optimal sind, wird das Medium korrekt geschnitten. Achten Sie darauf, dass die Klingenkraft nicht zu hoch wird.

SIEHE AUCH

- [P. 192 Präzises Anpassen der Schnitteinstellungen](#)

Ist die Länge der Ausgabe zu groß?

Für das Drucken, das insbesondere sofort nach dem Schneiden erfolgt, gilt, je länger die Seitenlänge (d.h. je größer der Abstand, den das Medium nach dem Drucken zurücklegt), desto größer ist die Wahrscheinlichkeit einer Fehlausrichtung. Es ist empfehlenswert, die Größe jeder einzelnen Seite auf das notwendige Minimum zu beschränken.

Verwenden Sie Medien, die eine große Ausdehnung und Kontraktion aufweisen?

Wenn Sie den Druck und anschließend den Schnitt durchführen, tritt eine Fehlausrichtung auf, wenn sich das Medium ausdehnt oder zusammenzieht. Versuchen Sie in diesem Fall, mit Schnittmarken zu drucken und anschließend zu schneiden. Die Schneideposition wird entsprechend der Ausdehnung und Kontraktion des Mediums korrigiert.

SIEHE AUCH

- [P. 158 Wie man mit Schnittmarken schneidet](#)

Ist die Einstellung für [Korrektur des Schneideabstands] (unter [Schnitteinstellungen]) korrekt?

Wenn Sie den Druck und anschließend den Schnitt durchführen, gehen Sie zu [Schnitteinstellungen] und setzen Sie den Wert [Korrektur des Schneideabstands] auf „0,00%“.

SIEHE AUCH

- [P. 198 Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen](#)

Sind die Andruckrollen an den richtigen Stellen platziert?

Achten Sie darauf, dass die Andruckrollen auf die Sandwalzen platziert werden. Wenn die Andruckrollen nicht an den richtigen Stellen platziert sind, kann es zu einer Fehlausrichtung des Mediums kommen.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt korrigiert?

Aufgrund der Medienstärke oder der Druckkopfhöhe kann es zu einer Fehlausrichtung zwischen Druck- und Schneidepositionen kommen. Nehmen Sie Korrekturen für falsch ausgerichteten Druck und Schnitt für das von Ihnen verwendete Medium vor.

SIEHE AUCH

- [P. 202 Präzises Anpassen der Einstellungen für das Drucken und Schneiden](#)

Ist der Klingenhalter richtig installiert?

Ziehen Sie die Schraube beim Einbau des Klingenhalters fest an und prüfen Sie, ob der Klingenhalter fest sitzt.

SIEHE AUCH

- [P. 313 Austausch der Klinge](#)

Ist die Klinge abgenutzt?

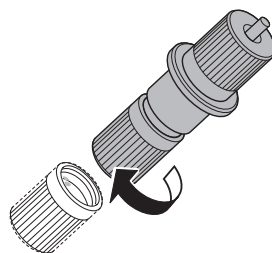
Eine abgenutzte oder ausgebrochene Klinge beeinträchtigt die Schnittqualität. Überprüfen Sie den Zustand der Klinge und ersetzen Sie sie gegebenenfalls durch eine neue Klinge.

SIEHE AUCH

- [P. 313 Austausch der Klinge](#)

Haben sich im Inneren des Klingenhalters Materialabrieb oder Staub angesammelt?

Entfernen Sie den Klingenhalter, nehmen Sie dann die Spitze des Klingenhalters ab und entfernen Sie allen Materialabrieb oder Staub im Inneren.



Der Schnitt ist falsch ausgerichtet, schief oder nicht sauber

SIEHE AUCH

- [P. 194 Präzises Einstellen der Einschneidhöhe](#)

Probleme beim Schneiden mit Schnittmarken

Automatische Erkennung von Schnittmarken schlägt fehl	334
Sind die Ränder zwischen den Pinch Rollers und den Schnittmarken zu gering?	334
Ist das Medium zerknittert oder verzogen?.....	334
Ist die Mediengröße zu groß?	334
Verwenden Sie Medien, die leicht Licht reflektieren, oder dunkle Medien?	334
Verwenden Sie transparente Medien?	334
Unterscheidet sich die Farbe der gedruckten Schnittmarke von der Farbe der auf dem Drucker eingestellten Schnittmarke?	335
Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet	336
Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken kor- rigiert?	336

Automatische Erkennung von Schnittmarken schlägt fehl

Sind die Ränder zwischen den Pinch Rollers und den Schnittmarken zu gering?

Wenn die Ränder zu schmal sind oder die Pinch Roller nicht richtig positioniert sind, können die Schnittmarken möglicherweise nicht erkannt werden.

Überprüfen Sie die Ränder und stellen Sie die Pinch Roller an den richtigen Stellen ein.

Ist das Medium zerknittert oder verzogen?

Zerknittertes oder verzogenes Medium kann dazu führen, dass die Schnittmarkenerkennung fehlschlägt. Vermeiden Sie die Verwendung von zerknitterten oder verzogenen Medien.

SIEHE AUCH

- [P. 217 Korrigieren des Lesesensors](#)

Ist die Mediengröße zu groß?

Große Medien können zu großen Fehlern führen, die dazu führen können, dass die Schnittmarkenerkennung fehlschlägt.

Wenn Sie übermäßig lange Medien verwenden möchten, empfehlen wir, den Druckvorgang mit den Daten, getrennt nach möglichst kurzen Größen, durchzuführen.

Verwenden Sie Medien, die leicht Licht reflektieren, oder dunkle Medien?

Das Gerät ist möglicherweise nicht in der Lage, Schnittmarken zu lesen, die auf Medien gedruckt sind, die Licht reflektieren oder tiefe Farbtöne haben.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen zu ändern, bevor Sie die automatische Erkennung erneut durchführen. Wenn die Schnittmarken immer noch nicht gelesen werden können, wechseln Sie das verwendete Medium.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Positionsanpassung zum Zuschneiden] und wählen Sie dann [Hoch] für [Empfindlichkeit: Schnittmarkenerkennung] aus.

Verwenden Sie transparente Medien?

Der Drucker ist möglicherweise nicht in der Lage, Schnittmarken auf transparenten oder dunkel gefärbten Medien zu lesen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Farbe der Schnittmarke in Weiß zu ändern, bevor Sie die automatische Erkennung erneut durchführen. Wenn die Schnittmarken immer noch nicht gelesen werden können, wechseln Sie das verwendete Medium.

Anmerkung

Wenn Sie aus VersaWorks drucken, wählen Sie in  unter **[Zuschnittsmarken (Druck & Schnittausrichtung)]** die Option **[Gesamter Bereich]**. **[Schnittmarkenfarbe]** wird bei allen anderen Einstellungen in Schwarz gedruckt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf **[Medieneinstellungen]>[Schnitteinstellungen]>[Positionsanpassung zum Zuschneiden]** und wählen Sie dann **[Weiß]** für **[Schnittmarkenfarbe]** aus.
3. Drucken Sie die Schnittmarken erneut und prüfen Sie, ob die Schnittmarken lesbar sind.
 - Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)
[Schritt 4: Gleichzeitige Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken\(P. 163\)](#)
 - Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken)
[2. Drucken Sie nur die Schnittmarken.\(P. 212\)](#)

Unterscheidet sich die Farbe der gedruckten Schnittmarke von der Farbe der auf dem Drucker eingestellten Schnittmarke?

Wenn sich die eingestellte Schnittmarkenfarbe von der tatsächlich gedruckten Schnittmarkenfarbe unterscheidet, ist die Erkennung der Schnittmarke möglicherweise nicht möglich. Setzen Sie die Farbe der Schnittmarke auf dieselbe Farbe wie die zu lesende Schnittmarke.

Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet

Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken korrigiert?

Je nach Zusammensetzung des Mediums kann die Positionierung von Druck und Schnitt auch bei Verwendung von Schnittmarken falsch ausgerichtet sein. Nehmen Sie Korrekturen für falsch ausgerichteten Druck und Schnitt für das von Ihnen verwendete Medium vor.

SIEHE AUCH

- [P. 207 Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken \(Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken\)](#)
- [P. 211 Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken \(Separater Test für Drucken/Schneiden mit Schnittmarken\)](#)

Probleme mit der Medienzufuhr

Medienfalten oder Medienschumpfung	338
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	338
Wurde das geladene Medium einige Zeit stehen gelassen?	338
Sind die Medienklemmen angebracht?	338
Wurde das Medium eingelegt, während die Frontheizung heiß war?	338
Ist die Temperatur der Frontheizung zu hoch?	338
Ist die Luftfeuchtigkeit im Raum zu hoch?	338
Hängt das Medium durch?	338
Die Medienzufuhr ist nicht gerade	339
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	339
Die Medienzufuhr ist nicht gleichmäßig	340
Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?	340
Ist das Medium zu dick?	340
Sind die Sandwalzen verschmutzt?	340
Es kommt zu einem Medienstau!	341
Wird eine Fehlermeldung angezeigt?	341
Ist das Medium verzogen oder zerknittert?	341
Ist die Höhe der Druckköpfe zu niedrig?	341
Sind die Sandwalzen verschmutzt?	341
Sind die Medienklemmen angebracht?	341
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	341
Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?	342
Ist das Medium zu dick?	342

Medienfalten oder Medienschrumpfung

Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?

Die Zuführung ist nicht gleichmäßig, wenn das Medium nicht gerade ist oder links und rechts ungleichmäßig gespannt ist. Legen Sie das Medium neu ein.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Wurde das geladene Medium einige Zeit stehen gelassen?

Das Medium kann knittern, wenn es über einen längeren Zeitraum erwärmt wird. Wenn der Druckvorgang beendet ist, schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und entfernen Sie das Medium.

Sind die Medienklemmen angebracht?

Wenn Sie drucken, achten Sie darauf, dass die Medienklemmen angebracht sind.

Wurde das Medium eingelegt, während die Frontheizung heiß war?

Das Einlegen eines Mediums nach dem Einschalten und Erwärmen der Frontheizung führt zu einem plötzlichen Anstieg der Temperatur des Mediums, was dazu führen kann, dass das Medium während des Druckens knittert. Schalten Sie vor dem Einlegen des Mediums die sekundäre Stromversorgung aus und lassen Sie die Schutzhaube abkühlen.

SIEHE AUCH

- [P. 187 Erhitzen des Mediums, um zu verhindern, dass es sich löst](#)

Ist die Temperatur der Frontheizung zu hoch?

Stellen Sie die Temperaturen auf geeignete Werte für die Art des Mediums ein.

SIEHE AUCH

- [P. 187 Erhitzen des Mediums, um zu verhindern, dass es sich löst](#)

Ist die Luftfeuchtigkeit im Raum zu hoch?

Verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung mit einer rel. Luftfeuchtigkeit von 35 bis 80% (nicht kondensierend).

Hohe Luftfeuchtigkeit kann zu einem Durchhängen der Medien führen. Wenn Sie durchhängende Medien verwenden, kann es zur Faltenbildung kommen.

Hängt das Medium durch?

Wenn Sie durchhängende Medien verwenden, kann es zur Faltenbildung kommen.

Die Medienzufuhr ist nicht gerade

Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?

Die Zuführung ist nicht gleichmäßig, wenn das Medium nicht gerade ist oder links und rechts ungleichmäßig gespannt ist. Legen Sie das Medium neu ein.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Die Medienzufuhr ist nicht gleichmäßig

Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?

Achten Sie darauf, dass das Medium mit keinen anderen Objekten in Berührung kommt. Dies kann die Leistung beeinträchtigen, auch wenn die Medienzufuhr scheinbar gleichmäßig verläuft.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Ist das Medium zu dick?

Ein zu dickes Medium kann nicht nur zu einer instabilen Medienzufuhr führen, sondern auch die Druckköpfe beschädigen, was dann zu einer Fehlfunktion führt. Verwenden Sie niemals solche Medien.

Sind die Sandwalzen verschmutzt?

Überprüfen Sie, ob die Sandwalzen frei von Fremdkörperablagerungen sind, wie z.B. Medienreste.

SIEHE AUCH

- [P. 259 Reinigung des Geräts](#)

Es kommt zu einem Medienstau!

Wird eine Fehlermeldung angezeigt?

Wenn eine Fehlermeldung aufgrund eines Medienstaus angezeigt wird, beheben Sie das Problem sofort. Andernfalls können die Druckköpfe beschädigt werden.

SIEHE AUCH

- [P. 362 \[Motorfehler\]](#)

Ist das Medium verzogen oder zerknittert?

Viele Faktoren können zu Verformungen oder Faltenbildung führen. Gehen Sie wie folgt vor und beheben Sie das Problem.

SIEHE AUCH

- [P. 338 Medienfalten oder Medienschrumpfung](#)

Ist die Höhe der Druckköpfe zu niedrig?

Versuchen Sie, die Druckköpfe höher anzuheben. Versuchen Sie zunächst, die Höhe auf **[Mittel]** einzustellen. Sollte der Medienstau weiterhin bestehen, ändern Sie die Höhe auf **[Hoch]**. Es ist unvermeidlich, dass sich das Medium leicht verzieht oder knittert, stellen Sie deshalb die Höhe der Druckköpfe so ein, dass dies berücksichtigt wird.

SIEHE AUCH

- [P. 181 Ändern der Druckkopfhöhe](#)

Sind die Sandwalzen verschmutzt?

Überprüfen Sie, ob die Sandwalzen frei von Fremdkörperablagerungen sind, wie z.B. Medienreste.

SIEHE AUCH

- [P. 259 Reinigung des Geräts](#)

Sind die Medienklemmen angebracht?

Wenn Sie drucken, achten Sie darauf, dass die Medienklemmen angebracht sind.

Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?

Die Zuführung ist nicht gleichmäßig, wenn das Medium nicht gerade ist oder links und rechts ungleichmäßig gespannt ist. Legen Sie das Medium neu ein.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?

Achten Sie darauf, dass das Medium mit keinen anderen Objekten in Berührung kommt. Dies kann die Leistung beeinträchtigen, auch wenn die Medienzufuhr scheinbar gleichmäßig verläuft.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

Ist das Medium zu dick?

Ein zu dickes Medium kann nicht nur zu einer instabilen Medienzufuhr führen, sondern auch die Druckköpfe beschädigen, was dann zu einer Fehlfunktion führt. Verwenden Sie niemals solche Medien.

Geräteprobleme

Die Druckköpfe bewegen sich nicht	344
Vorbereitende Maßnahmen	344
Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen	344
Die Druckereinheit funktioniert nicht	346
Ist die Stromversorgung eingeschaltet?	346
Wird [Druck bereit.] angezeigt?	346
Sind die Abdeckungen offen?	346
Wird die Meldung [Druckvorgang ist derzeit unterbrochen.] auf dem Display angezeigt?	346
Wird eine Meldung auf dem Display angezeigt?	346
Sind die Kabel angeschlossen?	347
Ist das LAN-Routing geeignet?	347
Sind die LAN-Einstellungen korrekt?	347
Ist die RIP-Software abgestürzt?	347
Wird eine Fehlermeldung [Fehler: Tintenpatrone] angezeigt?	347
Die Frontheizung wird nicht heiß	349
Wurde das Medium eingelegt?	349
Ist [Frontheizung] eingeschaltet?	349
Ist die Raumtemperatur zu niedrig?	349
Das Medium kann nicht getrennt werden	350
Ist das Trennmesser installiert?	350

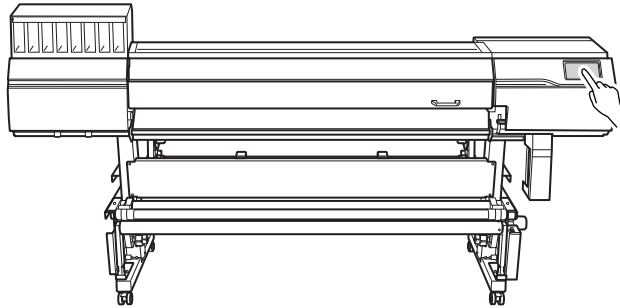
Die Druckköpfe bewegen sich nicht

Wenn der Druckkopfschlitten über der Druckplatte stoppt, ergreifen Sie sofort Maßnahmen, um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern.

Vorbereitende Maßnahmen

Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und dann wieder ein. Wenn das Medium staut, entfernen Sie auch das Medium.

Wenn sich die Druckköpfe in die Ausgangsposition (innerhalb der rechten Abdeckung) bewegen, bedeutet dies, dass der Vorgang erfolgreich beendet wurde.



Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen

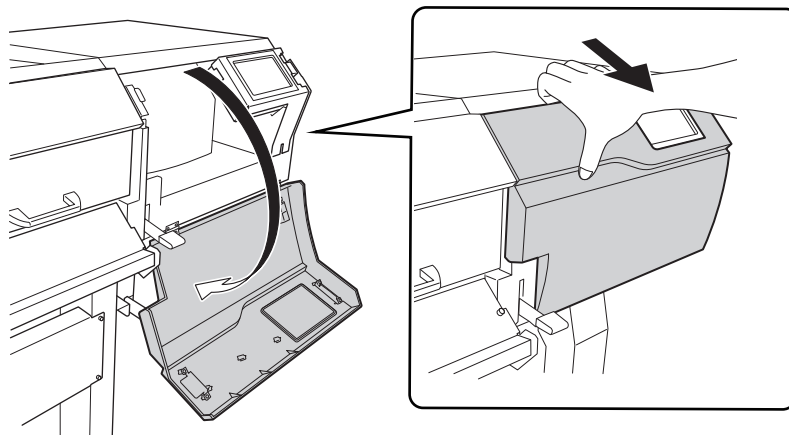
Versuchen Sie, zuerst die sekundäre Stromversorgung und dann die Hauptstromversorgung auszuschalten, dann die Hauptstromversorgung wieder einzuschalten und dann die sekundäre Stromversorgung.

Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen

Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen, führen Sie die folgende Notfallmaßnahme durch und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Händler.

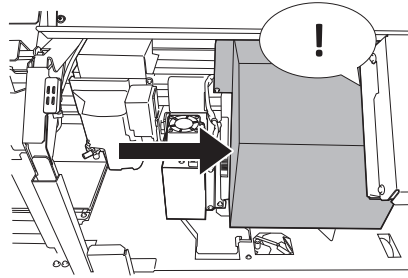
Vorgehensweise

1. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus.
2. Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus und öffnen Sie dann die Frontabdeckung.
3. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



4. Bewegen Sie den Druckkopfschlitten vorsichtig von Hand in die Ausgangsposition.

Beim Anhalten an der Stelle, an der das akustische Klicken zu hören ist, wird der Druckkopfschlitten eingerastet.



5. Drücken Sie vorsichtig von der rechten Seite, um sicherzustellen, dass sich der Druckkopfschlitten nicht nach links bewegt.

Wenn sich der Druckkopfschlitten nach links bewegt, bewegen Sie ihn erneut langsam, indem Sie Druck von der linken Seite ausüben und sicherstellen, dass er eingerastet.

Die Druckereinheit funktioniert nicht

Ist die Stromversorgung eingeschaltet?

Schalten Sie die Hauptstromversorgung des Druckers ein, danach die sekundäre Stromversorgung und achten Sie darauf, dass der Startbildschirm erscheint.

SIEHE AUCH

- [P. 28 Einschalten des Geräts](#)

Wird [Druck bereit.] angezeigt?

Der Druckvorgang wird nicht durchgeführt, wenn [Druck bereit.] nicht oben auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Senken Sie nach dem Einlegen des Mediums den Ladehebel und tippen Sie auf  [Installation].

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Einrichtung des Mediums abzuschließen. Außerdem startet der Druckvorgang im Einstellungsmenü nicht, wenn bei einigen Menüpunkten Daten vom Computer gesendet werden. Wenn Sie zu einem Menüpunkt zurückkehren, bei dem der Druckvorgang möglich ist,

oder auf  tippen, um zum Startbildschirm zurückzukehren, beginnt der Druckvorgang.

SIEHE AUCH

- [P. 140 Starten des Druckvorgangs](#)

Sind die Abdeckungen offen?

Schließen Sie die Front-, linke und rechte Abdeckung sowie die hintere UV-Schutzscheibe.

Wird die Meldung [Druckvorgang ist derzeit unterbrochen.] auf dem Display angezeigt?

Wenn [Druckvorgang ist derzeit unterbrochen.] auf dem Display angezeigt wird, wird der Betrieb angehalten. Um fortzufahren, tippen Sie auf [Fortfahren].

SIEHE AUCH

- [P. 109 Anhalten und Abbrechen der Ausgabe](#)

Wird eine Meldung auf dem Display angezeigt?

SIEHE AUCH

- [P. 352 Meldungen](#)
- [P. 359 Fehlermeldungen](#)

Sind die Kabel angeschlossen?

Schließen Sie die Kabel sicher an.

SIEHE AUCH

- [LG-640 Montageanleitung \(https://downloadcenter.rolanddg.com/LG-640\)](https://downloadcenter.rolanddg.com/LG-640)

Ist das LAN-Routing geeignet?

Überprüfen Sie, ob das Netzwerk-Routing geeignet ist oder nicht. Versuchen Sie, den Computer und das Gerät an denselben Hub oder direkt über ein Kabel anzuschließen. Wenn dadurch die Ausgabe durchgeführt wird, bedeutet dies, dass das Problem möglicherweise im Netzwerk selbst liegt.

Sind die LAN-Einstellungen korrekt?

Wenn die Kabelverbindungen sicher sind und im Netzwerk selbst kein Problem festgestellt wird, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse und andere Einstellungen geeignet sind. Die Einstellungen, sowohl am Gerät als auch am Computer, müssen geeignet sein. Wiederholen Sie die Einstellungen, um sicherzustellen, dass die IP-Adresse nicht mit der IP-Adresse für ein anderes Gerät im Netzwerk kollidiert, dass die Port-Einstellung für die RIP-Software die auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse angibt, dass die Einstellungen keine Tippfehler aufweisen und keine anderen derartigen Probleme vorliegen.

SIEHE AUCH

- [P. 245 Anzeigen von Druckerinformationen](#)
- [LG-640 Montageanleitung \(https://downloadcenter.rolanddg.com/LG-640\)](https://downloadcenter.rolanddg.com/LG-640)

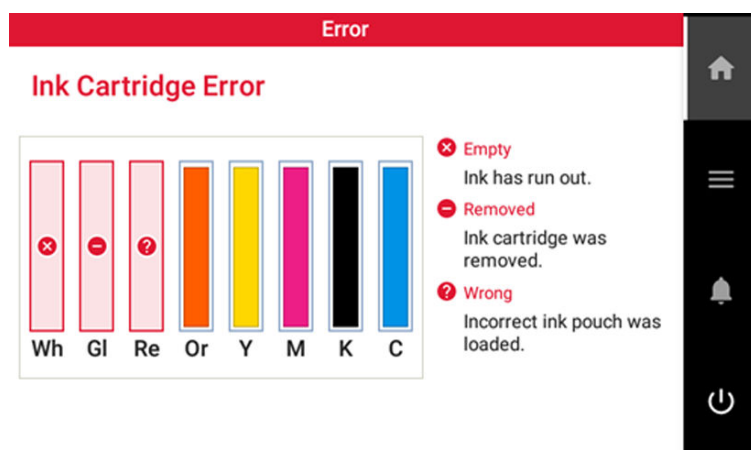
Ist die RIP-Software abgestürzt?

Vergewissern Sie sich, dass die RIP-Software korrekt ausgeführt wird und schalten Sie dann die sekundäre Stromversorgung aus und wieder ein.

SIEHE AUCH

- [VersaWorks Benutzerhandbuch \(https://downloadcenter.rolanddg.com/VersaWorks6\)](https://downloadcenter.rolanddg.com/VersaWorks6)

Wird eine Fehlermeldung [Fehler: Tintenpatrone] angezeigt?



Wenn auf dem Display **[Fehler: Tintenpatrone]** angezeigt wird, können die Ausgabedaten nicht angenommen werden. Wenn noch Daten im Gerät vorhanden sind, die noch nicht ausgegeben wurden, wird der Druckvorgang nach Behebung des Fehlers fortgesetzt. Wenn sich noch nicht übertragene Daten im Computer befinden, wird der Druckvorgang fortgesetzt, wenn die Daten erneut gesendet werden.

Wenn die Tinte ausgeht

Ersetzen Sie den Tintenbeutel in der Tintenkartusche durch einen neuen Tintenbeutel.

Wenn eine Tintenkartusche mit der falschen Farbe eingesetzt wird

Entfernen Sie die falsch eingesetzte Tintenkartusche und setzen Sie die richtige Tintenkartusche ein.

Wenn eine Tintenkartusche herausgenommen wird oder nicht sicher eingesetzt wurde

Setzen Sie die Tintenkartusche sicher ein, indem Sie sie bis zum Anschlag nach hinten schieben.

SIEHE AUCH

- [P. 117 Methode zum Austauschen der Tinte](#)
- [P. 359 \[Fehler: Tintenpatrone\]](#)

Die Frontheizung wird nicht heiß

Wurde das Medium eingelegt?

Mit den Standardeinstellungen wird durch einfaches Einschalten der Stromversorgung das Medienheizsystem nicht auf die voreingestellte Temperatur erwärmt. Legen Sie das Medium ein und warten Sie, bis das Gerät aufgewärmt ist.

SIEHE AUCH

- [P. 187 Erhitzen des Mediums, um zu verhindern, dass es sich löst](#)

Ist [Frontheizung] eingeschaltet?

Stellen Sie [Frontheizung] auf [Ein].

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)
- [P. 190 Einstellen der Ausgabeheizungstemperatur](#)

Ist die Raumtemperatur zu niedrig?

Wenn die Umgebungstemperatur unter 20°C liegt, wird die Frontheizung möglicherweise nicht ausreichend warm. Auch wenn die Frontheizung die eingestellte Temperatur erreicht, kann es sein, dass sie nicht ausreichend wirksam ist, wenn das Medium stark abgekühlt ist. Lassen Sie das Medium vor dem Drucken auf Raumtemperatur kommen.

Das Medium kann nicht getrennt werden

Ist das Trennmesser installiert?

Wenn das Trennmesser nicht installiert ist, können Sie das Medium nicht trennen.

SIEHE AUCH

- [P. 319 Austausch des Trennmessers](#)

Meldungen auf dem Bedienfeld

Meldungen	352
[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.]	352
[Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]	352
[Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]	352
[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]	352
[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]	353
[Der Austausch des UV-Nebelfilters ist erforderlich.]	353
[Der Austausch des Spülschwamms ist erforderlich.]	353
[Der Schutzmodus der Druckköpfe wurde aktiviert.]	353
[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]	353
[Installieren Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]	354
[Der Füllstand der restlichen Reinigungsflüssigkeit ist niedrig.]	354
[Eine Tintenmischung ist erforderlich.]	354
[Der Betrieb der Aufwickleinheit wurde gestoppt.]	355
[Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller verteilt über die Grit Roller.]	355
[Installieren Sie die Medienklemmen ordnungsgemäß.]	355
[Es konnten keine Medienklemmen erkannt werden.]	355
[Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.]	356
[Die Verbindung erfordert zu viel Zeit. Eine manuelle Einstellung der IP-Adresse erhöht die Verbindungsgeschwindigkeit.]	356
[Die Tinte ist abgelaufen.]	356
[Die Medien konnten nicht automatisch erkannt werden. Stellen Sie den Druckbereich manuell ein.]	357
Fehlermeldungen	359
[Fehler: Tintenpatrone]	359
[Fehler: Abdeckung offen]	359
[Fehler: Medienende]	359
[Fehler: Andruckrollenhebel]	360
[Fehler: Medienladung]	360
[Fehler: Auffangflasche]	360
[Fehler: Schnittmarkenerkennung]	360
[Reinigungsflüssigkeit des Wipers kann nicht aufgefüllt werden]	361
[Fehler: Pinch Roller]	361
[Abweichende Druckkopfhöhe]	361
[Unzureichende Medienbreite]	361
[Motorfehler]	362
[Fehler: Druckkopf ausgetrocknet]	362
[Fehler: Niedrige Temperatur]	362
[Fehler: Hohe Temperatur]	363
[Fehler: Pumpenstopp]	363
[Reinigungsfehler (Tintenpatrone)]	363
[Fehler: Reinigung (Auffangflasche)]	364
[Fehler: Kommunikation der Aufwickleinheit]	364
[Service Call]	365
[Softwarefehler]	365

Meldungen

Dies sind die wichtigsten Meldungen, die auf dem Display des Geräts angezeigt werden, um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten. Diese Meldungen sind keine Fehler, so dass Sie sie schließen und andere Arbeiten durchführen können. Um Meldungen erneut zu prüfen oder die entsprechenden Aktionen auszuführen,

tippen Sie auf , um die Liste der Meldungen anzuzeigen. Tippen Sie auf eine Meldung, um die für die Aktion erforderlichen Menüs und Verfahren anzuzeigen. Führen Sie die Schritte gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.

[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.]

Diese Meldung erscheint, wenn sich eine bestimmte Menge der abgegebenen Flüssigkeit in der Auffangflasche sammelt.

Tippen Sie auf [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.]>[Ausführen] um diese Flüssigkeit zu entsorgen.

SIEHE AUCH

- [P. 277 Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint](#)

[Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]

Diese Meldung erscheint, wenn es an der Zeit ist, eine manuelle Reinigung durchzuführen.

Tippen Sie auf [Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]>[Ausführen] um eine manuelle Reinigung durchzuführen.

SIEHE AUCH

- [P. 129 Manuelles Reinigungsverfahren](#)

[Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]

Diese Meldung erscheint, wenn der Wiper ausgetauscht werden muss.

Tippen Sie auf [Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]>[Ausführen] um den Wiper zu ersetzen.

SIEHE AUCH

- [P. 302 Austausch des Wipers](#)

[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn es an der Zeit ist, die Druckkopfkappen zu ersetzen.

Tippen Sie auf [Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]>[Ausführen], um die Druckkopfkappen zu ersetzen.

SIEHE AUCH

- [P. 305 Auswechseln der Druckkopfkappen](#)

[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]

Diese Meldung erscheint, wenn der Wiperreiniger ausgetauscht werden muss.

Tippen Sie auf **[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]** > **[Ausführen]** um den Wiperreiniger zu ersetzen.

SIEHE AUCH

- [P. 307 Austauschen des Wiper-Reinigers](#)

[Der Austausch des UV-Nebelfilters ist erforderlich.]

Diese Meldung erscheint, wenn es Zeit ist, die UV-Nebelfilter auszutauschen.

Tippen Sie auf **[Der Austausch des UV-Nebelfilters ist erforderlich.]** > **[Ausführen]**, um die UV-Nebelfilter auszutauschen.

SIEHE AUCH

- [P. 309 Auswechseln der UV-Nebelfilter](#)

[Der Austausch des Spülschwamms ist erforderlich.]

Diese Meldung erscheint, wenn der Spülschwamm ausgetauscht werden muss.

Tippen Sie auf **[Der Austausch des Spülschwamms ist erforderlich.]** > **[Ausführen]**, um den Spülschwamm zu ersetzen.

SIEHE AUCH

- [P. 311 Austauschen des Spülschwamms](#)

[Der Schutzmodus der Druckköpfe wurde aktiviert.]

Diese Meldung erscheint, wenn es sich bei der verwendeten Tinte möglicherweise nicht um ein von Roland DG Corporation angegebenes Produkt handelt.

Wenn die Tinte kein von Roland DG Corporation angegebenes Produkt ist, wird eine größere Menge Tinte verbraucht und die Trocknung muss häufiger durchgeführt werden. Um eine optimale Leistung zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die von Roland DG Corporation angegebene Tinte zu verwenden. Wenden Sie sich zum Kauf der Tinte an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]

Diese Meldung erscheint, wenn die Reinigungsflüssigkeit ausgeht.

Tauschen Sie den leeren Reinigungsflüssigkeitsbeutel aus.

Wenn Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel austauschen, erscheint die Meldung **[Wurde der Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit ersetzt? Tippen Sie auf „Ja“, um die Menge der verbleibenden Reinigungsflüssigkeit zurückzusetzen.]**.

Tippen Sie auf **[Ja]**, um die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückzusetzen und den Reinigungsflüssigkeitsbeutel als neues Produkt zu kennzeichnen.

Anmerkung

Wenn Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels auf **[Ja]** tippen, obwohl Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel noch nicht ersetzt haben, wird die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückgesetzt. In diesem Fall wird keine Mitteilung angezeigt, auch wenn die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit sehr gering ist, und die Meldung **[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]** wird angezeigt, wenn die Reinigungsflüssigkeit aufgebraucht ist. Um sicherzustellen, dass Sie genügend Zeit haben, die Ersatz-Reinigungsflüssigkeit vorzubereiten, tippen Sie auf **[Nein]**, wenn Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht ersetzt haben.

SIEHE AUCH

- [P. 123 Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit](#)

[Installieren Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine Reinigungskartusche eingelegt wird, die keinen Reinigungsflüssigkeitsbeutel enthält, oder wenn die Reinigungskartusche aus dem Gerät entfernt wird.

Legen Sie einen neuen Reinigungsflüssigkeitsbeutel in die Reinigungskartusche ein und setzen Sie die Kartusche in das Gerät ein. Wenn die Reinigungskartusche aus dem Gerät entfernt wurde, setzen Sie sie schnell wieder ein.

Wenn Sie die Reinigungskartusche einsetzen, wird der Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels angezeigt.

- Wenn Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel ersetzt haben, tippen Sie auf **[Ja]**. Die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit wird zurückgesetzt.
- Wenn Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel nicht ersetzt haben, tippen Sie auf **[Nein]**. Die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit wird nicht verändert.

Anmerkung

Wenn Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels auf **[Ja]** tippen, obwohl Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel noch nicht ersetzt haben, wird die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückgesetzt. In diesem Fall wird keine Mitteilung angezeigt, auch wenn die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit sehr gering ist, und die Meldung **[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]** wird angezeigt, wenn die Reinigungsflüssigkeit aufgebraucht ist. Um sicherzustellen, dass Sie genügend Zeit haben, die Ersatz-Reinigungsflüssigkeit vorzubereiten, tippen Sie auf **[Nein]**, wenn Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht ersetzt haben.

SIEHE AUCH

- [P. 123 Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit](#)

[Der Füllstand der restlichen Reinigungsflüssigkeit ist niedrig.]

Diese Meldung erscheint, wenn der Füllstand der Reinigungsflüssigkeit niedrig ist.

Die Reinigungsflüssigkeit kann so lange verwendet werden, bis sie aufgebraucht ist, so dass sie nicht sofort ersetzt werden muss. Das Drucken ist jedoch nicht möglich, wenn keine Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist. Wenn diese Meldung erscheint, bereiten Sie einen neuen Reinigungsflüssigkeitsbeutel vor.

[Eine Tintenmischung ist erforderlich.]

Diese Meldung erscheint, wenn es an der Zeit ist, die Tinte zu mischen.

Wenn **[Mitteilung zur Tintenmischung]** über **[Voreinstellungen]** > **[Mitteilungen ein/aus]** eingeschaltet ist, erscheint diese Meldung, wenn seit dem letzten Mischen der Tinte 1 Tag vergangen ist.

Wenn die Meldung **[Eine Tintenmischung ist erforderlich.]** erscheint, tippen Sie auf **[OK]**, um die Meldung zu löschen.

Tippen Sie auf  und dann auf **[Eine Tintenmischung ist erforderlich.]**, um einen Bestätigungsbildschirm anzuzeigen.

Entfernen Sie die weiße Tintenkartusche, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein. Tippen Sie nach Abschluss dieses Vorgangs auf **[Ja]**.

[Der Betrieb der Aufwickereinheit wurde gestoppt.]

Diese Meldung wird angezeigt und die Aufwickereinheit hält an, wenn die Position des Dancer Rollers während des Medienvorschubs oder -rückzugs über einen längeren Zeitraum hinweg nicht erkannt werden kann.

Wenn die Meldung **[Der Betrieb der Aufwickereinheit wurde gestoppt.]** erscheint, tippen Sie auf **[OK]**, um die Meldung zu löschen.

Tippen Sie auf  und anschließend auf **[Der Betrieb der Aufwickereinheit wurde gestoppt.]** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Aufwickereinheit wiederherzustellen.

[Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller verteilt über die Grit Roller.]

Diese Meldung erscheint, wenn die mittleren Andruckrollen nicht richtig platziert wurden. Positionieren Sie diese Andruckrollen richtig zwischen den linken und rechten Andruckrollen.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

[Installieren Sie die Medienklemmen ordnungsgemäß.]

Diese Meldung erscheint, wenn die Medienklemmen nicht an den vorgegebenen Positionen angebracht sind.

Überprüfen Sie den Ladestatus des Mediums und dass die Andruckrollen richtig platziert wurden, dann setzen Sie die Medienklemmen richtig an die Enden des Mediums.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

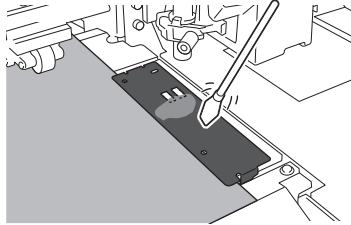
[Es konnten keine Medienklemmen erkannt werden.]

Diese Meldung erscheint, wenn die Medienklemmen nicht erkannt werden können, weil sie vom Medium verdeckt sind.

Überprüfen Sie den Ladestatus des Mediums und dass die Pinch Roller richtig platziert wurden, dann setzen Sie die Medienklemmen richtig an die Enden des Mediums.

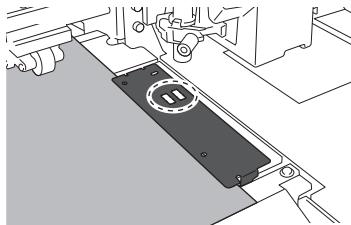
Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Medienklemmen nicht erkannt werden können, weil die Teile, die gelesen werden, z. B. durch Tinte verschmutzt sind.

Reinigen Sie die weißen Teile an den Medienklemmen mit Reinigungsflüssigkeit und einem Reinigungsstäbchen.



Es kann sein, dass die Medienklemmen nicht erkannt werden, weil der Multisensor mit Tinte verschmutzt ist, z. B. weil das Medium diesen unmittelbar nach dem Druck berührt hat.

Installieren Sie die Medienklemmen ordnungsgemäß und reinigen Sie deren Teile, die gelesen werden. Wenn diese Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.



SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

[Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.]

Diese Meldung erscheint, wenn das Gerät und ein Computer nicht mit einem LAN-Kabel verbunden sind.

Schließen Sie das LAN-Kabel ordnungsgemäß an.

[Die Verbindung erfordert zu viel Zeit. Eine manuelle Einstellung der IP-Adresse erhöht die Verbindungsgeschwindigkeit.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die automatische Erfassung von IP-Adressen aktiviert ist und das Gerät während der automatischen Erfassung eine Verbindung zu einem Netzwerk herstellt, in dem kein DHCP-Server vorhanden ist.

Verbinden Sie sich mit einem Netzwerk, in dem ein DHCP-Server vorhanden ist, oder deaktivieren Sie die automatische Erfassung von IP-Adressen und weisen Sie eine feste IP-Adresse zu.

[Die Tinte ist abgelaufen.]

Die Tinte ist abgelaufen.

Setzen Sie einen Tintenbeutel ein, der das Verfallsdatum noch nicht erreicht hat.

SIEHE AUCH

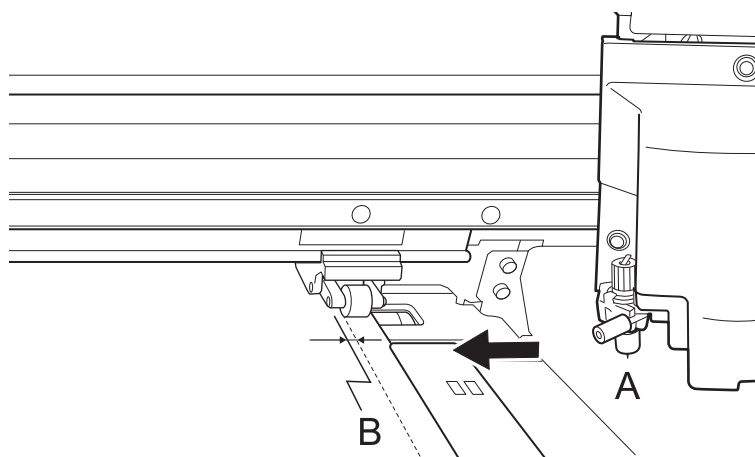
- [P. 117 Methode zum Austauschen der Tinte](#)

[Die Medien konnten nicht automatisch erkannt werden. Stellen Sie den Druckbereich manuell ein.]

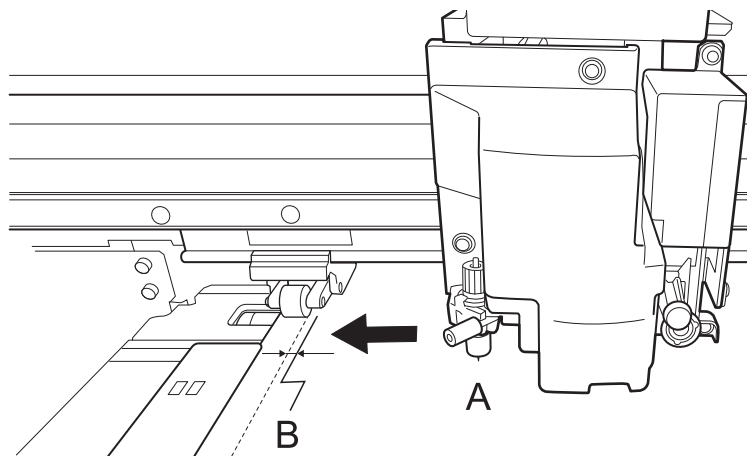
Diese Meldung wird angezeigt, wenn Medien mit hohem Reflexionsgrad eingelegt werden. Legen Sie den Druckbereich manuell fest.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf der Anzeige mit obiger Meldung auf [OK].
2. Tippen Sie auf [Ändern].
Der Bildschirm [Legen Sie den rechten Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.] erscheint.
3. Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der linken Kante des rechten Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



4. Tippen Sie auf [OK].
Der Bildschirm [Legen Sie den linken Rand des Druckbereichs innerhalb des von den Pinch Rollern vorgegebenen Bereichs fest.] erscheint.
5. Halten Sie  oder  gedrückt, um die Mitte der Klinge (A) etwa 2 mm von der rechten Kante des linken Pinch Rollers nach innen (B) zu bewegen.



6. Tippen Sie auf [OK].
Die eingestellten linken und rechten Positionen werden auf den [Druckbereich (Breite)] angewendet.
7. Tippen Sie auf [OK].

Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt werden die Fehlermeldungen beschrieben, die auf dem Display des Geräts erscheinen können, und welche Maßnahmen Sie zur Behebung des Problems ergreifen können.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um den Fehler zu beheben, oder schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Wenn die auf dem Display beschriebene Maßnahme das Problem nicht behebt oder wenn eine hier nicht beschriebene Fehlermeldung erscheint, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

[Fehler: Tintenpatrone]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn einer der folgenden Tintenkartuschenfehler erkannt wird.

Anmerkung

Wenn ein Fehler auftritt, wird das Symbol ,  oder  neben der entsprechenden Tintenpatrone auf dem Bildschirm angezeigt.

Ergreifen Sie je nach Fehler geeignete Gegenmaßnahmen.

- **Wenn die Tinte ausgeht**

 **[Leer]** [Die Tinte ist leer.]

Tauschen Sie den Tintenbeutel gegen einen neuen aus, und setzen Sie dann die Tintenkartusche ein.

- **Wenn eine Tintenkartusche entfernt wird**

 **[Entfernt]** [Die Tintenpatrone wurde entfernt.]

Setzen Sie die entnommene Tintenkartusche ein.

- **Wenn eine Tintenkartusche mit der falschen Farbe eingesetzt wird**

 **[Falsch]** [Es wurde ein falscher Tintenbeutel eingesetzt.]

Nehmen Sie die falsch eingesetzte Tintenpatrone heraus und setzen Sie dann die richtige Tintenpatrone ein.

Wenn eine Tintenpatrone entfernt wird, wird  **[Entfernt]** [Die Tintenpatrone wurde entfernt.] angezeigt.

[Fehler: Abdeckung offen]

Die Front-, rechte oder linke Abdeckung oder die hintere UV-Schutzscheibe ist offen.

Aus Sicherheitsgründen hält das Gerät an, wenn während des Betriebs eine Abdeckung geöffnet wird. Schließen Sie die geöffnete Abdeckung.

[Fehler: Medienende]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine der folgenden Situationen erkannt wird.

- Nicht genügend Restmedium bei der Einrichtung der Aufnahmeeinheit oder bei der Druckausgabe
- Kein Medium bei der Medienzufuhr

Wechseln Sie zu einem neuen Medium und senden Sie die Daten erneut.

[Fehler: Andruckrollenhebel]

Der Ladehebel wurde während der Medieneinrichtung oder nach Abschluss dieser Einrichtung angehoben.

Senken Sie den Ladehebel und führen Sie die Einrichtung erneut durch.

[Fehler: Medienladung]

Diese Meldung erscheint, wenn [Erkennung von Medienkanten] auf [Aktivieren] eingestellt ist und das Medium nicht zugeführt wurde bei falsch eingestellten Pinch Rollern.

Heben Sie den Ladehebel an, stellen Sie die Pinch Roller richtig ein und laden Sie dann das Medium neu.

Diese Meldung erscheint, wenn [Erkennung von Medienkanten] auf [Aktivieren] eingestellt ist und das Medium zu kurz ist.

Das Medium ist nicht lang genug, um erkannt zu werden. Heben Sie den Ladehebel an, stellen Sie [Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] und legen Sie das Medium erneut ein.

Einzelheiten über die Einrichtungsmethode, wenn [Erkennung von Medienkanten] auf [Deaktivieren] eingestellt ist, finden Sie unter [1. B: Positionen der Medien bestimmen \(Wenn \[Erkennung von Medienkanten\]: \[Deaktivieren\]\)](#)(P. 63).

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

[Fehler: Auffangflasche]

Diese Meldung erscheint, wenn die Auffangflasche ihre Grenze für abgegebene Flüssigkeit erreicht hat.

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Auffangflasche, dann setzen Sie die Flasche wieder ein.

Anmerkung

Wenn die Auffangflasche abgenommen wird, ändert sich die Fehlermeldung in [Installieren Sie die Auffangflasche.].

Diese Meldung erscheint, wenn die Auffangflasche falsch ausgerichtet ist.

Installieren Sie die Auffangflasche erneut.

[Fehler: Schnittmarkenerkennung]

[Es konnten keine Schnittmarken erkannt werden.]

Die automatische Erkennung von Schnittmarken konnte nicht beendet werden.

Versuchen Sie, mit [Multisensoreinstellung] (der Korrekturfunktion des Sensors zum Lesen von Schnittmarken) Korrekturen vorzunehmen. Abhängig von der Art des Mediums ist es möglicherweise nicht möglich, Schnittmarken automatisch zu erkennen.

[Es wurden Schnittmarken entdeckt, deren Größe oder Position jedoch falsch ist.]

Die automatische Erkennung von Schnittmarken konnte nicht beendet werden.

Überprüfen Sie die Einstellungen der Datenausgabe. Legen Sie dann das Medium an der richtigen Position ein und führen Sie die Erkennung von Schnittmarken erneut durch. Wenn die Wiederholung der automatischen Schnittmarkenerkennung ebenfalls zu einem Fehler führt, beginnen Sie erneut ab dem Druck der Schnittmarken.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)
- [P. 158 Wie man mit Schnittmarken schneidet](#)
- [P. 217 Korrigieren des Lesesensors](#)

[Reinigungsflüssigkeit des Wipers kann nicht aufgefüllt werden]

Der Reinigungsflüssigkeitsbeutel in der Reinigungskartusche ist leer.

Ersetzen Sie diesen Reinigungsflüssigkeitsbeutel schnell durch einen neuen.

[Fehler: Pinch Roller]

Die linke (rechte) Andruckrolle befindet sich an einer Stelle, an der sie das Medium nicht einklemmen kann.

Heben Sie den Ladehebel an und bewegen Sie die Andruckrolle an die richtige Stelle.

SIEHE AUCH

- [P. 33 Einrichtung neuer Medien](#)
- [P. 72 Einrichten von registrierten Medien](#)

[Abweichende Druckkopfhöhe]

Die eingestellte Druckkopfhöhe unterscheidet sich von der tatsächlichen Druckkopfhöhe.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Druckkopfhöhe zu ändern. Wenn Sie diese Höhe ändern, wird [OK] auf dem Display angezeigt. Tippen Sie auf [OK], um den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn nach der Bewegung des Druckkopfschlittens 10 Minuten vergehen, wird dieser Schlitten abgedeckt und die Daten werden gelöscht, um ein Austrocknen der Köpfe zu verhindern.

SIEHE AUCH

- [P. 181 Ändern der Druckkopfhöhe](#)

[Unzureichende Medienbreite]

[Die Druckdaten sind größer als die Medienbreite. Druck fortsetzen?]

Diese Meldung erscheint, wenn die Größe der Druckdaten größer ist als die Breite des eingelegten Mediums.

Um mit dem Druckvorgang fortzufahren, ohne Korrekturen vorzunehmen, tippen Sie auf [Druck fortsetzen]. Zu diesem Zeitpunkt wird der über den Druckbereich hinausgehende Abschnitt nicht ausgegeben.

Um den Druckvorgang abzubrechen, tippen Sie auf [Abbrechen]. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Datenausgabe, und senden Sie die Daten dann erneut.

[Schnittmarken können nicht hinzugefügt werden, da die Druckdaten größer als die Medienbreite sind. Druck fortsetzen?]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine der folgenden Situationen erkannt wird.

- Die Größe der Druckdaten mit Schnittmarken ist größer als die Breite des eingelegten Mediums.
- Die Breite der Druckdaten ist 60 mm oder weniger.

Um mit dem Druckvorgang fortzufahren, ohne Korrekturen vorzunehmen, tippen Sie auf **[Druck fortsetzen]**. Die Daten werden ohne Druck der Schnittmarken ausgegeben.

Um den Druckvorgang abubrechen, tippen Sie auf **[Abbrechen]**. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Datenausgabe, und senden Sie die Daten dann erneut.

Die Größe der auszugebenden Daten ist zu klein.

Die Größe der Daten in horizontaler Richtung (Scanrichtung) muss mindestens 61 mm betragen. Um mit dem Druckvorgang fortzufahren, ohne Korrekturen vorzunehmen, tippen Sie auf **[Druck fortsetzen]**. Zu diesem Zeitpunkt werden die Daten ausgegeben, ohne die Schnittmarken zu drucken.

Um den Druckvorgang abubrechen, tippen Sie auf **[Abbrechen]**. Erhöhen Sie die Größe der Daten und senden Sie die Daten erneut.

[Motorfehler]

Es ist ein Motorfehler aufgetreten.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus. Beseitigen Sie anschließend die Fehlerursache und schalten Sie dann sofort die sekundäre Stromversorgung ein.

Wenn das Gerät mit einem nicht korrigiertem Fehler stehen bleibt, können die Druckköpfe austrocknen und beschädigt werden. Dieser Fehler kann durch Faktoren, wie einen Fehler beim Einlegen des Mediums, einen Medienstau oder einen Vorgang verursacht werden, bei dem das Medium mit übermäßiger Kraft gezogen wird.

Das Medium hat sich verklemmt.

Entfernen Sie das eingeklemmte Medium vorsichtig. Die Druckköpfe können ebenfalls beschädigt sein. Führen Sie die Druckkopfreinigung durch, führen Sie dann einen Testdruck durch und überprüfen Sie die Ergebnisse.

Wurde das Medium mit übermäßiger Kraft gezogen?

Auf das Medium wurde eine übermäßige Spannung ausgeübt, und es sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um dies wieder auszugleichen. Heben Sie zunächst den Ladehebel an und stellen Sie das Medium so ein, dass es ein wenig durchhängt, und schalten Sie dann die sekundäre Stromversorgung ein.

[Fehler: Druckkopf ausgetrocknet]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Druckköpfe in die Ausgangsposition gezwungen werden, um ein Austrocknen zu verhindern.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und dann wieder ein.

[Fehler: Niedrige Temperatur]

Die Innentemperatur des Geräts ist unter die zulässige Betriebstemperatur gesunken.

Diese Meldung erscheint, wenn die Temperatur während des Startvorgangs auf 16 °C oder weniger bzw. während des Betriebs auf 14 °C oder weniger fällt.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus.

Bringen Sie den Standort des Geräts auf eine Temperatur, bei der ein Betrieb möglich ist (20 °C bis 32 °C), lassen Sie das Gerät auf Raumtemperatur aufwärmen, und schalten Sie es dann ein.

SIEHE AUCH

- [P. 28 Betrieb der Stromversorgung](#)

[Fehler: Hohe Temperatur]

Die Innentemperatur des Geräts ist über die zulässige Betriebstemperatur gestiegen.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Temperatur während des Starts auf 45 °C oder höher bzw. während des Betriebs (beim Aufwachen aus dem Schlafmodus) auf 50 °C oder höher ansteigt.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus.

Bringen Sie den Standort des Geräts auf eine Temperatur, bei der ein Betrieb möglich ist (20 °C bis 32 °C), lassen Sie das Gerät auf Raumtemperatur aufwärmen, und schalten Sie es dann ein.

SIEHE AUCH

- [P. 28 Betrieb der Stromversorgung](#)

[Fehler: Pumpenstopp]

Diese Meldung erscheint, wenn eine Tintenkartusche während des Pumpenbetriebs herausgezogen wird, z. B. während der Reinigung, oder wenn das Gerät 10 Minuten oder länger keine Tinte enthält.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und dann wieder ein.

[Reinigungsfehler (Tintenpatrone)]

Der Drucker hat aus einem der folgenden Gründe einen Notstopp ausgeführt.

- Die Tinte ging während „Tintenerneuerung im Damper“ aus.
- Eine Tintenkartusche wurde während der „Tintenerneuerung im Damper“ herausgezogen.
- Eine Tintenkartusche wurde während der Erstbefüllung mit Tinte herausgezogen.

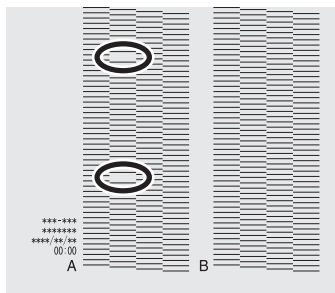
Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Führen Sie die folgenden Vorgänge durch.

1. Überprüfen Sie, ob die Tintenkartuschen eingesetzt sind und ob genügend Tinte vorhanden ist.
2. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und wieder ein.
3. Führen Sie **[Tintenerneuerung im Damper]** aus oder füllen Sie das Gerät mit Tinte.

Anmerkung

Wenn der Drucker auf halbem Weg durch **[Tintenerneuerung im Damper]** angehalten wurde, führen Sie **[Tintenerneuerung]** für die Gruppe ("A" oder "B") mit der weißen Tinte aus, und führen Sie dann **[Tintenerneuerung im Damper]** erneut aus.

Der Bereich von "A" bis "B" ist **[Gruppe A]**. Der Bereich von "B" bis zum rechten Rand ist **[Gruppe B]**.



Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

Wenn während der Arbeit ein [Fehler: Tintenpatrone] angezeigt wird, entfernen Sie die entsprechende Tintenkartusche und setzen Sie sie erneut ein.

SIEHE AUCH

- [P. 288 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper](#)

[Fehler: Reinigung (Auffangflasche)]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine der folgenden Situationen erkannt wird.

- Die Auffangflasche wird während der Ausführung von „Tintenerneuerung im Damper“ entfernt.
- Die Auffangflasche wird bei der Erstbefüllung mit Tinte entfernt.

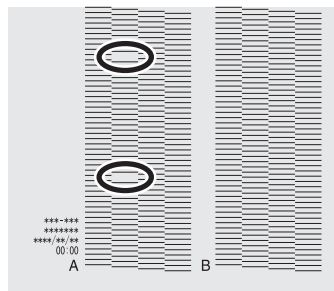
Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Führen Sie die folgenden Vorgänge durch.

1. Überprüfen Sie, ob die Tintenkartuschen eingesetzt sind und ob genügend Tinte vorhanden ist.
2. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und wieder ein.
3. Führen Sie [Tintenerneuerung im Damper] aus oder füllen Sie das Gerät mit Tinte.

Anmerkung

Wenn der Drucker auf halbem Weg durch [Tintenerneuerung im Damper] angehalten wurde, führen Sie [Tintenerneuerung] für die Gruppe ("A" oder "B") mit der weißen Tinte aus, und führen Sie dann [Tintenerneuerung im Damper] erneut aus.

Der Bereich von "A" bis "B" ist [Gruppe A]. Der Bereich von "B" bis zum rechten Rand ist [Gruppe B].



Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

Wenn während der Arbeit ein [Fehler: Tintenpatrone] angezeigt wird, entfernen Sie die entsprechende Tintenkartusche und setzen Sie sie erneut ein.

[Fehler: Kommunikation der Aufwickereinheit]

Diese Meldung erscheint, wenn ein Fehler auftritt, z. B. wenn die Verbindung während der Einrichtung der Aufnahmeeinheit unterbrochen wird.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und anschließend die Hauptstromversorgung. Prüfen Sie, ob die Aufnahmeeinheit richtig angeschlossen ist, und schalten Sie dann erneut die Hauptstromversorgung und anschließend die Nebenstromversorgung ein.

[Service Call]

Ein nicht behebbarer Fehler ist aufgetreten, oder ein Austausch von Teilen, der von einem Servicetechniker durchgeführt werden muss, ist erforderlich.

Notieren Sie sich die auf dem Bedienfeld angezeigte Nummer und schalten Sie dann die sekundäre Stromversorgung aus. Wenden Sie sich nach dem Ausschalten des Geräts an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

[Softwarefehler]

Es ist ein Fehler in der internen Kommunikation oder in den Anwendungen des Geräts aufgetreten oder ein Austausch von Teilen, der von einem Servicetechniker durchgeführt werden muss, ist erforderlich.

Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus. Schalten Sie dann die Hauptstromversorgung wieder ein und anschließend die sekundäre Stromversorgung. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

Anhang

Funktionen beim Bewegen des Geräts

Vorbereitung zum Bewegen des Geräts	368
Schritt 1: Entfernen von Medien und Klingenhalter	368
Schritt 2: Zirkulation der Tinte (nur bei Verwendung von weißer Tinte)	370
Schritt 3: Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit	371
Schritt 4: Sichern der Druckköpfe mit der Halterung	373
Schritt 5: Wiedereinbau des Geräts	375

Vorbereitung zum Bewegen des Geräts

Bevor Sie das Gerät bewegen, entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit und sichern Sie die Druckköpfe. Auch wenn Sie weiße Druckfarbe verwenden, muss diese manuell zirkuliert werden. Wenn Sie versuchen, das Gerät zu bewegen, ohne diese Vorbereitungen vorher durchzuführen, kann dies zu einer Beschädigung der inneren Komponenten durch auslaufende Tinte oder zu einer Beschädigung der Druckköpfe führen.

WICHTIG

- Sobald die Vorbereitungen für den Transport der Maschine abgeschlossen sind, bewegen Sie die Maschine sofort und schalten Sie die Maschine so schnell wie möglich ein, nachdem die Maschine verlegt wurde. Wenn Sie die Maschine allein lassen, ohne sie einzuschalten, gerinnt die ausgelaufene Farbe und führt zu Problemen wie dem Verstopfen der Druckköpfe.
- Halten Sie die Maschine beim Bewegen auf einer Temperatur von 5 bis 40 °C und bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80% (ohne Kondensation). Andernfalls kann dies zu einem Ausfall führen.
- Gehen Sie beim Bewegen des Geräts vorsichtig vor, halten Sie es waagrecht (nicht schräg geneigt) und verhindern Sie, dass es mit anderen Gegenständen zusammenstößt.

Schritt 1: Entfernen von Medien und Klingenhalter

Anmerkung

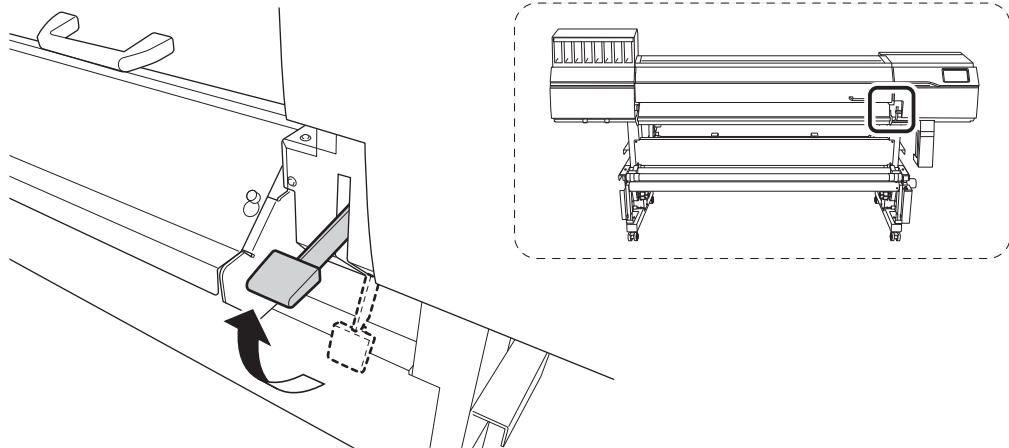
Die Vorgehensweise zum Auswechseln der Klinge wird auf dem Bedienfeld angezeigt, in diesem Abschnitt werden jedoch nur die Schritte zum Entfernen der Klinge beschrieben.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.

Wenn ein Medium eingelegt wurde, entfernen Sie es.

Wenn kein Medium eingelegt ist, heben Sie den Ladehebel an.



2. Tippen Sie auf .

3. Tippen Sie auf [Wartung]>[Klingenwechsel].

Der Bildschirm [Klingenwechsel] erscheint.

4. Tippen Sie auf [Ausführen].

- Der Schneidschlitten fährt in eine Position, in der das Messer gewechselt werden kann.
- 5. Wenn [Öffnen Sie die Frontabdeckung.] angezeigt wird, öffnen Sie die Frontabdeckung.
- 6. Lösen Sie den Klingenhalter.
- 7. Ziehen Sie die Schraube an.
- 8. Tippen Sie auf [Alle fertig stellen].
- 9. Schließen Sie die Frontabdeckung.
- 10. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 2: Zirkulation der Tinte (nur bei Verwendung von weißer Tinte)

* Dieser Vorgang ist für die unten gezeigten Tintentypen nicht erforderlich.

- Vier Farben: CMYK

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Tintenzirkulation].
Der Bildschirm [Tintenzirkulation] erscheint.
3. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Farbumlauf beginnt.
4. Tippen Sie auf , um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 3: Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Auffangflasche].
3. Tippen Sie auf [Ausführen].
4. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.



WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠️ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

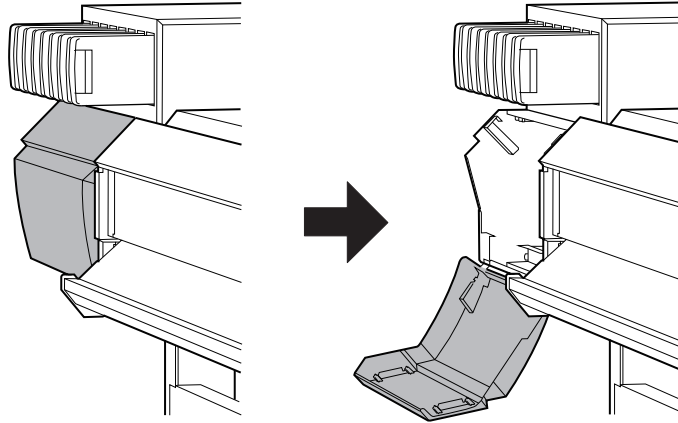
5. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.

- 6. Tippen Sie auf [Ende].
- 7. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus.
- 8. Schalten Sie den Hauptschalter aus.

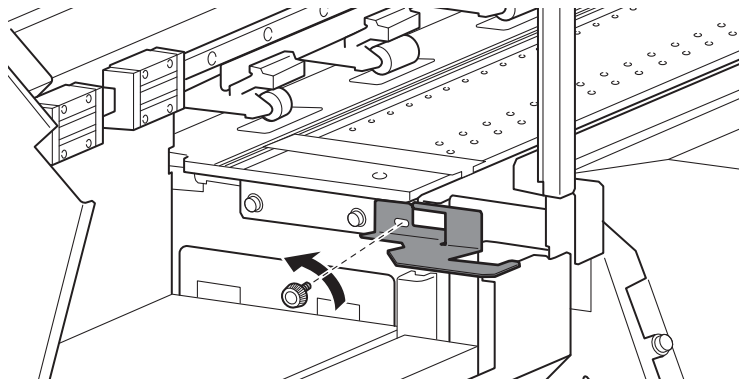
Schritt 4: Sichern der Druckköpfe mit der Halterung.

Vorgehensweise

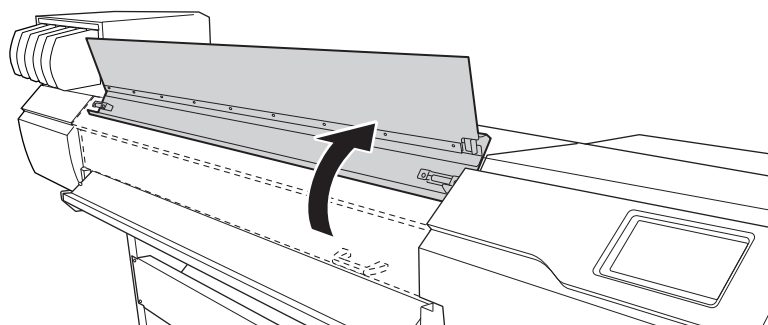
1. Öffnen Sie die linke Abdeckung.



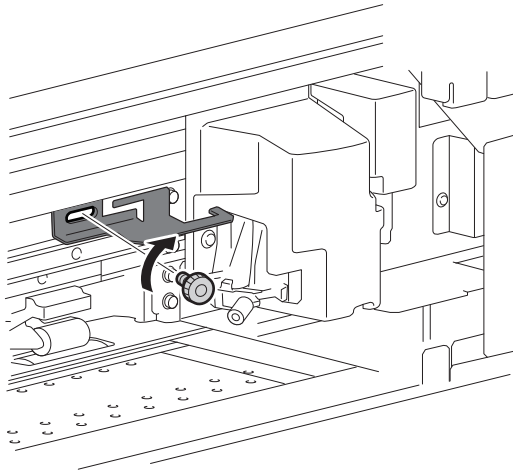
2. Entfernen Sie Halter C.



3. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



4. Sichern Sie die Druckköpfe mit der Halterung C, die Sie oben entfernt haben.

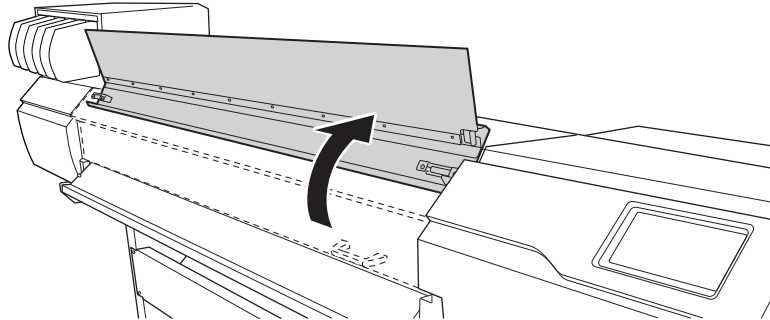


5. Schließen Sie die vordere und linke Abdeckung.

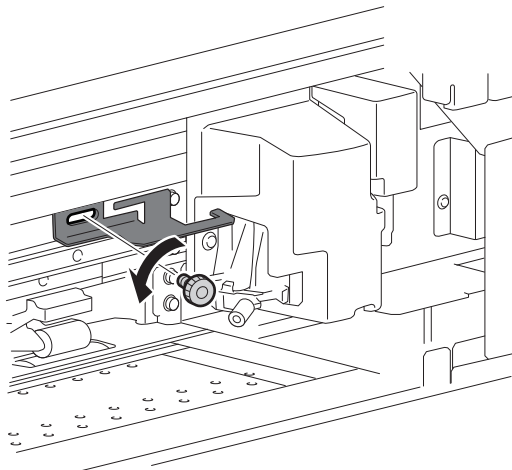
Schritt 5: Wiedereinbau des Geräts

Vorgehensweise

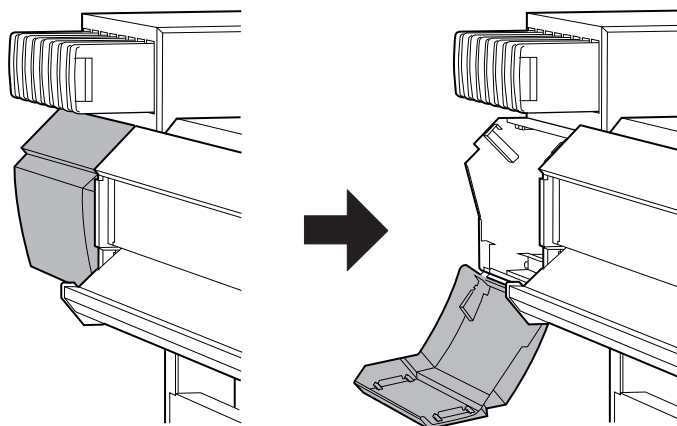
1. Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, bewegen Sie das Gerät mit so wenig Zeitverzögerung wie möglich.
2. Stellen Sie das Gerät sofort wieder auf und öffnen Sie dann die Frontabdeckung.



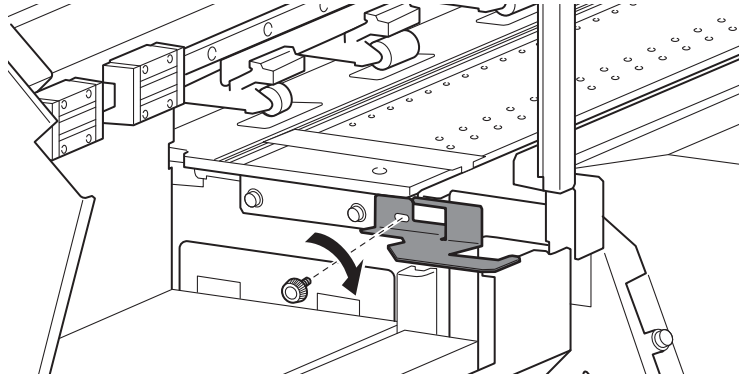
3. Entfernen Sie die Halterung C, mit der die Druckköpfe fixiert sind.



4. Öffnen Sie die linke Abdeckung.



5. Bringen Sie die Halterung C an der in der Abbildung gezeigten Stelle an, um sie aufzubewahren.



6. Schließen Sie die vordere und linke Abdeckung.

7. Schalten Sie den Hauptschalter ein.

WICHTIG

Um eine Beschädigung der Druckköpfe zu vermeiden, bewegen Sie die Maschine so verzögerungsfrei wie möglich und schalten Sie die Hauptstromversorgung so schnell wie möglich nach dem Bewegen der Maschine wieder ein. Um das Gerät erneut zu installieren, folgen Sie den Anweisungen in der Montageanleitung.

8. Drücken Sie den Schalter für die sekundäre Stromversorgung.

Der Startbildschirm wird angezeigt.

SIEHE AUCH

- [P. 123 Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit](#)

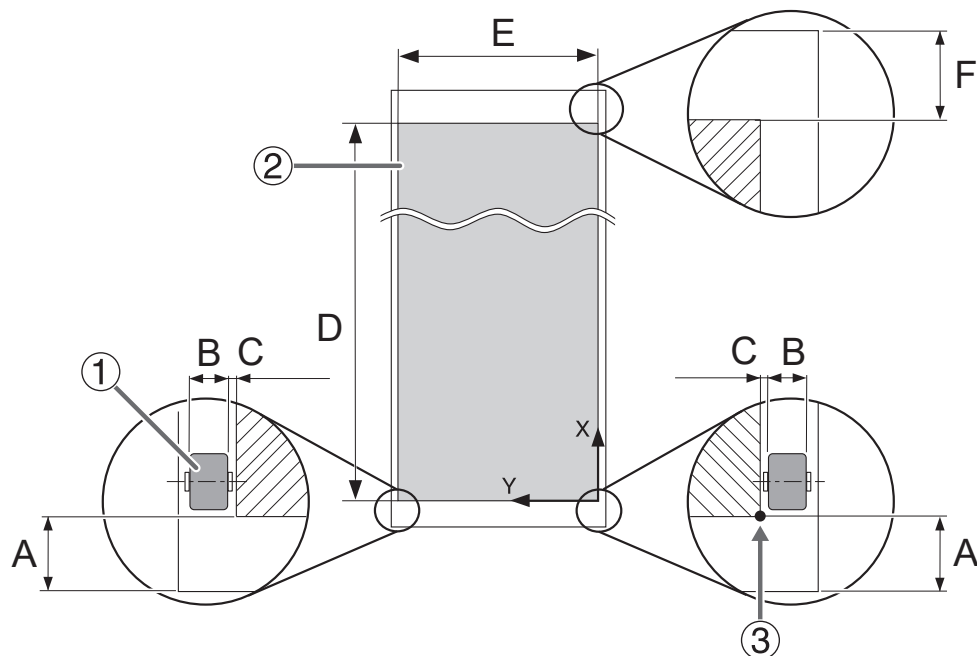
Die wichtigsten technischen Daten

Druck-/Schneidebereich	378
Maximaler Bereich	378
Maximaler Druckbereich bei Verwendung von Schnittmarken.....	379
Position der Medientrennung während des Endlosdrucks	380
Über die Klinge	381

Druck-/Schneidebereich

Maximaler Bereich

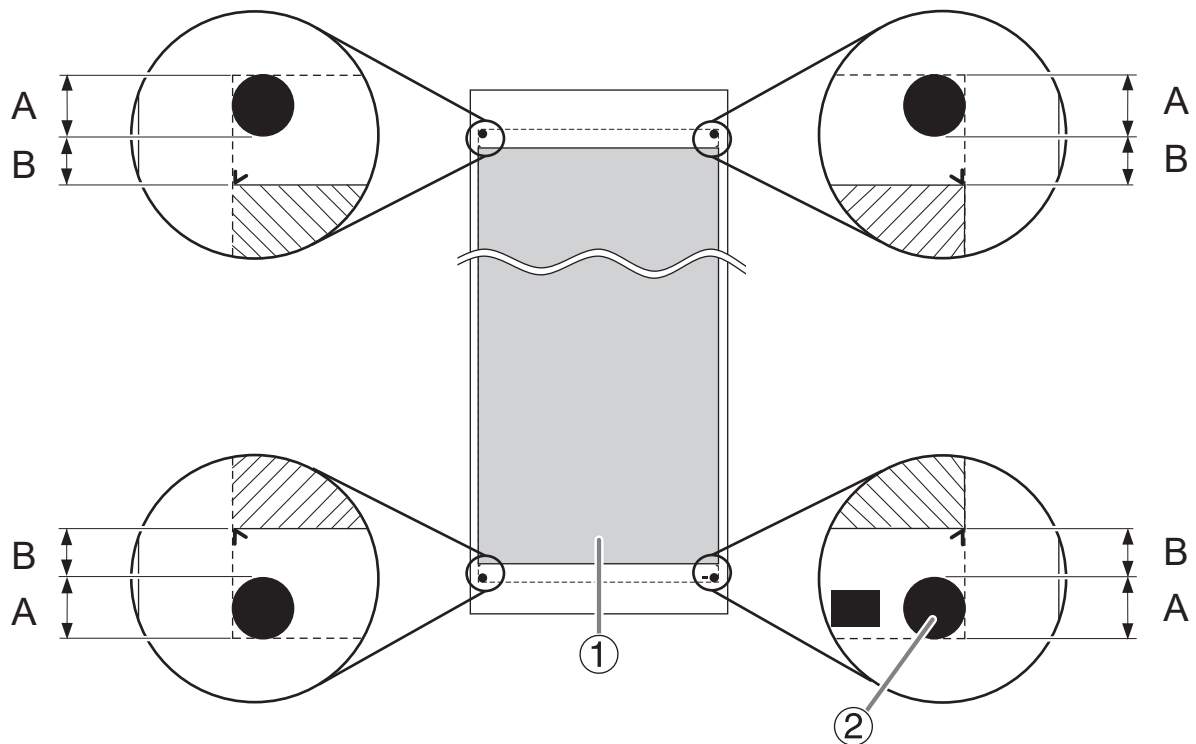
Der Druck- oder Schneidebereich entlang der horizontalen Ebene (die Richtung, in der sich die Schlitten bewegen) wird durch die Position der Pinch Roller bestimmt.



①	Pinch Roller
②	Druck- oder Schneidebereich
③	Drucken oder Schneiden des Koordinatenursprungs (0,0)
A	75 mm
B	10 mm
C	1,5 mm
D	Maximal 24.998 mm
E	64-Zoll-Modell: Max. 1.600 mm 54-Zoll-Modell: Maximal 1.346 mm 30-Zoll-Modell: Max. 736 mm
F	Max. 220 mm

Maximaler Druckbereich bei Verwendung von Schnittmarken

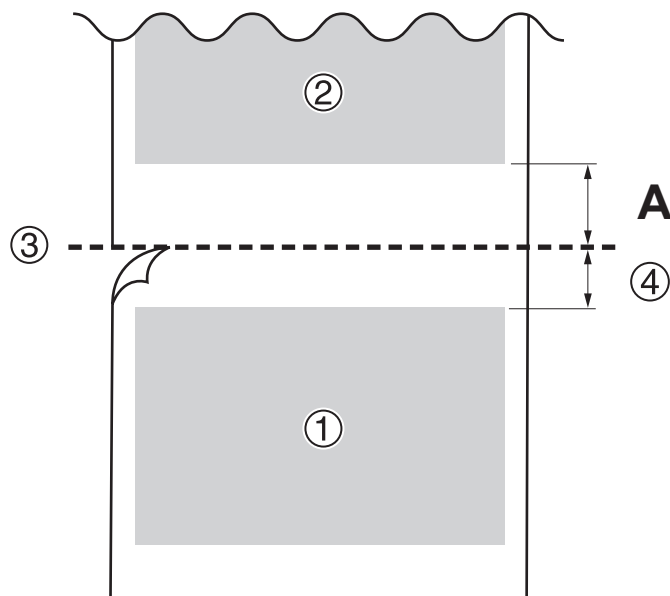
Die maximale Druckfläche bei Verwendung von Schnittmarken wird vom maximalen Druckbereich reduziert, wenn Schnittmarken nicht in dem Umfang verwendet werden, der den Schnittmarken entspricht.



①	Maximale Druckfläche
②	Schnittmarke
A	12,5 mm
B	10 mm

Position der Medientrennung während des Endlosdrucks

Wenn ein Befehl zum Trennen des Mediums vom Computer gesendet wird, ist die Trennstelle auf dem Medium wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



①	Erste Seite
②	Zweite Seite
③	Trennstelle
④	Marge (RIP-Software-Wert)
A	35 bis 75 mm (Standardwert: 75 mm)

Über die Klinge

Die Schnittbedingungen und die Lebensdauer der Klinge ändern sich je nach Medium und Betriebsumgebung, auch wenn Sie identische Klingen verwenden. Auch die Lebensdauer ist je nach Klingentyp unterschiedlich. Grobe Richtwerte sind unten dargestellt.

Klinge	Medien	Klingenkraft	Höhe des Klingenversatzes (Korrekturhöhe der Klingenspitze)	Lebensdauer der Klingen (allgemeine Richtlinie)* ¹
ZEC-U5032	Allgemeine Vinylschilder	30 bis 100 gf	0,25 mm	8.000 mm
ZEC-U5025	Allgemeine Vinylschilder	30 bis 100 gf	0,25 mm	4.000 mm
	Fluoreszierendes Vinyl	120 bis 200 gf	0,25 mm	4.000 mm
	Fluoreszierendes Vinyl	100 bis 200 gf	0,25 mm	4.000 mm

*¹ Die Werte für die „Lebensdauer der Klingen“ sind Schätzungen bei Verwendung eines identischen Mediums.

Wenn ungekürzte Bereiche erhalten bleiben, auch wenn die Klingenkraft auf einen Wert erhöht wird, der um 50 bis 60 gf höher ist als die in dieser Tabelle angegebenen Werte, tauschen Sie die Klinge aus.

Anmerkung

Über dieses Handbuch 383
Software 384

Über dieses Handbuch

Dieses Dokument ist das Benutzerhandbuch für die Geräte LG-640/540/300. Dieses Dokument verwendet die folgenden Bezeichnungen, um bei Bedarf zwischen den Modellen zu unterscheiden.

- LG-640: 64-Zoll-Modell
- LG-540: 54-Zoll-Modell
- LG-300: 30-Zoll-Modell

Die meisten Abbildungen in diesem Dokument zeigen den LG-640.

Dieses Produkt ist mit einem eT-Kernel der „eT-Kernel Multi-Core Edition“ und einem „PrCONNECT(R)/Pro“ TCP/IP Protokoll-Stack ausgestattet, beide von eSOL Co., Ltd. eT-kernel und PrCONNECT produziert und eingetragene Warenzeichen der eSOL Co., Ltd.

Firmennamen und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

